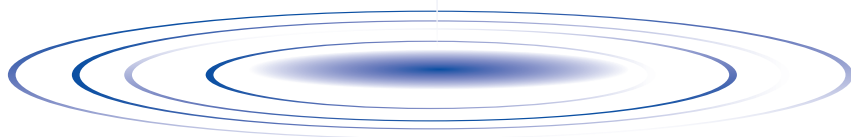


STICKMASCHINE

PR-600

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wichtige Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten u.a. stets die folgenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

Lesen Sie vor Gebrauch alle Anweisungen.

GEFAHR - Um Stromschläge zu vermeiden:

1. Die Maschine sollte niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie vor Gebrauch und Reinigung der Maschine grundsätzlich den Netzstecker.

WARNHINWEIS - Um Verbrennungen, Brände, Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:

1. Diese Maschine ist kein Spielzeug. Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
2. Setzen Sie diese Maschine nur für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck ein. Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.
3. Benutzen Sie diese Maschine auf keinen Fall, wenn Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen bzw. beschädigt wurde oder ins Wasser gefallen ist. Für Inspektionen, Reparaturen und elektrische bzw. mechanische Einstellungen bringen Sie die Maschine bitte zum nächsten Vertragshändler oder Kundendienst.
4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Lüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine frei von Fusseln, Staub und Stoffresten.
5. Lassen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen gelangen.
6. Verwenden Sie die Maschine nur in geschlossenen Räumen.
7. Betreiben Sie die Maschine nicht an Orten, an denen Aerosol- bzw. Sprühprodukte verwendet oder Sauerstoff zugeführt wird.
8. Um die Maschine von der Netzversorgung zu trennen, stellen Sie den Hauptschalter auf "O" (Aus-Stellung) und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie beim Herausziehen am Stecker an.
10. Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
11. Verwenden Sie stets die richtige Stichplatte. Andernfalls kann die Nadel brechen.
12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Stellen Sie den Hauptschalter auf "O", wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen und z.B. die Nadel oder die Spulenkapsel austauschen möchten.
14. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, wenn Sie die Maschine ölen oder andere in der Betriebsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten vornehmen.
15. Diese Stickmaschine darf ohne Aufsicht nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen verwendet werden.
16. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
17. Halten Sie die Hände von allen Öffnungen an der Stickmaschine fern (z.B. im Stickarmbereich), da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF
Diese Maschine ist für den Hausgebrauch vorgesehen.**


NUR FÜR BENUTZER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

Wenn diese Maschine mit einem nicht wieder verdrahtbaren BS-Dreistiftstecker ausgestattet ist, lesen Sie bitte folgende Hinweise.


WICHTIG

Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, trennen Sie ihn ab und bringen Sie einen geeigneten Dreistiftstecker an. Wenn Sie einen anderen Stecker verwenden, muss dieser mit einer zulässigen Sicherung versehen sein.

HINWEIS

Der abgetrennte Netzstecker muss entsorgt werden, da ein Stecker mit frei liegenden Drähten gefährlich ist, wenn er in eine Netzsteckdose gesteckt wird. Falls die Steckersicherung ausgetauscht werden muss, verwenden Sie eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem -Kennzeichen und einem dem Stecker entsprechenden Nennleistung. Tauschen Sie immer auch die Sicherungsabdeckung aus. Verwenden Sie grundsätzlich keine Sicherungen ohne Abdeckung.

WARNHINWEIS

SCHLIESSEN SIE KEINEN DRAHT AN DIE ERDUNGSKLEMME AN, DER DURCH DEN BUCHSTABEN "E", DAS ERDUNGSSYMBOL  ODER DIE FARBEN GRÜN BZW: GRÜN UND GELB GEKENNZEICHNET IST.

Die Farben der Drähte in diesem Netzkabel entsprechen folgendem Code:

Blau	Neutral
Braun	Spannung

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts u.U. nicht den Farbmarkierungen der Klemmen im Stecker entsprechen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Der blaue Draht muss an die Klemme mit der Kennzeichnung "N" bzw. die schwarze oder blaue Klemme angeschlossen werden.

Der braune Draht muss an die Klemme mit der Kennzeichnung "L" bzw. die rote oder braune Klemme angeschlossen werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF DIESER MASCHINE

Diese Maschine ist eine der modernsten computerisierten Haushaltsstickmaschinen. Um sämtliche verfügbaren Funktionen in vollem Umfang zu nutzen, sollten Sie vor Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung lesen.

BITTE VOR GEBRAUCH DER MASCHINE LESEN

Sicherheitshinweise zum Betrieb

1. Achten Sie beim Sticken grundsätzlich auf die Nadel. Berühren Sie weder Handrad, Fadenhebel und Nadel noch andere bewegliche Teile.
2. Denken Sie daran, in den folgenden Fällen den Netzstecker zu ziehen:
 - Nach Beendigung der Arbeit
 - Beim Austauschen oder Ausbauen der Nadel oder anderer Teile
 - Bei Stromausfällen während des Betriebs
 - Bei der Wartung der Maschine
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen
3. Schließen Sie den Netzstecker der Maschine direkt an einer Wandsteckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Verlängerung der Lebensdauer

1. Vermeiden Sie beim Lagern der Maschine direktes Sonnenlicht und Feuchtigkeit. Verwenden bzw. lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizkörpern, Bügeleisen, Halogenlampen oder anderen heißen Gegenständen.
2. Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine nur Neutralseife bzw. -reiniger. Benzol, Verdünner und Scheuerpulver können die Maschine beschädigen und sollten grundsätzlich nicht verwendet werden.
3. Lassen Sie die Maschine nicht fallen und setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus.
4. Lesen Sie beim Austauschen bzw. Installieren von Baugruppen, Nadeln oder anderen Teilen grundsätzlich die Bedienungsanleitung, um eine korrekte Installation sicherzustellen.

Reparaturen oder Einstellarbeiten

Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerbehebungstabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com.

Lizenzvertrag

Die gelieferte Maschine enthält Daten, Software und/oder eine Dokumentation (kurz "INHALT"), die zu den Produkten der Brother Industries, Ltd. ("BROTHER".) gehören. MIT DER VERWENDUNG DES INHALTS STIMMT DER KUNDE DEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS ZU. BROTHER ist Eigentümer aller Rechte an dem in diesem Paket enthaltenen INHALT bzw. an den Kopien des INHALTS. Sie ("KUNDE") erhalten gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags eine Lizenz (nicht jedoch die Eigentumsrechte) für den INHALT.

Die Lizenz des KUNDEN umfasst folgende Rechte:

- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine zum Anfertigen von Stickereien.
- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine, die der KUNDE besitzt oder benutzt, sofern der INHALT nicht für mehr als eine Stickmaschine zur Zeit verwendet wird.

Sofern hier nicht anders angegeben, verpflichtet sich der KUNDE :

- - nicht mehr als eine Kopie des INHALTS für die Verwendung zur Verfügung zu stellen,
- - den INHALT weder zu vervielfältigen, zu ändern, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu verkaufen oder zu vermieten noch Unterlizenzen für den INHALT auszustellen oder ihn anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen,
- - die Medienkarte bzw. den INHALT weder zu verbreiten, zu vermieten, zu verleasen, zu verkaufen oder zu übertragen noch Unterlizenzen dafür auszustellen,
- - den INHALT weder zu dekompileieren, zu zerlegen oder anderweitig zurückzuentwickeln noch Dritte dabei zu unterstützen,
- - den INHALT oder Teile davon nicht für geschäftliche, kommerzielle oder industrielle Zwecke zu übersetzen, zu ändern oder anzupassen,
- - die durch Verwendung des INHALTS angefertigte STICKEREI nicht zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben, da der INHALT DAS URHEBERRECHT VON DRITTEN UMFASST (Z.B. "©DISNEY").

BROTHER behält sich alle Rechte, die dem KUNDEN hier nicht ausdrücklich gewährt wurden, vor.


Keine der Ausführungen in diesem Vertrag ist als Verzicht auf die gesetzlichen Rechte von BROTHER auszulegen. Dieser Vertrag unterliegt der Gesetzgebung von Japan.

Alle Anfragen in Bezug auf diesen Vertrag sind schriftlich per Post an das P&H Company Sales and Marketing Department der Brother Industries, Ltd., 1-1-1 Kawagishi, Mizuho-ku, Nagoya 467-8562, Japan zu richten.

Warnschilder

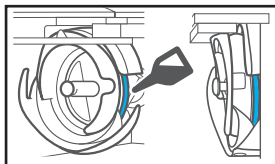
Diese Maschine ist mit den folgenden Warnschildern versehen.
Beachten Sie unbedingt die auf den Schildern beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

1

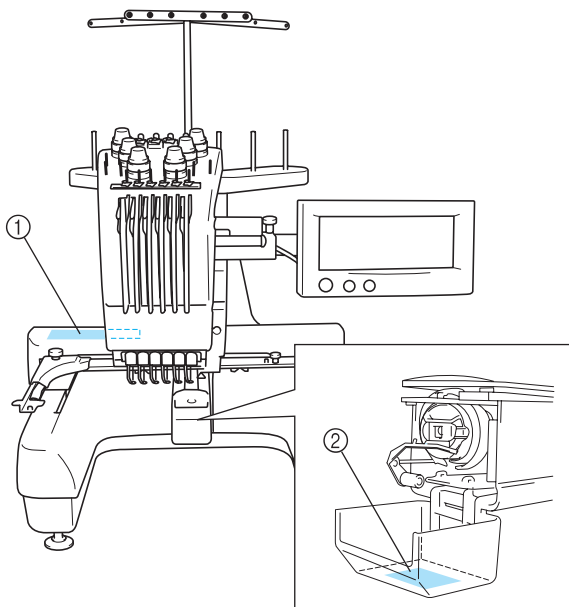
	▲ CAUTION	▲ ACHTUNG	▲ ATTENTION	▲ ATENCION	▲ PAS OP	▲ ATTENZIONE
	Carriage may cause injury. Do not put hands in carriage traveling path.	Um Verletzungen mit dem Stickarm zu vermeiden, nicht die Hände in die Nähe des Stickarms halten.	Le chariot peut provoquer des blessures. Ne pas mettre les mains dans le chemin du chariot.	El carro puede provocar lesiones. No poner las manos por donde pasa el carro.	De borduurarm kan verwondingen veroorzaken. Houdt uw handen buiten bereik van de borduurarm.	Il carrello potrebbe ferirvi. Non appoggiate la mano nel percorso del carrello.

2

Beschilderung




Vor Gebrauch täglich einen Tropfen Öl auf den Greifer geben.




Vorsichtsmaßnahmen

Optionale Stickkarten

- Zerlegen oder ändern Sie die Stickkarten nicht.
- Die Stickkarten dürfen nicht gewaltsam gebogen, fallen gelassen, zerkratzt oder mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Lassen Sie die Stickkarten nicht nass werden, z.B. durch Wasser, Lösungsmittel, Getränke oder andere Flüssigkeiten.
- Lagern oder verwenden Sie die Stickkarten nicht an Orten, die starker statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt sind.
- Lagern Sie die Stickkarten nicht an Orten, die Vibrationen bzw. Erschütterungen, direktem Sonnenlicht, extremem Staub (oder Fusseln), hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, großen Temperaturschwankungen oder starken Magnetfeldern (z.B. von Lautsprechern) ausgesetzt sind.
- Beim Aufrufen von Stickdaten aus der Stickkarte darf die Maschine keinen Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sein. Außerdem darf die Stickkarte während dieses Vorgangs nicht aus der Maschine entfernt werden.
- Lagern Sie Stickkarten in der zugehörigen Schutzhülle.
- Wenn keine Original-Stickkarten verwendet werden, funktioniert die Stickmaschine möglicherweise nicht richtig. Verwenden Sie grundsätzlich nur empfohlene Stickkarten.
- Einige lizenzierte Stickkarten können nicht mit dieser Stickmaschine verwendet werden.
- In Übersee verkaufte Stickkarten können nicht mit dieser Maschine verwendet werden.
- Das Einführen oder Entnehmen von Stickkarten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird oder die Stickmaschine ausgeschaltet ist (siehe Seite 109).


Pflege von CompactFlash-Karten

- Verwenden Sie nur CompactFlash-Karten mit 32 MB, 64 MB oder 128 MB.
- Zerlegen oder ändern Sie die CompactFlash-Karten nicht.
- Die CompactFlash-Karten dürfen nicht gewaltsam gebogen, fallen gelassen, zerkratzt oder mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Lassen Sie die CompactFlash-Karten nicht nass werden, z.B. durch Wasser, Lösungsmittel, Getränke oder andere Flüssigkeiten.
- Lagern oder verwenden Sie die CompactFlash-Karten nicht an Orten, die starker statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt sind.
- Lagern Sie die CompactFlash-Karten nicht an Orten, die Vibrationen bzw. Erschütterungen, direktem Sonnenlicht, extremem Staub (oder Fusseln), hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, großen Temperaturschwankungen oder starken Magnetfeldern (z.B. von Lautsprechern) ausgesetzt sind.
- Beim Speichern oder Aufrufen von Stickdaten auf bzw. aus der CompactFlash-Karte darf die Maschine keinen Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sein. Außerdem darf die CompactFlash-Karte während dieses Vorgangs nicht aus der Maschine entfernt werden.
- Daten auf CompactFlash-Karten können aufgrund von Funktionsstörungen oder Unfällen verloren gehen oder beschädigt werden. Es wird daher empfohlen, eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzufertigen.
- Das Einführen oder Entnehmen von CompactFlash-Karten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird, oder wenn Sie durch eine Meldung auf dem Bildschirm aufgefordert werden, die Karten auszutauschen (siehe Seite 114).
- Die CompactFlash-Karte wurde bei der Wartung der Maschine formatiert. Wir empfehlen, die Karte nicht erneut zu formatieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer CompactFlash-Karte.

Pflege von Disketten

Um Disketten auch auf Modellen verwenden zu können, die nicht mit einem integrierten Diskettenlaufwerk ausgestattet sind, müssen Sie sich ein Diskettenlaufwerk anschaffen.

- Verwenden Sie nur Windows-formatierte 2HD-Disketten.
- Zerlegen Sie die Disketten nicht. Außerdem sollten Sie den Schieber an der Diskette nicht öffnen und die Diskette direkt berühren.
- Die Disketten dürfen nicht gewaltsam gebogen, fallen gelassen, zerkratzt oder mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Lassen Sie die Disketten nicht nass werden, z.B. durch Wasser, Lösungsmittel, Getränke oder andere Flüssigkeiten.
- Platzieren Sie Disketten nicht in der Nähe von magnetischen Gegenständen, wie z.B. Datenträgerlaufwerken.
- Lagern Sie die Disketten nicht an Orten, die Vibrationen bzw. Erschütterungen, direktem Sonnenlicht, extremem Staub (oder Fusseln), hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, großen Temperaturschwankungen oder starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Fernsehgeräten oder Magneten) ausgesetzt sind.
- Beim Speichern oder Aufrufen von Stickdaten auf bzw. aus der Diskette darf die Maschine keinen Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sein. Außerdem darf die Diskette während dieses Vorgangs nicht aus der Maschine entfernt werden.
- Daten auf Disketten können aufgrund von Funktionsstörungen oder Unfällen verloren gehen oder beschädigt werden. Es wird daher empfohlen, eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzufertigen.
- Lagern Sie Disketten in einer staubgeschützten Schutzhülle.
- Wenn der Magnetkopf verschmutzt ist, können die Daten auf Disketten möglicherweise nicht richtig gelesen werden. Es wird empfohlen, den Magnetkopf regelmäßig mit einer Reinigungsdiskette zu reinigen (siehe Seite 188).
- Wenn Sie Stickmuster auf einer Diskette speichern möchten, darf diese nicht schreibgeschützt sein.
- Das Einführen oder Entnehmen von Disketten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird, oder wenn Sie durch eine Meldung auf dem Bildschirm aufgefordert werden, die Disketten auszutauschen (siehe Seite 116).

*CompactFlash™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation in den Vereinigten Staaten und für die CompactFlash™ Association (CFA) lizenziert.

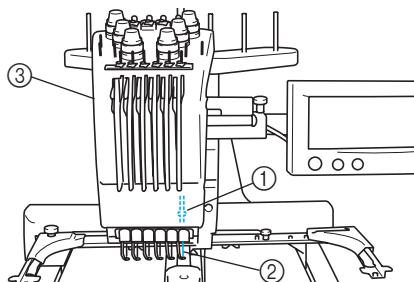
*Alle anderen in diesem Produkt oder dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Kennzeichen, wie ® und ™, werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.

Maschinenaufbau und Leistungsmerkmale

Sechs-Nadel-Maschinenstickerei

Diese Maschine kann Stickmotive sticken und dabei automatisch die Garnfarben wechseln, indem eine der sechs Nadeln ausgewählt wird, von denen jede mit einer anderen Garnfarbe bestückt ist.

Der Mechanismus, der die Nadeln auf und ab bewegt, wird als Nadelstange bezeichnet. Die Nadelstangen befinden sich im Nadelstangenkasten. Die Nadelstangen sind von rechts nach links durchnummeriert: Nadelstange 1, Nadelstange 2, Nadelstange 3, Nadelstange 4, Nadelstange 5 und Nadelstange 6.



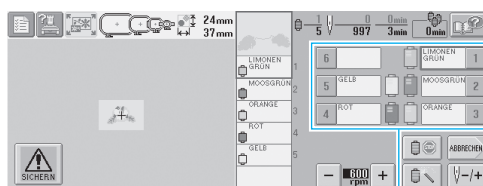
- ① Nadelstange 1
- ② Nadel 1
- ③ Nadelstangenkasten

Die Maschine ordnet den Nadeln die Garnfarben automatisch zu. Wenn Nadeln bereits mit Garnfarben bestückt sind, die auch für das nächste Muster benötigt werden, ordnet die Maschine diesen Nadeln automatisch die richtigen Farben zu, um die Anzahl der Garnrollenwechsel zu verringern. Die Garnfarben werden somit nicht immer nach der Nadelstangennummer zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt vielmehr nach den bereits eingefädelten Farben.

Anmerkung

- Der Stickvorgang wird nicht unbedingt in der Reihenfolge der Nadelstangennummern durchgeführt.

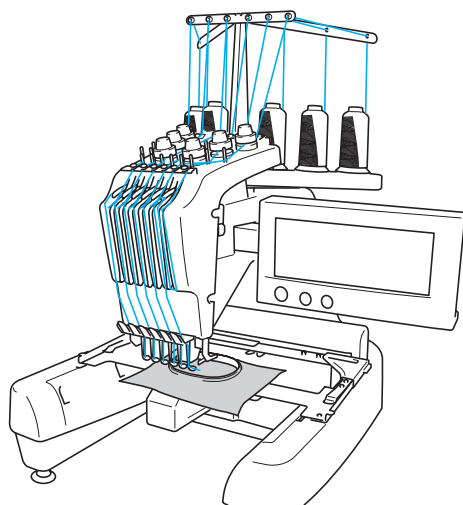
Die den Nadelstangen zugeordneten Garnfarben werden auf dem Bildschirm aufgelistet. Fädeln Sie die Garnfarben wie angegeben in die Nadelstangen ein.



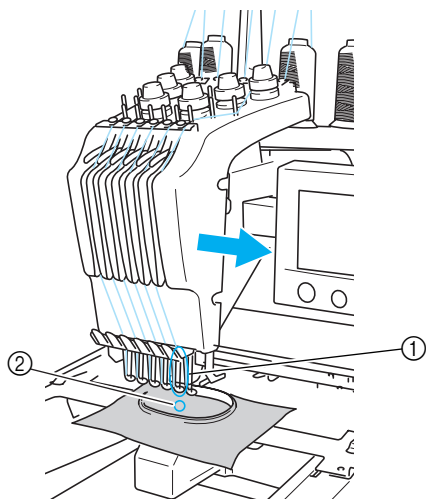
①

- ① Die in die Nadelstangen eingefädelten Garne werden wie hier dargestellt angezeigt.

Die Garnrollenstifte, Fadenspannungsknöpfe, Fadenhebel und Fadenwege, die beim Einfädeln des Oberfadens erwähnt werden, hängen von der jeweiligen Nadelstangennummer ab.



Zum Sticken können nicht alle sechs Nadeln gleichzeitig verwendet werden. Es wird immer nur eine Nadel zur Zeit in die Stickposition gebracht. Je nach Stickreihenfolge wird der Nadelstangenkasten nach links und rechts gefahren, so dass die jeweilige Nadelstange bzw. Nadel mit der gewünschten Farbe in die Stickposition gebracht werden kann.



- ① Nadel in Stickposition
Die Nadel wird über der Stichplattenöffnung positioniert ②.

Beim Starten der Maschine wird der Stickfuß automatisch abgesenkt und der Stickvorgang begonnen. Dabei werden verschiedene Vorgänge durchgeführt. So wird z.B. beim Abschneiden der Faden aus dem Material gezogen, und die Garnfarben werden gewechselt (die zu verwendende Nadel bewegt sich in die Stickerei). Sobald der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine an. Wenn für das Muster sieben oder mehr Farben verwendet werden, hält die Maschine an, sobald ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, und die entsprechenden Anweisungen werden auf dem Display angezeigt.

Vergleich mit Ein-Nadel-Maschinen

■ Sticken von Stickmustern mit bis zu sechs Farben ohne Garnrollenwechsel

Bei Ein-Nadel-Maschinen muss bei jedem Garnfarbenwechsel die Garnrolle gewechselt und der Faden neu in die Maschine eingefädelt werden. Für Stickmuster mit bis zu sechs Farben ist es bei dieser Maschine nicht notwendig, die Garnrolle zu wechseln oder den Faden neu in die Maschine einzufädeln. Wenn insgesamt weniger als sechs Farben verwendet werden und mehr als sieben Garnfarbenwechsel erforderlich sind, kehrt die Maschine zu der Nadel zurück, die bereits verwendet wurde, und stickt dieselbe Farbe automatisch erneut.

■ Verkürzung der Stickzeit durch automatischen Stickvorgang

Außer bei Mustern mit sieben oder mehr Farben arbeitet die Maschine nach dem Starten völlig automatisch: vom Absenken des Stickfußes bis zur Durchführung der angegebenen Vorgänge an den Start- und Endpositionen und dem Wechseln der Garnfarben. Da die Maschine Garnfarben wechseln und Stickereien fertig stellen kann, verkürzt sich die Stickdauer.

■ Automatisches Ziehen und Halten von Fadenenden an der Stoffunterseite zu Beginn und Ende des Stickvorgangs

Da die Maschine den Oberfaden zu Beginn einer Farbe automatisch unter den Stoff bzw. beim Abschneiden aus dem Stoff zieht, müssen Sie sich nicht weiter um das Ende des Oberfadens kümmern.

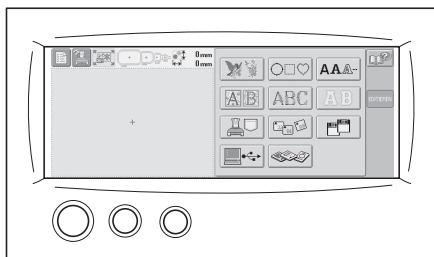
■ Automatisches Bewegen des Stickrahmens in Stickposition

Bei Ein-Nadel-Maschinen wird das Stickmuster in den meisten Fällen im Rahmen zentriert, und der Stoff muss korrekt im Stickrahmen positioniert werden, wobei die Mitte der gewünschten Stickposition mit der Mitte des Stickrahmens übereinstimmen muss. Bei dieser Maschine wird der Stickrahmen bewegt, um die Stickposition zu bestimmen. Das Muster kann somit leichter an einer beliebigen Stelle im Rahmen gestickt werden. Außerdem kann die Stickposition frei bestimmt werden, nachdem der Stoff eingespannt und der Stickrahmen an der Maschine angebracht wurde – unabhängig davon, wie der Stoff im Stickrahmen positioniert ist.

Weitere Leistungsmerkmale

■ Leicht zu lesendes benutzerfreundliches Display

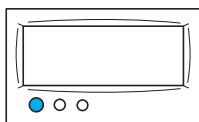
Dank des großen Farbdisplays können die Farben eines Stickmusters in einer realitätsnahen Vorschau angezeigt werden. Da es sich bei dem Display um einen Berührungsbildschirm handelt, können außerdem durch einfaches Berühren der angezeigten Tasten Vorgänge ausgeführt werden.



■ Sicherheitsmechanismus

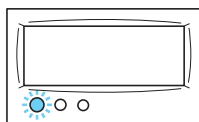
Die Maschine ist mit einem Sperrmechanismus ausgestattet, um Verletzungen durch den versehentlichen Betrieb der Maschine zu vermeiden. Die Maschine kann erst nach dem Entsperrern gestartet werden. Die Farbe der Start/Stopp-Taste ändert sich, so dass Sie erkennen können, ob die Maschine gesperrt ist oder nicht.

Taste leuchtet rot



Die Maschine ist gesperrt.

Taste blinkt grün



Die Maschine kann gestartet werden.

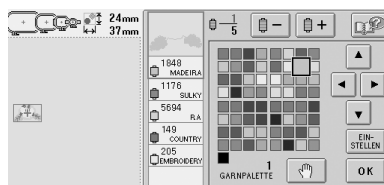
■ Umfassende Auswahl von integrierten Garnfarbeninformationen

Da die Garnfarbeninformationen für die Garne verschiedener Hersteller abgerufen werden können, wird die Auswahl der geeigneten Garnfarbe erleichtert.

1770 MADEIRA	1176 SULKY	9091 R.A
1951 MADEIRA	1024 SULKY	5694 R.A
1637 MADEIRA	1037 SULKY	5678 R.A
1980 MADEIRA	1187 SULKY	5860 R.A

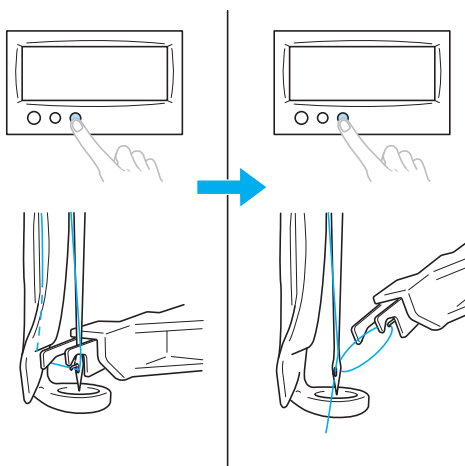
■ Anzeige von realitätsnahen Farben durch erweiterte Garnfarbenanzeige

Die Farben und Garnfarbennummern werden im Speicher der Maschine gespeichert. Aus dieser Garnfarbenbibliothek können Sie Farben auswählen, um Ihre eigene Garnfarbentabelle zu erstellen. Wenn die Musterfarben mit Hilfe dieser Tabelle geändert werden, kann das Muster ausschließlich mit den vorhandenen Garnfarben angezeigt werden. Außerdem kann das Stickmuster so angezeigt werden, wie es nach dem Sticken aussieht.



■ Automatischer Nadeleinfädlermechanismus

Der automatische Nadeleinfädlermechanismus erleichtert das Einfädeln des Fadens in die Nadel.



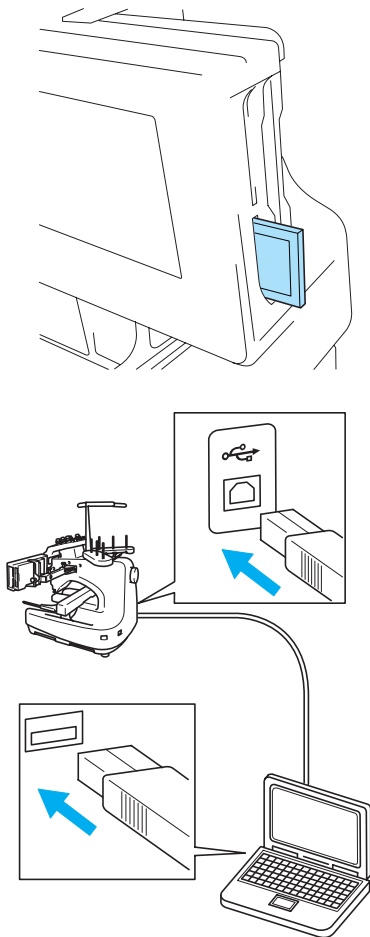
■ Standardmäßiger CompactFlash-Kartenschlitz und USB-Anschluss

Stickmuster können auf CompactFlash-Karten gespeichert und aus diesen abgerufen werden. Wenn die Maschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird, können Stickmuster auch aus dem Computer abgerufen werden.



Hinweise

- CompactFlash-Karten und Lese-/Schreibgeräte sind bei Elektronik-/Computerhändlern erhältlich.

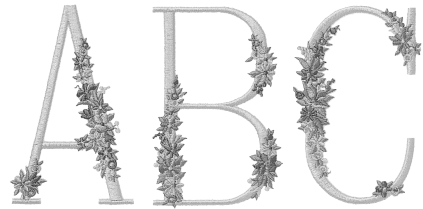


Verfügbare Leistungsmerkmale

Es können Motive mit einer maximalen Größe von 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) gestickt werden. Mit dem optionalen Kappenrahmen können Mützen und Hüte bestickt werden.

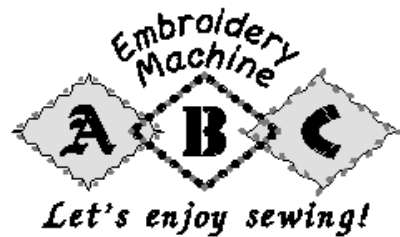
■ Verschiedene integrierte Muster

Wenn eine optionale Stickkarte verwendet wird, stehen neben den zahlreichen in die Maschine integrierten Buchstabenmustern, Stickmustern und Umrandungen viele weitere Stickmuster zur Verfügung.



■ Stickmusterbearbeitung

Buchstaben und Stickmuster können kombiniert werden, oder es kann eine Textanordnung festgelegt werden, um die Muster anzuordnen. Außerdem kann die Maschine so eingestellt werden, dass dasselbe Muster wiederholt gestickt wird.



Gliederung der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist wie unten beschrieben gegliedert.

Vor Gebrauch lesen

Kapitel 1: Vorbereitungen

In diesem Kapitel werden das Aufstellen der Stickmaschine und die verschiedenen Vorbereitungen vor dem Sticken beschrieben.

Kapitel 2: Sticklernprogramm

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Vorgänge beim Sticken von Anfang an erklärt – vom Einschalten der Maschine über das Sticken eines Musters bis hin zum Fertigstellen des Musters. Befolgen Sie die Schritte des Lernprogramms, um sich mit dem Sticken von Mustern und der Bedienung dieser Stickmaschine vertraut zu machen.

Kapitel 3: Weitere grundlegende Bedienungsabläufe

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zu Vorgängen, die in Kapitel 2 nicht behandelt wurden, wie das Sticken eines Musters mit sieben oder mehr Farben und das Wechseln der Nadel.

Zusätzliche Informationen

Kapitel 4: Stickeinstellungen

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den verschiedenen Stickeinstellungen, die das Bearbeiten von Mustern erleichtern.

Kapitel 5: Auswählen/Bearbeiten/Speichern von Mustern

Dieses Kapitel enthält Einzelheiten zum Auswählen, Bearbeiten und Speichern von Stickmustern.

Kapitel 6: Grundeinstellungen und Hilfefunktion

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung der Einstellungstaste, der Maschinenfunktionstaste und der Hilfetaste. Dazu gehören auch Einzelheiten zum Ändern der Grundeinstellungen der Stickmaschine und zum Anzeigen von Vorgängen auf dem LCD-Bildschirm.

Kapitel 7: Anhang

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zu verschiedenen Stickvorgängen, Hinweise zum Kreieren schöner Stickereien sowie Einzelheiten zu Wartungsverfahren und Korrekturmaßnahmen bei Problemen.

Suchen von Informationen

■ **Durchsuchen der Bedienungsanleitung** **Nach Titeln**

Überprüfen Sie die links angeführten Beschreibungen auf den Inhalt der einzelnen Kapitel, und schlagen Sie dann im Inhaltsverzeichnis nach.

Grundfunktionen finden Sie in der Liste der Titel auf der ersten Seite von Kapitel 2. Suchen Sie die entsprechende Seite anhand der Registerkarten am rechten Seitenrand.

Nach Schlagwörtern

Durchsuchen Sie den Index am Ende dieser Bedienungsanleitung. Suchen Sie nach dem gewünschten Schlagwort und schlagen Sie dann auf der angegebenen Seite nach.

Nach Bildschirmen

Die Beschreibung der Tasten und anderer Informationen, die auf den Hauptbildschirmen des Displays angezeigt werden, finden Sie in den Tabellen auf den Seiten 48 bis 56. Einzelheiten finden Sie auf der angegebenen Seite.

Nach Betriebszuständen

Verschiedene mögliche Betriebszustände und die entsprechenden Funktionen werden auf Seite 57 beschrieben. Einzelheiten finden Sie auf der angegebenen Seite.

■ **Durchsuchen der Maschine**

Diese Maschine ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

Informationen zur Durchführung eines Vorgangs

Berühren Sie die Maschinenfunktionstaste, und suchen Sie dann die gewünschten Informationen. Einzelheiten zur Verwendung der Maschinenfunktionstaste finden Sie auf Seite 151.

Informationen zur Verwendung einer Bildschirmfunktion

Berühren Sie die Hilfetaste, und suchen Sie dann die gewünschten Informationen. Einzelheiten zur Verwendung der Hilfetaste finden Sie auf Seite 153.

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	i
Lizenzvertrag	iv
Warnschilder	v
Vorsichtsmaßnahmen	vi
Optionale Stickkarten	vi
Pflege von CompactFlash-Karten	vii
Pflege von Disketten	vii
Maschinenaufbau und Leistungsmerkmale	viii
Sechs-Nadel-Maschinenstickerei	viii
Vergleich mit Ein-Nadel-Maschinen	ix
Weitere Leistungsmerkmale	x
Verfügbare Leistungsmerkmale	xi
Gliederung der Bedienungsanleitung	xii
Vor Gebrauch lesen	xii
Zusätzliche Informationen	xii
Suchen von Informationen	xii
Inhalt	xiii

VORBEREITUNGEN **1**

Bezeichnung der Maschinenteile und ihre Funktionen	2
Vorderansicht	2
Rechte Seite/Rückansicht	3
Bedienfeld	3
Mitgeliefertes Zubehör	4
Zubehör	4
Sonderzubehör	5
Aufstellen der Maschine	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen und beim Transport	6
Aufstellort	7
Aufstellen der Maschine	8
Einstellen der Position des Bedienfelds	9
Vorbereiten der Fadenführung	10
Positionieren des Garnrollenständers	11
Anbringen des Stickrahmenhalters	11

STICKLERNPROGRAMM **13**

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb	14
Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung	14
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Nadeln	15
Überprüfen der Nadel	15
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Spule	15
Einfädeln des Oberfadens	16
Stoffempfehlungen	16
Bildschirmempfehlungen	16
Grundlegende Bedienungsabläufe	17
Einsetzen der Spule	18
Entfernen der Spulenkapsel	18
Einsetzen der Spule	19
Einsetzen der Spulenkapsel	19
Einschalten der Maschine	20
Erläuterung der Bildschirmanzeigen	21
Bildschirmübersicht	22
Auswählen eines Stickmusters	23
Auswählen eines Stickmusters	24

Bearbeiten des Stickmusters	25
Wechseln zum Stickeinstellungs-Bildschirm.....	25
Festlegen von Stickeinstellungen	26
Vorschaubild	27
Überprüfen eines Vorschaubildes.....	27
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	28
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	28
Anbringen des Stickrahmens an der Maschine	30
Anbringen des Stickrahmens	30
Überprüfen des Stickbereichs.....	32
Wechseln zum Stickbildschirm	32
Einfädeln des Oberfadens	33
Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben.....	33
Einfädeln des Oberfadens.....	35
Einfädeln des Fadens in die Nadel.....	39
Sticken der Stickerei	41
Starten des Stickvorgangs	41
Anhalten des Stickvorgangs	43
Überprüfen der Fadenspannung	44
Entfernen von Stickrahmen und Stoff	45
Entfernen des Stickrahmens	45
Entfernen des Stoffes	45
Ausschalten der Maschine	46
Bildschirmkurzanleitung.....	48
Tastenanzeigen	48
Allgemeine Bildschirm-Steuererelemente	48
Der Bildschirm für die Mustertypauswahl.....	49
Der Musterlisten-Bildschirm	50
Der Musterbearbeitungs-Bildschirm	51
Der Stickeinstellungs-Bildschirm	53
Der Stickbildschirm.....	55
Bei Fragen hilft Ihnen dies vielleicht weiter	57
TECHNISCHE BEGRIFFE:	57
MUSTER:	58
STICKEN:	58

WEITERE GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE 59

Fortsetzen von Vorgängen nach dem Ausschalten der Maschine	60
Wechseln der Nadel	61
Auswechseln der Nadel	61
Richtige Verwendung der Stickrahmen	63
Stickrahmentypen und -anwendungen	63
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff	64
Einspannen des Stoffes.....	65
Einspannen des Stoffes in den extragroßen bzw. großen Stickrahmen	65
Verwenden der Stickplatte	66
Große/kleine Stoffteile.....	67
Positionieren und Bewegen des Stickrahmens	68
Ändern der Stickposition	70
Einstellen des Winkels.....	71
Sticken von Mustern mit sieben oder mehr Farben	73
Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind.....	73
Wechseln der Garnrollen bei Mustern mit mindestens sieben Farben.....	75
Die Garnrollenwechsel-Meldung	75
Einfaches Wechseln der Garnrollen	76
Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht.....	77
Wenn der Oberfaden reißt	77
Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht	78

Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters	79
Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine	81
Einstellen der Fadenspannung	83
Einstellen der Unterfadenspannung	83
Einstellen der Oberfadenspannung.....	84

Stickeinstellungen **85**

Automatische Steppsticheinstellung	86
Einstellen der Start-/Endposition	87
Wiederholtes Sticken eines Musters entlang einer Diagonalen	88
Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit	89
Einstellen der Maschine auf automatisches Anhalten beim Farbenwechsel	90
Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel	90
Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken	90
Temporäre Nadelstangeneinstellung	92
Reservierte Nadelstangeneinstellungen	94

Auswählen/Bearbeiten/Speichern von Mustern **97**

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten	98
Auswählen eines Stickmusters	99
Allgemeine Musterauswahl	99
Stickmuster	101
Renaissancebuchstabenmuster	102
Blumenbuchstabenmuster	103
Buchstabenapplikationen	104
Umrandungen.....	105
Buchstabenmuster.....	106
In der Maschine gespeicherte Stickmuster	108
Stickkarten (optional)	109
Computer (USB).....	111
CompactFlash-Karten (im Fachhandel erhältlich)	114
Disketten (im Handel erhältlich).....	116
Bearbeiten des Stickmusters (Musterbearbeitungs-Bildschirm)	118
Kombinieren von Mustern	118
Auswählen des zu bearbeitenden Musters.....	119
Verschieben eines Musters	119
Horizontales Spiegeln des Musters	120
Vertikales Spiegeln eines Musters	120
Ändern der Größe eines Musters	120
Drehen eines Musters.....	121
Ändern der Textanordnung von Zeichen	122
Ändern des Zeichenabstands.....	123
Ändern der Fadendichte (gilt nur für einige Buchstabenmuster und Umrandungen)	124
Festlegen von mehrfarbigem Text.....	125
Ändern der Farben des Musters	126
Löschen eines Musters	127
Bearbeiten des Stickmusters (Stickeinstellungs-Bildschirm)	128
Drehen des gesamten Musters.....	128
Erstellen von wiederholten Mustern	129
Ändern der Farben des Musters	130
Bearbeiten eines Kombinationsmusters	131
Speichern von Stickmustern	135
Wenn die Stickdaten nicht gespeichert werden können	136

Grundeinstellungen und Hilfefunktion **139**

Verwenden der Einstellungstaste	140
Der Einstellungsbildschirm.....	140
Einstellen der Helligkeit des Displays	142

Ein- und Ausschalten des Summers	142
Ändern der Sprache	143
Ändern der Maßeinheiten	143
Ändern der Anzeigerichtlinien	143
Ändern der Garnfarbeninformationen	145
Anzeigen von erweiterten Garnfarben	146
Einstellen der benutzerdefinierten Garntabelle	147
Festlegen der "DST"-Fadenabschneidefunktion	149
Löschen von Kurzstichen	150
Festlegen der Fadenrestänge.....	150
Verwenden der Maschinenfunktionstaste	151
Verwenden der Hilfetaste.....	153

Anhang **155**

Sticken von Applikationen.....	156
Sticken von Applikationsmustern	156
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (1)	157
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (2)	158
Hilfreiche Tipps zur Bedienung der PR-600	160
Überprüfen der Fadenspannung von integrierten Mustern	160
Sticken eines Musters nach einer Markierung auf dem Stoff	161
Farbtabelle	163
Tajima- bzw. DST-Stickdatenfarben	163
Kreieren von Zierstickereien	164
Garne.....	164
Unterlegmaterialien (Vliese)	165
Rahmungstechniken	166
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial.....	167

SONDERZUBEHÖR **168**

Installation eines optionalen Stickrahmens für Industriestickmaschinen	168
Verwenden des optionalen Kappenrahmens.....	169
Kappenrahmen und Zubehör	169
Vorbereitungen für die Verwendung des Kappenrahmens	170
Anbringen des Kappenrahmens.....	173
Installieren des Stickrahmenhalters.....	176
Verwenden der optionalen Aufspulvorrichtung.....	178
Vorsichtsmaßnahmen.....	178
Optionale Aufspulvorrichtung und Zubehör	178
Einrichten der optionalen Aufspulvorrichtung	179
Anschließen des AC-Adapters	179
Wickeln von Spulen	180
Wartung	183
Reinigen des Displays	183
Reinigen der Maschinenflächen	183
Reinigen des Greifers	183
Reinigen des Bereichs um die Stichplatte	184
Reinigen der Spulenkapsel	185
Ölen der Maschine	186
Reinigen des Magnetkopfs des Diskettenlaufwerks	188
Fehlersuche und -behebung.....	189
On-Screen-Fehlersuche.....	189
Fehlersuche und -behebung	190
Fehlermeldungen	198
Wenn die Display-Anzeige nicht lesbar ist	204
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert	204
Technische Daten.....	206
Technische Daten der Stickmaschine	206
Index	207

1

VORBEREITUNGEN

Überprüfen Sie nach dem Auspacken der PR-600 anhand von "Mitgeliefertes Zubehör" auf Seite 4, ob der Lieferumfang vollständig ist. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass alle Zubehörteile vorhanden sind, kann die Stickmaschine aufgestellt werden.

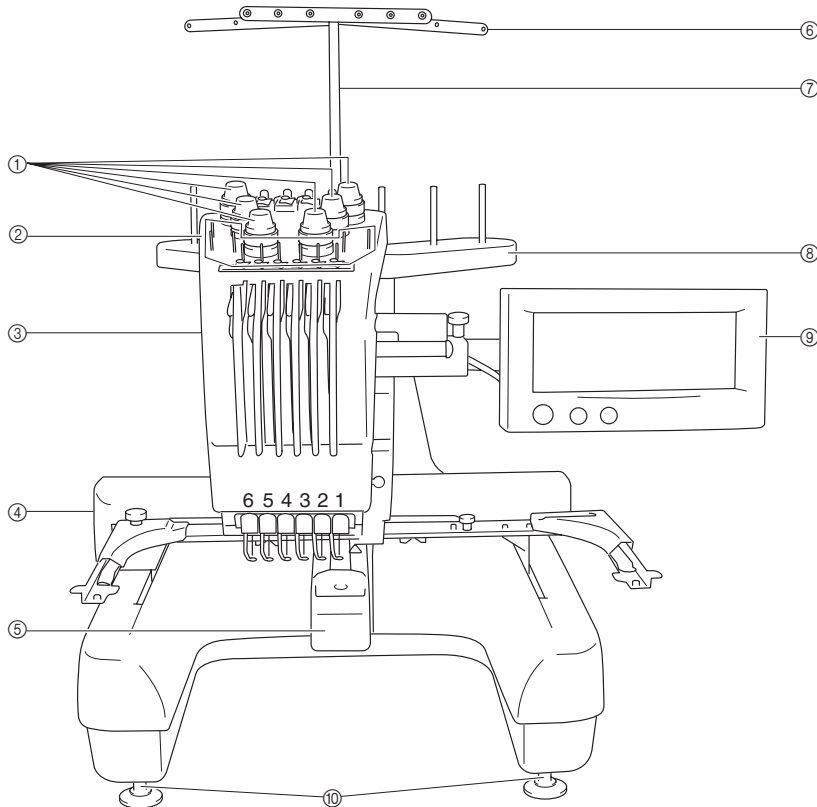
Das Aufstellen der PR-600 und die verschiedenen Vorbereitungen vor dem Sticken werden in diesem Kapitel beschrieben.

Bezeichnung der Maschinenteile und ihre Funktionen.....	2
Vorderansicht / 2	
Rechte Seite/Rückansicht / 3	
Bedienfeld / 3	
Mitgeliefertes Zubehör	4
Zubehör / 4	
Sonderzubehör.....	5
Aufstellen der Maschine	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen und beim Transport / 6	
Aufstellort / 7	
Aufstellen der Maschine / 8	
Einstellen der Position des Bedienfelds / 9	
Vorbereiten der Fadenführung / 10	
Positionieren des Garnrollenständers / 11	
Anbringen des Stickrahmenhalters / 11	

Bezeichnung der Maschinenteile und ihre Funktionen

Nachfolgend werden die verschiedenen Teile der Stickmaschine und ihre Funktion beschrieben. Bevor Sie die Stickmaschine verwenden, lesen Sie bitte diese Beschreibungen sorgfältig durch, um sich mit den Bezeichnungen der Maschinenteile vertraut zu machen.

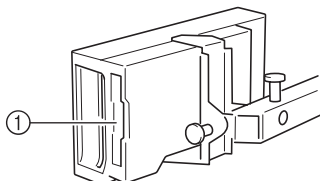
Vorderansicht



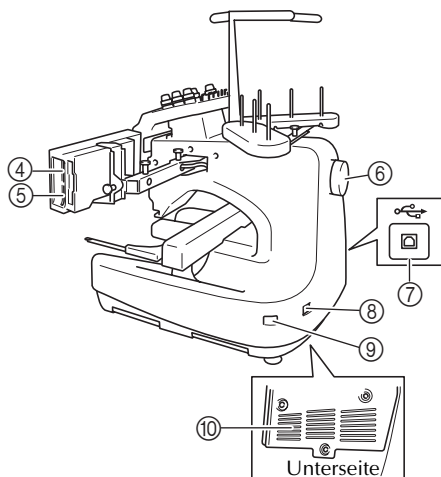
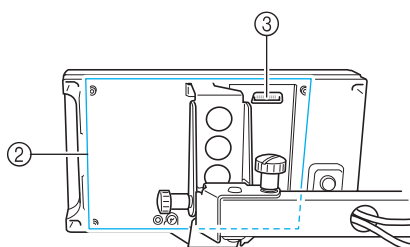
- | | |
|---|--|
| <p>① Fadenspannungsknöpfe
Stellen Sie die Spannung des Fadens ein.</p> <p>② Fadenführungsstift</p> <p>③ Nadelstangenkasten
Der Kasten bewegt sich nach links und rechts, um die Nadel in Stickposition zu bringen.</p> <p>④ Stickarm
Bringen Sie den Stickrahmen am Stickarm an. Wenn die Maschine eingeschaltet wird oder stickt, bewegt sich der Stickarm vor und zurück sowie nach links und rechts.</p> | <p>⑤ Greiferabdeckung/Greifer
Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und setzen Sie die Spulenkapsel in den Greifer ein.</p> <p>⑥ Fadenführung</p> <p>⑦ Fadenführungshalterung</p> <p>⑧ Garnrollenständer
Der Garnrollenständer kann sechs Garnrollen zum Stickern aufnehmen.</p> <p>⑨ Bedienfeld</p> <p>⑩ Füße
An den Füßen können Sie die Höhe der Beine einstellen.</p> |
|---|--|

Rechte Seite/Rückansicht

■ Modelle mit integriertem Diskettenlaufwerk



■ Modelle ohne integriertes Diskettenlaufwerk



■ Modelle mit integriertem Diskettenlaufwerk

① Diskettenschacht

Legen Sie die Disketten (im Handel erhältlich) in den Diskettenschacht ein.

■ Modelle ohne integriertes Diskettenlaufwerk

② Montageposition für Diskettenlaufwerk

An dieser Stelle wird das optionale Diskettenlaufwerk angebracht.

③ Anschluss für Diskettenlaufwerk

④ Stickkarten-Einsteckschlitz

Setzen Sie die Stickkarten (separat erhältlich) in den Stickkarten-Einsteckschlitz ein.

⑤ CompactFlash-Kartenschlitz

Setzen Sie die CompactFlash-Karten (im Handel erhältlich) in den CompactFlash-Kartenschlitz ein.

⑥ Handrad

Drehen Sie das Handrad, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Achten Sie darauf, das Rad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

⑦ USB-Anschluss

Wenn Sie Muster von einem Computer an die Maschine senden möchten, schließen Sie das USB-Kabel des Computers am USB-Anschluss an.

⑧ Netzstecker

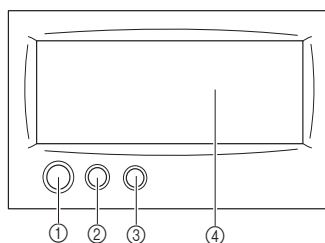
Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die Netzbuchse an der Maschine.

⑨ Hauptschalter

Mit dem Netzschalter schalten Sie die Maschine EIN (I) und AUS (O).

⑩ Belüftungsschlitze

Bedienfeld



① Start/Stopp-Taste

Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um die Maschine zu starten bzw. zu stoppen. Der Leuchtstatus und die Farbe der Taste ändern sich je nach Betriebszustand der Maschine.

Rotes Licht : Maschine kann Stickvorgang nicht starten.

Grünes Blinklicht: Maschine kann Stickvorgang starten.

Nähen

Grünes Licht : Stickvorgang läuft.

Aus : Maschine ist ausgeschaltet.

② Fadenabschneidetaste

Drücken Sie die Fadenabschneidetaste, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

③ Automatische Nadeleinfädertaste

Drücken Sie die automatische Nadeleinfädertaste, um das Garn in die Nadel einzufädeln.

④ Display (Berührungsbildschirm)

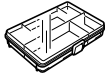
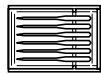








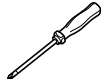
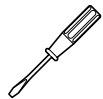
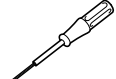


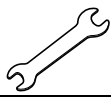









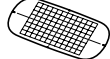



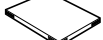

Berühren Sie die Tasten auf dem Bildschirm, um Muster auszuwählen und zu bearbeiten und verschiedene Informationen zu bestätigen.

Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Kartons, dass das unten stehende Zubehör vorhanden ist. Wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Zubehör

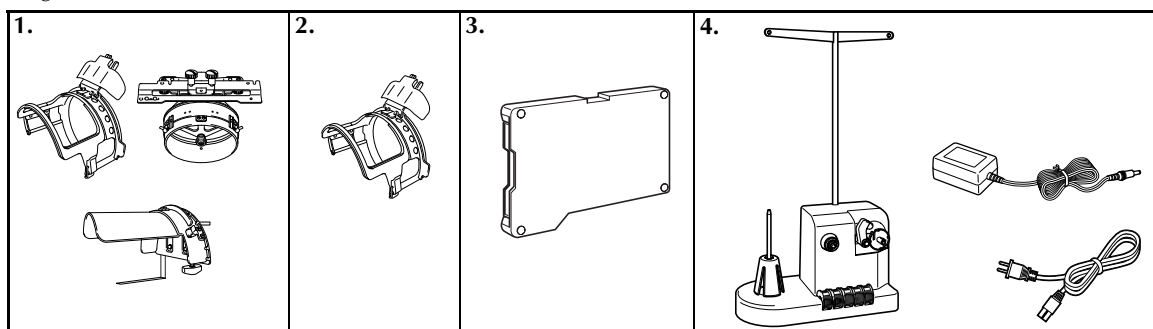
Das unten aufgeführte Zubehör ist im Lieferumfang der Maschine enthalten. Achten Sie darauf, nur das im Lieferumfang dieser Maschine enthaltene Zubehör zu verwenden.

1. 	2. 	3. 
4. 	5. 	6. 
7. 	8. 	9. 
10. 	11. 	12. 
13. 	14. 	15. 
16. 	17. 	18. 
19. 	20. 	21. 
22. 	23. 	24. 
25. 	26. 	27. 
28. 	29. 	30. 
31. 		

Nr.	Teilebezeichnung	Modellbezeichnung	Teilecode
1	Zubehörkoffer		XC6482-051
2	Nadelsatz (2 Stck.)	PRHA1BR11	XC6469-001
3	Vorgewickelte Spule (6 Stck.)		XC6368-051
4	Garnrollennetz (6 Stck.)		S34455-000
5	Nahttrenner		X54243-001
6	Schere		184783-001
7	Pinzette		XC6542-051
8	Berührungsstift		XA9940-001
9	Nadelwechsel-Werkzeug (Nadeleinfädler)		XC4957-051
10	Stichplatten-Distanzstück		XC6499-051
11	Kreuzschlitz-Schraubendreher		XC6543-051
12	Standardschraubendreher		X55468-051
13	Schlitzschraubendreher		XC5159-051
14	Winkelschraubendreher		XC6545-051
15	Schlitzschraubendreher		XC1074-051
16	Schraubenschlüssel 13 x 10		XC6159-051
17	Ölflasche		XC6547-051
18	Reinigungspinsel		X59476-051
19	Gewicht		XC5974-051
20	USB-Kabel		XC5910-051
21	Stickrahmen (extragroß) 200 mm (H) x 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) x 11-3/4 Zoll (B))	PRH300	XC6284-052
22	Stickrahmen (groß) 130 mm (H) x 180 mm (B) (5-1/8 Zoll (H) x 7-1/8 Zoll (B))	PRH180	XC6285-052
23	Stickrahmen (mittel) 100 mm (H) x 100 mm (B) (4 Zoll (H) x 4 Zoll (B))	PRH100	XC6286-052
24	Stickrahmen (klein) 40 mm (H) x 60 mm (B) (1-1/2 Zoll (H) x 2-3/8 Zoll (B))	PRH60	XC6287-052
25	Stickplatte (extragroß) 200 mm (H) x 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) x 11-3/4 Zoll (B))		XC5704-051
26	Stickplatte (groß) 130 mm (H) x 180 mm (B) (5-1/8 Zoll (H) x 7-1/8 Zoll (B))		XC5721-051
27	Stickplatte (mittel) 100 mm (H) x 100 mm (B) (4 Zoll (H) x 4 Zoll (B))		XC5759-051
28	Stickplatte (klein) 40 mm (H) x 60 mm (B) (1-1/2 Zoll (H) x 2-3/8 Zoll (B))		XC5761-051
29	Bedienungsanleitung		XC6106-051
30	Kurzanleitung		XC7141-051
31	Garnrollenmatte		XC7134-051

Sonderzubehör

Folgendes Sonderzubehör ist erhältlich.



1. Kappenrahmensatz

Modellbezeichnung: PRCF1
Teilecode: XC6288-052

2. Kappenrahmen

Modellbezeichnung: PRCFH1
Teilecode: XC6958-052

3. Diskettenlaufwerk-Satz

Modellbezeichnung: PRFD1
Teilecode: XC6289-052

4. Aufspulvorrichtungssatz

Modellbezeichnung: PRBW1
Teilecode: XC6290-052

5. Stickkarte



Hinweise

- In Übersee vertriebene Stickkarten sind mit dieser Stickmaschine nicht kompatibel.

Nr.	Teilebezeichnung	Modellbezeichnung	Teilecode
1	Buchstaben	BLEC1	X58317-001
2	Blumen	BLEC2	X58321-001
10	Buchstaben&Embleme2	BLEC10	X59567-001
11	Ebleme	BLEC11	XA0257-001
12	Fahrzeuge	BLEC12	XA0275-001
13	Sportemblem	BLEC13	XA0517-001
14	Große Blumenmuster	BLEC14	XA1223-001
16	Hunde und Katzen	BLEC16	XA1406-001
19	Marine	BLEC19	XA2452-001
20	Minimuster	BLEC20	XA2869-001
25	Pferde	BLEC25	XA3791-001
27	Vögel	BLEC27	XA4289-001
28	Weihnachten	BLEC28	XA4502-001
29	Spitzen	BLEC29	XA4664-001
30	Wildtiere	BLEC30	XA4771-001
31	Große Blume II	BLEC31	XA5037-001
32	Musikinstrumente	BLEC32	XA5386-001
33	Bäume	BLEC33	XA5567-001
35	Hunde und Katzen II	BLEC35	XA5629-001
36	Obst und Gemüse	BLEC36	XA5659-001
37	Buchstabenapplikationen	BLEC37	XA5753-001
38	Engel	BLEC38	XA5781-001
39	Puppengesichter	BLEC39	XA5978-001
40	Sport 3	BLEC40	XA6111-001

Nr.	Teilebezeichnung	Modellbezeichnung	Teilecode
41	Renaissancebuchstaben	BLEC41	XA6586-001
42	Bauernhof	BLEC42	XA6733-001
43	Viktorianische Muster	BLEC43	XA6769-001
44	Spitzenmuster 2	BLEC44	XA6849-001
45	Bumen &Borten	BLEC45	XA7770-001
47	Schmetterlinge	BLEC47	XA8206-001
49	Früchte,Blumen,Tiermotive	BLEC49	XA8348-001
50	Feen- und Blumenmuster	BLEC50	XA8414-001
51	Papierpuppen	BLEC51	XC8563-001
52	Bären	BLEC52	XA8511-001
53	Feste &Dekor	BLEC53	XA8936-001
54	Teestunde	BLEC54	XA9129-001
55	Gartenarbeit	BLEC55	XA9348-001
56	Asien	BLEC56	XC0025-001
57	Große Weihnachtsmuster	BLEC57	XC0057-001
58	Quilmotive	BLEC58	XC0861-001
60	Sommerspaß	BLEC60	XC1168-001
61	Blusenverzierungen	BLEC61	XC1304-001
62	Sternzeichen	BLEC62	XC1502-001
63	Hasen	BLEC63	XC1646-001
64	Großmutter	BLEC64	XC2176-001
65	Red Work	BLEC65	XC4220-001
66	Pop Mix	BLEC66	XC4819-001



Anmerkung

- Weitere Teile und Sonderzubehör können Sie bei Ihrem Vertragshändler bestellen. Geben Sie bei Ihrer Bestellung die richtige Teilenummer an.

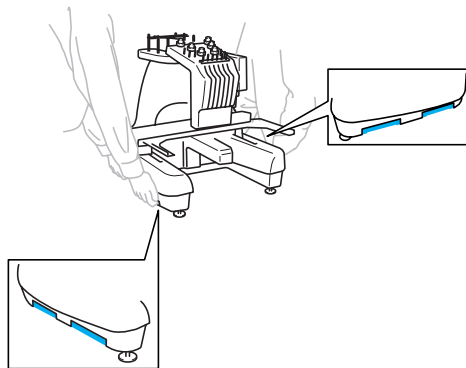
Aufstellen der Maschine

Nachfolgend wird das Aufstellen der Maschine beschrieben. Wenn die Maschine nicht richtig aufgestellt wird, kann sie vibrieren oder laute Geräusche verursachen. Außerdem werden Stickarbeiten nicht richtig ausgeführt. Ein optionaler Sticktisch ist ebenfalls erhältlich.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen und beim Transport

! ACHTUNG

- Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) liegen. Wenn die Maschine in einer zu kühlen oder zu warmen Umgebung betrieben wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Setzen Sie die Maschine nicht direktem Sonnenlicht aus, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.
- Stellen Sie die Maschine auf einem Tisch o.Ä. auf, so dass sie gerade und stabil auf allen vier Füßen steht.
- Legen Sie nichts unter die Stickmaschine, das die Belüftungsschlitze hinten an der Unterseite blockieren könnte, und achten Sie darauf, dass sich keine Fussel oder Staub in den Schlitzen ansammeln. Andernfalls könnte sich der Motor der Maschine überhitzen, was zu Bränden oder Schäden an der Maschine führen kann.
- Die Maschine wiegt ungefähr 37 kg (81 lbs). Sie sollte grundsätzlich von zwei Personen transportiert und aufgestellt werden.
- Achten Sie beim Transport darauf, die Maschine nur zu zweit und an den gekennzeichneten Punkten anzuheben. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.

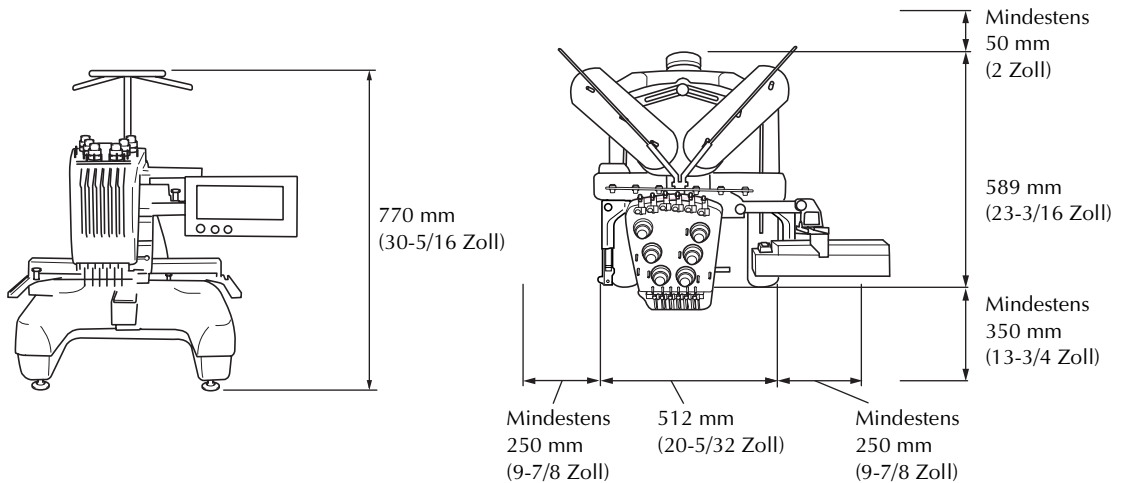


- Bei Unwettern mit Blitzeinschlägen sollte die Maschine grundsätzlich ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden. Blitzeinschläge können zu Funktionsstörungen führen.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, bevor die Maschine richtig aufgestellt ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Start-/Stopp-Taste versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.
- Tragen Sie beim Schmieren der Maschine eine Schutzbrille und Handschuhe, damit kein Öl oder Fett in die Augen oder an die Haut gelangen kann. Lassen Sie kein Öl oder Fett in Ihren Mund gelangen. Bewahren Sie Öl und Fett außer Reichweite von Kindern auf.

Aufstellort

Stellen Sie die Maschine an einem Ort auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt.

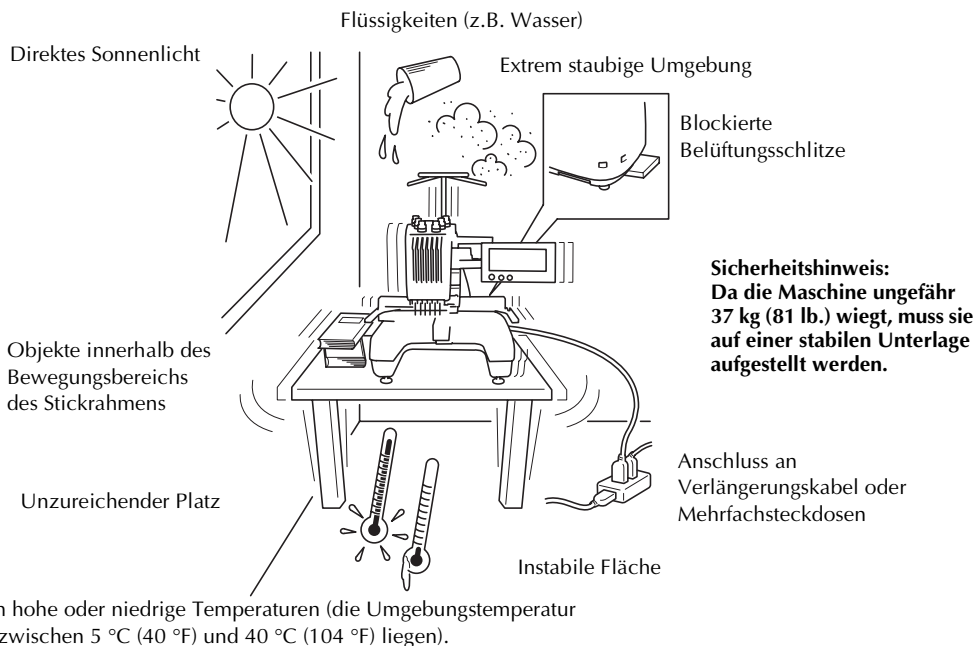
- Maschine mindestens 50 mm (2 Zoll) von der Wand entfernt positionieren
- Ausreichend Platz um die Maschine lassen
- Keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens platzieren
- Maschine in der Nähe einer Netzsteckdose aufstellen
- Ebene und stabile Fläche verwenden (z.B. einen Tisch)
- Fläche mit ausreichender Tragkraft (ungefähr 37 kg (81 lbs.)) verwenden
- Freiraum um die Belüftungsschlitze hinten unten lassen



1

! ACHTUNG

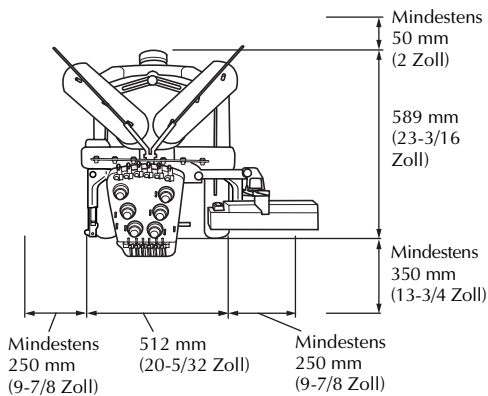
- Um Funktionsstörungen oder Schäden zu vermeiden, stellen Sie die Maschine nicht an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen auf.



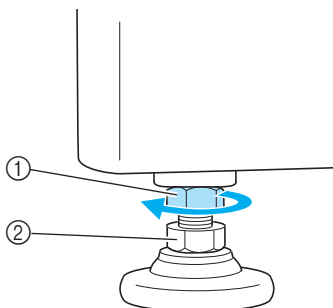
Aufstellen der Maschine

Stellen Sie die Beine beim Aufstellen so ein, dass die Maschine stabil steht.

- 1 Stellen Sie sicher, dass sämtliche Klebestreifen und alles Verpackungsmaterial von der Maschine entfernt wurden.
- 2 Achten Sie beim Aufstellen der Maschine darauf, dass um sie herum ausreichend Platz vorhanden ist.

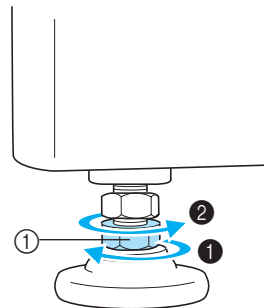


- 3 Stellen Sie die Beine so ein, dass die Maschine stabil steht.
 Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sicherungsmutter an dem Bein, das Sie einstellen möchten.



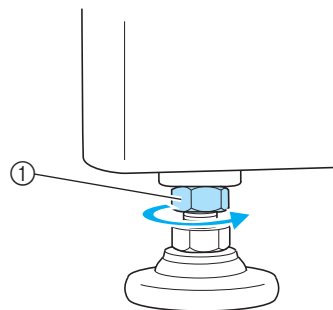
- ① Sicherungsmutter
 - ② Einstellbare Fußmutter
- Der Fuß ist drehbar.

- 4 Drehen Sie die einstellbare Fußmutter am Fuß mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel. Wenn Sie die Mutter in Richtung ① drehen, wird das Bein länger. Wenn Sie sie in Richtung ② drehen, wird es kürzer.



- ① Einstellbare Fußmutter
- Stellen Sie alle vier Beine so ein, dass sie sicher auf dem Tisch stehen.

- 5 Nachdem Sie die Beine auf die gewünschte Länge eingestellt haben, ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest.



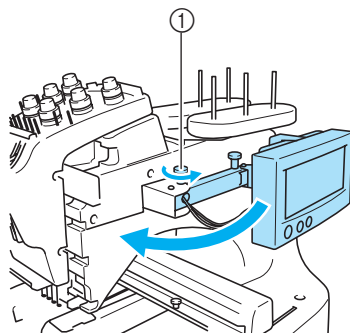
- ① Sicherungsmutter

- 6 Drücken Sie die Stickmaschine an jeder Ecke herunter, um zu überprüfen, ob sie stabil steht. Ist dies nicht der Fall, führen Sie Schritt ③ bis ⑤ noch einmal durch, um die Beine neu einzustellen.

Einstellen der Position des Bedienfelds

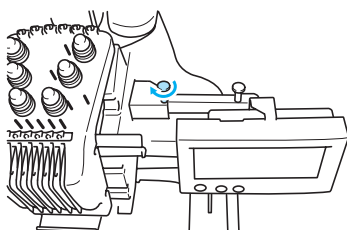
Richten Sie das Bedienfeld in einer benutzerfreundlichen Position bzw. einem gut einsehbaren Winkel aus.

- 1 Lösen Sie die Schraube, um das Bedienfeld nach vorne zu bewegen.

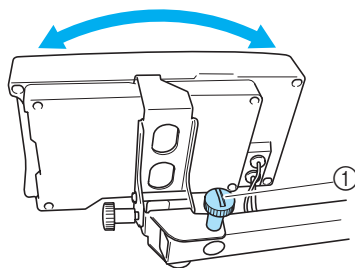


① Schraube

- 2 Bringen Sie das Bedienfeld in eine benutzerfreundliche Position, und ziehen Sie die Schraube fest.

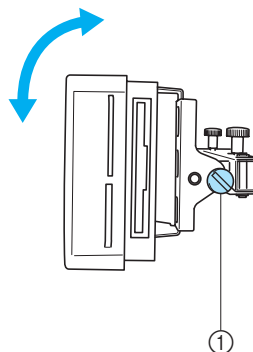


- 3 Richten Sie das Bedienfeld aus. Lösen Sie die Schraube, richten Sie das Bedienfeld so aus, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



① Schraube

- 4 Richten Sie den Winkel des Bedienfelds aus. Lösen Sie die Schraube, stellen Sie den Winkel des Bedienfelds so ein, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



① Schraube

Hinweise

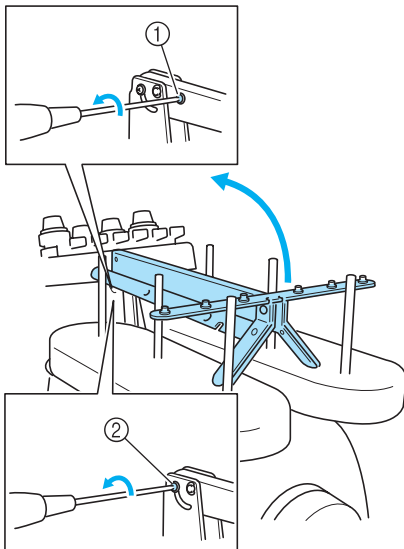
- Verwenden Sie den mitgelieferten Schlitzschraubendreher zum Lösen und Festziehen der Schrauben.

Vorbereiten der Fadenführung

Heben Sie die Fadenführung an. Legen Sie den mitgelieferten Kreuzschlitz-Schraubendreher bereit.

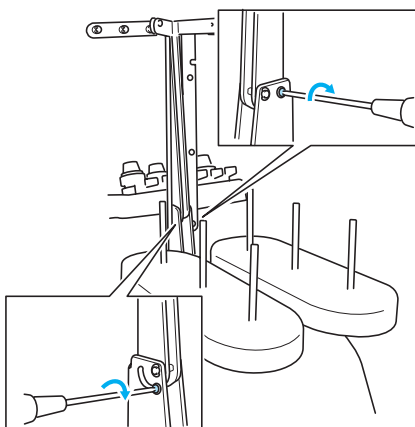
- 1** Lösen Sie die Schraube an der linken Seite der Fadenführungshalterung mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher so weit, dass Sie die Fadenführung aufstellen können.

Entfernen Sie die Schraube ①, und lösen Sie anschließend Schraube ② um drei oder vier Umdrehungen.

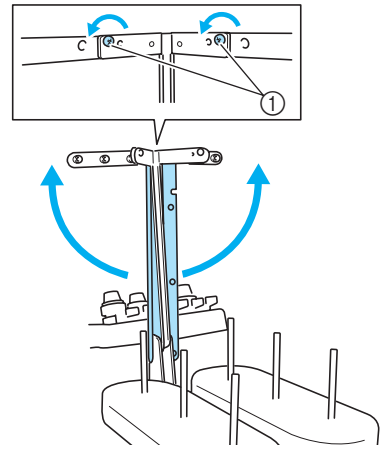


- ① Entfernen Sie die Schraube.
② Lösen Sie die Schraube um drei oder vier Umdrehungen.

- 2** Stellen Sie die Fadenführung auf, und ziehen Sie die Schrauben an der rechten und linken Seite der Fadenführungshalterung wieder an.

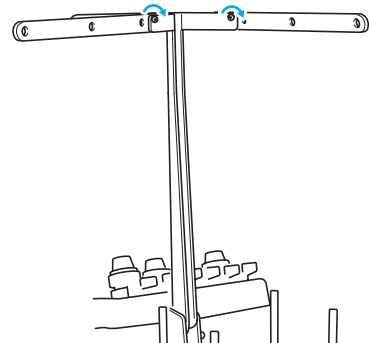


- 3** Lösen Sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schrauben an der linken und rechten Seite der Fadenführung, und richten Sie die Fadenführung so aus, dass sie gerade ist.



- ① Schrauben lösen

- 4** Ziehen Sie die Schrauben an der linken und rechten Seite der Fadenführung wieder an.



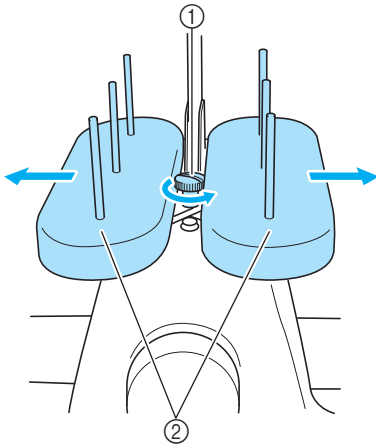
Hinweise

- Wenn die Schrauben nicht weit genug gelöst werden, lassen sich die Fadenführungshalterung und die Fadenführung möglicherweise nur schwer bewegen. Wenden Sie beim Ausrichten der Fadenführungshalterung und der Fadenführung keine übermäßige Kraft an. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben weit genug gelöst wurden, bevor Sie diese Teile bewegen.
- Vergewissern Sie sich, jede Schraube ausreichend anzuziehen, um die Fadenführungshalterung und die Fadenführung zu sichern.

Positionieren des Garnrollenständers

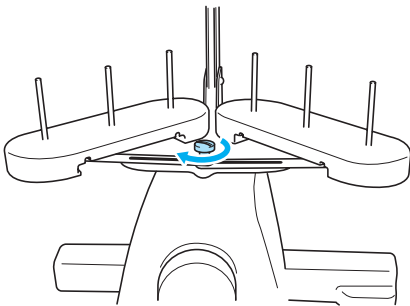
Sichern Sie den Garnrollenständer in der Stickposition.

- 1 Lösen Sie die Schraube, und klappen Sie anschließend den rechten und linken Garnrollenständer auf.



- ① Schraube
- ② Garnrollenständer

- 2 Nachdem der Garnrollenständer vollständig aufgeklappt wurde, ziehen Sie die Schraube fest.

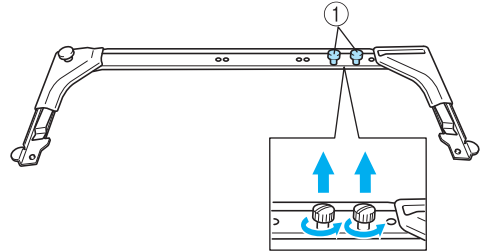


- ▶ Sichern Sie den Garnrollenständer in der aufgeklappten Position.

Anbringen des Stickrahmenhalters

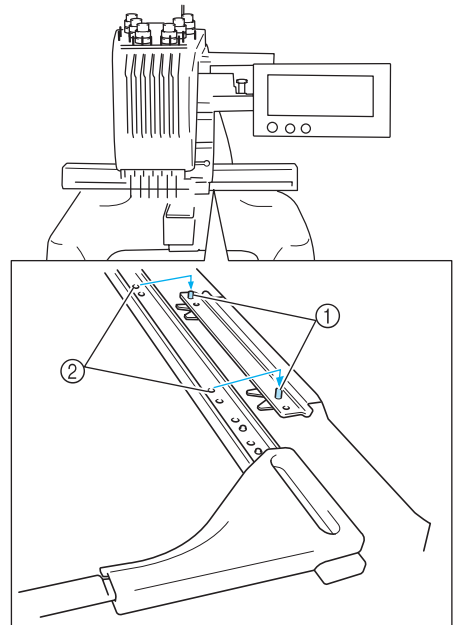
Bringen Sie den Stickrahmenhalter am Stickarm an.

- 1 Lösen Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter.



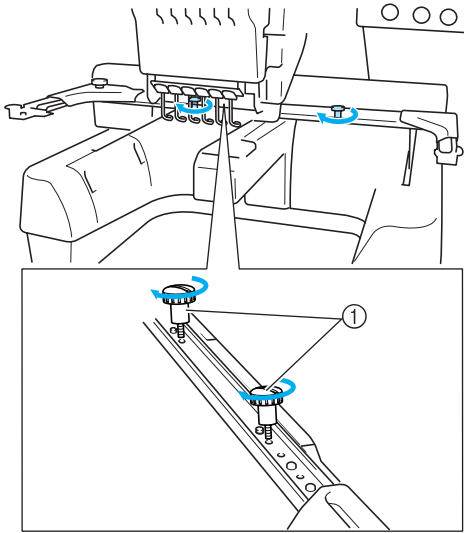
- ① Schrauben

- 2 Richten Sie die Löcher am Stickrahmenhalter gegen die Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms aus.



- ① Stifte an der Rahmenmontageplatte
- ② Löcher am Stickrahmenhalter

- 3** Sichern Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter mit den beiden Schrauben.



- ① Verwenden Sie die in Schritt ① entfernten Schrauben.



Hinweise

- Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest.

Die Maschine ist nun fertig vorbereitet.

2**STICKLERNPROGRAMM**

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Vorgänge beim Sticken von Anfang an erklärt – vom Einschalten der Maschine über das Sticken eines Musters bis hin zum Fertigstellen des Musters. Befolgen Sie die Schritte des Lernprogramms, um sich mit dem Sticken von Mustern und der Bedienung dieser Stickmaschine vertraut zu machen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb	14
Grundlegende Bedienungsabläufe	17
Bildschirmkurzanleitung	48
Bei Fragen hilft Ihnen dies vielleicht weiter	57

Einsetzen der Spule	1
Einschalten der Maschine	2
Auswählen eines Stickmusters	3
Bearbeiten des Stickmusters	4
Festlegen von Stickeinstellungen	5
Vorschaubild	6
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	7
Anbringen des Stickrahmens an der Maschine	8
Überprüfen des Stickbereichs	9
Einfädeln des Oberfadens	10
Sticken der Stickerei	11
Überprüfen der Fadenspannung	12
Entfernen von Stickrahmen und Stoff	13
Ausschalten der Maschine	14

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb

Nachfolgend werden die Punkte beschrieben, die zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs der Maschine zu beachten sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Stromversorgung.

WARNHINWEIS

- **Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brände, Stromschläge und Maschinenschäden zur Folge haben.**
- **Schalten Sie die Stickmaschine in den folgenden Fällen aus, und ziehen Sie den Netzstecker, da sonst die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Maschinenschäden besteht.**
 - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird
 - Nach Gebrauch der Maschine
 - Bei einem Stromausfall während des Betriebs der Maschine
 - Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, z.B. bei Wackelkontakten oder Kabelbrüchen
 - Bei Gewittern

ACHTUNG

- **Schließen Sie die Maschine nicht an Verlängerungskabel oder zusammen mit anderen Geräten an Mehrfachsteckdosen an, da es sonst zu Bränden oder Stromschlägen kommen kann.**
- **Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.**
- **Wenn Sie das Netzkabel abziehen, schalten Sie grundsätzlich zuerst die Maschine aus, und fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Bränden und Stromschlägen führen.**
- **Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Legen Sie außerdem keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und setzen Sie es keiner Hitze aus, da es sonst beschädigt bzw. Brände oder Stromschläge verursachen kann. Sollten Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein, verwenden Sie die Maschine nicht weiter, sondern bringen Sie sie zu Ihrem Vertragshändler zur Reparatur.**
- **Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker, da sonst Brandgefahr besteht.**

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Nadeln

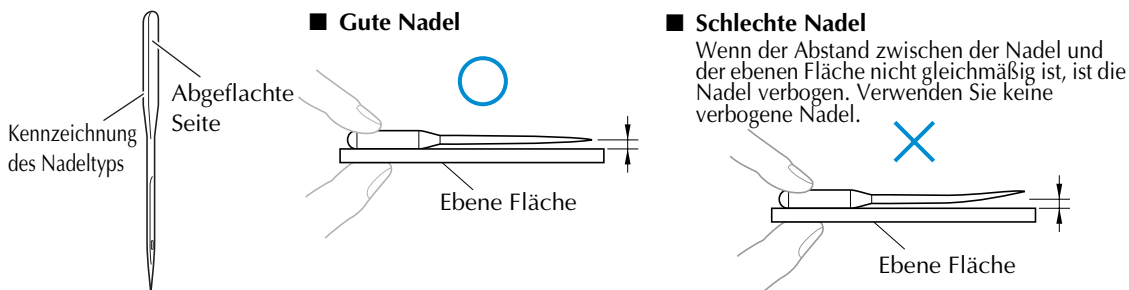
Beachten Sie bei der Auswahl der Nadeln für die Maschine unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

! ACHTUNG

- Die Maschine ist für die Verwendung von handelsüblichen Sticknadeln ausgelegt. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Nadelprodukts "HAX 130 EBBR" (Organ). Schmetz-Nadeln 130/705 H-E können ersatzweise ebenfalls verwendet werden. Die Verwendung anderer Nadeln kann zu Nadelbrüchen bzw. Fadenrissen führen oder den Nadeleinfädlermechanismus beschädigen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

Überprüfen der Nadel

Das Sticken mit einer verbogenen Nadel ist äußerst gefährlich, da die Nadel während des Stickens abbrechen kann. Legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine ebene Fläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Fläche gleichmäßig ist. Wenn die Nadel verbogen oder abgebrochen ist, ersetzen Sie sie durch eine neue (siehe "Wechseln der Nadel" auf Seite 61).

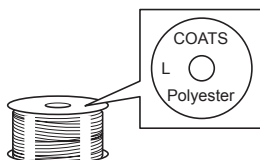


Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Spule

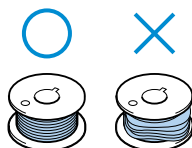
Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Spule.

! ACHTUNG

- Verwenden Sie nur vorgewickelte Spulen (COATS Typ "L"/TRU-SEW POLYESTER "Filaments") oder Spulen, die speziell für diese Stickmaschine entwickelt wurden, oder vorgewickelte Spulen (Typ L). Die Verwendung anderer Spulen kann zu Maschinenschäden und Verletzungen führen.



- Verwenden Sie eine korrekt gewickelte Spule, da anderenfalls die Nadel abbrechen kann oder die Fadenspannung falsch eingestellt wird.



- Stellen Sie beim Wickeln der Spule sicher, dass Sie nur Baumwoll- oder gesponnenes Polyestergergarn (zwischen 74 dtex/2 und 100 dtex/2) verwenden.

Einfädeln des Oberfadens

Beachten Sie beim Einfädeln des Oberfadens unbedingt die folgenden Empfehlungen.



Hinweise

- Es wird empfohlen, Stickgarn aus Rayon oder Polyester (Gewichtsklasse den 120 x 2 / dtex 135 x 2 / 40 (in den amerikanischen Ländern und Europa) / Nr. 50 (in Japan)) zu verwenden.

Stoffempfehlungen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Stoffempfehlungen.



Hinweise

- Der zu bestickende Stoff darf nicht dicker als 1 mm (3/8 Zoll) sein. Wenn dickerer Stoff gestickt wird, kann die Nadel verbiegen oder brechen.
- Beim Sticken von übereinander liegenden Stichen kann die Nadel den Stoff nur schwer durchdringen und somit verbiegen oder brechen.



Hinweise

- Für dünne Stoffe oder Stretchstoffe sollte ein Unterlegmaterial bzw. Vlies verwendet werden (siehe "Anbringen von Aufbügelveil (Unterlegmaterial) am Stoff" auf Seite 64).
- Achten Sie beim Besticken von größeren Stoffteilen darauf, dass sich der Stoff nicht im Stickarm verfängt.

Bildschirmempfehlungen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Empfehlungen zur Verwendung des Bildschirms.



Hinweise

- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mitgelieferten Berührungsstift. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten bzw. scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken, da er sonst beschädigt werden kann.
- Alle Teile des Bildschirms können aufgrund von Temperaturschwankungen dunkler oder heller erscheinen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein (siehe "Wenn die Display-Anzeige nicht lesbar ist" auf Seite 204).
- Der Bildschirm ist unmittelbar nach dem Einschalten der Stickmaschine möglicherweise dunkel. Dies ist eine normale Eigenschaft der Hintergrundbeleuchtung und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Nach ungefähr zehn Minuten sollte der Bildschirm seine normale Helligkeit erreicht haben.
- Wenn Sie nicht direkt auf den Bildschirm blicken, können die Farben verzerrt erscheinen, und die Anzeige ist möglicherweise schlecht zu lesen. Dies ist eine normale Eigenschaft des Bildschirms und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Achten Sie darauf, genau vor dem Bildschirm zu sitzen

Grundlegende Bedienungsabläufe

Im Folgenden werden grundlegende Stickverfahren beschrieben.

Machen Sie sich vor der Bedienung der Stickmaschine mit den unten stehenden allgemeinen Schritten vertraut.

Schritt	Vorgang	Seite im Lernprogramm	Seite in der Bedienungsanleitung
1	Setzen Sie die Spule ein.	S.18	S.15
2	Schalten Sie die Maschine ein.	S.20	S.14, 16
3	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	S.23	
4	Bearbeiten Sie das Stickmuster.	S.25	
5	Legen Sie die Stickeinstellungen fest.	S.26	
6	Überprüfen Sie das Vorschaubild.	S.27	
7	Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.	S.28	S.16
8	Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an.	S.30	
9	Überprüfen Sie den Stickbereich.	S.32	
10	Fädeln Sie die Oberfäden ein.	S.33	S.15
11	Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang zu starten. (Sobald der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine automatisch an.)	S.41	
12	Überprüfen Sie die Fadenspannung.	S.44	
13	Entfernen Sie den Stickrahmen, und nehmen Sie den Stoff aus dem Rahmen.	S.45	
14	Schalten Sie die Maschine aus.	S.46	

Stickmuster (Beispiel)



Die Vorgänge zum Sticken des links dargestellten Stickmusters werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Der Stickvorgang kann zwar auch ohne eine Bearbeitung des Musters oder das Festlegen von Stickeinstellungen erfolgen, doch sollten Sie Seite 118 und Seite 85 zu diesen Themen lesen.

Die Beschreibung der Tasten und anderer Informationen, die auf den Hauptbildschirmen des Displays angezeigt werden, finden Sie in den Tabellen auf den Seiten 48 bis 56. Sie können diese Tabellen als Direkthilfe verwenden.

Die verschiedenen Vorsichtsmaßnahmen, die bei den Grundlegende Bedienungsabläufen zu beachten sind, finden Sie auf den Seiten 14 bis 16. Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen genau befolgt werden, damit die Maschine ordnungsgemäß funktioniert. Lesen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig durch.

1. Einsetzen der Spule

Die Spulenkapsel enthält eine Spule, auf die der Unterfaden für den Stickvorgang gewickelt ist. Entfernen Sie die Spulenkapsel mit der Spule, überprüfen Sie die Menge des auf die Spule gewickelten Fadens, und setzen Sie die Spulenkapsel mit der Spule wieder ein. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Spule finden Sie auf Seite 15.

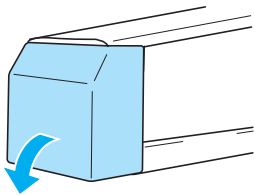


Hinweise

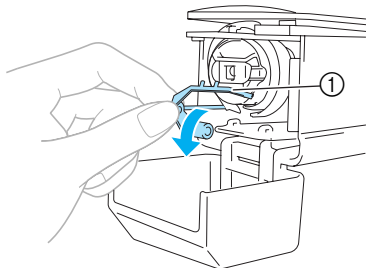
- Bei dieser Maschine steht keine Funktion zur Anzeige der Menge des auf die Spule gewickelten Fadens zur Verfügung. Denken Sie vor dem Starten des Stickvorgangs also unbedingt daran, die Menge des Fadens auf der Spule zu überprüfen.
- Reinigen Sie die Spulenkapsel bei jedem Spulenwechsel. Einzelheiten zum Reinigen der Spulenkapsel finden Sie unter "Reinigen der Spulenkapsel" auf Seite 185.

Entfernen der Spulenkapsel

- 1** Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
Ziehen Sie die Greiferabdeckung zu sich heran.



- 2** Ziehen Sie den Fadenaufnehmer zu sich heran.



- ① Fadenaufnehmer
Um den Zugang zur Spulenkapsel zu erleichtern, ziehen Sie den Fadenaufnehmer nach vorne.



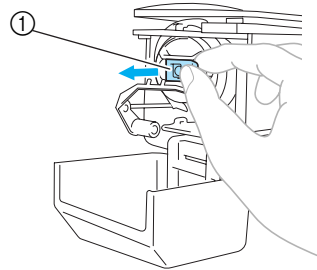
Hinweise

- Der Fadenaufnehmer dient zum Halten des Fadens zu Beginn des Stickvorgangs oder beim Abschneiden des Fadens.

! ACHTUNG

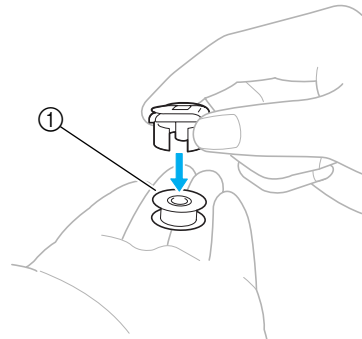
- Der Fadenaufnehmer lässt sich nur bis zu einem gewissen Grad bewegen. Ziehen Sie nicht zu kräftig daran.

- 3** Öffnen Sie die Verriegelung, und ziehen Sie die Spulenkapsel heraus.



- ① Verriegelung

- 4** Schließen Sie die Verriegelung, und nehmen Sie die Spule aus der Spulenkapsel heraus.



- ① Spule

- 5** Überprüfen Sie die Menge des Fadens auf der Spule.

■ Ölen der Maschine

Nachdem Sie die Spulenkapsel entfernt haben, ölen Sie die Maschine. Die Greiferbahn sollte geölt werden. Einzelheiten zum Ölen der Maschine finden Sie unter "Ölen der Maschine" auf Seite 186.

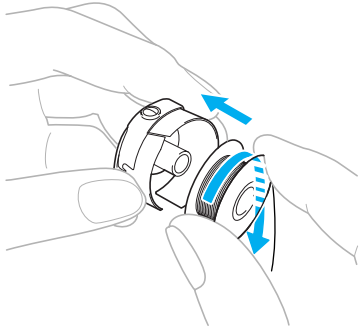


Hinweise

- Stellen Sie sicher, die Greiferbahn bei regelmäßigem Gebrauch der Maschine täglich zu ölen.

Einsetzen der Spule

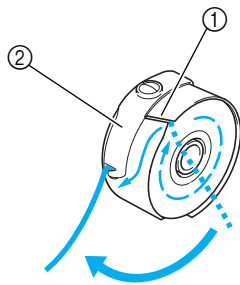
- 1 Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel ein.



Hinweise

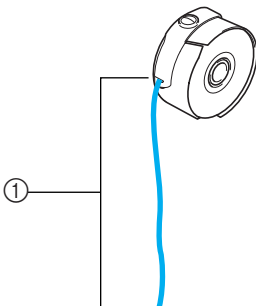
- Überprüfen Sie, ob der Faden im Uhrzeigersinn von der Spule abgewickelt wird (siehe Abbildung). Wenn die Spule so eingesetzt wird, dass der Faden in die andere Richtung abgewickelt wird, kann der Stickvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

- 2 Führen Sie den Faden durch den Fadenschlitz und unter der Spannungseinstellfeder hindurch.



- 1 Fadenschlitz
- 2 Spannungseinstellfeder

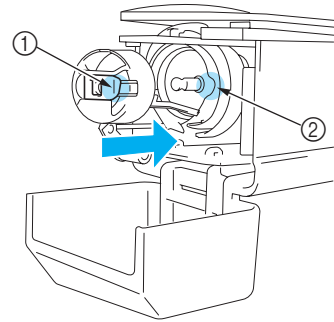
- 3 Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung in der Spannungseinstellfeder.



- 1 Ziehen Sie ungefähr 50 mm (2 Zoll) Faden heraus.

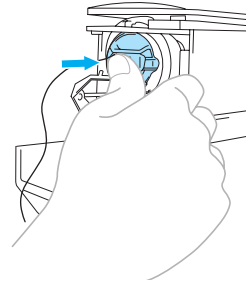
Einsetzen der Spulenkapsel

- 1 Setzen Sie die Spulenkapsel in den Greifer ein. Richten Sie beim Einsetzen die Zunge an der Spulenkapsel und die Kerbe am Greifer gegeneinander aus (siehe Abbildung).

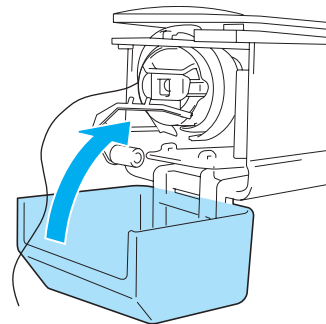


- 1 Zunge
- 2 Kerbe

- Führen Sie die Spulenkapsel vollständig ein, bis sie einrastet.



- 2 Schließen Sie die Greiferabdeckung.



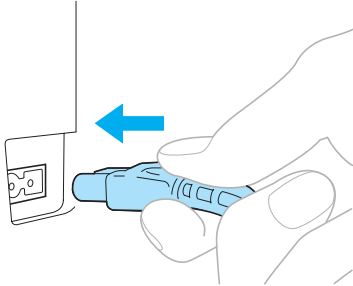
Anmerkung

- Diese Stickmaschine besitzt keine Spulenkapsel. Verwenden Sie vorgewickelte Spulen (Typ L).
- Die optionale Aufspulvorrichtung (eigenständige Ausführung) und optionale Metallspulen können ebenfalls verwendet werden (siehe Seite 5, 168).

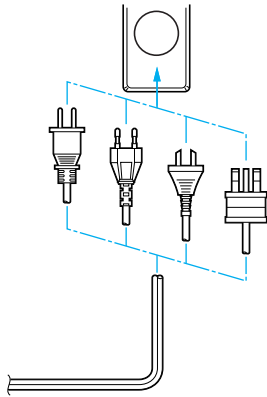
2. Einschalten der Maschine

Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose, und schalten Sie die Stickmaschine ein.
Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Stromversorgung finden Sie auf Seite 14.

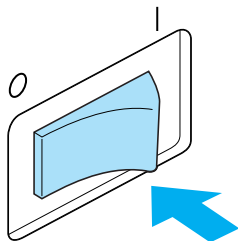
- 1** Schließen Sie das Netzkabel an der Maschine an.



- 2** Stecken Sie den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.



- 3** Stellen Sie den Hauptschalter an der Rückseite der Maschine auf "I".



- Der Summer piept einmal, und das Display schaltet sich ein.

- 4** Wenn der unten stehende Bildschirm angezeigt wird, berühren Sie **OK**.



- Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt, und die Start/Stopp-Taste leuchtet rot.

- 5** Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.
- Falls Nadelstange 1 sich noch nicht in Stickposition befindet, bewegt sich der Nadelstangenkasten, und Nadelstange 1 fährt in die Stickposition.

! ACHTUNG

- Achten Sie darauf, Hände und Gegenstände vom Stickarm fernzuhalten, um Verletzungen zu vermeiden.

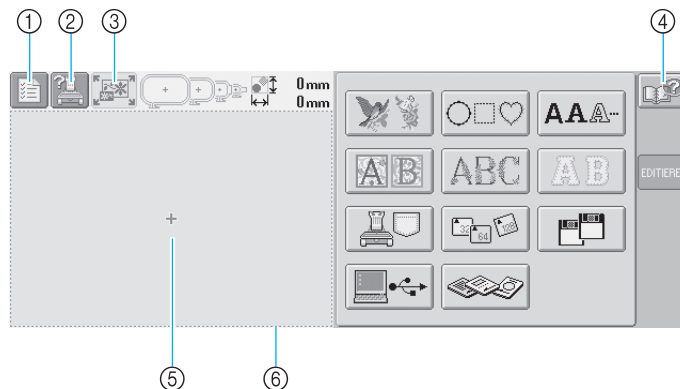
🔔 Anmerkung





- Wenn Sie die Maschine mitten im Stickvorgang ausschalten, wird die Position des Motivs gespeichert. Wird die Maschine dann wieder eingeschaltet, werden Sie gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten (siehe "Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 81).

Erläuterung der Bildschirmanzeigen

Wenn Sie die Maschine einschalten und **OK** berühren, erscheint der Bildschirm für die Mustertypauswahl. Die im Folgenden beschriebenen Vorgänge werden über das Bedienfeld eingegeben. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Berührungsbildschirms finden Sie auf Seite 16.

Welcher Bildschirm beim nächsten Einschalten der Stickmaschine angezeigt wird, hängt davon ab, auf welche Weise die Maschine zuvor ausgeschaltet wurde (siehe Seite 60).

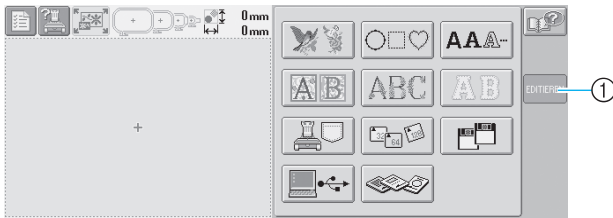


Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①		Einstellungstaste	Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen der Stickmaschine ändern.	S.140
②		Maschinenfunktionstaste	Berühren Sie diese Taste, um eine Maschinenfunktion zu überprüfen.	S.151
③		Neuauswahlstaste	Mit dieser Taste brechen Sie alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehren zum Ausgangsbildschirm für die Mustergruppenauswahl zurück.	
④		Hilfetaste	Wenn ein Problem auftritt (z.B. wenn ein Betriebsvorgang durchgeführt wird, den Sie nicht kennen), berühren Sie diese Taste, um Lösungen anzuzeigen.	S.153
⑤		Musteranzeigebereich	In diesem Bereich wird das ausgewählte Muster angezeigt. Die Zeile ⑥ stellt den Stickbereich für den extragroßen Stickrahmen dar. Die Stickrahmenangaben, Rasterlinien und andere Anzeigeeinstellungen können über den Maschineneinstellungs-Bildschirm festgelegt werden.	S.143

*Die oben beschriebenen Tasten (mit Ausnahme der Einstellungstaste), erscheinen gewöhnlich auf Bildschirmen, die später näher erläutert werden, und können verwendet werden. Die Einstellungstaste kann jedoch nicht auf dem Stickbildschirm verwendet werden.

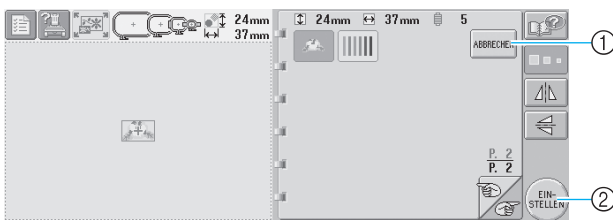
Bildschirmübersicht

Im Folgenden wird der grundlegende Bedienungsablauf beschrieben.



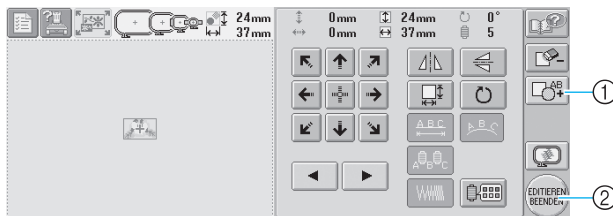
Wählen Sie auf dem **Bildschirm für die Mustertypauswahl** einen Mustertyp aus (siehe Seite 24, 49).

- ① Berühren Sie diese Taste, um zum **Musterbearbeitungs-Bildschirm** zu wechseln. Diese Taste steht nur dann zur Verfügung, wenn ein Mustertyp ausgewählt wurde.



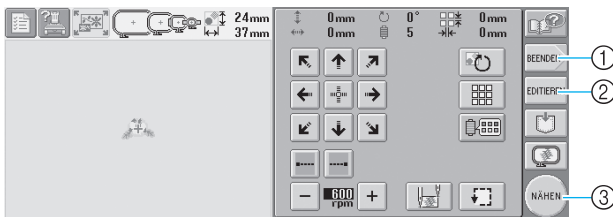
Wählen Sie auf dem **Musterlisten-Bildschirm** ein Muster aus (siehe Seite 23, 50).

- ① Berühren Sie diese Taste, um zum **Bildschirm für die Mustertypauswahl** zu wechseln.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum **Musterbearbeitungs-Bildschirm** zu wechseln.



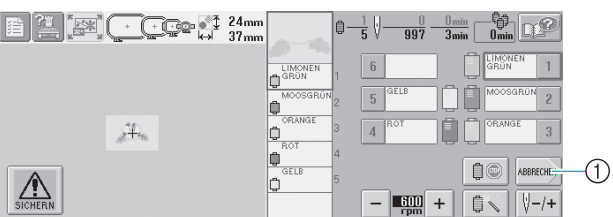
Bearbeiten Sie das Muster auf dem **Musterbearbeitungs-Bildschirm** (siehe Seite 25, 51).

- ① Berühren Sie diese Taste, um zum **Bildschirm für die Mustertypauswahl** zurückzukehren und ein weiteres Muster auszuwählen.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum **Stickeinstellungs-Bildschirm** zu wechseln.




Wenn Sie eine Musterkombination verwenden, bearbeiten Sie sie auf dem **Stickeinstellungs-Bildschirm**. Des Weiteren legen Sie hier die Stickeinstellungen fest und überprüfen den Stickbereich (siehe Seite 26, 53).

- ① Berühren Sie diese Taste, um den aktuellen Vorgang zu beenden und zum **Bildschirm für die Mustertypauswahl** zurückzukehren.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum **Musterbearbeitungs-Bildschirm** zurückzukehren.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um zum **Stickbildschirm** zu wechseln.



Überprüfen Sie auf dem **Stickbildschirm** die Zuordnung der Garnfarben zu den Nadelstangen, und fädeln Sie dann die Oberfäden ein.

Berühren Sie die Freigabetaste , so dass die Start/Stopp-Taste grün blinkt und die Maschine bereit ist, den Stickvorgang zu starten. Nachdem die Stickerei gestickt wurde, wird der **Stickeinstellungs-Bildschirm** angezeigt (siehe Seite 33, 55).

- ① Berühren Sie diese Taste, um zum **Stickeinstellungs-Bildschirm** zu wechseln.

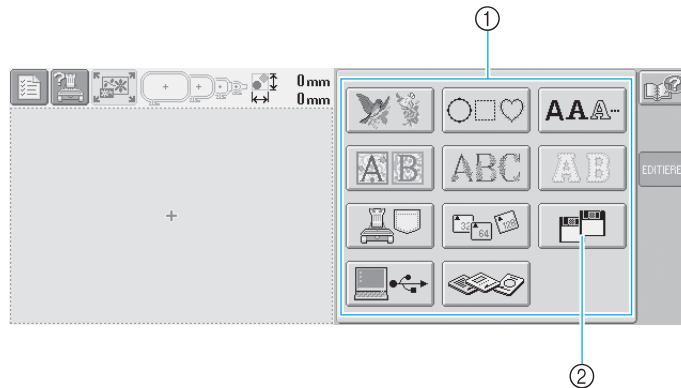
3. Auswählen eines Stickmusters

Als Beispiel wird das rechts gezeigte Muster auf der letzten Seite der Stickmuster ausgewählt.



Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl eine Mustergruppe (Typ) aus.

Bildschirm für die Mustertypauswahl (Einzelheiten zu den Tasten und anderen Informationen auf dem Bildschirm finden Sie auf Seite 49.)

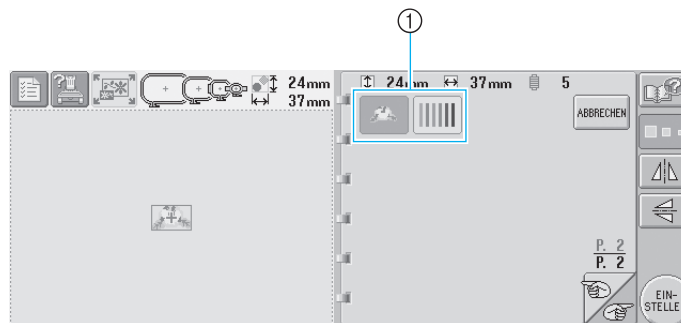


① Mustertypen

② Bei Modellen ohne integriertes Diskettenlaufwerk wird diese Taste nur angezeigt, wenn das optionale Diskettenlaufwerk installiert ist.

Suchen Sie auf dem Musterlisten-Bildschirm das gewünschte Muster, und berühren Sie die Taste, um es auszuwählen.

Musterlisten-Bildschirm (Einzelheiten zu den Tasten und anderen Informationen auf dem Bildschirm finden Sie auf Seite 50.)

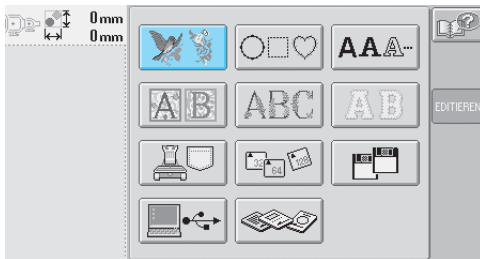


① Mustertasten

Auswählen eines Stickmusters

Als Beispiel wird ein Blumenmuster auf der zweiten Seite ausgewählt.

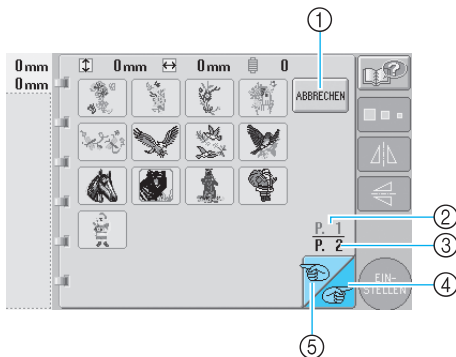
- 1** Berühren Sie , um die Stickmusterkategorie auszuwählen.



► Die Stickmusterliste wird angezeigt.


- 2** Berühren Sie  bzw. , bis die gewünschte Seite angezeigt wird.

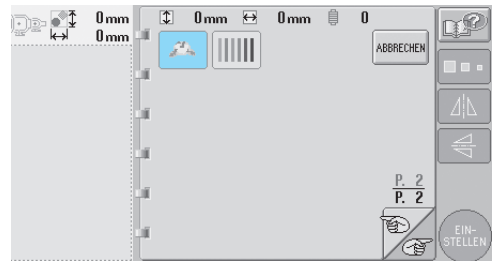
In diesem Beispiel zeigen Sie die letzte Seite an.



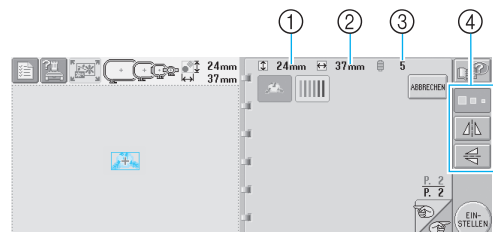
- Um statt der Stickmuster eine Mustergruppe auszuwählen, berühren Sie **1** Aufhebetaste
Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt.
- Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird Folgendes angezeigt:
 - 2** Aktuelle Seitennummer
 - 3** Gesamtzahl der Seiten
 - 4** Nächste Seite
Berühren Sie diese Taste, um die nächste Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die letzte Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur ersten Seite.
 - 5** Vorherige Seite
Berühren Sie diese Taste, um die vorherige Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die erste Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur letzten Seite.

- 3** Berühren Sie das gewünschte Muster.

In diesem Beispiel berühren Sie  .

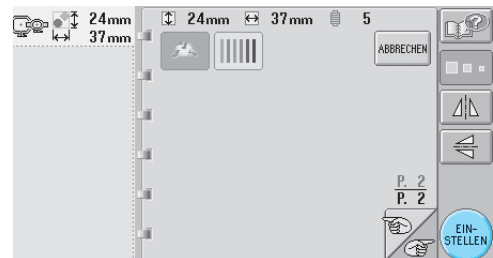


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Nachdem das Muster ausgewählt wurde, wird Folgendes angezeigt:
 - 1** Vertikale Länge des Musters
 - 2** Horizontale Breite des Musters
 - 3** Anzahl der Garnfarbenwechsel und die unter **4** angezeigten Tasten, mit deren Hilfe die Mustergröße geändert oder das Muster gespiegelt werden kann. Die verfügbaren Funktionen hängen vom Typ des ausgewählten Musters ab (siehe "Ändern der Größe des Musters" auf Seite 100).
- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

- 4** Berühren Sie , um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



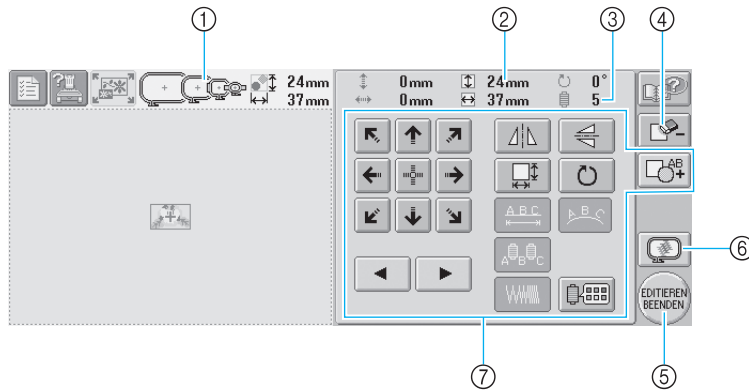
Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

4. Bearbeiten des Stickmusters

Wenn **EINSTELLEN** auf dem Musterlisten-Bildschirm berührt wird, erscheint der Musterbearbeitungs-Bildschirm. Über diesen Bildschirm kann das Muster bearbeitet werden.

Musterbearbeitungs-Bildschirm (Einzelheiten zu den Tasten und anderen Informationen auf dem Bildschirm finden Sie auf Seite 51.)



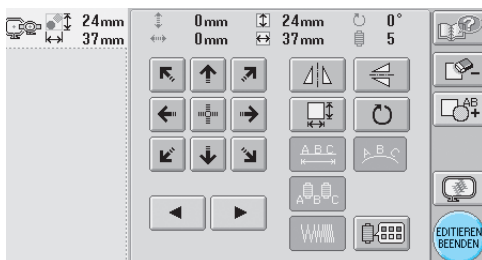
- 1 Hebt die Größen der Stickrahmen hervor, die zum Sticken der derzeit ausgewählten Stickmuster verwendet werden können.
- 2 Zeigt die Größe des derzeit ausgewählten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an.
- 3 Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel für das derzeit ausgewählte Stickmuster an.

- 4 Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu löschen (z.B. wenn das falsche Muster ausgewählt wurde). Da nun kein Muster mehr ausgewählt ist, wird der Bildschirm für die Mustertypauswahl angezeigt.
- 5 Wechselt zum nächsten Bildschirm.
- 6 Zeigt ein Vorschau-Bild an.
- 7 Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu bearbeiten.

In diesem Beispiel wird das Muster nicht bearbeitet. Wechseln Sie ohne Bearbeitung zum nächsten Bildschirm.

Wechseln zum Stickeinstellungs-Bildschirm

- 1 Drücken Sie **EDITIEREN BEENDEN**.



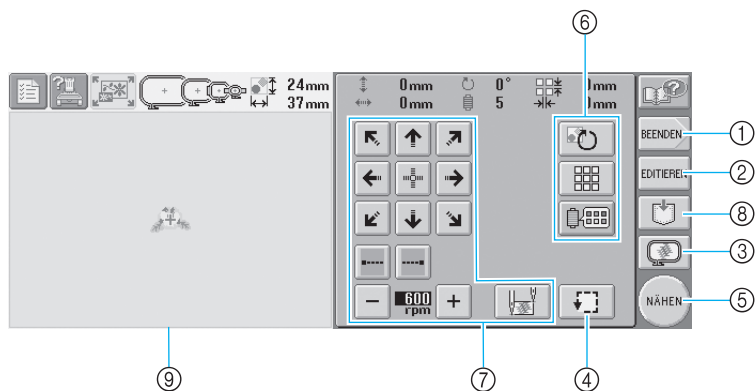
- Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Wenn ein Vorgang auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm unterbrochen und die Maschine ausgeschaltet wird, kann dieser Vorgang nach dem Wiedereinschalten der Maschine fortgesetzt werden. Nach dem Wiedereinschalten der Maschine werden Sie gefragt, ob Sie den vorherigen Vorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten (siehe "Fortsetzen von Vorgängen nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 60).

5. Festlegen von Stickeinstellungen

Wenn Sie **EDITIEREN BEENDEN** auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm berühren, wird der Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt. Über diesen Bildschirm können Sie das Muster bearbeiten und Stickeinstellungen festlegen. Außerdem können Sie hier die Stickposition überprüfen und ein Muster für den späteren Gebrauch speichern. **Stickeinstellungs-Bildschirm** (Einzelheiten zu den Tasten und anderen Informationen auf dem Bildschirm finden Sie auf Seite 53.)



- ① Startet von vorne.
 - ② Kehrt zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.
 - ③ Zeigt ein VorschauBild an.
 - ④ Berühren Sie diese Taste, um den Stickbereich zu überprüfen.
 - ⑤ Wechselt zum nächsten Bildschirm.
 - ⑥ Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu bearbeiten.
- ⑦ Über diese Tasten können Sie festlegen, wie das Muster gestickt werden soll.
 - ⑧ Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu speichern.
 - ⑨ Die Stickrahmen-Richtlinien im Musteranzeigebereich des Stickeinstellungs-Bildschirms geben die Größe des installierten Stickrahmens an.

In diesem Beispiel werden keine Stickeinstellungen festgelegt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Anmerkung

- Wenn Sie zum Stickeinstellungs-Bildschirm wechseln und der Stickrahmen nicht richtig positioniert ist, wird er an die korrekte Position gefahren, sobald der Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt wird (siehe "Positionieren und Bewegen des Stickrahmens" auf Seite 68).



Anmerkung

- Wenn ein Vorgang auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm unterbrochen und die Maschine ausgeschaltet wird, kann dieser Vorgang nach dem Wiedereinschalten der Maschine fortgesetzt werden. Nach dem Wiedereinschalten der Maschine werden Sie gefragt, ob Sie den vorherigen Vorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten (siehe "Fortsetzen von Vorgängen nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 60).

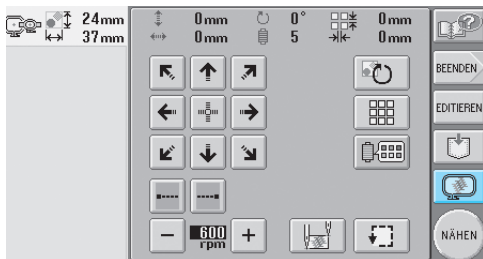
6. Vorschaubild

Sie können ein Vorschaubild des fertigen Musters im Stickrahmen anzeigen.

Überprüfen eines Vorschaubilds

Überprüfen Sie anhand des Vorschaubildes, ob das zu stickende Muster Ihren Wünschen entspricht.

1 Berühren Sie .

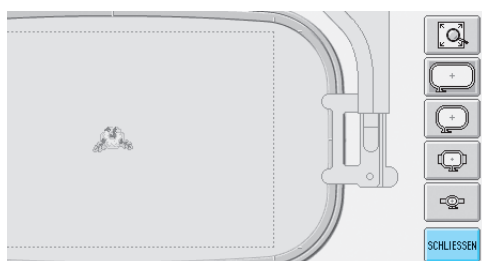


► Das Vorschaubild wird angezeigt.



- 1 Berühren Sie diese Tasten, um das Muster in verschiedenen Stickrahmengrößen anzuzeigen. Grau unterlegte weiße Stickrahmen stehen für die Auswahl nicht zur Verfügung.
- 2 Berühren Sie diese Taste, um eine vergrößerte Ansicht des Musters anzuzeigen.

2 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Anmerkung

- Das Vorschaubild kann auch über den Musterbearbeitungs-Bildschirm angezeigt werden.

2

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

7. Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

Nachdem Sie ein Stickmuster ausgewählt haben, überprüfen Sie, welche Stickrahmen zum Sticken des Musters verwendet werden können. Wählen Sie den entsprechenden Rahmen aus, und spannen Sie den Stoff und das Unterlegmaterial ein

(siehe "Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff" auf Seite 64). Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Stoffen finden Sie auf Seite 16.

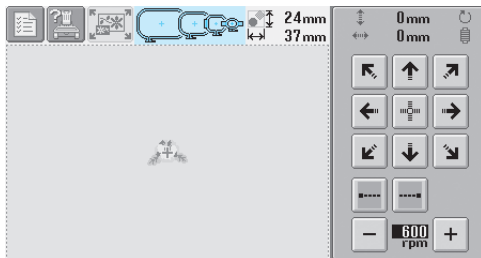




Hinweise

- Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise schief oder der Stoff knitterig. Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um den Stoff fest in den Stickrahmen zu spannen, so dass er sich nicht löst. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche arbeiten, wenn Sie den Stoff in den Stickrahmen einspannen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen





- 1 Wählen Sie einen Stickrahmen aus.
Wählen Sie den gewünschten Rahmen aus den Stickrahmengrößen auf dem Bildschirm aus.



Alle verwendbaren Stickrahmen werden dunkler angezeigt (), während die nicht zur Verfügung stehenden Rahmen hell unterlegt sind ().

Stickrahmentypen

Es stehen vier Stickrahmengrößen zur Verfügung. Einzelheiten zur Verwendung der einzelnen Rahmen finden Sie unter "Richtige Verwendung der Stickrahmen" auf Seite 63.

Sym-bol	Bezeich-nung	Stickbereich
	Extragroßer Stickrahmen	200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B))
	Großer Stickrahmen	130 mm (H) × 180 mm (B) (5-1/8 Zoll (H) × 7-1/8 Zoll (B))
	Mittlerer Stickrahmen	100 mm (H) × 100 mm (B) (4 Zoll (H) × 4 Zoll (B))
	Kleiner Stickrahmen	40 mm (H) × 60 mm (B) (1-1/2 Zoll (H) × 2-3/8 Zoll (B)).

! ACHTUNG

- Wenn ein anderer als der oben angegebenen Stickrahmen verwendet wird, besteht Verletzungsgefahr, da der Rahmen gegen den Stickfuß stoßen kann.



Hinweise

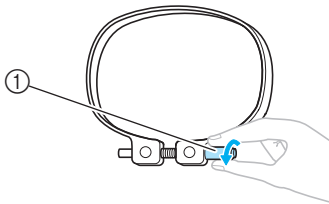
- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Wählen Sie die bestgeeignete Stickrahmengröße aus. Wenn der verwendete Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern (siehe "Richtige Verwendung der Stickrahmen" auf Seite 63).

■ Einspannen von Stoff in den kleinen Stickrahmen

Im Folgenden werden die Schritte zum Einspannen von Stoff in den kleinen Stickrahmen beschrieben.

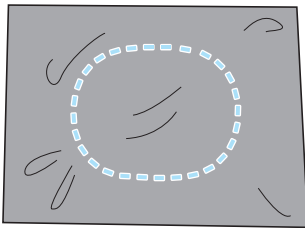
Auf dieselbe Weise wird der Stoff auch in den mittleren Stickrahmen eingespannt. Einzelheiten zum Einspannen von Stoff in den großen bzw. extragroßen Stickrahmen finden Sie unter "Einspannen des Stoffes" auf Seite 65.

2 Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



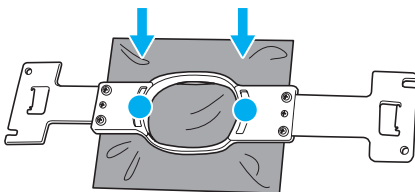
① Schraube

3 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.



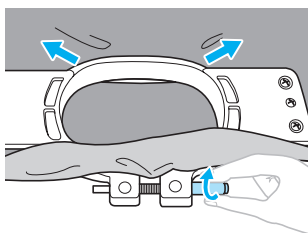
- Der Außenrahmen hat keine Vorder- oder Rückseite. Beide Seiten können als Vorderseite verwendet werden.

4 Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen.

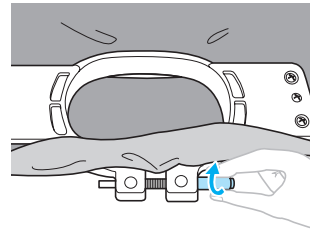


- Vergewissern Sie sich, dass der Stoff keine Falten wirft, nachdem er in den Rahmen gespannt wurde.

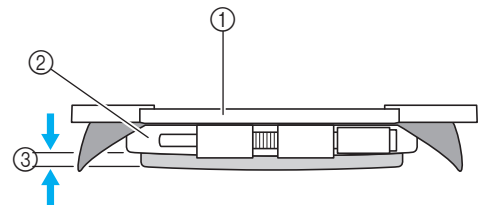
5 Ziehen Sie die Schraube leicht an, und ziehen Sie den Stoff dann an den Ecken glatt.



6 Ziehen Sie die Schraube fest, und überprüfen Sie dann, ob der Stoff straff ist.

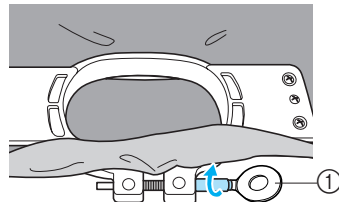


- Nach dem Spannen sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Klemmen Sie Innen- und Außenrahmen fest zusammen, so dass die Unterseite des Innenrahmens unter der Unterseite des Außenrahmens liegt.



- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen
- ③ Unterseite des Innenrahmens

- Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest.



① Schlitzschraubendreher

Der Grad der Straffung und das verwendete Unterlegmaterial hängen von der Art des Stoffes ab. Probieren Sie verschiedene Methoden aus, um die besten Stickergebnisse zu erzielen (siehe "Rahmungstechniken" auf Seite 166).

Anmerkung

- Diese Stickmaschine kann auch mit dem optionalen Kappenrahmen verwendet werden (siehe "Verwenden des optionalen Kappenrahmens" auf Seite 169).

8. Anbringen des Stickrahmens an der Maschine

Nachdem Sie den Stoff in den Stickrahmen eingespannt haben, bringen Sie den Rahmen an der Maschine an.

! ACHTUNG

- Wenn der Stickrahmen nicht richtig angebracht wird, kann er gegen den Stickfuß stoßen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass die Start/Stopp-Taste rot leuchtet. Wenn die Start/Stopp-Taste grün blinkt, kann die Stickmaschine den Stickvorgang starten. Falls die Stickmaschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Stickmaschine stößt.



Hinweise

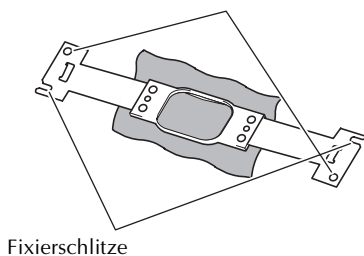
- Überprüfen Sie vor dem Anbringen des Stickrahmens, dass eine ausreichende Menge Faden auf die Spule gewickelt ist.

Anbringen des Stickrahmens

Stellen Sie die Breite des Stickrahmenhalters auf die Größe des Stickrahmens ein, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an. Als Beispiel werden im Folgenden die Schritte zum Anbringen des kleinen Stickrahmens beschrieben.

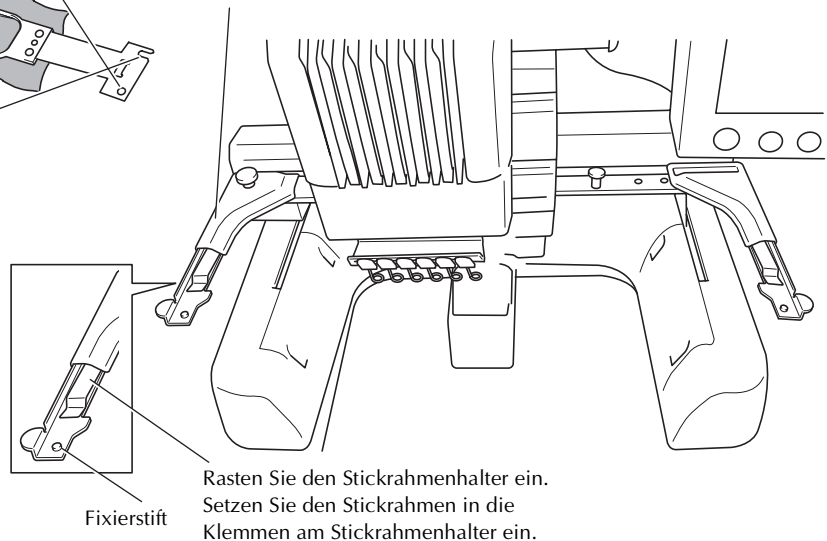
Stickrahmen

Löcher



Linker Arm des Stickrahmenhalters

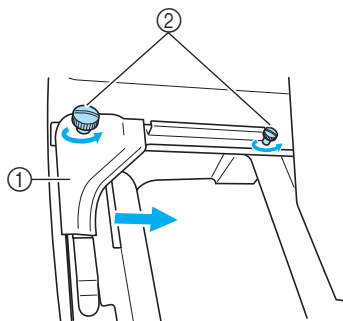
Bewegen Sie den Arm des Stickrahmenhalters nach links bzw. rechts, um ihn auf die Größe des Stickrahmens einzustellen.



Rasten Sie den Stickrahmenhalter ein.
Setzen Sie den Stickrahmen in die Klemmen am Stickrahmenhalter ein.

1 Lösen Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter.

Wenn die Schraube zu fest angezogen ist, verwenden Sie den mitgelieferten Schlitzschraubendreher.

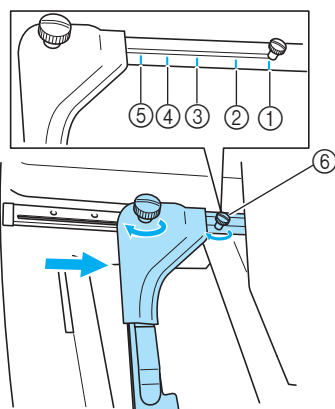


- ① Linker Arm
- ② Schrauben

- ▶ Der linke Arm des Stickrahmenhalters lässt sich bewegen.
- Lösen Sie die Schrauben maximal um ein bis zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie sie nicht heraus.

2 Bewegen Sie den linken Arm, um die Schraube an der rechten Seite gegen die Markierung für den zu installierenden Rahmen auszurichten, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.

In diesem Beispiel wird die Schraube gegen Markierung ⑤ ausgerichtet.



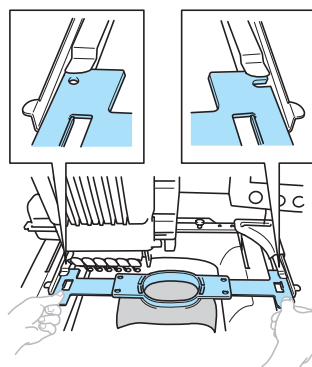
- ① Markierung für extragroßen Stickrahmen
- ② Markierung für großen Stickrahmen
- ③ Markierung für mittleren Stickrahmen
- ④ Markierung für Stickrahmen von Industriestickmaschinen (bei Verwendung von Stickrahmen für Industriestickmaschinen ERKENNT DIE MASCHINE DEN STICKBEREICH DES RAHMENS NICHT). Denken Sie daran, mit der Probstickfunktion zu überprüfen, ob das Muster in den Stickbereich passt. Wenn ein Stickrahmen für Industriestickmaschinen installiert wird, müssen Sie auch den Arm des Stickrahmenhalters bewegen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 168.
- ⑤ Markierung für kleinen Stickrahmen
- ⑥ Richten Sie die Schraube gegen die Markierung aus.

Hinweise

- Ziehen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest an. Die Maschine erkennt eine falsche Rahmengröße, wenn die beiden Schrauben nicht festgezogen sind.

- ▶ Der Stickrahmenhalter ist für die Anbringung des Stickrahmens bereit.

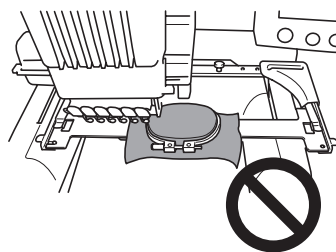
3 Halten Sie den Stickrahmen gerade, und richten Sie die rechte und linke Seite gleichzeitig gegen die Klemmen am Stickrahmenhalter aus.



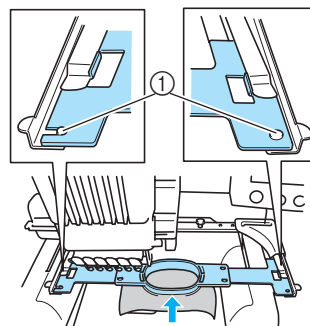
- Der Innenrahmen sollte oben liegen.

Hinweise

- Falsche Rahmenpositionierung.



4 Führen Sie den Stickrahmen so weit ein, bis er einrastet.



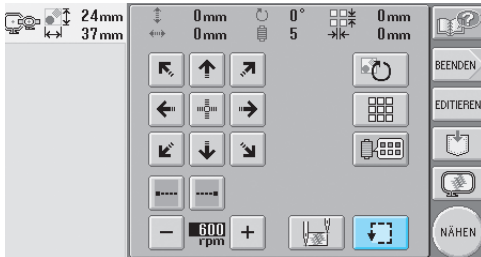
- ① Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters in den Fixierschlitz und das Loch am Stickrahmen passen.

9. Überprüfen des Stickbereichs

Überprüfen Sie den Stickbereich, um sicherzustellen, dass die Stickarbeit an der gewünschten Stelle erfolgt, die Stiche gerade werden und der Stickrahmen nicht gegen den Stickfuß stoßen kann.

Wenn der Stickrahmen nicht richtig positioniert ist, fährt er in die richtige Position. Die Stickposition wird dann angegeben.

1 Berühren Sie .




- Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass sich der Stickrahmen bewegt.

2 Berühren Sie .

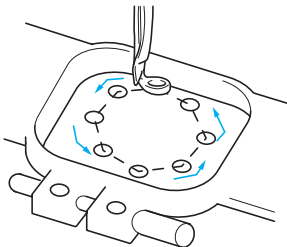


- Der Stickrahmen fährt in die richtige Position.

3 Berühren Sie noch einmal .

- Der Stickfuß wird abgesenkt, und der Stickrahmen fährt den Stickbereich entlang.

4 Die Ecken des Achtecks, die den Stickbereich für das Muster anzeigen, werden durch Nadeleinstiche gekennzeichnet.




Beobachten Sie den Verfahrensweg des Stickrahmens sorgfältig, und überprüfen Sie, dass die Stickarbeit an der gewünschten Stelle erfolgt und der Stickrahmen nicht gegen den Stickfuß stößt.

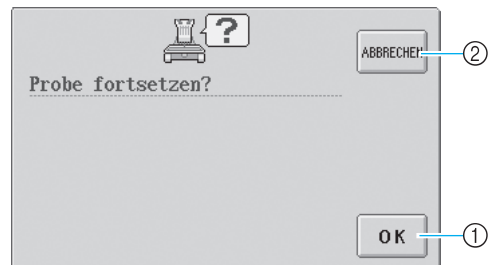
■ **Überprüfung bei angehaltenem Stickrahmen / Stoppen der Überprüfung**

Der Stickrahmen kann vorübergehend an einer gewünschten Position angehalten werden.



Außerdem kann die Überprüfung des Stickbereichs gestoppt werden.

5 Wenn der Stickrahmen in die gewünschte Position fährt, berühren Sie erneut .

- Der Stickrahmen hält an, und der nächste Bildschirm wird angezeigt.



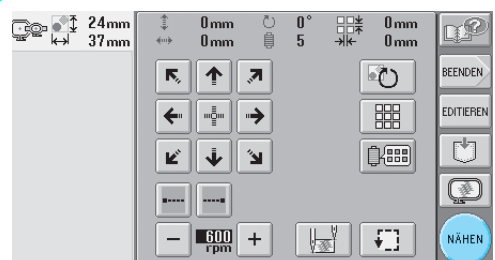
- ① Berühren Sie diese Taste, um den Rahmen weiter zu bewegen.
- ② Berühren Sie diese Taste, um die Überprüfung des Stickbereichs zu unterbrechen.

6 Um den Stickrahmen weiter zu bewegen, berühren Sie . Um die Überprüfung des Stickbereichs zu stoppen, berühren Sie .

Wechseln zum Stickbildschirm

Nachdem Sie alle erforderlichen Vorgänge auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm abgeschlossen haben, wechseln Sie zum Stickbildschirm.

1 Berühren Sie .



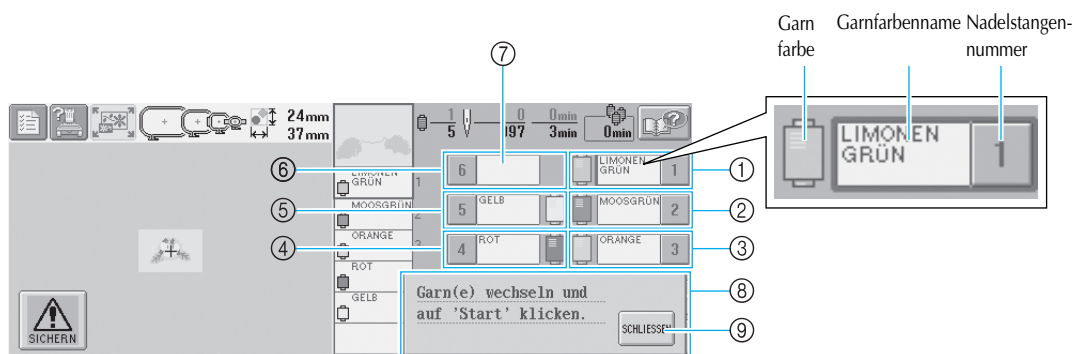
- Der Stickbildschirm wird angezeigt.

10. Einfädeln des Oberfadens

Überprüfen Sie auf dem Stickbildschirm, welche Nadelstangen mit welchen Garnfarben arbeiten sollen, und fädeln Sie dann die Oberfäden ein.

Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben

Berühren Sie auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm **NÄHEN**, um den Stickbildschirm mit der Anweisung anzuzeigen, dass das Garn in die Nadelstangen eingefädelt werden muss (bzw. die zuletzt verwendeten Garnrollen gewechselt werden müssen). Überprüfen Sie die Garnfarben auf diesem Bildschirm. **Stickbildschirm** (Einzelheiten zu den Tasten und anderen Informationen auf dem Bildschirm finden Sie auf Seite 55).



- ① Garninformationen für die erste Nadelstange
- ② Garninformationen für die zweite Nadelstange
- ③ Garninformationen für die dritte Nadelstange
- ④ Garninformationen für die vierte Nadelstange
- ⑤ Garninformationen für die fünfte Nadelstange
- ⑥ Garninformationen für die sechste Nadelstange
- ⑦ Wenn kein Garnfarbenname angezeigt wird, wird die Nadelstange nicht verwendet.
- ⑧ Meldung zum Wechseln der Garnrollen (siehe Seite 75).
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Garnrollen gewechselt werden müssen. Wenn die Meldung nicht mit **SCHLIESSEN** ⑨ bestätigt wird, kann der Stickvorgang nicht fortgesetzt werden.

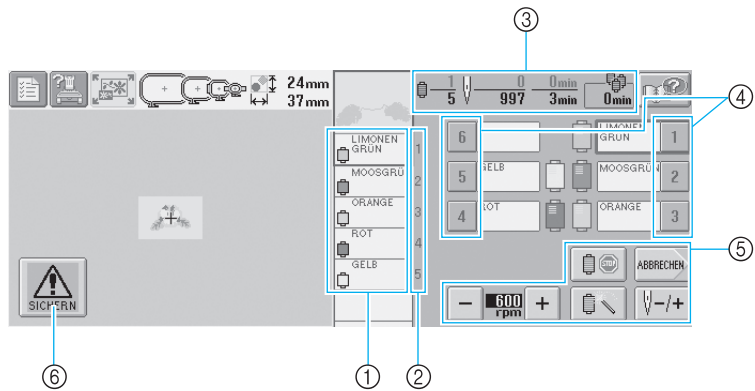
In die Nadelstangen wird jeweils das Garn mit dem Farbnamen eingefädelt, der neben der jeweiligen Nadelstangennummer angezeigt wird. Im abgebildeten Bildschirm handelt es sich um folgende Farben:

- 1: Limonengrün
- 2: Moosgrün
- 3: Orange
- 4: Rot
- 5: Gelb

Wenn kein Garnfarbenname neben der Nadelstange angezeigt wird, wird die Nadelstange nicht verwendet. In diesem Beispiel ist die Nadelstange 6 nicht in Gebrauch.

1 Berühren Sie

- Der Bildschirm, der angibt, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen, wird geschlossen.
- Neben den Garnfarben können auf dem Stickbildschirm noch weitere Informationen überprüft werden, wie die Anzahl der Stiche und die Stickzeit. Außerdem können Sie hier verschiedene Stickeinstellungen festlegen.




- ① Zeigt die Stickreihenfolge für die Garnfarben an.
- ② Zeigt die Nadelstangennummer an, der die links angezeigte Garnfarbe zugeordnet ist.
- ③ Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel, die Anzahl der Stiche, die Stickzeit und die Zeit bis zum nächsten Garnrollenwechsel an.
- ④ Berühren Sie eine Taste, um die ausgewählte Nadelstange in Stickposition zu bringen. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden

mit dem automatischen Nadeleinfädlermechanismus in die Nadel einfädeln.






- ⑤ Verwenden Sie diese Tasten, um verschiedene Stickeinstellungen festzulegen oder zum Stickeinstellungen-Bildschirm zurückzukehren.
- ⑥ Berühren Sie vor dem Starten diese Taste, um die Maschine zu entsperren, und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste.

ACHTUNG

- Wenn Sie  (Freigabetaste) auf dem Stickbildschirm berühren, beginnt die Start/Stopp-Taste grün zu blinken, und die Maschine kann mit dem Stickvorgang beginnen. Wenn der Oberfaden eingelegt bzw. der Faden in die Nadel eingefädelt wird, achten Sie darauf, dass die Stickmaschine nicht versehentlich gestartet wird, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

Einfädeln des Oberfadens

Verwenden Sie Stickgarn für den Oberfaden, und fädeln Sie ihn nacheinander in die Nadelstangen ein. Beginnen Sie dabei mit Nadelstange 1.

Drücken Sie  →  →  →  →  um ein Video des Vorgangs auf dem Display anzuzeigen (siehe Seite 151).

ACHTUNG

- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt wird, kann er reißen oder sich verfangen, so dass die Nadel verbiegt oder bricht.



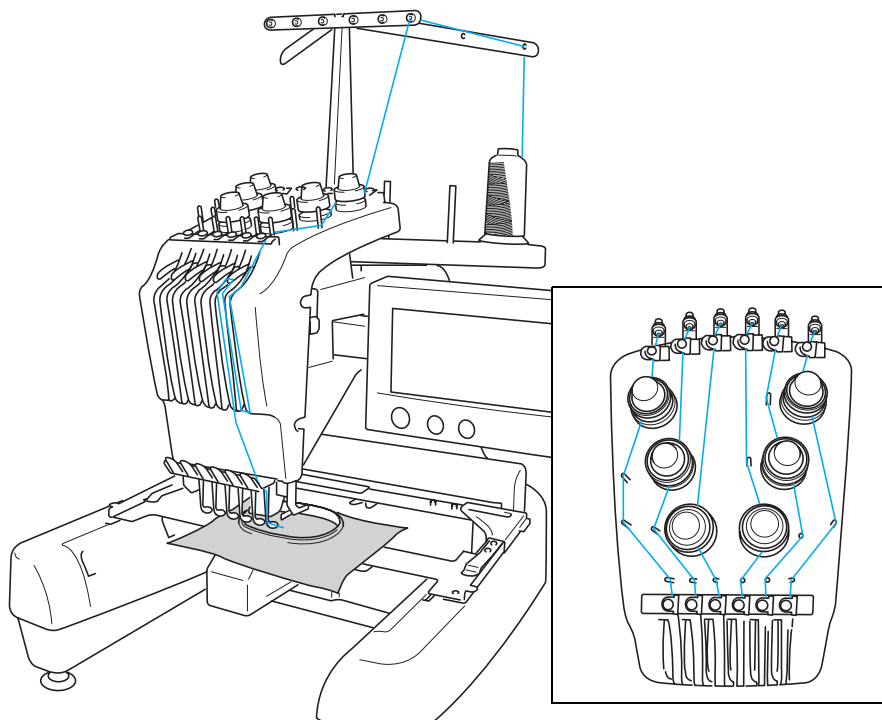
Hinweise

- Es wird empfohlen, Stickgarn aus Rayon oder Polyester (Gewichtsklasse den/2, 135 dtex/2, 40 (in den amerikanischen Ländern und Europa), Nr. 50 (in Japan)) zu verwenden.

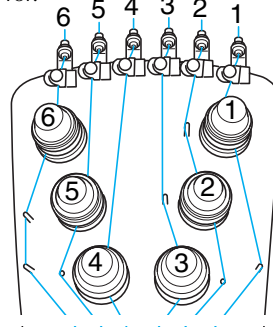
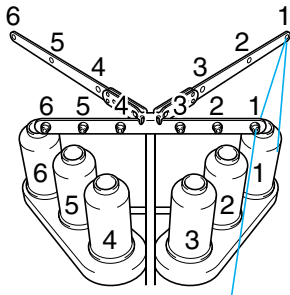


Anmerkung

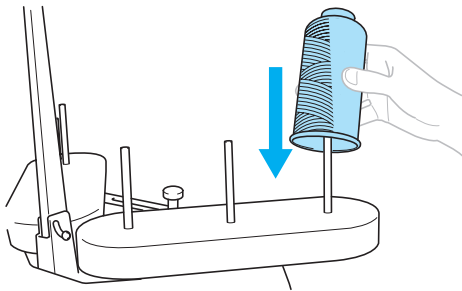
- Den Weg entlang, den der Faden in die Stickmaschine eingelegt werden muss, ist durch eine Linie an der Maschine gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.



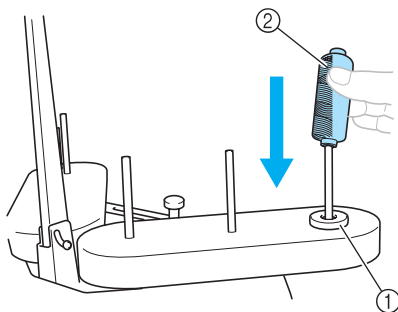
Die Zahlen weisen auf den Fadenweg für die einzelnen Nadelstangennummern hin. Gehen Sie beim Einfädeln des Fadens in die Nadelstangen sehr sorgfältig vor.



- 1** Setzen Sie die Garnrolle mit der für Nadelstange 1 angegebenen Farbe (Limonengrün) auf Garnrollenstift 1.

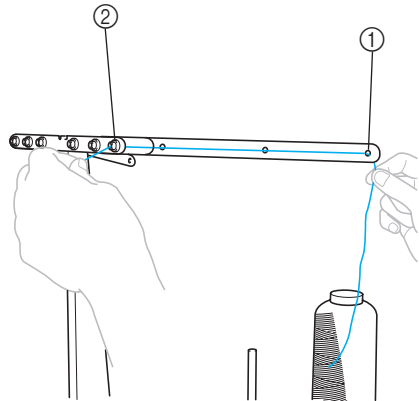


- Stellen Sie sicher, dass der Garnrollenständer V-förmig geöffnet ist.
- Wenn Sie kleine Garnrollen verwenden, achten Sie darauf, die mitgelieferte Garnrollenmatte auf dem Garnrollenstift zu platzieren, bevor Sie die Garnrolle auf den Halter setzen.

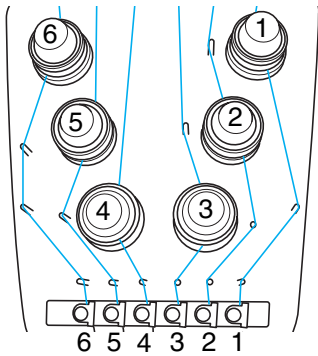


- ① Garnrollenmatte
② Kleine Garnrolle

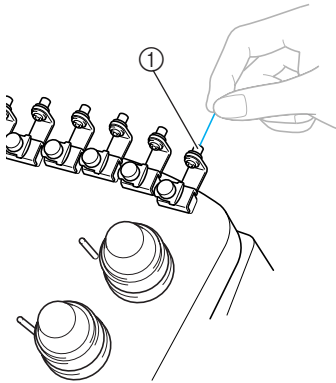
- 2** Führen Sie den Faden durch Öffnung 1 in der Fadenführung oberhalb der Garnrolle und dann durch Öffnung 1 in der Fadenführung in Richtung Vorderseite der Maschine.



- ① Öffnung 1 in der Fadenführung oberhalb der Garnrolle
② Öffnung 1 in der Fadenführung in Richtung Vorderseite der Maschine

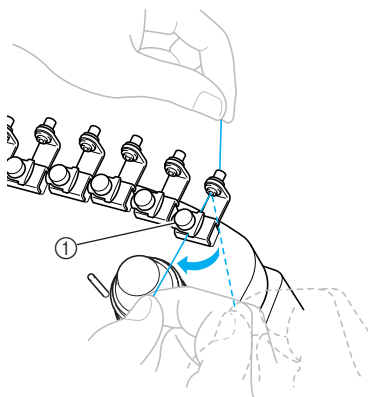


- 3** Führen Sie den Faden durch die Öffnung der Oberfadenführung 1.
Führen Sie den Faden aus der Fadenführung zu Ihnen hin.

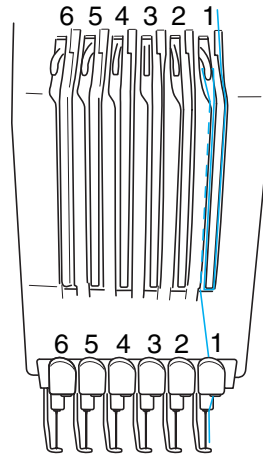


① Öffnung in der Oberfadenführung

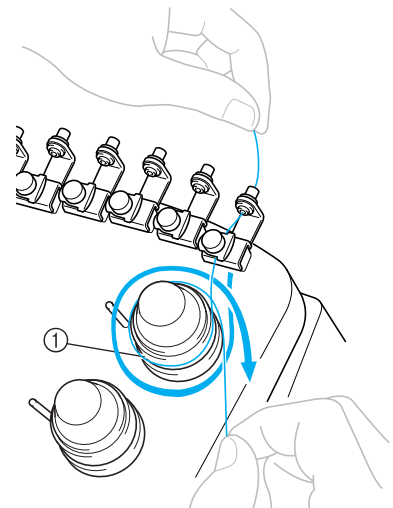
- 4** Führen Sie den Faden durch die Oberfadenführung 1.
Halten Sie den Faden mit beiden Händen, und führen Sie ihn von rechts unter der Führung hindurch.



① Oberfadenführung



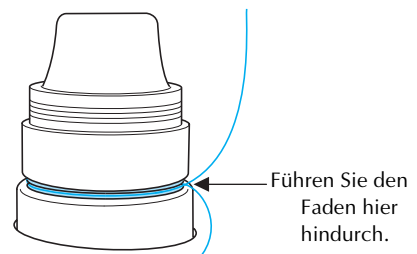
- 5** Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn einmal um den Fadenspanner 1.



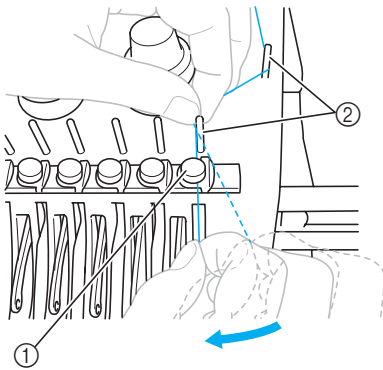
- ① Fadenspanner
• Stellen Sie sicher, dass der Faden sicher im Fadenspanner liegt und an den richtigen Fadenführungsstiften vorbeiläuft.

Hinweise

- Der Faden wird grundsätzlich im Uhrzeigersinn in den Fadenspanner eingefädelt.

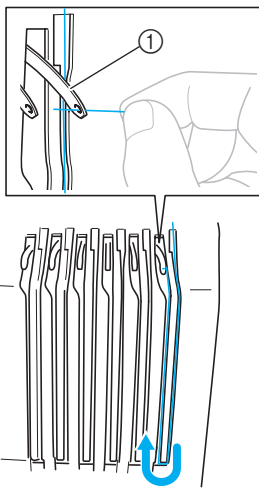


- 6** Führen Sie den Faden den auf der Maschine angegebenen Fadenweg entlang und dann durch die Mittelfadenführung 1.



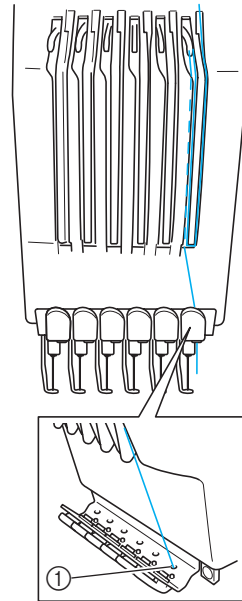
- ① Mittelfadenführung
- ② Fadenführungsstift
- Der Weg von der Oberfadenführung um den Fadenspanner zur Mittelfadenführung (Schritt 5 bis 6) hängt von der Anzahl der Garnrollen ab. Der Faden wird von links nach rechts durch den Fadenführungsstift geführt, damit er sich nicht verfangen kann. Fädeln Sie den Faden wie in der Abbildung gezeigt in die einzelnen Nadelstangen ein.

- 7** Führen Sie den Faden an dem Schlitz 1 entlang, um ihn von rechts durch die Öffnung des Fadenhebels 1 zu führen.



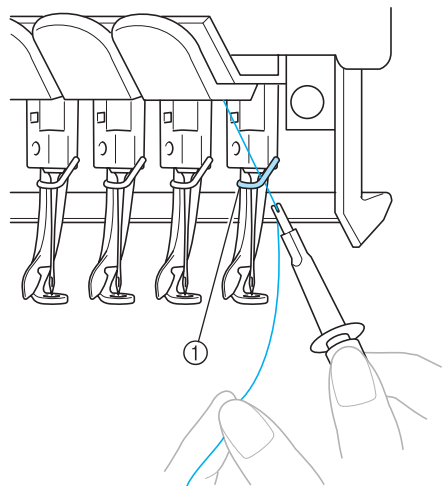
- ① Fadenhebel

- 8** Führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Fadenführung und dann durch die Öffnung in der Unterfadenführung 1.



- ① Öffnung in der Unterfadenführung


- 9** Führen Sie den Faden mit Hilfe des mitgelieferten Einfädlers durch die Fadenführung der Nadelstange 1.



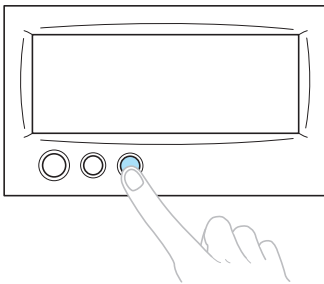
- ① Nadelstangenführung
- ② Nadelwechsel-Werkzeug (Nadeleinfädler)

Einfädeln des Fadens in die Nadel

Verwenden Sie den automatischen Nadeleinfädlermechanismus, um das Garn in die Nadel einzufädeln.

Drücken Sie  →  →  → 
→  um ein Video des Vorgangs auf dem Display anzuzeigen (siehe Seite 151).

1 Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste.



- ▶ Der Haken am automatischen Nadeleinfädlermechanismus wird durch das Nadelöhr gezogen.

! ACHTUNG

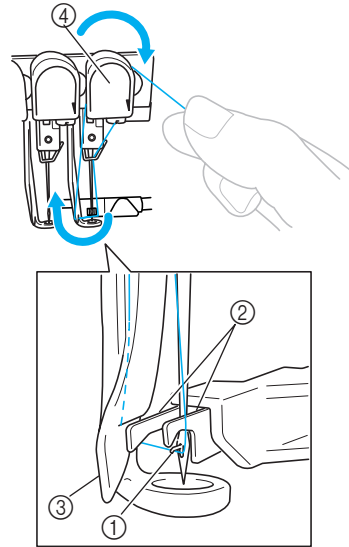
- **Drehen Sie nicht am Handrad, während der Haken des automatischen Nadeleinfädlermechanismus durch das Nadelöhr gezogen wird, da der automatische Nadeleinfädlermechanismus sonst beschädigt werden kann.**



Hinweise

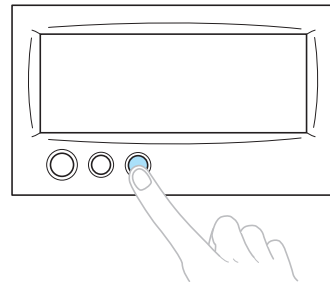
- Um Schäden zu vermeiden, kann der automatische Nadeleinfädlermechanismus durch Drehen des Handrads zurückgestellt werden.
- Der automatische Nadeleinfädlermechanismus kann den Faden in eine Nadel einfädeln, die sich in Stickposition befindet. Wenn Sie diesen Mechanismus verwenden, stellen Sie sicher, dass sich die Nadelstange, in die der Faden eingefädelt werden soll, in Stickposition befindet. Anderenfalls kann der automatische Nadeleinfädlermechanismus nicht für diese Nadel verwendet werden. Bringen Sie die Nadelstange gegebenenfalls in Stickposition (siehe Seite 40).

2 Ziehen Sie ungefähr 15 cm (6 Zoll) Faden heraus. Ziehen Sie ihn dann wie in der Abbildung gezeigt von rechts durch die Gabel des automatischen Nadeleinfädlermechanismus, durch die Führung am Stickfuß und dann durch den Fadenabschneider, um ihn zu kappen.



- ① Greifer
- ② Gabel
- ③ Führung am Stickfuß
- ④ Fadenabschneider
- Wenn der Faden nicht auf eine ausreichende Länge herausgezogen wird, kann er nicht durch den Fadenabschneider gezogen werden.

3 Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste.



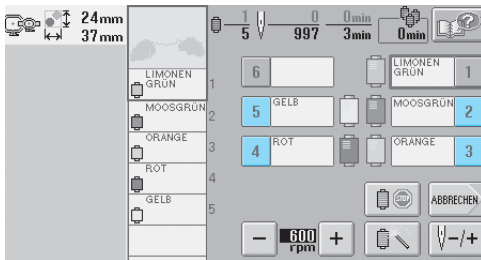
- Der Einfädler bewegt sich von der Nadel weg. Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.
- Der Wischer fährt aus und greift den Faden zwischen Nadel und Einfädler.
- Der Einfädler fährt in seine Ausgangsposition zurück.

Das Einfädeln des Oberfadens in Nadelstange 1 ist somit abgeschlossen.

Fädeln Sie den Faden in derselben Weise in die übrigen Nadelstangen ein. Wenn die Nadelstange, die als nächstes bestückt werden soll, jedoch nicht in Stickposition gebracht wird, kann der Faden nicht mit dem automatischen Nadeleinfädlermechanismus in die Nadel eingefädelt werden. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die jeweilige Nadelstange in Stickposition zu bringen, bevor Sie den Faden in die Nadel einfädeln.

■ Bewegungen der zu bestückenden Nadelstange in Stickposition

1 Berühren Sie die Taste für die gewünschte Nadelstange, in die der Faden eingefädelt werden soll.



- ▶ Die ausgewählte Nadelstange fährt in die Stickposition.



Hinweise

- Wenn der Faden nicht straff ist, kann er aus dem Fadenspanner rutschen. Überprüfen Sie nach dem Einfädeln des Oberfadens noch einmal, dass der Faden sicher durch den Fadenspanner läuft (siehe Schritt 5 auf Seite 37).

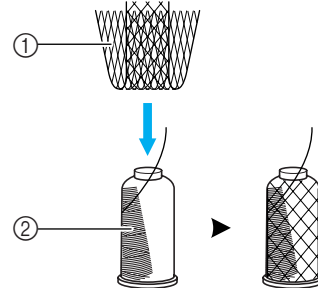


Anmerkung

- Wenn Sie eine der Oberfadenfarben wechseln, können Sie sich das Neueinfädeln erleichtern, indem Sie den derzeitig verwendeten Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung durchtrennen, die neue Garnrolle auf den Garnrollenstift setzen und die Enden des neuen und alten Fadens miteinander verknoten. Anschließend ziehen Sie den Faden durch die Fadenspannung (siehe Seite 76).

■ Verwenden des Garnrollennetzes

Bei Verwendung von Metall- oder anderen starken Garnen ziehen Sie vor dem Sticken das mitgelieferte Garnrollennetz über die Garnrolle. Wenn das Garnrollennetz zu lang ist, falten Sie es einmal, um es der Größe der Garnrolle anzupassen, bevor sie es über sie ziehen. Wenn Sie das Garnrollennetz verwenden, müssen Sie u.U. die Fadenspannung einstellen.



- ① Garnrollennetz
- ② Garn

11. Sticken der Stickerei

Die Stickmaschine ist nun bereit, mit dem Stickvorgang zu beginnen.

Wenn die Maschine zu sticken beginnt, wird der Stickfuß automatisch abgesenkt. Am Ende des Stickvorgangs erfolgen die erforderlichen Fadenabschneidevorgänge, und während des Stickens werden die erforderlichen Garnwechsel durchgeführt. Die Maschine hält an, sobald der Stickvorgang beendet ist.

! ACHTUNG

- Aus Sicherheitsgründen darf die Stickmaschine während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt bleiben.
- Achten Sie während des Stickens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie außerdem die Hände während des Stickens von allen beweglichen Teilen, wie Nadel, Nadelstangenkasten, Fadenhebel und Stickarm, fern. Anderenfalls können Verletzungen die Folge sein.

■ Sperrmechanismus

Aus Sicherheitsgründen ist diese Maschine mit einer Sperrfunktion ausgestattet.

Normalerweise ist die Stickmaschine gesperrt (der Stickvorgang kann nicht gestartet werden). Sofern die Maschine nicht entsperrt wird, kann sie nicht zu sticken beginnen. Wenn die Stickmaschine nicht innerhalb von zehn Sekunden nach dem Entsperren gestartet wird, wird sie automatisch wieder gesperrt.

Die Start/Stopp-Taste zeigt an, ob die Stickmaschine gesperrt ist. Wenn die Start/Stopp-Taste rot leuchtet, ist die Maschine gesperrt. Wenn die Start/Stopp-Taste grün blinkt, ist die Maschine entsperrt.

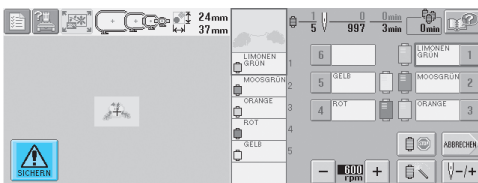
Starten des Stickvorgangs



Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Stickrahmens befinden. Wenn der Stickrahmen gegen einen Gegenstand stößt, kann das Muster ungleichmäßig werden.

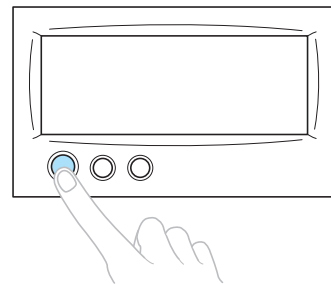
- 1 Berühren Sie , um die Stickmaschine zu entsperren.



- ▶ Die Start/Stopp-Taste beginnt grün zu blinken, und die Stickmaschine kann gestartet werden.
- Wenn die Start/Stopp-Taste nicht innerhalb von zehn Sekunden nach dem Entsperren gedrückt wird, wird die Maschine wieder gesperrt.

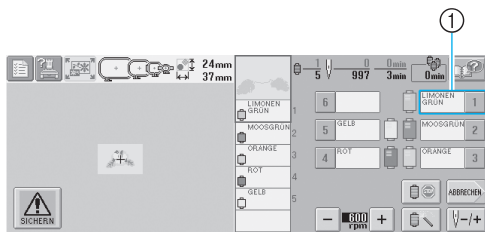
- 2 Drücken Sie die Start/Stopp-Taste.

Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, während sie grün blinkt. Wenn die Start/Stopp-Taste wieder rot leuchtet, wiederholen Sie den Vorgang beginnend mit Schritt 1.



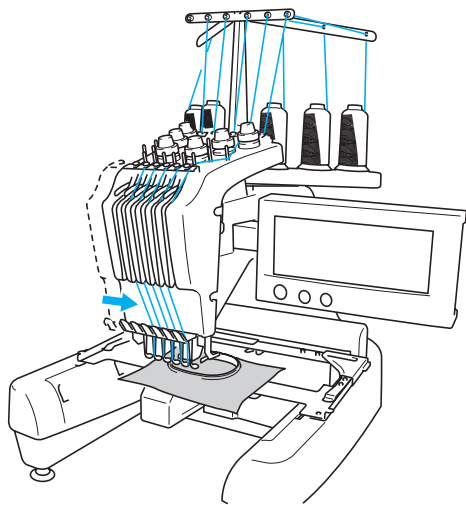
- ▶ Die Start/Stopp-Taste leuchtet grün und die Maschine beginnt die erste Farbe zu sticken.

► Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



- ① Der rote Rahmen um die Garninformationen weist darauf hin, dass die jeweilige Nadelstange gerade zum Sticken verwendet wird.
- Während die Stickmaschine stickt, wird der Punkt, der gerade bearbeitet wird, durch das grüne Kreuz im Musteranzeigebereich dargestellt. Außerdem werden die Anzahl der Stiche und die Zeit angegeben.

3 Nachdem die erste Farbe gestickt wurde, hält die Maschine automatisch an und durchtrennt den Faden. Die Nadelstange fährt zur zweiten Farbposition, und der Stickvorgang für die zweite Farbe wird gestartet.



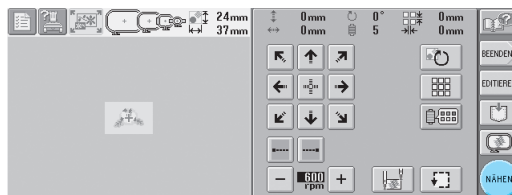
► Die Garnfarbenanzeige auf dem Bildschirm wechselt zur zweiten Farbe, und die Garninformationen für die zweite Nadelstange sind rot umrahmt.

4 Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die letzte Farbe gestickt wurde und die Stickmaschine automatisch anhält.

- Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.
- Die Start/Stopp-Taste leuchtet rot.
- Zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs sind keine Fadenabschneidevorgänge erforderlich.

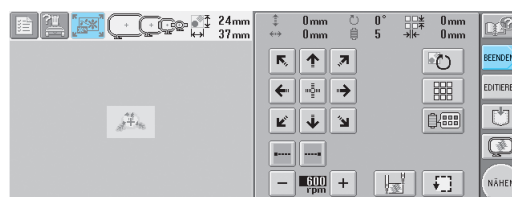
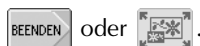
■ Fortsetzen des Stickvorgangs

Um dasselbe Muster noch einmal zu sticken, berühren Sie **NÄHEN**.



► Der Stickbildschirm wird angezeigt, so dass dasselbe Muster erneut gestickt werden kann.

Um ein neues Muster auszuwählen, berühren Sie



► Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt.

⚡ Hinweise

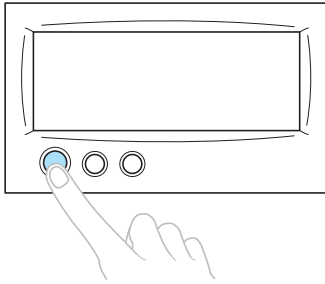
- Sie können automatisches Steppen einstellen, so dass am Anfang des Stickmusters, beim Starten des Stickvorgangs nach dem Garnfarbenwechsel und beim Abschneiden des Fadens ein Steppstich gestickt wird (siehe "Automatische Steppsticheinstellung" auf Seite 86).
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden (siehe "Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit" auf Seite 89).

Anhalten des Stickvorgangs

Die Maschine kann während des Stickvorgangs angehalten werden.

■ Vorübergehendes Anhalten

1 Drücken Sie die Start/Stopp-Taste.



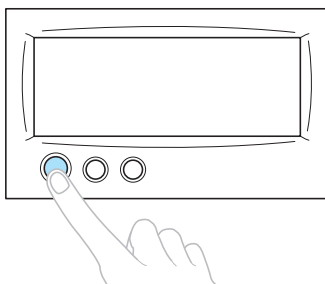
- ▶ Die Maschine hält an, und die Start/Stopp-Taste leuchtet rot.
- Der Faden wird nicht durchtrennt.
- Um den Stickvorgang fortzusetzen, überprüfen Sie die Fadenspannung, berühren die Freigabetaste und drücken dann die Start/Stopp-Taste.

Anmerkung

- Wenn während des Stickvorgangs die Reservestopp-Taste berührt wird, hält die Maschine an, bevor mit dem Sticken der nächsten Farbe begonnen wird (siehe "Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel" auf Seite 90).
- Vor dem Sticken kann die Maschine so eingestellt werden, dass sie bei jedem Farbenwechsel anhält (siehe "Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken" auf Seite 90).

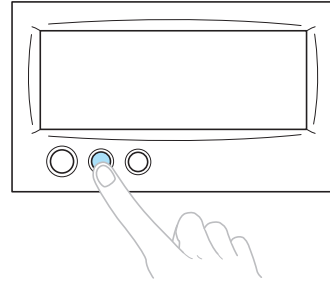
■ Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine

1 Drücken Sie die Start/Stopp-Taste.



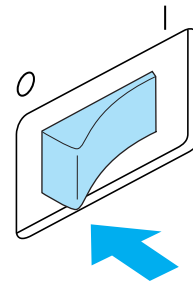
- ▶ Die Stickmaschine hält an, und die Start/Stopp-Taste leuchtet rot.
- Der Faden wird nicht durchtrennt.

2 Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.



- ▶ Unter- und Oberfaden werden durchtrennt.
- Schneiden Sie vor dem Ausschalten der Stickmaschine die Fäden ab.

3 Stellen Sie den Netzschalter auf "0".



- ▶ Die Stickmaschine wird ausgeschaltet, und die Bildschirmanzeige und die Start/Stopp-Taste erlöschen.
- Nach dem Wiedereinschalten der Stickmaschine kann der Stickvorgang fortgesetzt werden. Sticken Sie einige Rückwärtsstiche zur Verstärkung der Stickerei. Einzelheiten finden Sie unter "Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 81.

Anmerkung

- Die Maschine kann jederzeit angehalten werden – auch während des Stickvorgangs. Wenn die Maschine jedoch während des Garnfarbenwechsels angehalten wird, müssen einige Rückwärtsstiche gestickt werden, sobald der Stickvorgang fortgesetzt wird. Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie beim Wechseln der Farbe anhält (siehe "Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken" auf Seite 90).

■ Reißen des Fadens beim Sticken

Wenn während des Stickvorgangs ein Problem auftritt (z.B. wenn der Faden reißt), hält die Maschine automatisch an.

Fädeln Sie den gerissenen Faden neu ein, gehen Sie in Stickerei einige Stiche zurück, und setzen Sie den Stickvorgang dann fort. Einzelheiten finden Sie unter "Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht" auf Seite 77.

12. Überprüfen der Fadenspannung

Überprüfen Sie die Stickerei, um festzustellen, ob sie mit der richtigen Fadenspannung gestickt wurde. Wenn die Fadenspannung nicht richtig eingestellt ist, kann die Stickerei ungleichmäßig oder der Stoff knittrig sein.

■ Richtige Fadenspannung

An der linken Seite des Stoffes sollte der Unterfaden ungefähr ein Drittel der Stichbreite betragen.

(Rechte Seite)



(Linke Seite)



Wenn die Stickerei so aussieht wie in der Abbildung, ist die Fadenspannung falsch. Korrigieren Sie die Fadenspannung.

(Rechte Seite)



(Linke Seite)



Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch, so dass der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar ist.



Lösen Sie den Fadenspanner, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.

(Rechte Seite)



(Linke Seite)



Die Spannung des Oberfadens ist zu gering, so dass der Unterfaden zu locker ist. Die rechte Stoffseite weist lose Fäden bzw. Schlaufen auf.



Erhöhen Sie die Fadenspannung, indem Sie das Fadenspannerrad im Uhrzeigersinn drehen.

Einzelheiten zum Einstellen der Fadenspannung finden Sie unter "Einstellen der Fadenspannung" auf Seite 83.

Hinweise

- In diesem Lernprogramm wurde die Fadenspannung nach Beendigung des Stickvorgangs überprüft. Normalerweise sollte der Stickvorgang jedoch für jede Farbe pro Nadelstange nach den ersten 100 Stichen vorübergehend angehalten werden, um die Fadenspannung zu überprüfen.
- Das Stickergebnis fällt u.U. nicht so aus wie erwartet, was an der Art und Dicke des verarbeiteten Stoffes oder der Art des Unterlegmaterials liegen kann. Stellen Sie sicher, vor Beginn Ihres Projekts eine Probe zu sticken.

Anmerkung

- Eines der integrierten Stickmuster wird zum Überprüfen der Fadenspannung verwendet. Einzelheiten finden Sie unter "Überprüfen der Fadenspannung an einem integrierten Muster" auf Seite 160.

13. Entfernen von Stickrahmen und Stoff

Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie den Stickrahmen und nehmen den Stoff aus dem Rahmen.

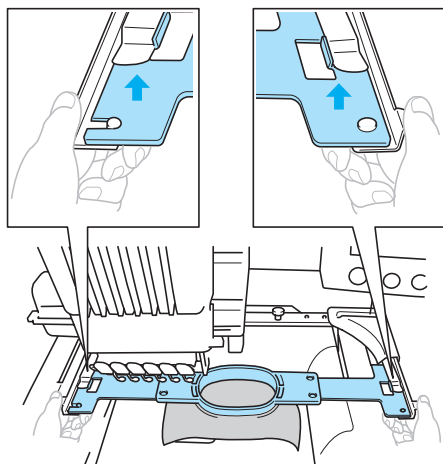
Entfernen des Stickrahmens

! ACHTUNG

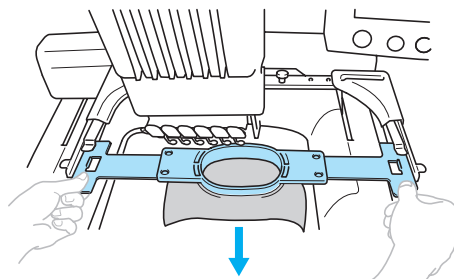
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass die Start/Stopp-Taste rot leuchtet. Wenn die Start/Stopp-Taste grün blinkt, könnte die Maschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.
- Wenden Sie beim Anheben des Stickrahmenhalters keine Gewalt an, da er sonst beschädigt werden könnte.

- 1 Greifen Sie die Arme des Stickrahmenhalters mit beiden Händen an der rechten und linken Seite, und heben Sie den Rahmen vorsichtig heraus.

Die Stifte an den Armen des Stickrahmenhalters sollten aus den Löchern an den Seiten des Stickrahmens gleiten.

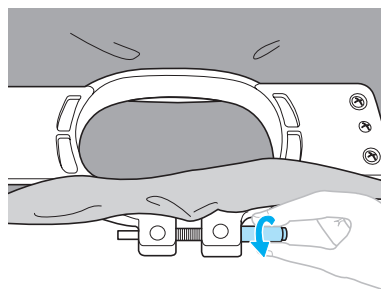


- 2 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



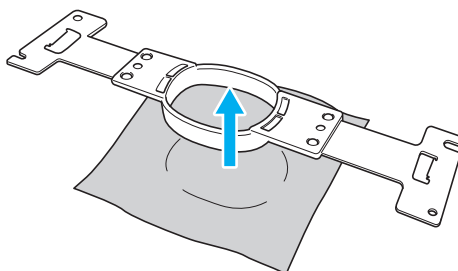
Entfernen des Stoffes

- 1 Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



- ▶ Wenn die Schraube mit einem Schlitzschraubendreher angezogen wurde, nehmen Sie den mitgelieferten Schlitzschraubendreher zu Hilfe, um sie zu lösen.

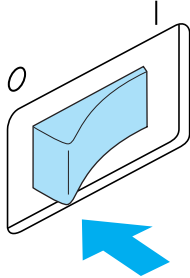
- 2 Entfernen Sie den Außenrahmen, und nehmen Sie den Stoff heraus.



14. Ausschalten der Maschine

Wenn Sie alle Stickarbeiten beendet haben, schalten Sie die Maschine aus.

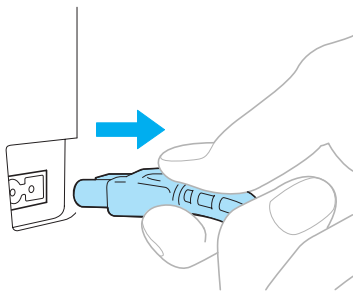
- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf "0".



- ▶ Die Stickmaschine wird ausgeschaltet, und die Bildschirmanzeige und die Start/Stopptaste erlöschen.

- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Fassen Sie beim Herausziehen des Kabels den Stecker an.

- 3 Ziehen Sie ggf. das Netzkabel von der Maschine ab. Bewahren Sie das Netzkabel an einem sicheren Ort auf.



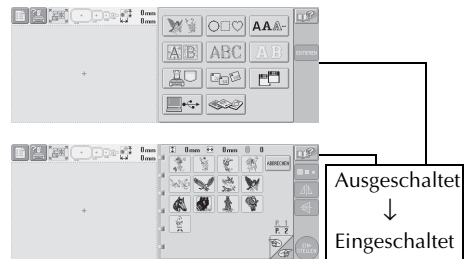
Hinweise

- Wenn ein Stromausfall auftritt, während Sie die Stickmaschine benutzen, schalten Sie sie aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nachdem Sie die Stickmaschine wieder eingeschaltet haben, führen Sie die erforderlichen Schritte durch, damit die Maschine problemlos funktioniert (siehe "Einschalten der Maschine" auf Seite 20).



Anmerkung

- Wenn Sie die Stickmaschine ausschalten, während der Bildschirm für die Mustertypauswahl oder der Musterlisten-Bildschirm angezeigt wird, ohne dass ein Muster ausgewählt ist, wird beim Wiedereinschalten der Maschine der Bildschirm für die Mustertypauswahl angezeigt.

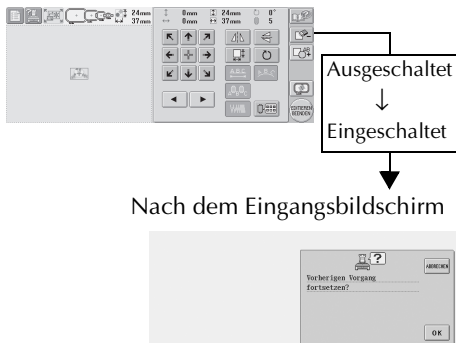


Wenn die Auswahl des Musters auf dem Musterlisten-Bildschirm nicht mit dem **EINSTELLEN**-Symbol bestätigt wird, wird sie beim Ausschalten der Maschine gelöscht.

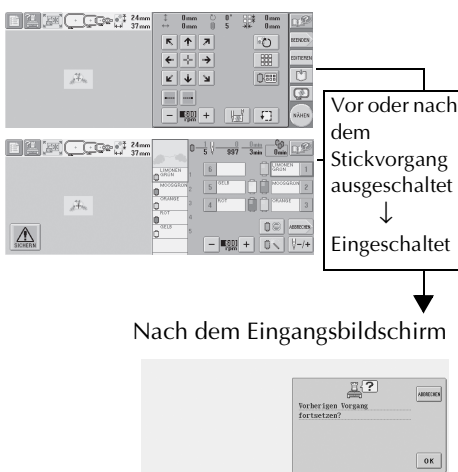
Nach dem Eingangsbildschirm



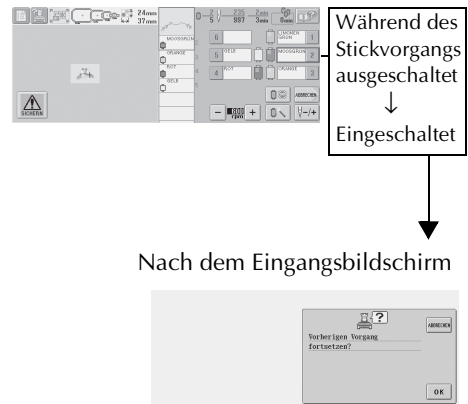
- Wenn Sie die Stickmaschine ausschalten, während der Musterbearbeitungs-Bildschirm angezeigt wird, wird das Muster in der Weise im Maschinenspeicher gespeichert, in der es vor dem Ausschalten angezeigt wurde. Wenn Sie die Stickmaschine wieder einschalten, kann der Musterbearbeitungs-Bildschirm so angezeigt werden, wie er vor dem Ausschalten der Maschine erschien (siehe Seite 60).



- Wenn Sie die Stickmaschine ausschalten, während der Stickeinstellungs-Bildschirm vor oder nach dem Stickvorgang oder der Stickbildschirm erscheint, wird der Stickeinstellungs-Bildschirm für das Muster im Maschinenspeicher gespeichert, das vor dem Ausschalten angezeigt wurde. Wenn Sie die Stickmaschine wieder einschalten, kann der Stickeinstellungs-Bildschirm so angezeigt werden, wie er vor dem Ausschalten der Maschine erschien (siehe Seite 60).



- Wenn Sie die Maschine während des Stickens ausschalten, kann der Stickvorgang fortgesetzt werden, sobald die Maschine wieder eingeschaltet wird (siehe "Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 81).



2

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

Bildschirmkurzanleitung

In den unten stehenden Tabellen finden Sie die Tastenbeschreibungen sowie weitere Informationen, die auf den Bildschirmen angezeigt werden.

Tastenanzeigen

Die angezeigten Tasten haben folgende Bedeutung.



(Anzeige in normalen Farben)

: Diese Taste ist nicht markiert, kann jedoch ausgewählt werden.



(Dunkle Anzeige)

: Diese Taste ist ausgewählt.

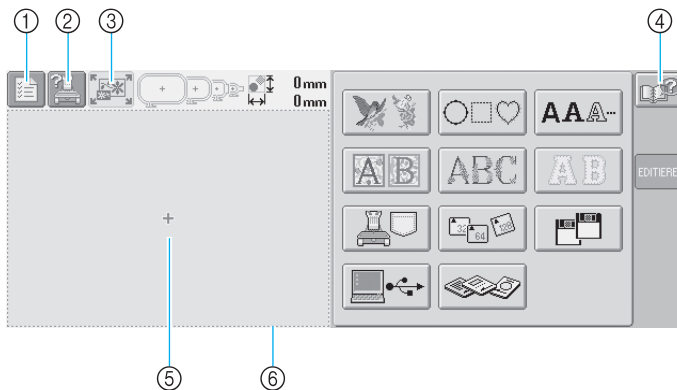


(Graue Anzeige)

: Diese Taste kann nicht ausgewählt werden.

Allgemeine Bildschirm-Steuererelemente

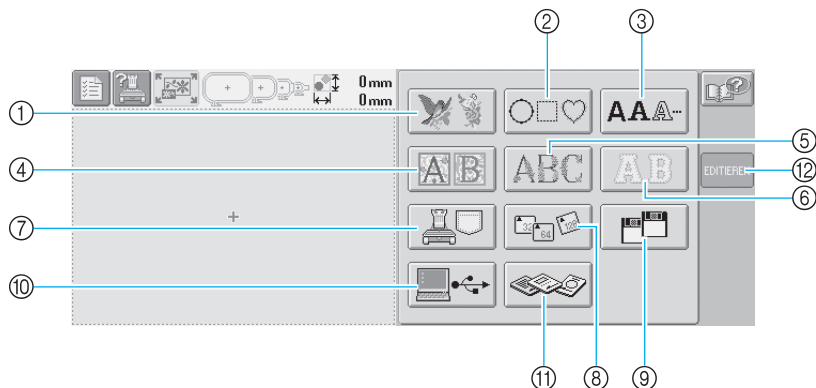
*Die unten beschriebenen Tasten (mit Ausnahme der Einstellungstaste), erscheinen auf allen Bildschirmen und können immer verwendet werden. Die Einstellungstaste kann jedoch nicht auf dem Stickbildschirm verwendet werden.















Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①		Einstellungstaste	Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen der Stickmaschine ändern.	S.140
②		Maschinenfunktionstaste	Berühren Sie diese Taste, um eine Maschinenfunktion zu überprüfen.	S.151
③		Neuauswahlstaste	Mit dieser Taste brechen Sie alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehren zum Ausgangsbildschirm für die Mustergruppenauswahl zurück.	
④		Hilfetaste	Wenn ein Problem auftritt (z.B. wenn ein Betriebsvorgang durchgeführt wird, den Sie nicht kennen), berühren Sie diese Taste, um Lösungen anzuzeigen.	S.153
⑤		Musteranzeigebereich	In diesem Bereich wird das ausgewählte Muster angezeigt. Die Zeile ⑥ stellt den Stickbereich für den extragroßen Stickrahmen dar. Die Stickrahmenangaben, Rasterlinien und andere Anzeigeeinstellungen können über den Maschineneinstellungs-Bildschirm festgelegt werden.	S.143

Der Bildschirm für die Mustertypauswahl

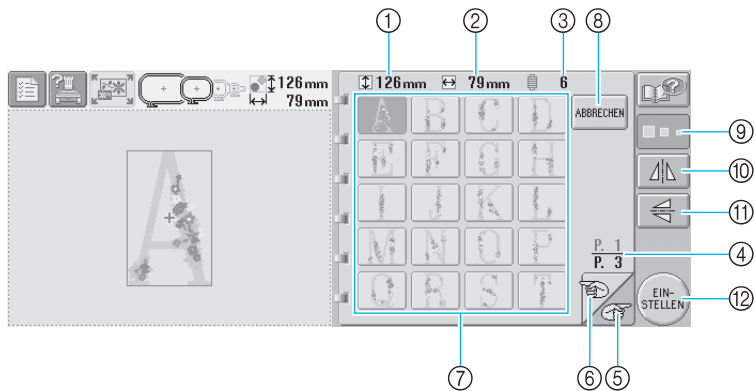
Wählen Sie auf diesem Bildschirm eine Musterkategorie (Typ) aus.



Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①		Stickmüstertaste	Sie können das Stickmuster für ein Motiv auswählen.	S.101
②		Umrandungstaste	12 Sticharten können mit zehn Umrandungsformen kombiniert werden, wie Kreis und Quadrat.	S.105
③		Buchstabentaste	Aus 13 Schriftarten können Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Symbole sowie mit Akzenten versehene Buchstaben in kleiner, mittlerer und großer Größe ausgewählt werden.	S.106
④		Renaissancebuchstabenentaste	Buchstaben im Renaissance-Stil für einen Bereich von 50 mm.	S.102
⑤		Blumenbuchstabenentaste	Unsere Original-Buchstabenmuster mit blumenverzieren Großbuchstaben (130 mm (H) ~ 80 mm (B)).	S.103
⑥		Buchstabenapplikationstaste	Buchstabenapplikationen in kleiner, mittlerer und großer Größe.	S.104
⑦		Taste für in der Maschine gespeicherte Stickmuster	Ruft Muster aus dem Maschinenspeicher ab.	S.108
⑧		CompactFlash-Kartentaste	Ruft Muster aus CompactFlash-Karten ab.	S.114
⑨		Diskettentaste	Ruft Muster aus Disketten ab. (Bei Modellen ohne integriertes Diskettenlaufwerk wird diese Taste nur angezeigt, wenn das optionale Diskettenlaufwerk installiert ist.)	S.116
⑩		Computer- bzw. USB-Taste	Wenn die Stickmaschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird, können Muster aus dem Computer abgerufen werden.	S.111
⑪		Stickkartentaste	Ruft Muster aus Stickkarten ab.	S.109
⑫		Bearbeitungstaste	Diese Taste steht nur dann zur Verfügung, wenn ein Muster ausgewählt wurde. Berühren Sie diese Taste, um das Hinzufügen weiterer Muster aus dem Bildschirm für die Mustertypauswahl zu beenden. Sie kehren zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.	S.118

Der Musterlisten-Bildschirm

Dieser Bildschirm dient zur Auswahl des Musters.

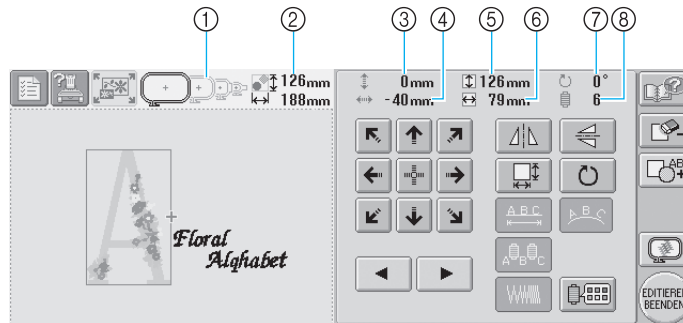


Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①	↕ 126mm	Größe (vertikal)	Zeigt die vertikale Länge des derzeit ausgewählten Stickmusters an.	
②	↔ 79mm	Größe (horizontal)	Zeigt die horizontale Breite des derzeit ausgewählten Stickmusters an.	
③	🧵 6	Anzahl der Garnfarbenwechsel	Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel für das derzeit ausgewählte Stickmuster an.	
④	P. 1 P. 3	Seite	Zeigt die Nummer der derzeit angezeigten Seite und die Gesamtzahl der Seiten an.	
⑤	👉	Nächste Seite	Berühren Sie diese Taste, um die nächste Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die letzte Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur ersten Seite.	S.99
⑥	👈	Vorherige Seite	Berühren Sie diese Taste, um die vorherige Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die erste Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur letzten Seite.	S.99
⑦	🧵	Mustertasten	Auf der Taste erscheint ein Bild des Musters. Berühren Sie das Bild, um das Muster auszuwählen.	S.99
⑧	ABRECHEN	Aufhebetaste	Berühren Sie diese Taste, um die derzeit ausgewählte Musterkategorie zu verlassen und eine andere Kategorie auszuwählen. Sie kehren zum Bildschirm für die Mustertypauswahl zurück.	S.99
⑨	📏	Größen-Auswahl-taste	Ermöglicht das Ändern der Größe des derzeit ausgewählten Stickmusters.	S.100
⑩	🪞	Horizontale Spiegelbild-taste	Mit dieser Taste können Sie das ausgewählte Stickmuster horizontal spiegeln.	S.100
⑪	🪞	Vertikale Spiegelbild-taste	Mit dieser Taste können Sie das ausgewählte Stickmuster vertikal spiegeln.	S.100
⑫	EINSTELLEN	Bestätigungstaste	Berühren Sie diese Taste, nachdem Sie das Muster ausgewählt haben. Die Musterauswahl wird bestätigt, und der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.	S.99

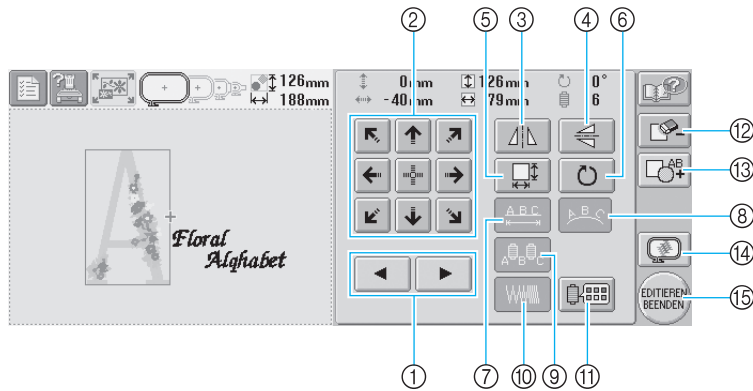
*Einige Muster können nicht mit ⑨, ⑩ oder ⑪ bearbeitet werden.

Der Musterbearbeitungs-Bildschirm

Über diesen Bildschirm kann das Muster bearbeitet werden.



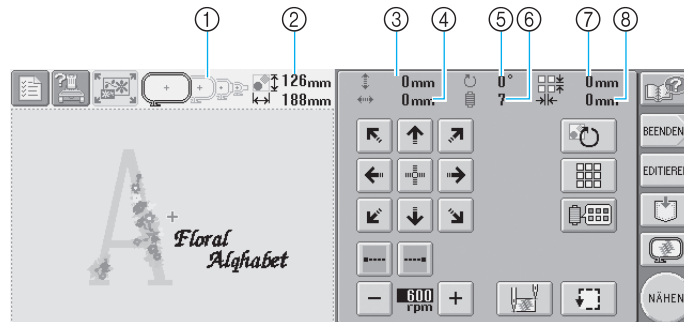
Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①		Stickrahmenan- zeigen	Zeigen die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters verwendet werden können.	S.28
②		Mustergröße	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, wird die Größe des Gesamtmusters einschließlich aller enthaltenen Muster angezeigt.	
③		Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	S.119
④		Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	S.119
⑤		Größe (vertikal)	Zeigt die Höhe des bearbeiteten Musters an.	
⑥		Größe (horizontal)	Zeigt die Breite des bearbeiteten Musters an.	
⑦		Drehungswinkel	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	S.121
⑧		Anzahl der Garn- farbenwechsel	Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel für das bearbeitete Stickmuster an.	



Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①		Musterauswahl-tasten	Wählt das bearbeitete Muster aus, wenn sich das Stickmuster aus einer Kombination von mehreren Mustern zusammensetzt.	S.119
②		Positioniertasten	Verschiebt die Stickposition des bearbeiteten Musters in Pfeilrichtung (wenn Sie berühren, wird die Stickposition in die Mitte des Stickbereichs verschoben.)	S.119
③		Horizontale Spiegelbildtaste	Spiegelt das bearbeitete Muster horizontal.	S.120
④		Vertikale Spiegelbildtaste	Spiegelt das bearbeitete Muster vertikal.	S.120
⑤		Größen-Auswahl-taste	Ändert die Größe des bearbeiteten Musters.	S.120
⑥		Drehungstaste	Dreht das bearbeitete Muster.	S.121
⑦		Abstandstaste	Ändert den Abstand zwischen den Zeichen im bearbeiteten Buchstabenmuster.	S.123
⑧		Anordnungstaste	Ändert die Ausrichtung der Zeichen im bearbeiteten Buchstabenmuster.	S.122
⑨		Mehrfarbartaste	Ermöglicht das Ändern der Garnfarbe der einzelnen Zeichen in einem Buchstabenmuster. Steht nur zur Verfügung, wenn ein Buchstabenmuster ausgewählt wurde.	S.125
⑩		Stickdichtetaste	Ändert die Stickdichte des bearbeiteten Musters. Steht nur zur Verfügung, wenn ein Buchstabenmuster oder eine Umrandung ausgewählt wurde.	S.124
⑪		Farbenwechsellaste	Ändert die Farbe des Musters.	S.126
⑫		Löschtaste	Löscht das Muster. Wenn Sie diese Taste berühren, wird das bearbeitete Muster gelöscht.	S.127
⑬		Zusammenführungstaste	Fügt ein Muster hinzu. Wenn Sie diese Taste berühren, wird der Bildschirm für die Mustergruppenauswahl angezeigt	S.118
⑭		Vorschautaste	Zeigt ein Vorschaubild des Musters an.	S.27
⑮		Editierendetaste	Beendet die Bearbeitung und wechselt zum Stickeinstellungs-Bildschirm.	S.25

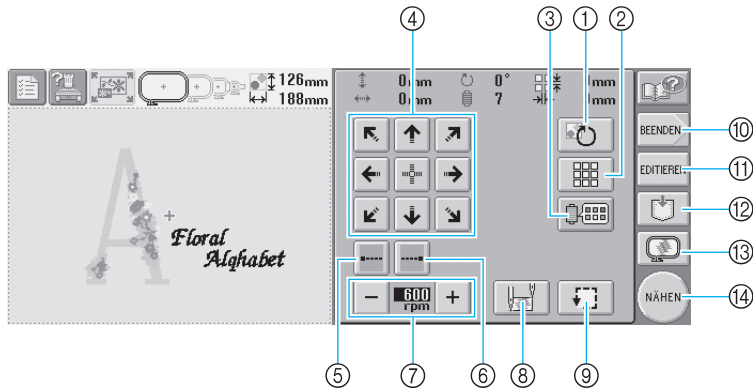
Der Stickeinstellungs-Bildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie das Muster bearbeiten und Stickeinstellungen festlegen. Außerdem können Sie hier die Stickposition überprüfen und ein Muster für den späteren Gebrauch speichern.



2

Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①		Stickrahmenan- zeigen	Zeigen die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters verwendet werden können.	S.28
②		Mustergröße	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, wird die Größe des Gesamtmusters einschließlich aller enthaltenen Muster angezeigt.	
③		Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	S.70
④		Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	S.70
⑤		Drehungswinkel	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	S.71, 128
⑥		Anzahl der Garnfarbenwechsel	Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel für das bearbeitete Stickmuster an.	
⑦		Abstandswieder- holung (vertikal)	Zeigt die vertikale Strecke zwischen den Mustern an, wenn wiederholtes Sticken ausgewählt wird.	S.129
⑧		Abstandswieder- holung (horizontal)	Zeigt die horizontale Strecke zwischen den Mustern an, wenn wiederholtes Sticken ausgewählt wird.	S.129

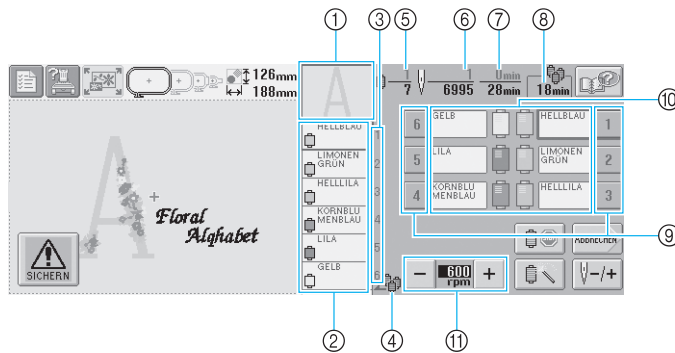


	Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
Bearbeitungsfunktionen	①		Alle drehen	Dreht das gesamte Stickmuster, wenn es aus einer Kombination von mehreren Mustern besteht.	S.71
	②		Wiederholungstaste	Dient zum wiederholten Stickten des Musters.	S.129
	③		Farbenwechseltaste	Ändert die Farbe des Musters.	S.126, 130
Stickeinstellungen	④		Positioniertasten	Verschiebt die Stickposition des gesamten Musters in Pfeilrichtung (wenn Sie berühren, wird die Stickposition in die Mitte des Stickbereichs verschoben.)	S.70
	⑤		Steppstichtaste (Start)	Legt fest, dass am Anfang des Musters und zu Beginn des Stickvorgangs nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	S.86
	⑥		Steppstichtaste (Ende)	Legt fest, dass nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	S.86
	⑦		Maximale Stickgeschwindigkeit	Legt die maximale Stickgeschwindigkeit fest.	S.89
	⑧		Start-/Endpositionstaste	Gibt die Nadelposition zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs an.	S.87
	⑨		Probesticktaste	Bewegt den Stickrahmen so, dass die Stickposition überprüft werden kann.	S.32
	⑩		Beendigungstaste	Bricht alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehrt zum ursprünglichen Bildschirm für die Mustergruppenauswahl zurück.	
	⑪		Bearbeitungstaste	Berühren Sie diese Taste, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.	
	⑫		Speichertaste	Speichert das Muster.	S.135
	⑬		Vorschautaste	Zeigt ein Vorschaubild des zu stickenden Musters an.	S.27
	⑭		Sticktaste	Beendet alle Vorgänge auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm und wechselt zum Stickbildschirm.	S.32

* Auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm und dem Stickeinstellungs-Bildschirm sind die Funktionen und Vorgänge für die Farbenwechseltaste ③ und die Vorschautaste ⑬ identisch.

Der Stickbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie die Gesamtzahl der Garnfarben und die Stickzeit überprüfen, die Nadelstangeneinstellungen festlegen sowie im Stickvorgang vor und zurück gehen.

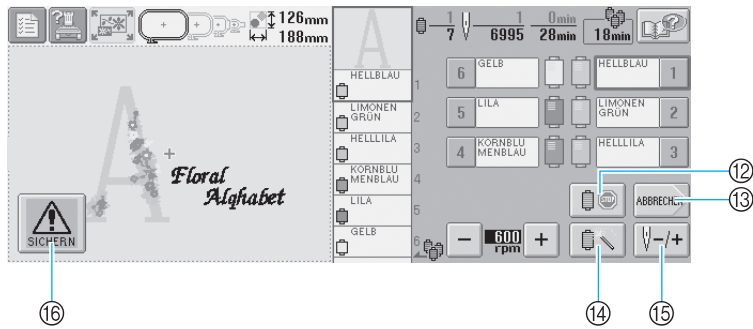


Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
①		Bereichsanzeige	Zeigt den Teil des Musters an, der mit der ersten in der Farbfolgenanzeige angezeigten Farbe gestickt wird.	
②		Farbfolgenanzeige	Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel an. Während des Stickvorgangs wird diese Anzeige abgerollt, so dass die derzeit verwendete Garnfarbe an erster Stelle angezeigt wird.	
③		Nadelstangennummer	Zeigt die Nadelstangennummer an, der die nebenstehende Garnfarbe zugeordnet ist.	
④		Garnrollenwechsel-Anzeige	Diese Anzeige gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen. Die Garnrollen müssen an der Stelle zwischen den zwei Garnfarben gewechselt werden, an der die Anzeige erscheint.	S.74
⑤		Stickreihenfolge	Der untere Wert zeigt die Gesamtzahl der Garnfarbenwechsel in dem Muster an, während der obere Wert angibt, welche Garnfarbe derzeit verwendet wird.	
⑥		Stichzahl	Der untere Wert zeigt die Gesamtzahl der Stiche in dem Muster an, während der obere Wert angibt, wie viele Stiche bereits gestickt wurden.	
⑦		Stickzeit	Der untere Wert zeigt die Gesamtzeit an, die zum Stickten des Musters benötigt wird, während der obere Wert angibt, wie lange der Stickvorgang bereits läuft.	
⑧		Zeit bis zum Garnrollenwechsel	Wenn das Muster sieben oder mehr Farben enthält, wird die Zeit bis zum nächsten Garnrollenwechsel angezeigt.	S.73
⑨		Nadelstangentaste	Berühren Sie eine Taste, um die ausgewählte Nadelstange in Stickposition zu bringen. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden mit dem automatischen Nadeleinfädlermechanismus in die Nadel einfädeln.	S.40
⑩		Garnfarbeneinstellungsbildschirm	Zeigt die Farbe und deren Namen (bzw. Nummer) für das Garn auf der Nadelstange an, die auf der Taste angegeben ist. Fädeln Sie den Faden wie hier angegeben in die Maschine ein.	S.33
⑪		Maximale Stickgeschwindigkeit	Legt die maximale Stickgeschwindigkeit fest.	S.89

* Auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm und dem Stickeinstellungs-Bildschirm sind die Funktionen und Vorgänge für die Tasten zum Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit ⑪ identisch.

Anmerkung

- Die Garnfarbennummern in der Farbfolgenanzeige und der Garnfarbeneinstellungs-Anzeige können z.B. in den Farbnamen oder die Garnfarbennummer anderer Marken geändert werden (siehe "Ändern der Garnfarbeninformationen" auf Seite 145).



Nr.	Anzeige	Tastenbezeichnung	Beschreibung	Seite
12		Reservestopp-taste	Wenn Sie während des Stickvorgangs diese Taste berühren, hält die Maschine zu Beginn der nächsten Farbe an.	S.90
13		Aufhebetaste	Berühren Sie diese Taste, um den Stickvorgang zu beenden und zum Stickeinstellungs-Bildschirm zurückzukehren.	
14		Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen	Ermöglicht das manuelle Festlegen der Nadelstangeneinstellungen.	S.92
15		Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste	Bewegt die Nadel in der Stickerei vor und zurück. Verwenden Sie diese Taste in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Faden beim Stickern reißt oder zu Ende geht ● Wenn Sie den Stickvorgang von vorn starten möchten ● Wenn Sie den Stickvorgang fortsetzen möchten, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde 	S.77
16		Freigabetaste	Entsperrt die Maschine, so dass sie innerhalb von zehn Sekunden den Stickvorgang starten kann. Wenn Sie diese Taste berühren, blinkt die Start/Stop-Taste grün.	S.41

TECHNISCHE BEGRIFFE:

■ USB

Methode zur Kommunikation zwischen PC (Personal Computer) und Peripheriegeräten. Sie können Ihre Maschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen PC anschließen. (siehe Seite 111).

■ CompactFlash-Karte

Ein Speichermedium zum Speichern von Daten für PC oder Digitalkamera. Die CompactFlash-Karte besitzt eine Speicherkapazität von 32 MB bis 128 MB (oder mehr). Im Vergleich zu einer Diskette können Sie somit wesentlich mehr Stiche speichern. Für diese Maschine können Sie CompactFlash-Karten mit 32 MB, 64 MB oder 128 MB verwenden (siehe Seite 114).

■ DST

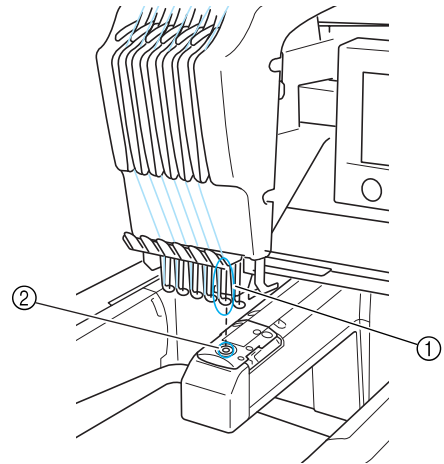
Erweiterung von Tajima-Datendateien (*.dst), eines Datenformats für Stickmuster. Da Tajima-Daten keine Farbinformationen enthalten, weist die Maschine beim Laden die Farben automatisch zu (siehe Seite 163).

■ Nadelnummer

Die Nadeln sind von rechts nach links durchnummeriert: Die Nadel ganz rechts ist die Nummer 1 (siehe Seite viii).

■ Nadel in "Stickposition"

Nadel, die über der Stichplattenöffnung positioniert wird. Der Nadelstangenkasten wird bewegt, um diese Nadel mit der nächsten Farbe in der "Stickposition" zu positionieren. Bei Verwendung des Nadeleinfädlers, sollte auch die mit dem Faden zu bestückende Nadel in die "Stickposition" bewegt werden (siehe Seite 40).



- ① Nadel
- ② Nadelöffnung in der Stichplatte

■ Wischer

Mechanismus zum Ziehen des Fadens. Bei Verwendung des Nadeleinfädlers dient der Wischer zum Ziehen des Fadens. Außerdem zieht der Wischer den Faden aus dem Material, so dass die Maschine ihn abschneiden kann. Dadurch müssen nach dem Stickern keine Fäden mehr abgeschnitten werden (siehe Seite 39).

MUSTER:

Die folgenden Muster können von der Maschine gestickt werden.

- Stickdaten in den Formaten *.pes, *.phc oder *.dst.

Die Daten werden entweder von einer CompactFlash-Karte oder einer Diskette an die Maschine übertragen. Auch über das USB-Kabel können Daten vom PC an die Maschine übertragen werden.

- Optionale Stickkarten
- Mit PE-Design entworfene Stickmuster
- Stickmuster, die von der Maschine auf einer Diskette gespeichert wurden

STICKEN:

■ Einrichten eigener Farben statt der voreingestellten Farben

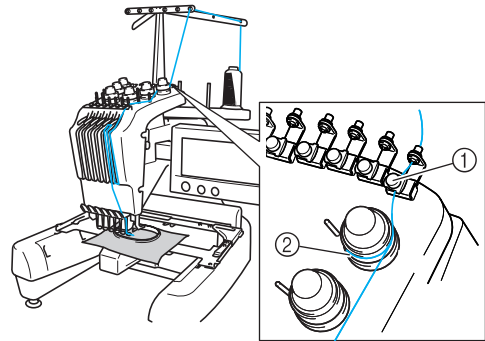
- Verwenden Sie die Funktion "Garnfarbe wechseln", indem Sie die entsprechende Taste auf dem "Musterbearbeitungs"-Bildschirm oder dem "Stickeinstellungs"-Bildschirm auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 128
- Verwenden Sie die Funktion "Temporäre Nadelstangeneinstellung", indem Sie die entsprechende Taste auf dem "Stick"-Bildschirm auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 92

■ Stoppen und Ausschalten der Maschine in der Mitte des Musters. Späteres Fortsetzen des Stickvorgangs

- Die Maschine speichert Muster und Position auch nach dem Ausschalten der Stromversorgung. Nach dem Wiedereinschalten kann die Maschine den Stickvorgang problemlos fortsetzen (siehe Seite 60).

■ Falscher Fadenrissfehler

- Überprüfen Sie, ob der Oberfaden ordnungsgemäß in die Vorspannungsplatten eingelegt ist (siehe Seite 36).
- Überprüfen Sie, ob der Oberfaden ordnungsgemäß um den Fadenspanner gelegt wurde (siehe Seite 37).



- ① Vorspannungsplatten
- ② Fadenspanner

■ Plötzliche Änderung der Fadenspannung

- Der Oberfaden hat sich an einer Ecke der Garnrolle verfangen.
- Der Oberfaden hat sich unter der Garnrolle verfangen.
- Unter der Spannungseinstellfeder der Spule haben sich Staub oder Fusseln angesammelt.

■ Der Rahmen hat sich vom Stickarm gelöst.

Stellen Sie sicher, dass die Positionierstifte richtig im Schlitz und in der Öffnung des Rahmens sitzen (siehe Seite 31).

Es wird empfohlen, die Maschine vor dem Fortsetzen des Stickvorgangs kurz auszuschalten, um den Stickarm zu positionieren.

■ Rücksetzen und Neubeginn des Stickvorgangs

Wählen Sie die "Neuauswahl"-taste oben links auf dem Bildschirm aus. Das Muster und alle Informationen werden gelöscht (siehe Seite 48).

3

WEITERE GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE

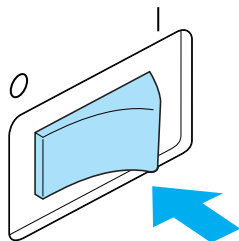
Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zu Vorgängen, die in Kapitel 2 nicht behandelt wurden, wie das Sticken eines Musters mit sieben oder mehr Farben sowie das Wechseln der Nadeln und Garnrollen.

Fortsetzen von Vorgängen nach dem Ausschalten der Maschine	60
Wechseln der Nadel.....	61
Auswechseln der Nadel / 61	
Richtige Verwendung der Stickrahmen	63
Stickrahmentypen und -anwendungen / 63	
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff	64
Einspannen des Stoffes	65
Einspannen des Stoffes in den extragroßen bzw. großen Stickrahmen / 65	
Verwenden der Stickplatte / 66	Große/kleine Stoffteile / 67
Positionieren und Bewegen des Stickrahmens.....	68
Ändern der Stickposition.....	70
Einstellen des Winkels / 71	
Sticken von Mustern mit sieben oder mehr Farben	73
Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind / 73	
Wechseln der Garnrollen bei Mustern mit mindestens sieben Farben.....	75
Die Garnrollenwechsel-Meldung / 75	Einfaches Wechseln der Garnrollen / 76
Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht.....	77
Wenn der Oberfaden reißt / 77	Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht / 78
Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters.....	79
Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine	81
Einstellen der Fadenspannung	83
Einstellen der Unterfadenspannung / 83	Einstellen der Oberfadenspannung / 84

Fortsetzen von Vorgängen nach dem Ausschalten der Maschine

Welcher Bildschirm angezeigt wird, nachdem die Maschine eingeschaltet und die Taste **OK** berührt wurde, hängt davon ab, auf welche Weise sie zuvor ausgeschaltet wurde. Wenn die Maschine während der Durchführung eines Vorgangs ausgeschaltet wurde, können Sie diesen Vorgang nach dem Wiedereinschalten fortsetzen.

1 Schalten Sie die Stickmaschine ein.



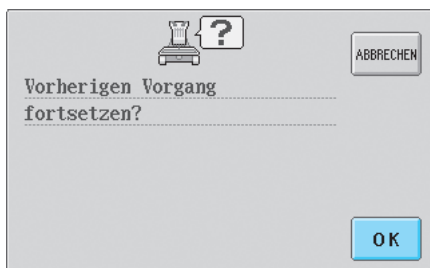
2 Wenn der unten stehende Bildschirm angezeigt wird, berühren Sie **OK**.



- ▶ Eine Meldung mit der Frage, ob Sie den vorherigen Vorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten, wird angezeigt.
- Wenn die Maschine nicht während der Durchführung eines Vorgangs ausgeschaltet wurde, wird der Bildschirm für die Mustertypauswahl angezeigt.

■ So setzen Sie den Vorgang fort, den Sie vor dem Ausschalten der Maschine durchgeführt haben

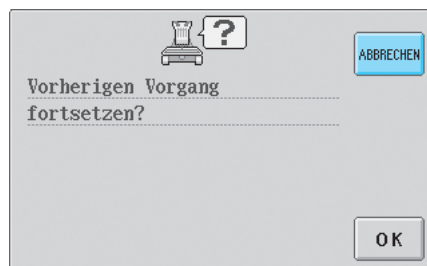
3 Berühren Sie **OK**.



- ▶ Je nachdem, welcher Bildschirm vor dem Ausschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint der Musterbearbeitungs-Bildschirm, der Stickeinstellungs-Bildschirm oder der Stickbildschirm.

■ So wählen Sie ein Muster aus und starten einen neuen Vorgang

3 Berühren Sie **ABBRECHEN**.



- ▶ Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt.

Anmerkung

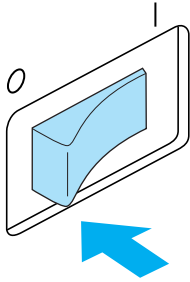
- Wenn die Auswahl des Musters auf dem Musterlisten-Bildschirm nicht mit bestätigt wird, kann der Vorgang nicht fortgesetzt werden.
- Der Bildschirm, der beim Fortsetzen eines Vorgangs erscheint, hängt davon ab, welcher Bildschirm vor dem Ausschalten der Maschine angezeigt wurde.
 - Wenn der Vorgang auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm abgeschlossen wurde:** Der jeweilige Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.
 - Wenn die Maschine ausgeschaltet wurde, nachdem Sie ein Muster ausgewählt haben und der Bildschirm für die Mustertypauswahl oder der Musterlisten-Bildschirm angezeigt wurde:** Der Musterbearbeitungs-Bildschirm für das ausgewählte Muster wird angezeigt.
 - Wenn die Maschine vor oder nach dem Stickvorgang ausgeschaltet wurde, während der Stickeinstellungs-Bildschirm oder der Stickbildschirm angezeigt wurde:** Der Stickeinstellungs-Bildschirm für das jeweilige Muster wird angezeigt.
 - Wenn die Maschine während des Stickvorgangs ausgeschaltet wurde:** Der Stickbildschirm erscheint, wobei die Nadel an dem Stich positioniert wird, der vor dem Ausschalten der Maschine gestickt wurde.

Wechseln der Nadel

Wenn die Nadel verbogen oder abgebrochen ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. Verwenden Sie den mitgelieferten Schlitzschraubendreher, um die Nadel zu ersetzen. Verwenden Sie nur Nadeln, die für diese Maschine entworfen wurden und die unter "Überprüfen der Nadel" (Seite 15) beschriebene Prüfung bestehen.

Auswechseln der Nadel

- 1 Schalten Sie die Stickmaschine aus.

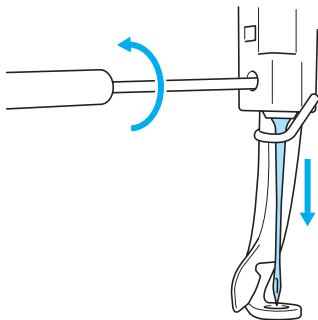


! ACHTUNG

- Schalten Sie die Stickmaschine grundsätzlich aus, bevor Sie die Nadel austauschen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen, sobald die Maschine den Stickvorgang beginnt.

- 2 Lösen Sie die Nadelstellschraube, und nehmen Sie die Nadel heraus.

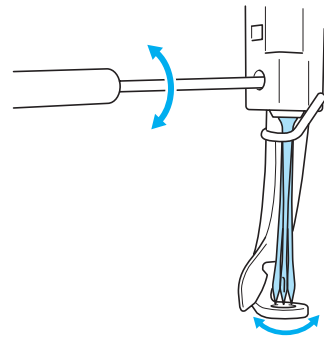
Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Nadelstellschraube mit dem Schlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Hinweise

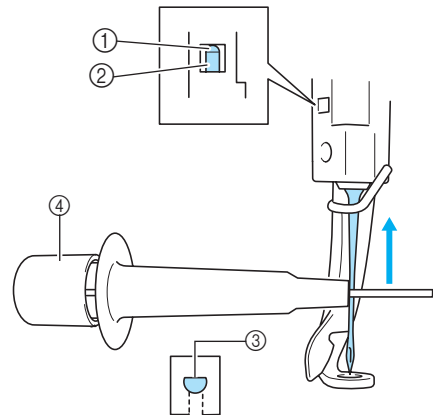
- Verwenden Sie zum Auswechseln der Nadel grundsätzlich den mitgelieferten Schlitzschraubendreher. Anderenfalls wird möglicherweise zu viel Kraft auf die Nadel angewendet, so dass sie bricht.

- Wenden Sie beim Lösen oder Anziehen der Nadelstellschraube keine übermäßige Kraft an, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.



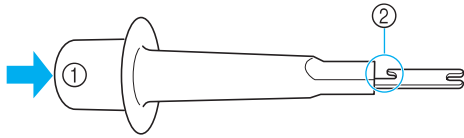
- 3 Führen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten ganz bis zum Nadelanschlag ein.

Führen Sie die Nadel durch die Öffnung im Stickfuß, und heben Sie sie dann mit Hilfe des Nadelwechselwerkzeugs an.



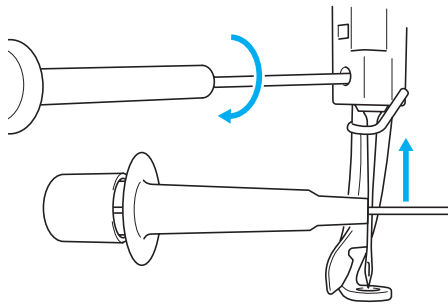
- ① Nadelanschlag
- ② Nadel
- ③ Abgeflachte Seite
- ④ Nadelwechsel-Werkzeug

Drücken Sie ① (siehe Abbildung), um die Nadelklemme ② weiter zu machen. Bringen Sie die Klemme an der Nadel an, und lassen Sie dann die Druckluft ab, um die Nadel festzuklemmen. Um die Nadel zu lösen, drücken Sie erneut ①.



4 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, und ziehen Sie die Nadelstellschraube an.

Drehen Sie die Nadelstellschraube dazu mit dem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn.



! ACHTUNG

- **Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelstellschraube mit dem Schlitzschraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.**

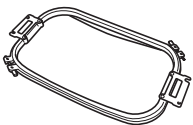

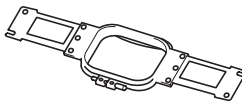
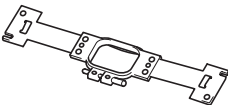
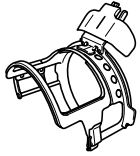
Richtige Verwendung der Stickrahmen

Die verschiedenen Stickrahmentypen und ihre Verwendung werden unten beschrieben. Neben den mitgelieferten Stickrahmen kann auch der optionale Kappenrahmen für diese Maschine verwendet werden.

! ACHTUNG

- **Verwenden Sie nur Stickrahmen der auf dem Bildschirm angegebenen Größe. Anderenfalls kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und somit Verletzungen verursachen.**

Stickrahmentypen und -anwendungen

Extragroßer Stickrahmen	Großer Stickrahmen	Mittlerer Stickrahmen	Kleiner Stickrahmen
			
Stickbereich: 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B))	Stickbereich: 130 mm (H) × 180 mm (B) (5-1/8 Zoll (H) × 7-1/8 Zoll (B))	Stickbereich: 100 mm (H) × 100 mm (B) (4 Zoll (H) × 4 Zoll (B))	Stickbereich: 40 mm (H) × 60 mm (B) (1-1/2 Zoll (H) × 2-3/8 Zoll (B))
Zum Sticken von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Stickmustern.	Zum Sticken von Stickmustern mit einer maximalen Größe von 130 mm (H) × 180 mm (B) (5-1/8 Zoll (H) × 7-1/8 Zoll (B))	Zum Sticken von Mustern in Standardgröße.	Zum Sticken von kleinen Mustern, wie Namensschildern.
(Siehe "Einspannen des Stoffes" auf Seite 65.)		(Siehe "Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen" auf Seite 28.)	
Kappenrahmen (optional)			
			
Stickbereich: 50 mm (H) × 130 mm (B) (2 Zoll (H) × 5-1/8 Zoll (B))			
<p>Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Mit diesem Rahmen können Schirmmützen, Glockenhüte und Topfhüte bestickt werden. Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (2 Zoll), wie Sonnenschirme und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte nicht länger als 80 mm (3-1/8 Zoll) sein. (Einzelheiten zur Verwendung dieses Rahmens finden Sie unter "Verwenden des optionalen Kappenrahmens" auf Seite 169.)</p>			

Hinweise

- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn der verwendete Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern

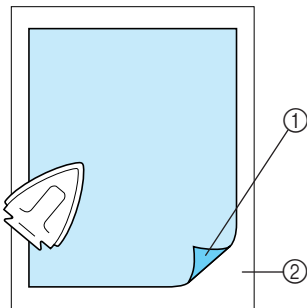
Anbringen von Aufbügelveil (Unterlegmaterial) am Stoff

Damit die Stickerei sich nicht zusammenzieht oder ungleichmäßig wird, empfehlen wir, beim Stickern ein Aufbügelveil (Unterlegmaterial) zu verwenden.

! ACHTUNG

- Beim Besticken von dünnen Stoffen, Stretchstoffen, grob gewebten Stoffen oder Stoffen, bei denen leicht die Gefahr besteht, dass sich die Stickerei zusammenzieht, sollten Sie auf jeden Fall ein Aufbügelveil (Unterlegmaterial) verwenden. Anderenfalls kann die Nadel verbiegen bzw. brechen oder das Muster ungleichmäßig werden.

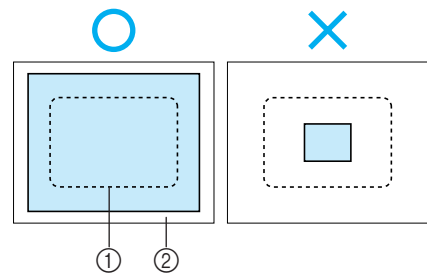
- 1 Bügeln Sie das Vlies (Unterlegmaterial) mit einem Dampfbügelisen auf der Rückseite des Stoffes auf.



- ① Haftseite des Aufbügelveiles (Unterlegmaterials)
- ② Stoff (linke Seite)
- Beim Besticken von Stoff, der nicht gebügelt werden sollte, oder bei schwer zu bügelnden Bereichen spannen Sie unter dem Stoff eine Lage Aufbügelveil (Unterlegmaterial) in den Stickrahmen ein, ohne es vorher aufzubügeln.

☀ Hinweise

- Das Aufbügelveil (Unterlegmaterial) sollte größer als der Stickrahmen sein. Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Unterlegmaterial an allen Ecken fest eingeklemmt ist, damit keine Falten entstehen können.



- ① Stickrahmenbereich
- ② Aufbügelveil (Unterlegmaterial)

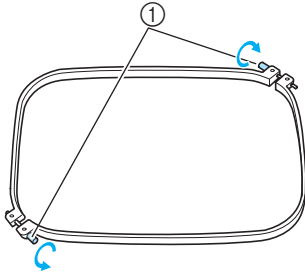
🔔 Anmerkung

- Verwenden Sie beim Besticken von dünnen Stoffen, wie Organza oder Linon, ein wasserlösliches Vlies (Unterlegmaterial). Wasserlösliche Vliese lösen sich beim Waschen auf und ermöglichen es Ihnen, schöne Stickereien anzufertigen, die nicht steif sind.
- Beim Besticken von Stoffen mit Flor, wie Frottee oder Cordsamt, sollten Sie über dem Stoff eine Lage Aufbügelveil (Unterlegmaterial) in den Stickrahmen spannen, ohne es aufzubügeln.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Unterlegmaterialien finden Sie unter "Unterlegmaterialien (Vliese)" auf Seite 165.

Einspannen des Stoffes

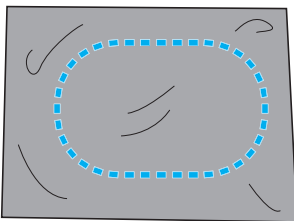
Einspannen des Stoffes in den extragroßen bzw. großen Stickrahmen

- 1** Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



① Schraube

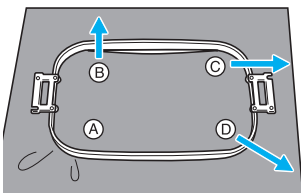
- 2** Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.



- Der Außenrahmen hat keine Vorder- oder Rückseite. Beide Seiten können als Vorderseite verwendet werden.

- 3** Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen.

Setzen Sie den Innenrahmen zunächst an der Ecke mit der Schraube (A), dann an der anliegenden Ecke (B) und der gegenüberliegenden Ecke (C) ein. Zuletzt setzen Sie ihn an der gegenüberliegenden schraubenlosen Ecke (D) ein.

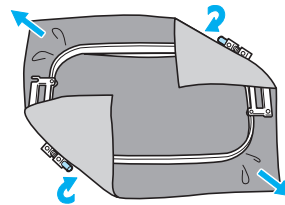


Richten Sie Innen- und Außenrahmen zuerst an der Ecke mit der Schraube (A) aus. Ziehen Sie dann den Stoff leicht in Pfeilrichtung (B), so dass er straff ist, und setzen Sie den Innenrahmen an Ecke (B) ein. Ziehen Sie den Stoff dann in derselben Weise leicht in Pfeilrichtung (C), und setzen Sie den Rahmen in Ecke (C) ein. Zuletzt ziehen Sie den Stoff leicht

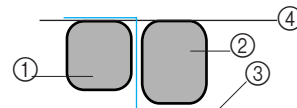
in Pfeilrichtung (D) und setzen den Rahmen in Ecke (D) ein.

- Vergewissern Sie sich, dass der Stoff keine Falten wirft, nachdem er in den Rahmen gespannt wurde.

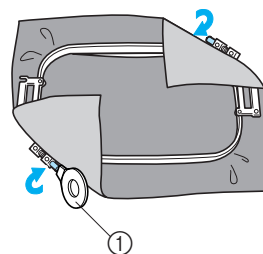
- 4** Ziehen Sie den Stoff weiter straff, während Sie die Schraube festziehen, damit er stramm im Rahmen sitzt.



- Nach dem Spannen sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Klemmen Sie Innen- und Außenrahmen fest ineinander, so dass sie sich an der Oberseite auf gleicher Höhe befinden.



- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Rechte Seite des Stoffes
- ④ Oberseite von Innen- und Außenrahmen auf gleicher Höhe
- Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest.



① Schlitzschraubendreher

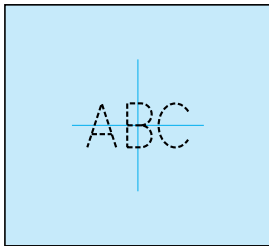
Anmerkung

- Um den Stoff korrekt in den Stickrahmen einzuspannen, sollten Sie eine ebene Fläche verwenden.

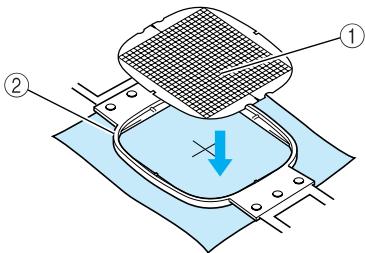
Verwenden der Stickplatte

Um den Stoff so einzuspannen, dass das Muster an der richtigen Position gestickt wird, verwenden Sie die Führungslinien an der Stickplatte, mit deren Hilfe der Stoff im Rahmen richtig gestrafft werden kann.

- 1 Markieren Sie mit einem Textilmarker den Bereich des Stoffes, den Sie besticken möchten.

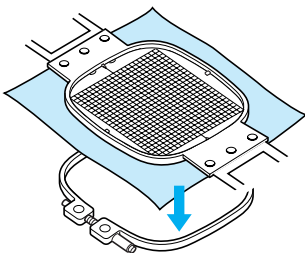


- 2 Legen Sie die Stickplatte auf den Innenrahmen. Richten Sie die Führungslinien auf der Stickplatte gegen die gezeichneten Markierungen auf dem Stoff aus.

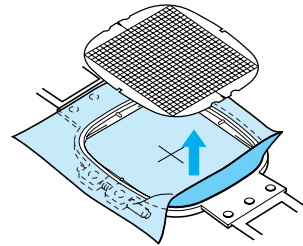


- ① Führungslinien
- ② Innenrahmen

- 3 Ziehen Sie den Stoff vorsichtig glatt, damit er keine Falten wirft.



- 4 Entfernen Sie die Stickplatte.

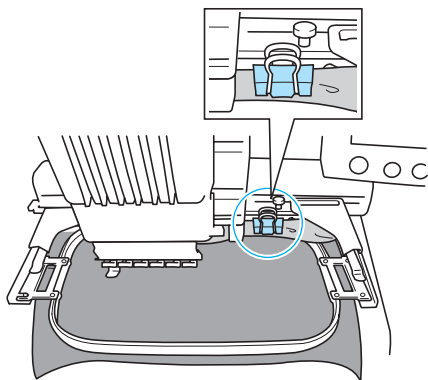


Große/kleine Stoffteile

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Besticken von Stoffen, die wesentlich größer bzw. kleiner als der Stickrahmen sind.

■ Besticken von großen Stoffteilen oder schweren Kleidungsstücken

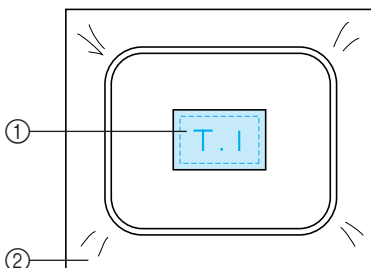
Wenn Sie große Stoffteile oder schwere Kleidungsstücke besticken möchten, befestigen Sie den überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen, damit er nicht herunterhängt. Wenn der Stoff beim Stickten herunterhängt, kann sich der Stickrahmen möglicherweise nicht richtig bewegen, so dass das Muster ungleichmäßig wird.



- Befestigen Sie überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen.

■ Besticken von kleinen Stoffteilen

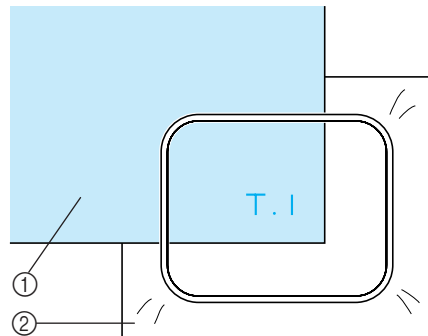
Wenn Sie Stoffteile besticken möchten, die kleiner als der Stickrahmen sind, befestigen Sie den Stoff mit einem Stoffklebespray an einem in den Stickrahmen eingespannten Unterlegmaterial. Wenn Sie kein Stoffklebespray verwenden möchten, heften Sie Stoff und Unterlegmaterial zusammen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial (Vlies)

■ Besticken der Ecken des Stoffes

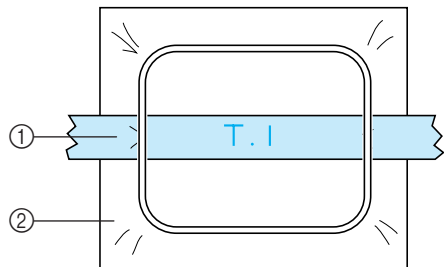
Wenn Sie die Ecke eines Stoffes besticken möchten, befestigen Sie diese mit einem Stoffklebespray an einem Unterlegmaterial, das Sie dann in den Stickrahmen einspannen. Wenn Sie kein Stoffklebespray verwenden möchten, heften Sie Stoff und Unterlegmaterial zusammen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial (Vlies)

■ Besticken von schmalen Stoffteilen (z.B. Bändern)

Wenn Sie schmale Stoffteile besticken möchten, befestigen Sie diese mit einem Stoffklebespray an einem Unterlegmaterial, das Sie dann in den Stickrahmen einspannen. Wenn Sie kein Stoffklebespray verwenden möchten, klemmen Sie beide Enden des Stoffes zusammen mit dem Unterlegmaterial in den Stickrahmen.



- ① Band
- ② Unterlegmaterial (Vlies)

Positionieren und Bewegen des Stickrahmens

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zum Stickrahmen beim Betrieb der Stickmaschine.

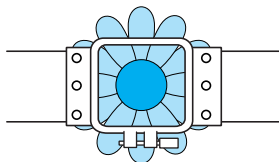
■ Nicht verwendbare Stickrahmen

Wie auf Seite 28 erläutert, geben die Stickrahmenanzeigen am oberen Bildschirmrand die Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit ausgewählten Stickmusters verwendet werden können.

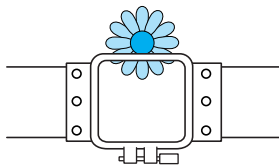
Stickrahmen, deren Stickbereich kleiner als das Muster ist, können nicht verwendet werden.

Außerdem darf das Stickmuster nicht so positioniert sein, dass es über den Stickbereich des Rahmens hinausragt.

Stickrahmen, deren Stickbereich kleiner als das Muster ist



Stickmuster, die über den Stickbereich des Rahmens hinausragen



In beiden Fällen weist die Stickmaschine mit einer Warnmeldung darauf hin, dass der Stickrahmen gewechselt werden muss.

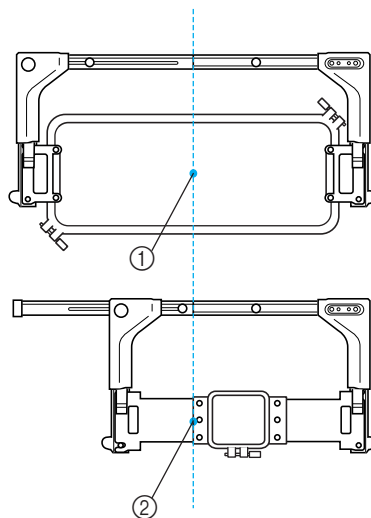


Die Stickmaschine erkennt an der Position des linken Arms des Stickrahmenhalters, welcher Stickrahmen installiert ist. Die Größe des Stickrahmens wird somit durch die Position des linken Arms bestimmt, auch wenn der erkannte Stickrahmen eigentlich gar nicht installiert ist. Wenn der Stickrahmenhalter nicht installiert ist, nimmt die Stickmaschine an, dass der Kappenrahmen (separat erhältlich) installiert ist. Die Meldung, dass der Stickrahmen gewechselt werden muss, wird möglicherweise auch dann angezeigt, wenn gar kein Stickrahmen installiert ist.

■ Bewegen in die richtige Position

Wenn sich die Mitte des Stickrahmens am Nadeleinsteckpunkt im Stickbereich befindet, wird der Stickrahmen vor Beginn des Stickvorgangs richtig positioniert, d.h. an der Startposition.

Wenn der Stickrahmen gewechselt wird, ist der nächste Rahmen nicht mehr richtig positioniert. Wenn z.B. der extragroße Stickrahmen durch den kleinen Stickrahmen ersetzt wird, geschieht Folgendes.



- ① Mitte des Stickrahmens an der richtigen Position
- ② Nadelposition nach dem Rahmenwechsel

Um diese Fehlausrichtung zu korrigieren, fährt der Stickrahmen nach Durchführung einer der folgenden Schritte automatisch an die richtige Position.

- **Die Stickmaschine ist eingeschaltet.**
Der Stickrahmen wird bewegt.
- **Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.**
Der Stickrahmen wird nicht bewegt, wenn er richtig positioniert ist.
Wenn das Stickmuster über den Stickbereich des Rahmens hinausragt, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass der Stickrahmen ausgewechselt werden sollte. Wechseln Sie entweder den Stickrahmen aus, oder kehren Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück und korrigieren Sie die Stickposition.

- **Der Stickrahmen wird gewechselt, während der Stickeinstellungs-Bildschirm oder der Stickbildschirm angezeigt wird, und dann wird die Taste zum Überprüfen des Stickbereichs, zum Bewegen des Stickrahmens oder zum Starten des Stickvorgangs berührt.**







Der Stickrahmen wird bewegt.

Wenn der Stickrahmen in die richtige Position fährt und anhält, drücken Sie die gewünschte Taste erneut.

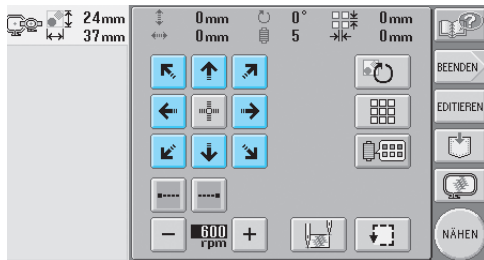
Wenn das Stickmuster nach dem Bewegen des Stickrahmens über den Stickbereich hinausragt, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass der Stickrahmen ausgewechselt werden sollte. Wechseln Sie entweder den Stickrahmen aus, oder kehren Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück und korrigieren Sie die Mustergröße oder Stickposition.

Ändern der Stickposition

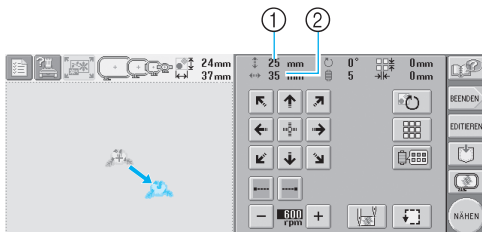
Die Maschine ist werkseitig so eingestellt, dass der Stickvorgang in der Mitte des Musters beginnt. Richten Sie Rahmen und Stickposition daher so aus, dass der Mittelpunkt des Musters mit dem Nadeleinstichpunkt an der Stickposition übereinstimmt. Außerdem kann der Winkel des gesamten Musters eingestellt werden, falls sich der Stoff nicht gleichmäßig in den Stickrahmen einspannen lässt und sich das Muster in einem Winkel auf dem Stoff befindet.

- 1 Berühren Sie , , , , ,  und  auf dem **Stickeinstellungs-Bildschirm**.


Bewegen Sie den Stickrahmen so, dass sich der Nadeleinstichpunkt in der Mitte des Stickbereichs befindet.

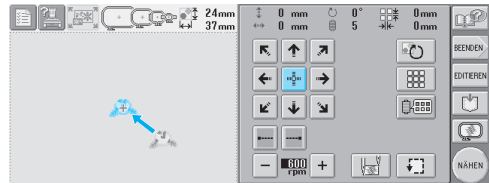


- ▶ Der Stickrahmen bewegt sich entgegen der Pfeilrichtung.
- ▶ Das Muster im Musteranzeigebereich bewegt sich in dieselbe Pfeilrichtung.



- ① Zeigt die zurückgelegte vertikale Strecke an.
- ② Zeigt die zurückgelegte horizontale Strecke an.

- Berühren Sie , um den Stickrahmen zurück in seine Ausgangsposition zu bringen (wo der Mittelpunkt des Stickrahmens mit dem Nadeleinstichpunkt an der Stickposition übereinstimmt).



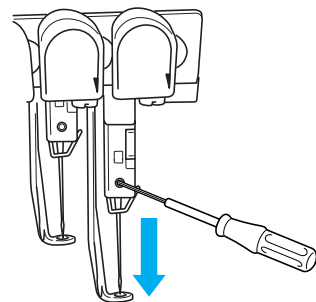
Suchen der Stickposition

Durch Arretieren der Nadelstange (Sichern von Nadel und Stickfuß in der unteren Stellung) können Sie den Nadeleinstichpunkt leicht sehen.

- 1 Führen Sie den Schlitzschraubendreher wie in der Abbildung gezeigt in das eckige Loch in der Nadelklemme ein, um die Nadelstange langsam abzusenken, bis sie in der Arretierposition einrastet.

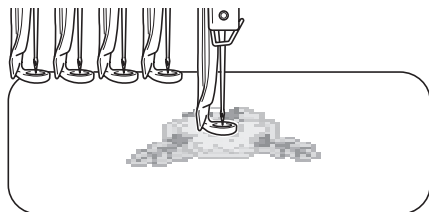
Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Nadel nicht über die Arretierposition hinaus in den Stoff abgesenkt wird.



- ▶ Nadel und Stickfuß sind in der unteren Stellung arretiert.

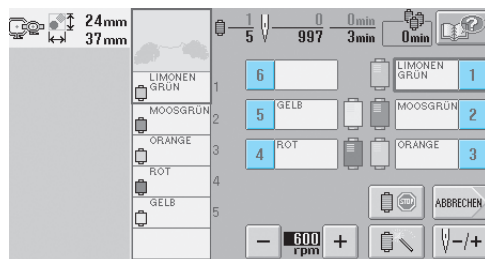
- 2** Berühren Sie die Pfeiltasten auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm, um den Stickrahmen so zu bewegen, dass sich der Nadeleinstichpunkt in der Mitte des Stickbereichs befindet.



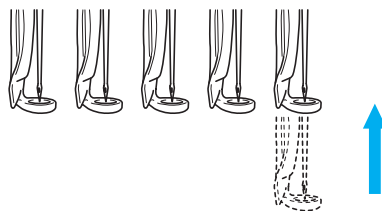
- Wenn Sie den Start des Stickvorgangs festlegen, richten Sie den Nadeleinstichpunkt auf den festgelegten Startpunkt aus. (Einzelheiten zum Festlegen von Start/Ende des Stickvorgangs finden Sie unter Seite 87.)

■ Freigeben der Nadelstange

- 1** Zeigen Sie den Stickbildschirm an, und berühren Sie dann die Taste für eine Nadelstange, die jedoch nicht der arretierten Nadelstange entsprechen darf.



- Die Nadelstange wird freigegeben.



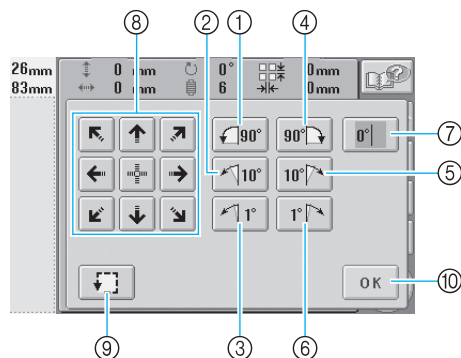
Einstellen des Winkels

Je nach Art des zu bestickenden Stoffes ist es u.U. nicht möglich, den Stoff im Stickrahmen im gewünschten Winkel zu spannen. Stellen Sie in diesem Fall den Winkel des Musters ein, damit es korrekt auf dem Stoff positioniert wird.

- 1** Berühren Sie .



Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



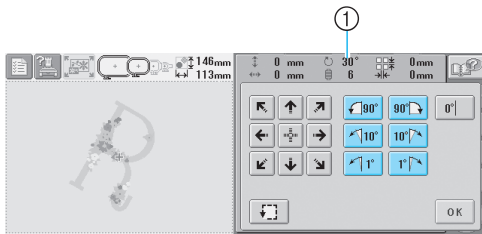
Beispiel: Ausgangswinkel

- ① Dreht das Muster um 90 Grad nach links.
- ② Dreht das Muster um zehn Grad nach links.
- ③ Dreht das Muster um einen Grad nach links.
- ④ Dreht das Muster um 90 Grad nach rechts.
- ⑤ Dreht das Muster um zehn Grad nach rechts.
- ⑥ Dreht das Muster um einen Grad nach rechts.
- ⑦ Berühren Sie diese Taste, um den Ausgangswinkel des Musters wiederherzustellen.
- ⑧ Verschiebt das Muster in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung.
- ⑨ Ermöglicht das Überprüfen des Stickbereichs.
- ⑩ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.





2 Berühren Sie diese Tasten, um den gewünschten Winkel für das Muster einzustellen.

Wenn Sie diese Taste berühren, wird das Muster gedreht.



① Zeigt den Winkel des Musters an, nachdem eine Taste berührt wurde, um ihn zu ändern.

- Um den Ausgangswinkel (null Grad) des Musters wiederherzustellen, berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.

3 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Musters mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 70.


4 Berühren Sie gegebenenfalls , um den Stickbereich zu überprüfen.

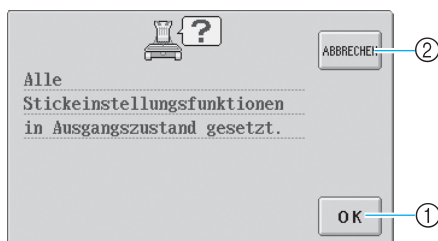
Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 32.

5 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung

- Wenn Sie  berühren, um nach dem Drehen des Musters zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren, wird das Muster zwar so angezeigt wie vor dem Festlegen des Drehungswinkels, doch wird die Einstellung nicht gelöscht. Wenn der Stickeinstellungs-Bildschirm wieder erscheint, wird das Muster mit dem neuen Drehungswinkel angezeigt. Wenn jedoch ein Fehler auftritt – z.B. wenn das Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm so weit vergrößert wird, dass es beim Drehen über den Stickbereich hinausragt – wird die unten stehende Meldung angezeigt.



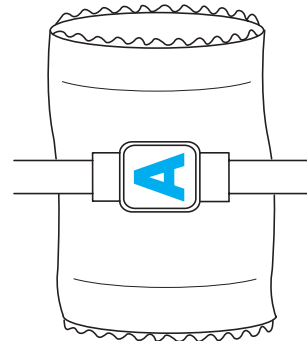
- ① Berühren Sie diese Taste, um die Drehungseinstellung zu löschen und dem Bearbeitungsvorgang Vorrang zu geben, der auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm vorgenommen wird.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren und das Muster erneut zu bearbeiten.

Anmerkung

- Diese Funktion ermöglicht die Feineinstellung des Winkels. Dies ist insbesondere beim Besticken von Gegenständen (z.B. Taschen und Schlauchware) nützlich, die nur beschränkt in den Stickrahmen eingespannt werden können.

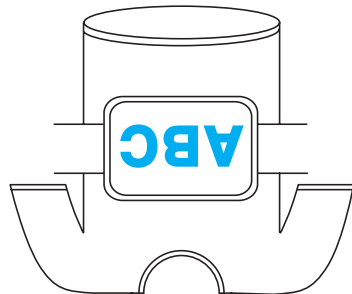
Beispiel: Besticken einer Kissenhülle

Drehen Sie das Muster vor dem Stickern um 90 Grad nach links.



Beispiel: Besticken eines T-Shirts

Drehen Sie das Muster um 180 Grad. Ziehen Sie das T-Shirt mit dem Bund voran über das Maschinenbett (nicht mit dem Hals voran), und bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. Achten Sie darauf, dass sich der Hals nicht dehnt, wenn der Stickrahmen bewegt wird.

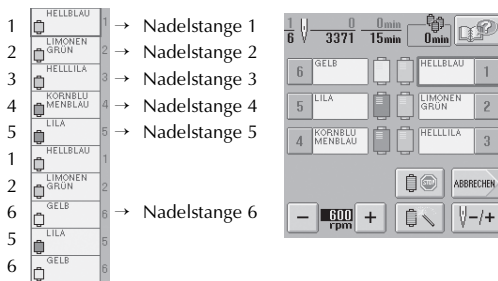


Sticken von Mustern mit sieben oder mehr Farben

Beim Sticken von Mustern, die sieben oder mehr Farben umfassen, müssen die Garnrollen gewechselt werden. Wenn ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, hält die Maschine automatisch an und fordert Sie mit einer Meldung auf, die Garnrollen zu wechseln.

■ Zuordnung von Garnfarben zu Nadelstangen

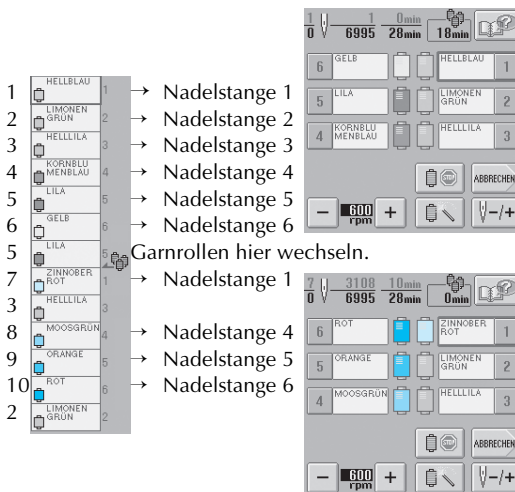
Die Maschine ordnet den Nadelstangen 1 bis 6 automatisch Garnfarben zu, wobei mit den zuerst zu stickenden Farben begonnen wird (wenn sich ein Muster jedoch aus denselben Garnfarben zusammensetzt wie das vorherige Muster, werden sie unabhängig von der Stickreihenfolge denselben Nadelstangen zugeordnet wie zuvor). Für ein Muster mit sechs Garnfarben und zehn Garnfarbenwechseln werden die Garnfarben z.B. wie folgt zugeordnet:



Für Muster mit sieben oder mehr Farben werden die Garnrolleninformationen aktualisiert, sobald die siebte Garnfarbe benötigt wird.

Anschließend passt die Maschine die Garnfarbazuordnung an, um die Anzahl der Garnrollenwechsel zu verringern.

Für ein Muster mit zehn Garnfarben und 13 Garnfarbenwechseln werden die Garnfarben z.B. wie folgt zugeordnet:



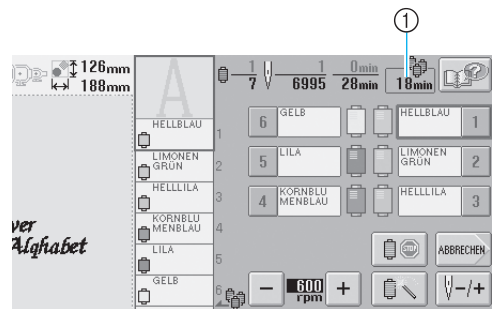
Da die Garnfarben auf den Nadelstangen 2 und 3 nach dem Garnrollenwechsel erneut verwendet werden, werden sie nicht ausgetauscht. Den übrigen Nadelstangen werden jedoch andere Farben zugeordnet.

Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind

Bei der Musterauswahl kann die Anzahl der Garnwechsel angezeigt werden. Sie können auf diesem Bildschirm jedoch nicht überprüfen, welche Garnfarben in dem Muster verwendet werden. Ob und wann Garnrollenwechsel erforderlich sind, kann anhand der folgenden Angaben überprüft werden:

■ Zeit bis zum Garnrollenwechsel

Diese Anzeige gibt an, nach welcher Zeit die Garnrollen gewechselt werden müssen. Wenn der Stickbildschirm erscheint und eine Zeitdauer angezeigt wird, ist mindestens ein Garnrollenwechsel erforderlich.

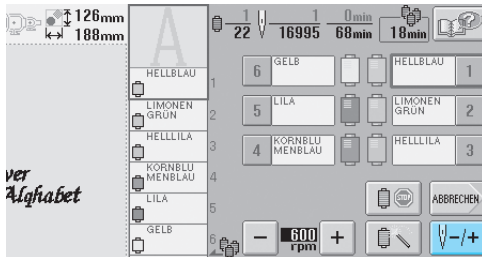


① Zeit bis zum Garnrollenwechsel

■ Garnrollenwechsel-Anzeige ()

Die Garnrollenwechsel-Anzeige auf dem Stichnavigations-Bildschirm gibt an, wie häufig die Garnrollen gewechselt werden müssen und welcher Zeitraum zwischen den einzelnen Wechseln liegt.

1 Berühren Sie auf dem Stickbildschirm.



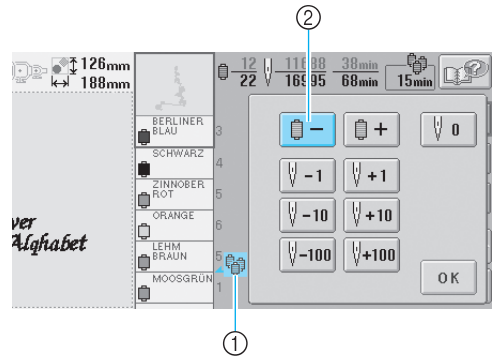
► Der Stichnavigations-Bildschirm wird angezeigt.



2 Berühren Sie .



► Wenn Sie diese Taste berühren, wird jeweils die nächste Farbe in der Farbfolgenanzeige markiert. Nachdem die letzte Farbe in der Farbfolgenanzeige erreicht wurde, wird die Anzeige angehalten.

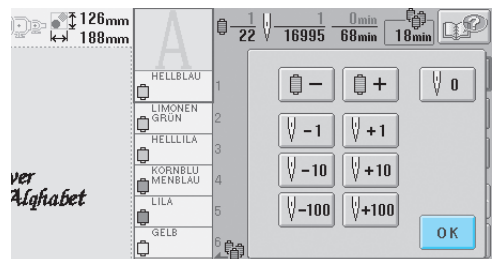
3 Überprüfen Sie die Position von .



- ①  gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen. Die Garnrollen müssen so häufig gewechselt werden, wie diese Anzeige erscheint, und zwar an der Stelle zwischen den beiden Garnfarben, an der sie angezeigt wird.
- ② Berühren Sie  , um die Farbfolgenanzeige abzurufen. Wenn Sie diese Taste berühren, wird jeweils die vorherige Farbe in der Farbfolgenanzeige markiert. Nachdem die erste Farbe in der Farbfolgenanzeige erreicht wurde, wird die Anzeige angehalten.

4 Nachdem Sie die gewünschten Informationen überprüft haben, berühren Sie oder , um zur ersten Farbe zurückzukehren.

Berühren Sie anschließend  .



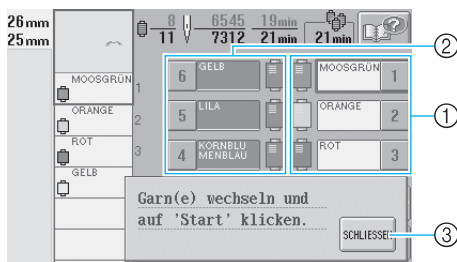
► Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

Wechseln der Garnrollen bei Mustern mit mindestens sieben Farben

In diesem Abschnitt wird die Garnrollenwechsel-Meldung erläutert und beschrieben, wie die Garnrollen einfach gewechselt werden können.

Die Garnrollenwechsel-Meldung

Wenn beim Sticken eines Musters mit mindestens sieben Farben ein Garnrollenwechsel erforderlich wird, hält die Maschine den Stickvorgang automatisch an und zeigt die unten stehende Meldung an. Diese Meldung wird auch bei einem erforderlichen Garnrollenwechsel vor Beginn eines neuen Stickmusters angezeigt. Ändern Sie die Garnrollen gemäß den neuen Zuordnungen.



- ① Die Nadelstangen, für die ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, werden farbig angezeigt.
- ② Die Nadelstangen, für die kein Garnrollenwechsel erforderlich ist, werden grau angezeigt.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um die Meldung zu bestätigen, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen.

Hinweise

- Wenn der Stickbildschirm angezeigt wird, wird die aktuelle Garnfarbzuordnung gespeichert. Wenn beim nächsten Garnrollenwechsel dieselbe Garnfarbe verwendet wird, wird der Nadelstange dieselbe Farbe zugeordnet wie zuvor.

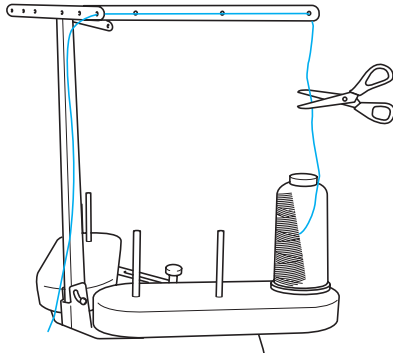
Anmerkung

- Um eine andere als die angegebene Farbe zu verwenden, verwenden Sie die Taste für die temporäre Nadelstangeneinstellung und ändern die Garnfarbeneinstellung (siehe "Temporäre Nadelstangeneinstellung" auf Seite 92).
- Um die Garnrollenwechsel auf ein Minimum zu reduzieren, können bestimmten Nadelstangen häufig verwendeten Garnfarben zugeordnet werden (siehe "Reservierte Nadelstangeneinstellungen" auf Seite 94).

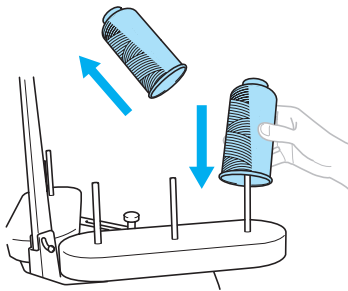
Einfaches Wechseln der Garnrollen

Beim Austauschen der Garnrollen ist es erforderlich, den Oberfaden neu einzufädeln. Der Garnrollenwechsel ist jedoch recht einfach, wenn der entsprechende Faden korrekt in die Maschine eingefädelt ist.

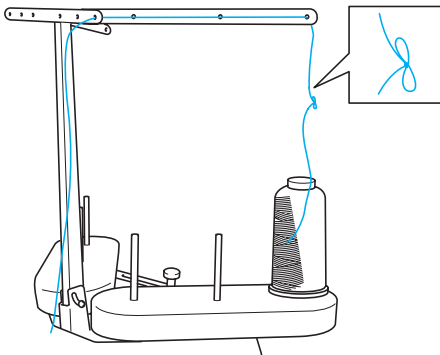
- 1** Durchtrennen Sie den Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung.



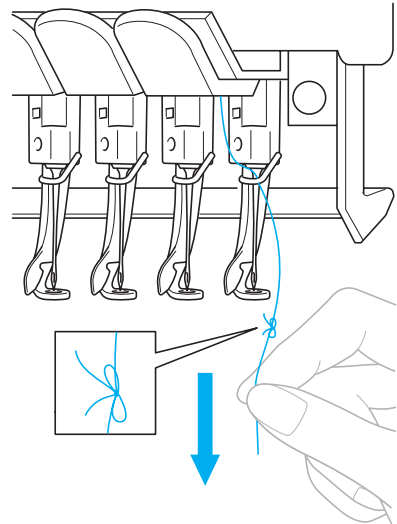
- 2** Wechseln Sie die Garnrolle aus.



- 3** Verknoten Sie das Ende des Fadens der neuen Garnrolle mit dem des Restfadens der vorherigen Farbe.



- 4** Ziehen Sie den alten Faden direkt hinter der Nadelstangenführung heraus.



Ziehen Sie den Faden weiter heraus, bis sich der Knoten über der Nadel befindet. Schneiden Sie den Knoten ab.

- 5** Verwenden Sie den automatischen Nadeinfädlermechanismus, um den neuen Faden in die Nadel einzufädeln (siehe Seite 39).

► Der Garnrollenwechsel ist nun abgeschlossen.

Hinweise

- Achten Sie beim Herausziehen des Fadens darauf, den Knoten nicht durch das Nadelöhr zu ziehen. Anderenfalls kann die Nadel beschädigt werden.

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht, hält die Maschine automatisch an. Da einige Stiche nur mit einem Faden gestickt werden, gehen Sie an einen Punkt in der Stickerei zurück, an dem bereits Stiche vorhanden sind, bevor Sie den Stickvorgang fortsetzen.



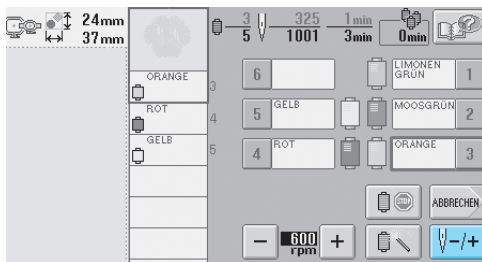
Hinweise

- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen im Stickvorgang vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.



Wenn der Oberfaden reißt

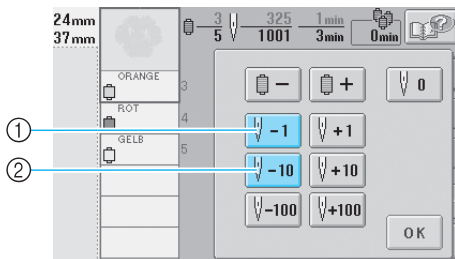
1 Fädeln Sie den Oberfaden neu ein (siehe Seite 35).

2 Berühren Sie .



► Der Stichnavigations-Bildschirm wird angezeigt.



3 Berühren Sie  und , um an eine Stelle in der Stickerei zurückzukehren, an der bereits Stiche gestickt wurden.

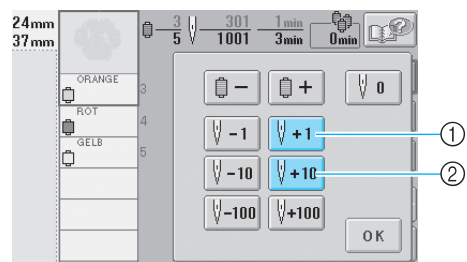


- ① Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
- ② Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei zurück.

Der Stickrahmen bewegt sich. Gehen Sie zu der Stelle zurück, bis zu der bereits Stiche genäht wurden.

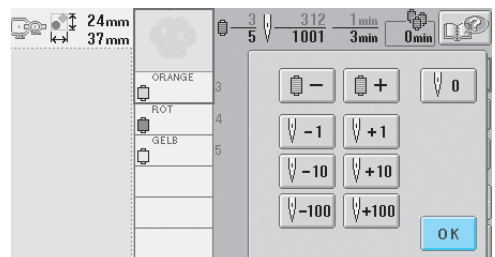


Wenn die Nadelstange in der Stickerei zu weit zurückgefahren wird, berühren Sie  oder , um sie wieder nach vorne zu bewegen.




- ① Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei nach vorne.
- ② Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei nach vorne.

4 Berühren Sie .

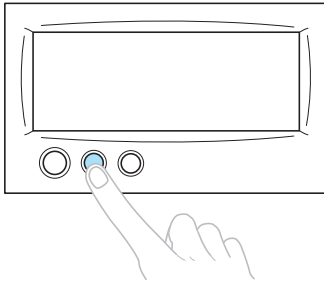


► Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

5 Berühren Sie , und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang fortzusetzen.

Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht

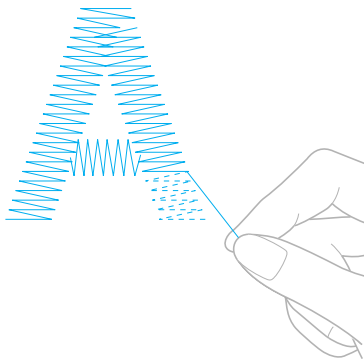
- 1** Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.



- ▶ Der Oberfaden wird abgeschnitten.
- Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht, schneiden Sie auch den Oberfaden ab.

- 2** Entfernen Sie die Stiche, die nur mit dem Oberfaden gestickt wurden.

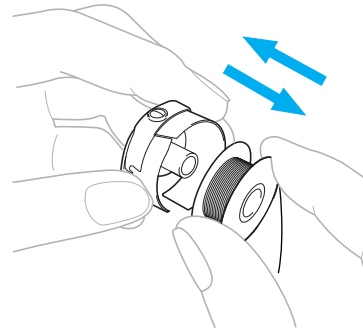
Ziehen Sie das abgeschnittene Ende des Oberfadens heraus.



- Wenn die Stiche nicht sauber entfernt werden können, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab.

- Wenn der Unterfaden zu Ende gegangen ist, tauschen Sie die Spule an dieser Stelle aus.

- 3** Ersetzen Sie die leere Spule durch eine volle (siehe Seite 19).



- Wenn die Greiferabdeckung geöffnet werden kann, tauschen Sie die Spule aus, ohne den Stickrahmen von der Maschine zu entfernen.
- Wenn das Maschinenbett z.B. durch ein taschenförmiges Stück Stoff verdeckt ist oder die Greiferabdeckung nicht geöffnet werden kann, nehmen Sie den Stickrahmen vorübergehend heraus (siehe Seite 45). Nachdem Sie die Spule ausgetauscht haben, bringen Sie den Stickrahmen wieder an (siehe Seite 30).

Hinweise

Wenn der Stickrahmen entfernt wird, bevor das Muster fertig gestickt ist, beachten Sie die unten stehenden Punkte, da das Muster ansonsten ungleichmäßig werden kann.

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.
- Achten Sie beim Entfernen und Wiederanbringen des Stickrahmens darauf, dass er nicht gegen den Stickarm oder Stickfuß stößt. Wenn der Rahmen gegen den Stickarm stößt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.
- Stellen Sie beim Wiederanbringen des Stickrahmens sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters sicher in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen einrasten.

- 4** Gehen Sie in der Stickerei zurück (siehe Schritt **e** unter "Wenn der Oberfaden reißt" auf Seite 77), und setzen Sie den Stickvorgang fort.

Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters

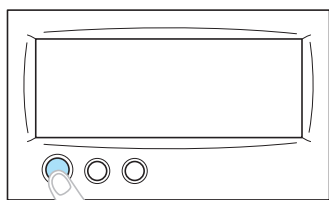
Wenn Sie die Stickerei noch einmal von vorne beginnen möchten (z.B. wenn eine Probe gestickt wurde und die Fadenspannung oder die Garnfarbe falsch war), starten Sie den Stickvorgang mit der Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste neu. Außerdem können Sie in der Stickerei je nach Garnfarbe oder Stichen vor- oder zurückgehen, um den Stickvorgang an einem beliebigen Punkt im Muster zu starten.



Hinweise

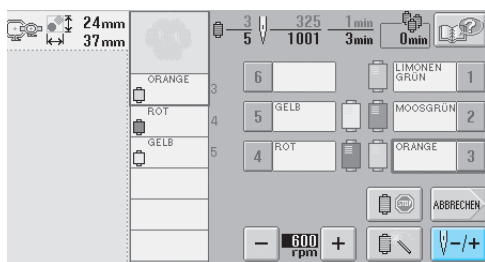
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

- 1 Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um die Maschine zu stoppen.



- Falls erforderlich, wechseln Sie den Stoff im Stickrahmen aus, oder durchtrennen bzw. entfernen Sie die gestickten Stiche.

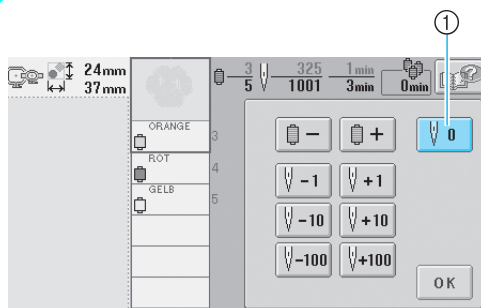
- 2 Berühren Sie $\nabla -/+$.



- Der Stichnavigations-Bildschirm wird angezeigt.

So starten Sie den Stickvorgang von vorne

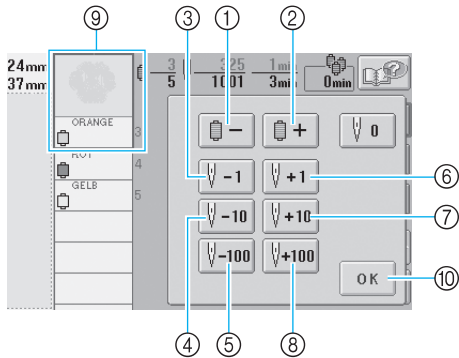
- 3 Berühren Sie $\nabla 0$.



- 1 Berühren Sie diese Taste, um zum Anfang der ersten Farbe zurückzukehren.
 - Wenn bis zur zweiten Farbe oder noch weiter gestickt wurde, bewegt sich der Nadelstangenkasten, und die Nadelstange für die erste Farbe fährt in die Stickposition. Außerdem fährt der Stickrahmen in die Startposition.

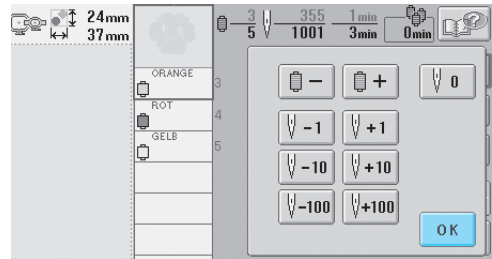
- So wählen Sie den Stich aus, an dem der Stickvorgang gestartet werden soll

- 3 Berühren Sie und , um eine Farbe in der Farbfolge auszuwählen, und berühren Sie dann , , , , und , um den Stich auszuwählen.



- 1 Berühren Sie diese Taste einmal, um zum Anfangspunkt der zu stickenden Farbe in der Stickerei zurückzukehren. Anschließend kehren Sie jedes Mal, wenn Sie diese Taste berühren, an den Anfangspunkt der zuvor gestickten Garnfarbe zurück.
 - 2 Wenn Sie diese Taste berühren, rücken Sie jeweils zum Anfang der nächsten zu stickenden Garnfarbe vor.
 - 3 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
 - 4 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei zurück.
 - 5 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils 100 Stiche in der Stickerei zurück.
 - 6 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei nach vorne.
 - 7 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei nach vorne.
 - 8 Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils 100 Stiche in der Stickerei nach vorne.
 - 9 Die oberste Garnfarbe in der Farbfolgenanzeige ist die Farbe des derzeit ausgewählten Bereichs.
 - 10 Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.
- Der Nadelstangenkasten bewegt sich, und die derzeit aktive Nadelstange fährt in die Stickposition. Dann bewegt sich der Stickrahmen, und die aktuelle Nadelposition wird angezeigt.

- 4 Nachdem Sie den Stich ausgewählt haben, von dem aus der Stickvorgang starten soll, berühren Sie .



- Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

- 5 Berühren Sie , und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang zu starten.

- Der Stickvorgang beginnt an dem angegebenen Punkt.

Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine

In den folgenden Fällen werden die verbleibenden Stiche der Stickerei im Maschinenspeicher gespeichert:

- Wenn die Maschine nach dem Anhalten des Stickvorgangs über den Hauptschalter ausgeschaltet wird. Schneiden Sie den Faden vor dem Abschalten der Maschine ab. Ansonsten kann er beim Wiedereinschalten u.U. gezogen werden oder sich verfangen, sobald der Stickarm in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
- Wenn die Maschine z.B. aufgrund eines Stromausfalls während des Stickvorgangs versehentlich ausgeschaltet wurde.

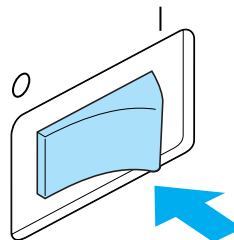
Der Rest der Stickerei kann nach dem Wiedereinschalten der Maschine gestickt werden. Einige der bereits gestickten Stiche müssen u.U. jedoch neu gestickt werden.



Hinweise

- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter auf "I", um die Maschine einzuschalten.



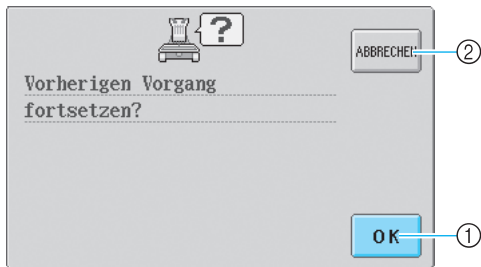
- 2 Wenn der unten stehende Bildschirm angezeigt wird, berühren Sie .



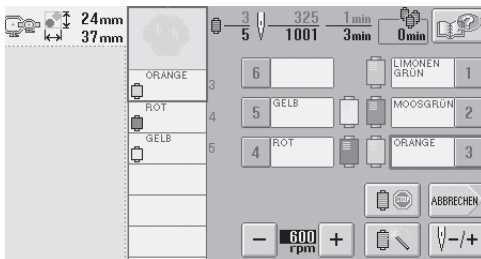
- Eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten, wird angezeigt.

3

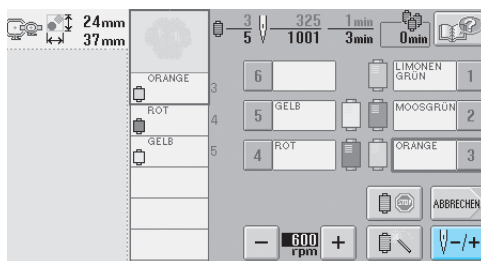
3 Berühren Sie **OK**.



- ① Berühren Sie diese Taste, um den Stickvorgang fortzusetzen.
 - ② Berühren Sie diese Taste, um den Stickvorgang abzubrechen und den Bildschirm für die Mustertypauswahl anzuzeigen und ein neues Muster auszuwählen.
- Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.

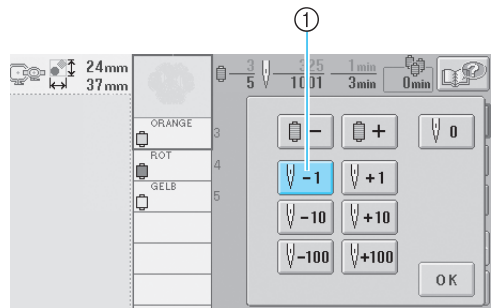


4 Berühren Sie **V-/+**.



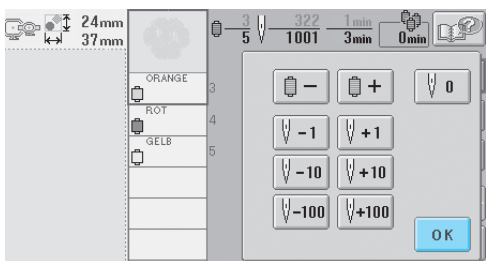
- Der Stichnavigation-Bildschirm wird angezeigt.

5 Berühren Sie **V-1** zwei oder drei Mal, um zwei oder drei Stiche zurückzugehen.



- ① Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
 - Überprüfen Sie, dass der Nadeleinstichpunkt an einer Stelle positioniert wird, an der bereits Stiche gestickt wurden.

6 Berühren Sie **OK**.



- Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

7 Berühren Sie **SICHERN**, und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang fortzusetzen.

Anmerkung

- Die Maschine kann jederzeit angehalten werden – auch während des Stickvorgangs. Wenn die Maschine jedoch während des Garnfarbenwechsels angehalten wird, müssen Sie einige Stiche zurück gehen, sobald der Stickvorgang fortgesetzt wird. Die Maschine kann auch so eingestellt werden, dass sie beim Wechseln der Farbe anhält (siehe "Einstellen der Maschine auf automatisches Anhalten beim Farbenwechsel" auf Seite 90).

Einstellen der Fadenspannung

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine falsche Fadenspannung (siehe Seite 44) korrigiert wird. Nach dem Einstellen der Unterfadenspannung stellen Sie die Oberfadenspannung für die einzelnen Nadelstangen ein.

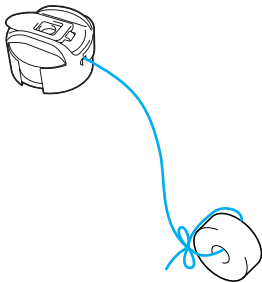


Hinweise

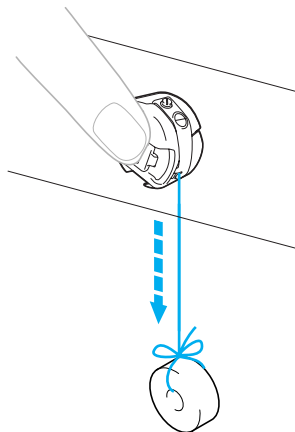
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Oberfadenspannung zuerst die Unterfadenspannung einstellen.

Einstellen der Unterfadenspannung

- 1 Knoten Sie das mitgelieferte Gewicht an das Ende des aus der Spulenkapsel ragenden Fadens.

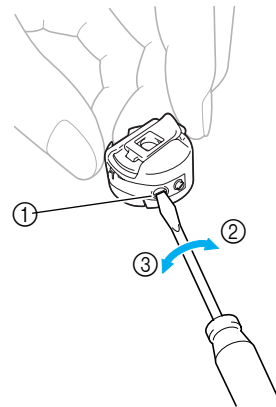


- 2 Halten Sie die Spulenkapsel dabei gegen eine glatte vertikale Fläche.



- Wenn der Faden mit dem befestigten Gewicht langsam herausgezogen wird, ist die Fadenspannung korrekt.

- 3 Drehen Sie die Spannungseinstellschraube mit dem mitgelieferten Standardschraubendreher, um die Fadenspannung einzustellen.



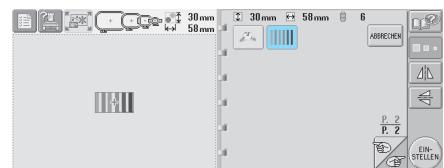
- ① Spannungseinstellschraube
- ② Straffer
- ③ Lockerer

- 4 Führen Sie nach dem Einstellen einen Probelauf mit allen Nadelstangen durch, um die Fadenspannung zu überprüfen.



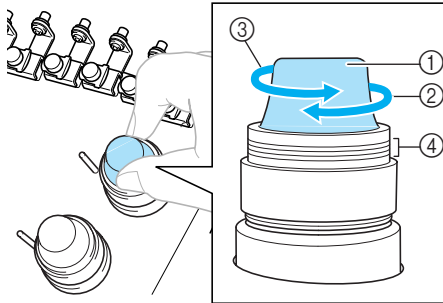
Anmerkung

- Eines der integrierten Stickmuster wird zum Überprüfen der Fadenspannung verwendet. Durch Sticken dieses Musters kann die Fadenspannung ganz einfach überprüft werden (siehe Seite 160.).



Einstellen der Oberfadenspannung

1 Drehen Sie die Fadenspannungsknöpfe.



- ① Fadenspannungsknöpfe
- ② Straffer
- ③ Lockerer
- ④ Markierung

■ Oberfaden ist zu straff

Die Spannung des Oberfadens ist zu straff, so dass der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar ist.

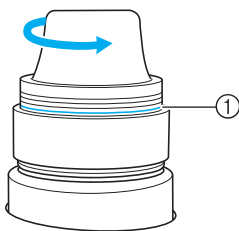
(Rechte Seite)



(Linke Seite)



Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu verringern.



- ① Wenn die rote Linie sichtbar ist, kann die Fadenspannung nicht weiter erhöht werden. Stellen Sie die Oberfadenspannung ein.



Hinweise

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen.

■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering, so dass der Unterfaden zu locker ist. Die rechte Stoffseite weist lose Fäden bzw. Schlaufen auf.

(Rechte Seite)



(Linke Seite)



Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu erhöhen.



4

Stickeinstellungen

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den verschiedenen Stickeinstellungen, die den Stickvorgang erleichtern.

Automatische Steppsticheinstellung	86
Einstellen der Start-/Endposition	87
Wiederholtes Sticken eines Musters entlang einer Diagonalen / 88	
Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit.....	89
Einstellen der Maschine auf automatisches Anhalten beim Farbenwechsel	90
Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel / 90	
Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken / 90	
Temporäre Nadelstangeneinstellung	92
Reservierte Nadelstangeneinstellungen	94



Automatische Steppsticheinstellung

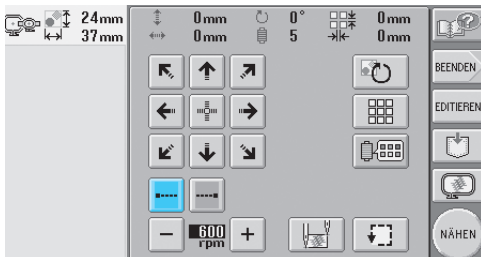
Die Maschine kann so eingestellt werden, dass z.B. am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach den einzelnen Garnfarbenwechseln und vor dem Abschneiden des Fadens automatisch Steppstiche gestickt werden.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "ON" (Ein) eingestellt.

- **Festlegen, dass am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach jedem Garnfarbenwechsel und nach dem Abschneiden des Fadens Steppstiche gestickt werden.**

- 1 **Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.**

Berühren Sie  (oder ) , um die gewünschte Einstellung auszuwählen.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Automatische Steppsticheinstellung aktiviert



Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert

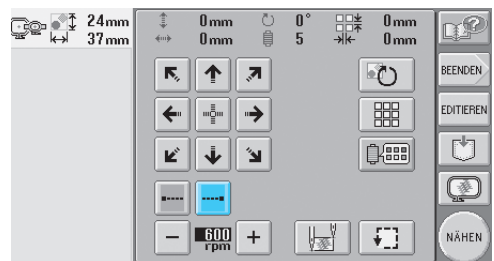
Anmerkung

- Wenn die Länge des ersten Sticks weniger als 0,8 mm beträgt, wird kein Steppstich genäht.

- **Festlegen, dass vor dem Abschneiden des Fadens Steppstiche gestickt werden.**

- 1 **Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.**

Berühren Sie  (oder ) , um die gewünschte Einstellung auszuwählen.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Automatische Steppsticheinstellung aktiviert

Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert

Anmerkung

- Die automatische Steppsticheinstellung wird so lange beibehalten, bis Sie die entsprechende Taste erneut berühren. Die Einstellung, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert war, ist auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.

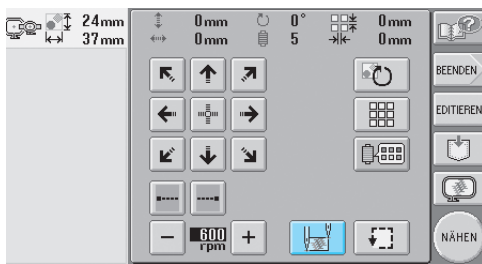
Einstellen der Start-/Endposition

Start- und Endposition können separat auf neun Punkte innerhalb des Musters eingestellt werden. Dabei handelt es sich um oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte und unten rechts.

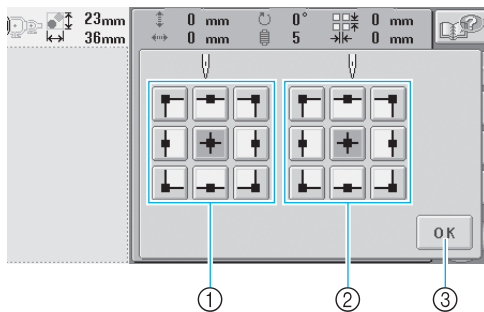
Mit Hilfe dieser Einstellungen kann ein Muster wiederholt entlang einer Diagonalen gestickt werden.

Die Einstellungen für die Start-/Endposition werden über den Stickeinstellungs-Bildschirm festgelegt. Die Maschine ist werkseitig so eingestellt, dass Start- und Endposition mit dem Mittelpunkt des Musters übereinstimmen.

1 Berühren Sie .



- ▶ Der Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition wird angezeigt.



- ① Legt die Startposition fest.
- ② Legt die Endposition fest. Berühren Sie eine Taste, um die Einstellung auszuwählen. Die markierte Taste zeigt die derzeit ausgewählte Einstellung an.

Beispiel



- ③ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.

■ Festlegen der Startposition

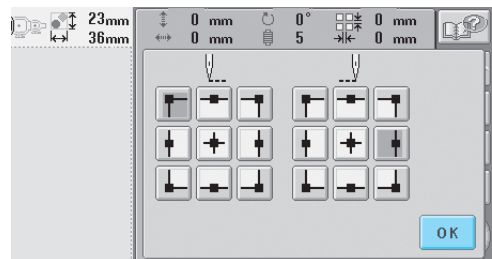
2 Berühren Sie die Taste, um die gewünschte Startposition einzustellen.

- ▶ Wenn Sie eine Startposition auswählen, wird die Endposition automatisch auf dieselbe Position gesetzt.
- ▶ Der Stickrahmen fährt in die Startposition.

■ Festlegen der Endposition

3 Berühren Sie die Taste, um die gewünschte Endposition einzustellen.

4 Nachdem Sie die gewünschte Einstellung ausgewählt haben, berühren Sie .



- ▶ Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung


- Die Einstellungen für die Start-/Endposition werden nicht geändert, bis Sie die entsprechende Taste berühren, um neue Einstellungen auszuwählen. Die Einstellungen, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert waren, sind auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.

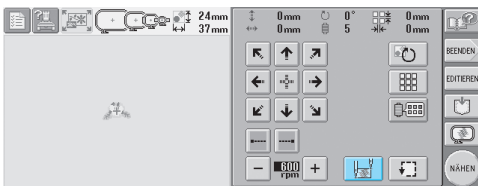
Wiederholtes Sticken eines Musters entlang einer Diagonalen



Beispiel





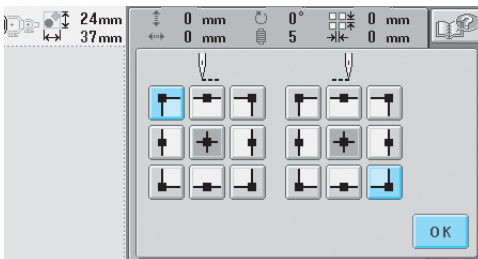
- 1 Legen Sie die obere linke Ecke als Startposition und die untere rechte Ecke als Endposition fest.


Berühren Sie im Stickeinstellungs-Bildschirm , um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition anzuzeigen.





Berühren Sie  für die Startposition, so dass sie sich in  ändert.

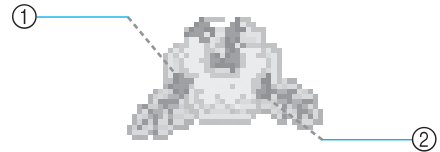
Berühren Sie  für die Endposition, so dass sie sich in  ändert.



Berühren Sie , um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition zu schließen.

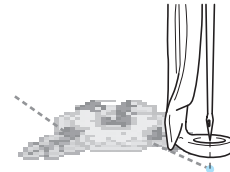
- 2 Sticken Sie das erste Muster.

Berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen, und dann . Drücken Sie anschließend die Start/Stopp-Taste.



- 1 Startposition
- 2 Endposition

- 3 Nachdem der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine an der linken unteren Ecke des Musters an.



- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 drei Mal.

Anmerkung

- Wenn die Einstellungen für die Start- und Endposition geändert werden, müssen die Muster nicht grundsätzlich in einer bestimmten Richtung gestickt werden. Stattdessen sind verschiedene Musterdesigns möglich.



Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit

Die maximale Stickgeschwindigkeit kann in fünf Stufen um jeweils 100 U/min. auf 600 bis 1000 U/min. eingestellt werden. Bei Verwendung des Kappenrahmens ist die maximale Stickgeschwindigkeit in fünf Stufen um jeweils 50 U/min. auf 400 bis 600 U/min. einstellbar.

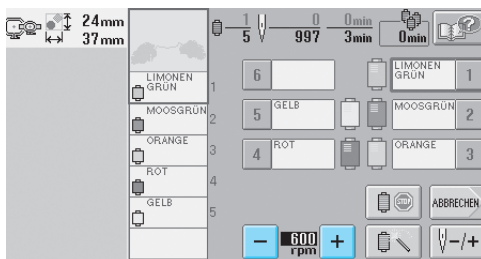
Maximale Stickgeschwindigkeit

Stickrahmen		Kappenrahmen	
1	1000	1	600
2	900	2	550
3	800	3	500
4	700	4	450
5	600	5	400

Die maximale Stickgeschwindigkeit wird über den Stickeinstellungs-Bildschirm oder den Stickbildschirm festgelegt.

Werkseitig ist die Maschine auf eine maximale Stickgeschwindigkeit von 600 U/min eingestellt (Kappenrahmen: 400 U/min).

- 1** Um die Stickgeschwindigkeit zu erhöhen, berühren Sie **+**. Um die Stickgeschwindigkeit zu verringern, berühren Sie **-**.



- Der Wert zwischen **-** und **+** ändert sich.

Anmerkung



- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken. Bei niedrigeren Stickgeschwindigkeiten stickt die Maschine außerdem leiser.
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden.
- Die Einstellung für die maximale Stickgeschwindigkeit ändert sich nicht, bis eine neue Einstellung ausgewählt wird. Die Einstellung, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert war, ist auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.
- Wenn Sie einen schwachen Faden (z.B. Metallfaden) verwenden, verringern Sie die Nähgeschwindigkeit auf 600 U/min.

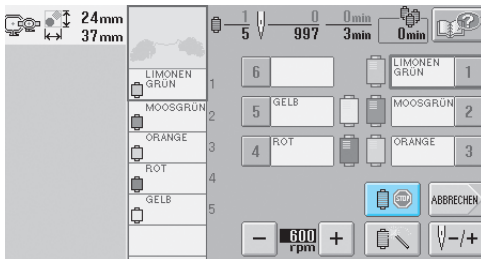
Einstellen der Maschine auf automatisches Anhalten beim Farbenwechsel

Die Maschine kann jederzeit angehalten werden. Wenn sie jedoch während des Stickens gestoppt wird, sollten Sie vor dem Fortsetzen des Stickvorgangs einige Stiche zurückgehen und die letzten Stiche übernähen. Dies ist nicht erforderlich, wenn die Maschine bei einem Farbenwechsel angehalten wird.



Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel

Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie vor dem Stickens der nächsten Farbe anhält.


- 1 **Berühren Sie beim Stickens der Farbe, die vor dem Punkt kommt, an dem Sie die Maschine stoppen möchten, die Taste , so dass sie sich in  ändert.**




- 2 **Nachdem der Bereich mit der aktuellen Farbe fertig gestickt wurde, fährt die nächste Nadelstange in Position, und die Maschine hält an, bevor die nächste Farbe gestickt wird.**

►  ändert sich wieder in .

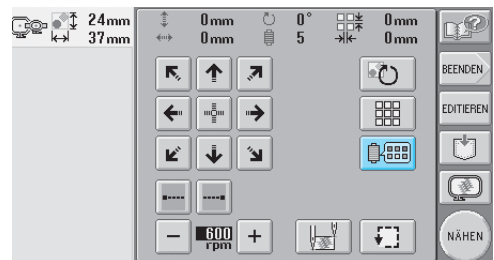
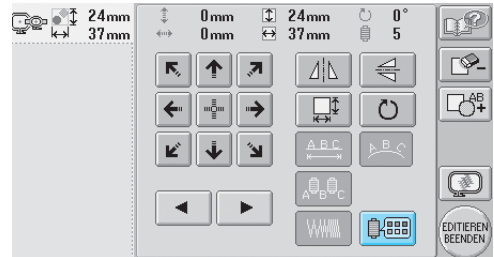
- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

Berühren Sie , um den Stickvorgang fortzusetzen (siehe "Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 81).



Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Stickens

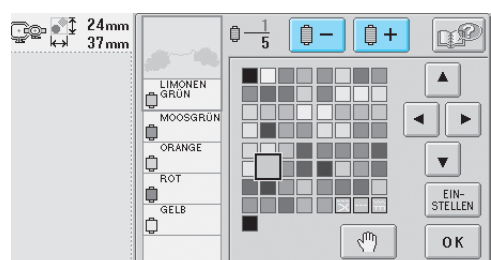
Anhaltepunkte können über den Farbenwechsel-Bildschirm festgelegt werden, der durch Berühren von  geöffnet wird.

- 1 **Berühren Sie  auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm oder dem Stickeinstellungs-Bildschirm.**

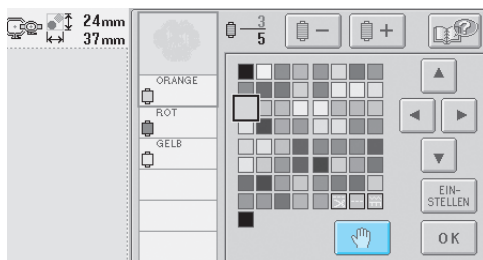



- Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

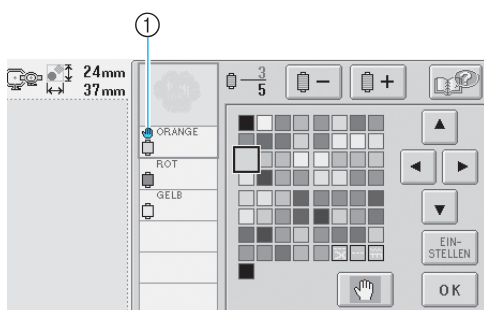
- 2 **Berühren Sie  und , so dass die oberste Farbe in der Farbfolgenanzeige der Farbe entspricht, vor der Sie die Maschine anhalten möchten.**



- 3** Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.




- Die  Markierung wird angezeigt, um den Anhaltepunkt der Maschine zu kennzeichnen.

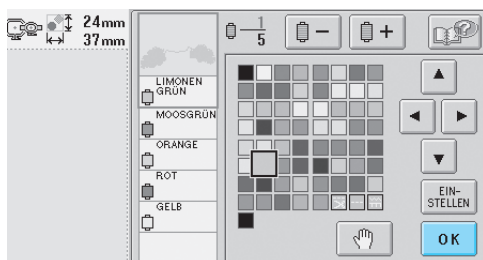



- ①  Markierung

- 4** Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3** für alle weiteren Anhaltepunkte, die Sie festlegen möchten.


- Sie können eine beliebige Anzahl von Anhaltepunkten festlegen.

- 5** Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie .



- Der Bildschirm, der vor dem Berühren von  angezeigt wurde, erscheint.

- Wenn die Maschine nach dem Sticken am festgelegten Anhaltepunkt vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

Berühren Sie , um den Stickvorgang fortzusetzen (siehe "Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine" auf Seite 81).

Anmerkung



- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, bleiben die zuvor festgelegten Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel gespeichert. Sie werden jedoch gelöscht, wenn Sie ein neues Muster auswählen.
- Wenn ein Muster gespeichert wird, für das Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel festgelegt wurden, werden auch diese Einstellungen gespeichert.

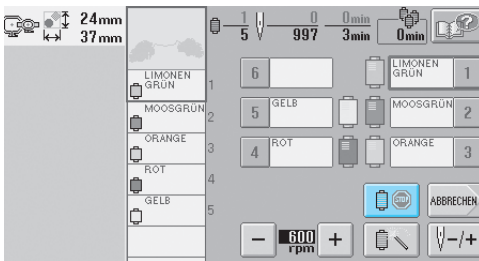
Temporäre Nadelstangeneinstellung

Nach dem Starten des Stickvorgangs kann die Maschine bei einem Farbenwechsel angehalten werden, um eine andere Nadelstange für die nächste zu stickende Farbe festzulegen.

Durch Ersetzen des bereits in eine andere Nadelstange eingefädelten Oberfadens kann Stickzeit eingespart werden. So kann z.B. eine ähnliche Garnfarbe vorübergehend als Ersatz verwendet werden.

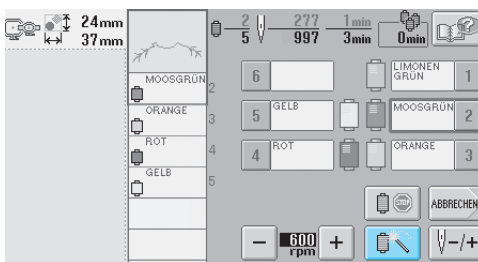
- 1** Berühren Sie beim Stickten der Farbe, die vor der zu wechselnden Farbe kommt, die Taste

, so dass sie sich in  ändert.



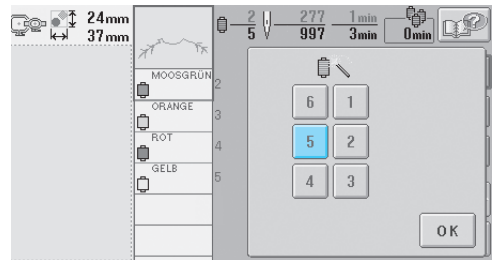
- ▶ Nachdem die aktuelle Farbe fertig gestickt wurde, werden die Fäden durchtrennt, und die Maschine hält an.
- Die Start/Stopp-Taste zum Anhalten der Maschine kann zwar beim Farbenwechsel gedrückt werden, doch soll die Maschine in diesem Fall nach dem Durchtrennen der Fäden angehalten werden.

- 2** Berühren Sie .

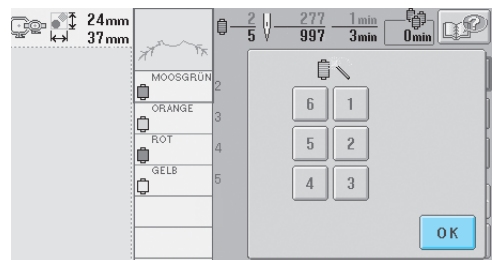


- ▶ Der Bildschirm für die temporäre Nadelstangeneinstellung wird angezeigt.


- 3** Berühren Sie die Taste für die Nadelstange, in die der gewünschte Faden eingefädelt ist.

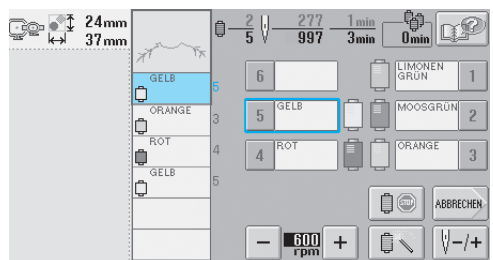


- 4** Berühren Sie .



- ▶ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

- 5** Berühren Sie , und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang zu starten.



- ▶ Der Stickvorgang beginnt mit der eingestellten Nadelstange.



Anmerkung




- Der oben beschriebene Garnfarben- bzw. Nadelstangenwechsel gilt nur bis zum nächsten Farbenwechsel. Wenn das Muster einen weiteren Bereich derselben Farbe enthält oder das Muster erneut gestickt wird, wird der Bereich mit der ursprünglichen Farbe gestickt.
 - Die Garnfarbe (Nadelstange) kann auch beim Stoppen der Maschine an einem festgelegten Anhaltepunkt oder zum Zeitpunkt des Garnrollenwechsels gewechselt werden.
 - Wenn beim Sticken eines Bereichs die Start/ Stopp-Taste gedrückt wurde, um die Maschine anzuhalten, kann keine temporäre Nadelstangeneinstellung angewendet werden. Bei laufendem Stickvorgang für einen Bereich ist der Wechsel der Garnfarbe bzw. Nadelstange ebenfalls nicht möglich.
-

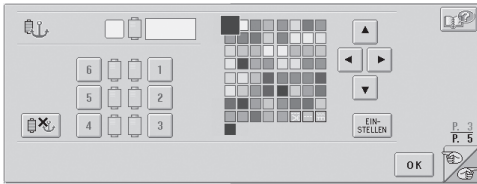
Reservierte Nadelstangeneinstellungen

Normalerweise ordnet die Maschine den Nadelstangen automatisch Farben zu. Eine manuelle Zuordnung ist jedoch ebenfalls möglich. Wenn Sie eine Nadelstange festlegen, wird diese aus der automatischen Zuordnung der Maschine entfernt, und die für sie festgelegte Farbe bleibt ihr zugeordnet.

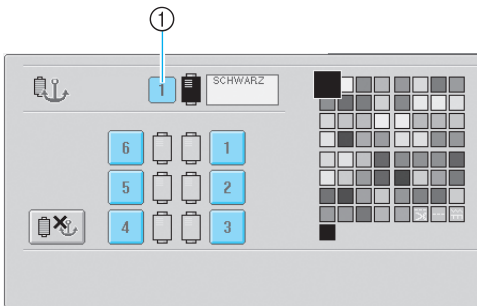
Durch spezifisches Zuordnen häufig verwendeter Garnfarben zu bestimmten Nadelstangen können Sie die Anzahl der erforderlichen Garnrollenwechsel reduzieren.

Manuell festgelegte Nadelstangeneinstellungen bleiben so lange gültig, bis sie gelöscht werden. Manuelle Nadelstangeneinstellungen können auf der dritten Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.

- 1** Berühren Sie  und dann  und , um die dritte Seite des Einstellungsbildschirms anzuzeigen.



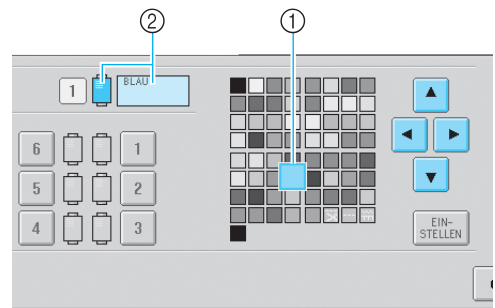
- 2** Berühren Sie **1**, **2**, **3**, **4**, **5** oder **6**, um die gewünschte Nadelstangennummer auszuwählen.



- ① Gibt die Nummer der ausgewählten Nadelstange an.

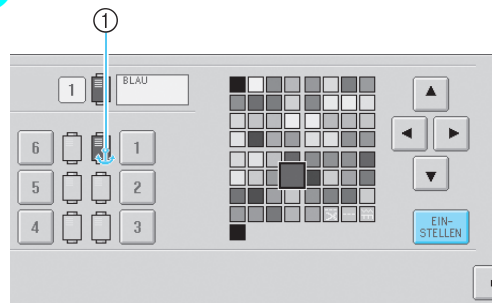
- 3** Wählen Sie die Farbe aus, die der Nadelstange zugeordnet werden soll.

Berühren Sie , ,  und , bis die gewünschte Farbe aus der Palette vergrößert angezeigt wird.



- ① Die vergrößert angezeigte Farbe ist die ausgewählte Farbe.
 ② Zeigt die ausgewählte Farbe sowie deren Namen an.
 ► Ein Farbquadrat wird hervorgehoben und bewegt sich in die Pfeilrichtung, die auf der berührten Taste angegeben ist.

- 4** Berühren Sie **EINSTELLEN**.

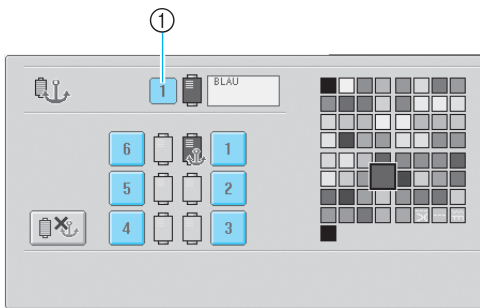


- Die in Schritt 3 ausgewählte Farbe wird festgelegt.
 ① Die ausgewählte Garnfarbe und der Anker werden auf der Garnrolle angezeigt.

■ Löschen der Einstellung

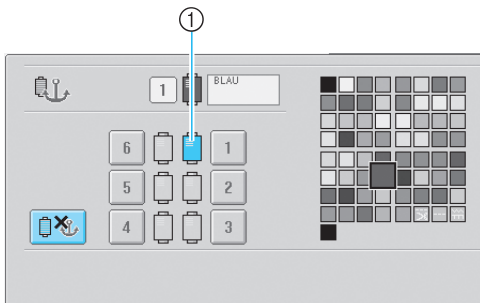
Um die Einstellung zu ändern, müssen Sie sie erst löschen. Dann können Sie eine neue Einstellung auswählen.

- 1 **Berühren Sie 1, 2, 3, 4, 5 oder 6, um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, deren Einstellung Sie löschen möchten.**



- 1 Gibt die Nummer der ausgewählten Nadelstange an.

- 2 **Berühren Sie .**



- 1 Der Anker auf der Garnrolle verschwindet.
 - Dadurch wird die manuelle Nadelstangeneinstellung gelöscht.

5**Auswählen/Bearbeiten/Speichern von Mustern**

Dieses Kapitel enthält Einzelheiten zum Auswählen, Bearbeiten und Speichern von Stickmustern.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten.....	98
Auswählen eines Stickmusters.....	99
Allgemeine Musterauswahl / 99	Stickmuster / 101
Renaissancebuchstabenmuster / 102	Blumenbuchstabenmuster / 103
Buchstabenapplikationen / 104	Umrandungen / 105
Buchstabenmuster / 106	In der Maschine gespeicherte Stickmuster / 108
Stickkarten (optional) / 109	Computer (USB) / 111
CompactFlash-Karten (im Fachhandel erhältlich) / 114	
Disketten (im Handel erhältlich) / 116	
Bearbeiten des Stickmusters (Musterbearbeitungs-Bildschirm)	118
Kombinieren von Mustern / 118	Auswählen des zu bearbeitenden Musters / 119
Verschieben eines Musters / 119	Horizontales Spiegeln des Musters / 120
Vertikales Spiegeln eines Musters / 120	Ändern der Größe eines Musters / 120
Drehen eines Musters / 121	Ändern der Textanordnung von Zeichen / 122
Ändern des Zeichenabstands / 123	
Ändern der Fadendichte (gilt nur für einige Buchstabenmuster und Umrandungen) / 124	
Festlegen von mehrfarbigem Text / 125	Ändern der Farben des Musters / 126
Löschen eines Musters / 127	
Bearbeiten des Stickmusters (Stickeinstellungs-Bildschirm)	128
Drehen des gesamten Musters / 128	Erstellen von wiederholten Mustern / 129
Ändern der Farben des Musters / 130	
Bearbeiten eines Kombinationsmusters	131
Speichern von Stickmustern	135
Wenn die Stickdaten nicht gespeichert werden können / 136	

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.

! ACHTUNG

- **Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel brechen, wenn eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.**

Verwendbare Stickdatentypen

- Für diese Maschine können nur PES-, PHC- und DST-Stickdatendateien verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder Stickmaschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen der Maschine kommen.

Arten der verwendbaren Medien

- Musterdaten können auf CompactFlash-Karten und Disketten gespeichert bzw. aus diesen abgerufen werden. Verwenden Sie Medien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.
CompactFlash-Karten: 32 MB, 64 MB oder 128 MB
Disketten: 1.44 MB MS-DOS/Windows-Format

Vorsichtsmaßnahmen beim Erstellen und Speichern von Daten mit dem Computer

- Wenn der Dateiname der Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z.B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei.
- Wenn Stickdaten ausgewählt werden, die die Abmessungen von 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten, wird auf der rechten Seite eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie das Muster um 90 Grad drehen möchten.

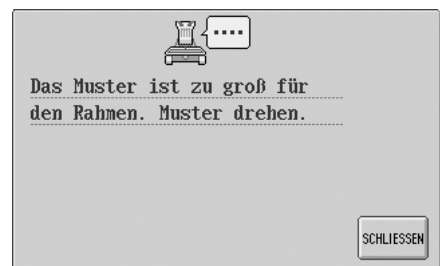
Stickdaten, deren Abmessungen 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten, können auch nach der 90-Grad-Drehung nicht verwendet werden (die Größe aller Motive darf 200mm (H) × 300mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) nicht überschreiten).

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 110.

- PES-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen bzw. Farben die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Bearbeiten Sie das Stickmuster mit einem der Original-Datenentwurfssysteme, um es den Spezifikationen anzupassen (maximale Anzahl von Stichen: 500.000; maximale Anzahl von Farbenwechseln: 500; maximale Anzahl von kombinierten Mustern: 100).
- Erstellen Sie keine Ordner auf Disketten. Wenn Stickdaten in einem Ordner gespeichert werden, können sie von der Stickmaschine nicht angezeigt werden.

Tajima- (DST-)Stickdaten

- DST-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateinamen sortiert angezeigt (das aktuelle Bild kann nicht angezeigt werden). Nur die ersten acht Zeichen des Dateinamens können angezeigt werden.
- Da Tajima- bzw. DST-Daten keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben je nach Bedarf. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 163.



SCHLIESSEN

DST

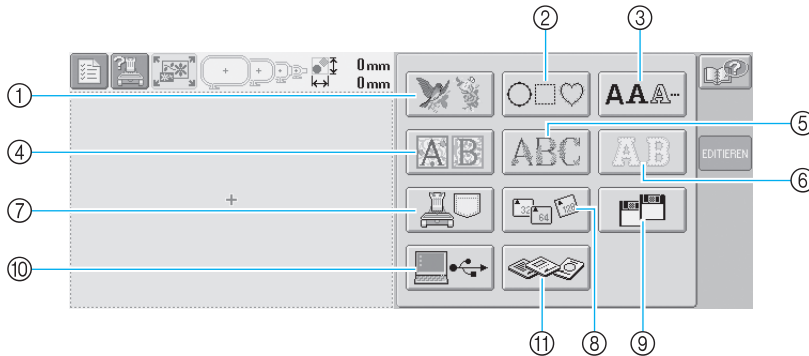
Auswählen eines Stickmusters

In diese Maschine sind verschiedene Stickmuster integriert. Neben den integrierten Mustern können verschiedene weitere Muster aus Stickkarten (separat erhältlich), CompactFlash-Karten (in Elektronikgeschäften erhältlich) und dem Computer ausgewählt werden.

Allgemeine Musterauswahl

Die Vorgehensweise bei der Musterauswahl hängt von der Art des Musters ab. Im Allgemeinen erfolgt sie jedoch wie unten beschrieben.

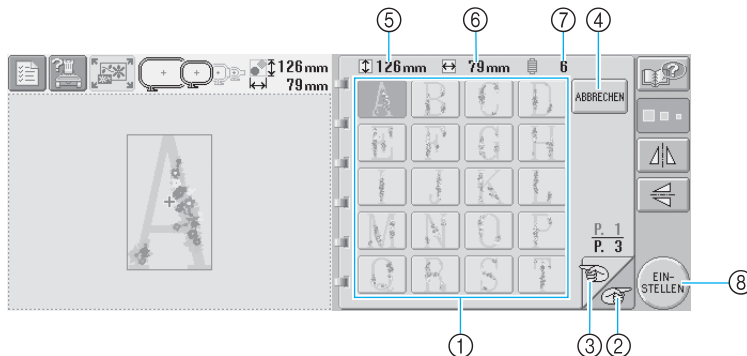
- 1** Berühren Sie auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl die Taste für die gewünschte Kategorie. **Bildschirm für die Mustertypauswahl**



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Stickmuster ② Umrangungsmuster ③ Buchstabenmuster ④ Renaissancebuchstabenmuster ⑤ Blumenbuchstabenmuster ⑥ Buchstabenapplikationen ⑦ In der Maschine gespeicherte Stickmuster ⑧ CompactFlash-Karten | <ul style="list-style-type: none"> ⑨ Disketten
(Bei Modellen ohne integriertes Diskettenlaufwerk wird diese Taste nur angezeigt, wenn das optionale Diskettenlaufwerk installiert ist.) ⑩ Computer (USB) ⑪ Stickkarten |
|--|---|

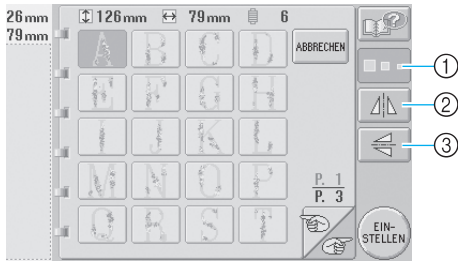
- 2** Wählen Sie auf dem Musterlisten-Bildschirm, der als Nächstes angezeigt wird, das gewünschte Muster aus, indem Sie es berühren.

Musterlisten-Bildschirm



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Mustertasten • Berühren Sie ein Muster, um die folgenden Musterinformationen anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"> ⑤ Vertikale Länge des Musters ⑥ Horizontale Breite des Musters ⑦ Anzahl der Garnfarbenwechsel • Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, berühren Sie ② und ③, bis die gewünschte Seite angezeigt wird. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Kategorie ändern möchten, berühren Sie ABBRECHEN ④, um zum Bildschirm für die Mustertypauswahl zurückzukehren. • Berühren Sie nach der Auswahl des Musters EIN-STELLEN ⑧. Die Musterauswahl wird bestätigt, und der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt. |
|--|---|

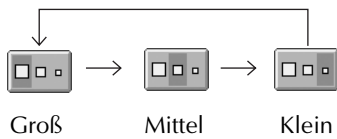
- Wenn Sie ein Muster auswählen, können Sie es über die unten beschriebenen Tasten rechts auf dem Bildschirm bearbeiten.




- ① Ändert die Größe des Musters.
- ② Spiegelt das Muster horizontal.
- ③ Spiegelt das Muster vertikal.

■ Ändern der Größe des Musters

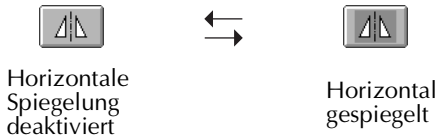
Wenn Sie diese Taste berühren, ändert sich die Einstellung wie unten gezeigt.




Wenn die Taste grau unterlegt angezeigt wird (), kann die Größe des Musters nicht geändert werden.

■ Horizontales Spiegeln des Musters

Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.




Wenn die Taste grau unterlegt angezeigt wird (), kann das Muster nicht horizontal gespiegelt werden.

■ Vertikales Spiegeln des Musters

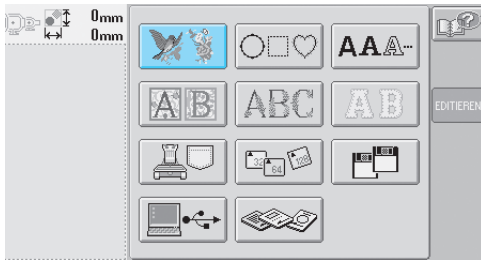
Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Wenn die Taste grau unterlegt angezeigt wird (), kann das Muster nicht vertikal gespiegelt werden.

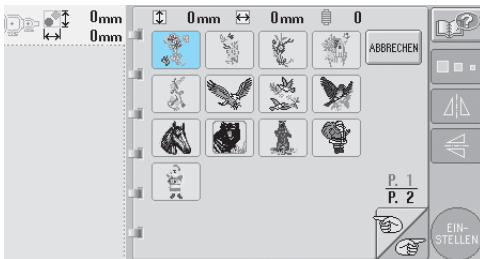
Stickmuster

1 Berühren Sie .



► Die Stickmusterliste wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stickmuster aus.
Berühren Sie das gewünschte Muster.

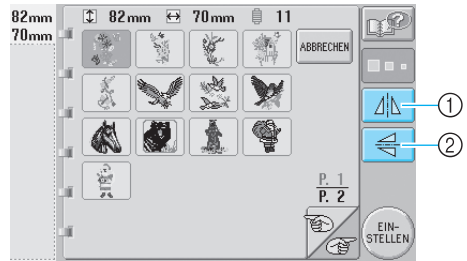


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

3 Bearbeiten Sie das Muster gegebenenfalls.



- ① Das Muster kann horizontal gespiegelt werden.
- ② Das Muster kann vertikal gespiegelt werden.

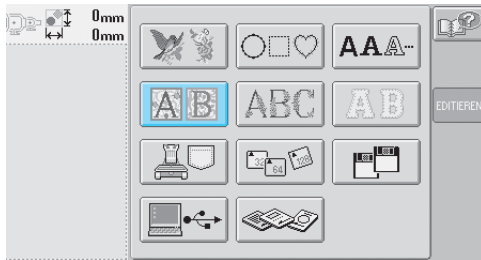
4 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

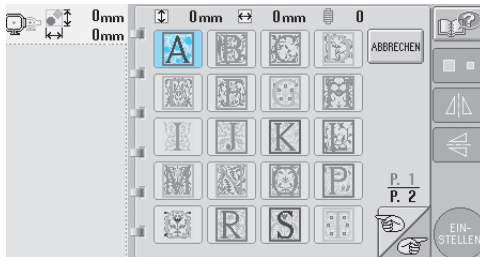
Renaissancebuchstabenmuster

1 Berühren Sie .

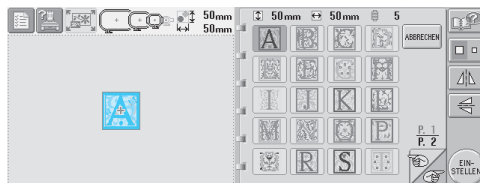


► Die Liste der Renaissancebuchstabenmuster wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stickmuster aus.
Berühren Sie das gewünschte Muster.

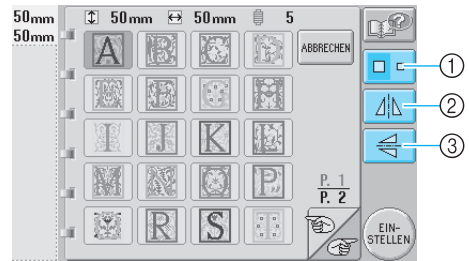


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

3 Bearbeiten Sie das Muster gegebenenfalls.



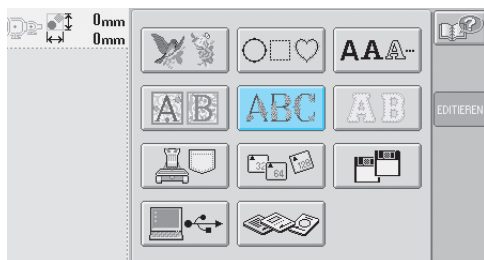
① Berühren Sie diese Taste, um die Größe zu ändern.
② Das Muster kann horizontal gespiegelt werden.
③ Das Muster kann vertikal gespiegelt werden.

4 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.
► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Blumenbuchstabenmuster

1 Berühren Sie .

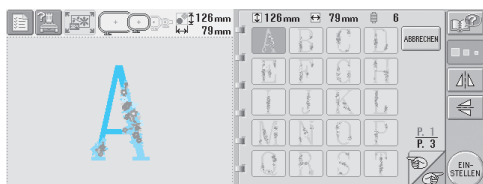


► Die Liste der Blumenbuchstabenmuster wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.

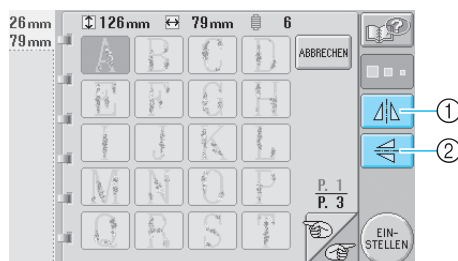


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

3 Bearbeiten Sie das Muster gegebenenfalls.



① Das Muster kann horizontal gespiegelt werden.
② Das Muster kann vertikal gespiegelt werden.

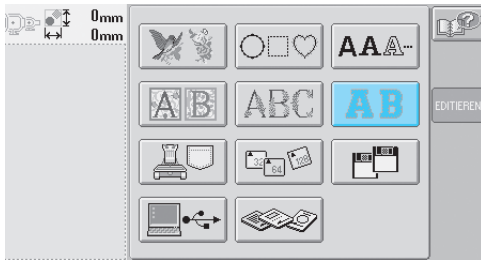
4 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

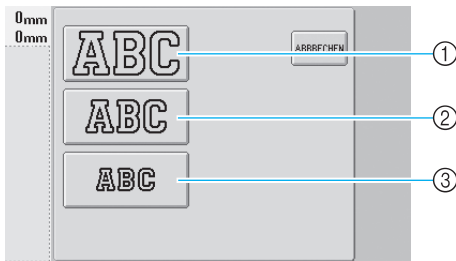
Buchstabenapplikationen

1 Berühren Sie .



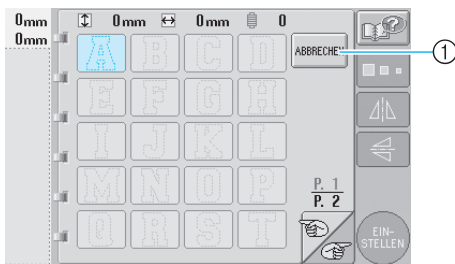
- ▶ Der Größenauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Schriftgröße aus. Berühren Sie die Taste für die gewünschte Schriftgröße.



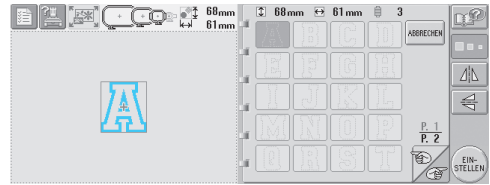
- Bei Auswahl der entsprechenden Größe hat die Schrift die folgende vertikale Länge.
 - ① Groß: 122 mm (4-13/16 Zoll)
 - ② Mittel: 68 mm (2-11/16 Zoll)
 - ③ Klein: 49 mm (1-15/16 Zoll)
- ▶ Die Liste der Buchstabenapplikationen wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.



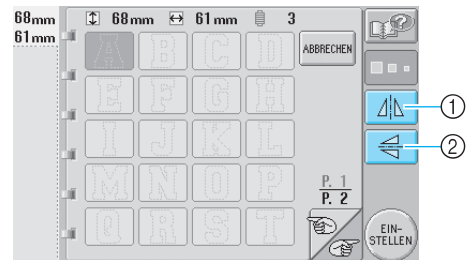
- ① Berühren Sie diese Taste, um die Schriftgröße zu ändern.

- ▶ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

4 Bearbeiten Sie das Muster gegebenenfalls.



- ① Das Muster kann horizontal gespiegelt werden.
- ② Das Muster kann vertikal gespiegelt werden.

5 Berühren Sie .

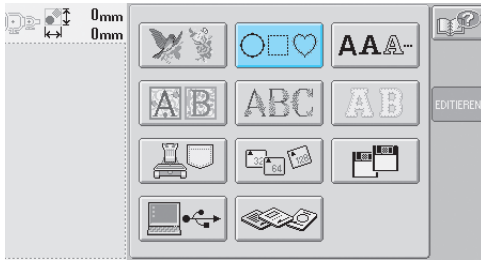
- Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.
- ▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Einzelheiten zum Sticken von Applikationen finden Sie unter "Sticken von Applikationsmustern" auf Seite 156.

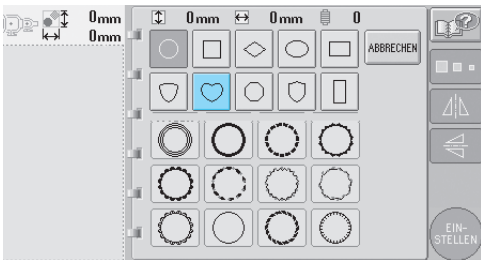
Umrandungen

1 Berühren Sie .



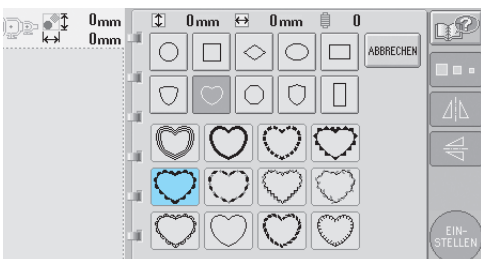
► Die Liste der Umrandungen wird angezeigt.

2 Wählen Sie in der oberen Bildschirmhälfte die gewünschte Form für die Umrandung aus. Berühren Sie die gewünschte Umrandungsform.

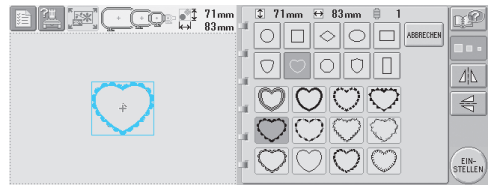


► Die verfügbaren Umrandungen werden in der unteren Bildschirmhälfte angezeigt.

3 Wählen Sie eine Umrandung aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.

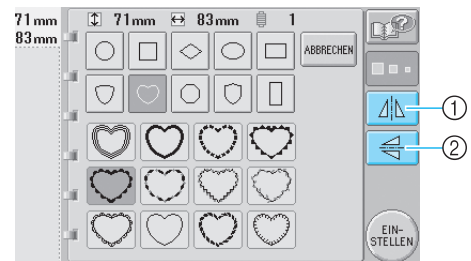


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



• Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

4 Bearbeiten Sie das Muster gegebenenfalls.



① Das Muster kann horizontal gespiegelt werden.
② Das Muster kann vertikal gespiegelt werden.

5 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

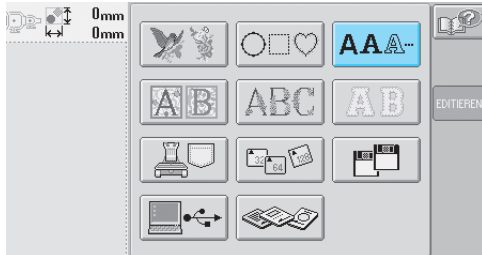
► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5

Buchstabenmuster

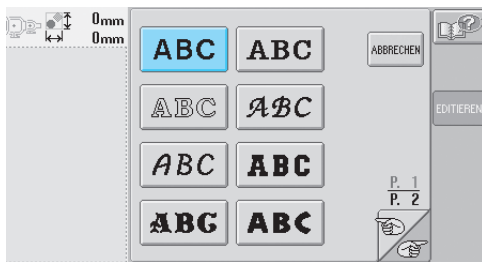
Es stehen 13 integrierte Schriftarten zur Verfügung.



1 Berühren Sie **AAA...**.



► Der Bildschirm für die Schriftartenauswahl wird angezeigt.

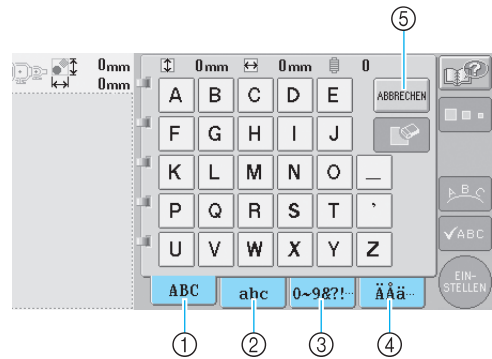
2 Wählen Sie eine Schriftart aus.
Berühren Sie die gewünschte Schriftart.



• Berühren Sie  oder , um eine weitere Auswahl zu treffen.

► Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wenn die Taste für den gewünschten Buchstaben nicht angezeigt wird, berühren Sie die Registerkarte für den gewünschten Zeichensatz.

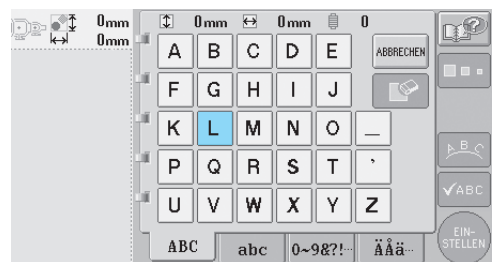


- ① Großbuchstaben
- ② Kleinbuchstaben
- ③ Zahlen/Symbole
- ④ Buchstaben mit Akzent
- ⑤ Berühren Sie diese Taste, um die Schriftart zu ändern.

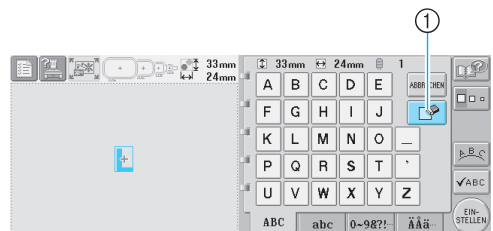
► Der Texteingabe-Bildschirm für die auf der Registerkarte angezeigten Zeichen wird angezeigt.


• Wenn Sie die Schriftart ändern möchten, berühren Sie **ABBRECHEN** um zum Bildschirm für die Schriftartenauswahl zurückzukehren.

4 Wählen Sie ein Zeichen aus.
Berühren Sie das gewünschte Zeichen.



► Das ausgewählte Zeichen erscheint im Musteranzeigebereich.




- ① Wenn das falsche Zeichen ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Zeichen auswählen möchten, berühren Sie , um das zuletzt ausgewählte Zeichen zu löschen. Anschließend können Sie die Taste für das neue Zeichen auswählen.

5 Nach der Eingabe des Zeichens ändern Sie gegebenenfalls dessen Größe.



① Berühren Sie diese Taste, um die Größe zu ändern.

■ Ändern der Größe

Nachdem Sie das erste Zeichen ausgewählt haben, berühren Sie , bis es die gewünschte Größe hat.

- Die nächsten Zeichen, die ausgewählt werden, haben die neue Schriftgröße.
- Nach dem Verknüpfen der eingegebenen Zeichen kann die Schriftgröße nicht mehr geändert werden. (Die Größe des Gesamtmusters lässt sich über den Musterbearbeitungs-Bildschirm ändern.)





Hinweise


- Zwei kleine Schriftarten sind zum Ändern der Größe nicht zugelassen.

6 Um mehrere Zeichen einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Zeichen eingegeben sind.

- ▶ Die ausgewählten Zeichen erscheinen im Musteranzeigebereich.

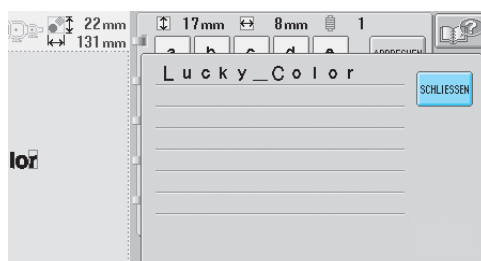



① Wenn das falsche Zeichen ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Zeichen auswählen möchten, berühren Sie , um das Zeichen zu löschen. Anschließend können Sie die Taste für das gewünschte Zeichen auswählen. Wenn Sie  berühren, wird jeweils das letzte Textzeichen gelöscht.

- Wenn der Text klein und schwer lesbar ist, berühren Sie , um ihn zu überprüfen.



① Berühren Sie diese Taste, um den Textvorschau-Bildschirm anzuzeigen.





Nachdem Sie den Text überprüft haben, berühren Sie , um zum Texteingabe-Bildschirm zurückzukehren.

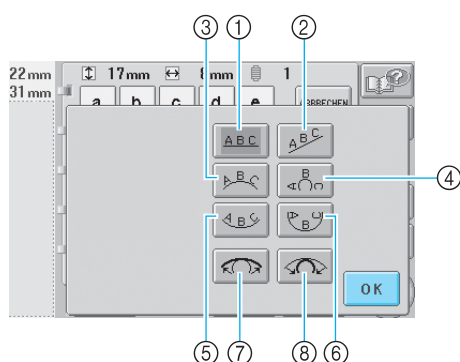
7 Ändern Sie gegebenenfalls die Textanordnung.



① Berühren Sie diese Taste, um die Textanordnung zu ändern.

■ Ändern der Textanordnung

Berühren Sie , um den unten stehenden Bildschirm anzuzeigen. Berühren Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte Textanordnung auszuwählen. Nachdem Sie die gewünschte Textanordnung überprüft haben, berühren Sie , um zum Texteingabe-Bildschirm zurückzukehren.



- ① Ordnet den Text auf einer geraden Linie an.
 - ② Ordnet den Text auf einer Diagonalen an.
 - ③ Ordnet den Text an der Außenseite eines weiten Bogens an.
 - ④ Ordnet den Text an der Außenseite eines engen Bogens an.
 - ⑤ Ordnet den Text an der Innenseite eines weiten Bogens an.
 - ⑥ Ordnet den Text an der Innenseite eines engen Bogens an.
 - ⑦ Wenn der Text auf einem Bogen angeordnet wird und Sie diese Taste berühren, wird der Bogen jeweils weiter (flacher).
 - ⑧ Wenn der Text auf einem Bogen angeordnet wird und Sie diese Taste berühren, wird der Bogen jeweils enger (runder).
- Wenn der Text in einer auf diesem Bildschirm angezeigten Weise angeordnet wird, können noch mehr Zeichen eingegeben werden.

8 Nachdem der gesamte Text wie gewünscht eingegeben wurde, berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

- ▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

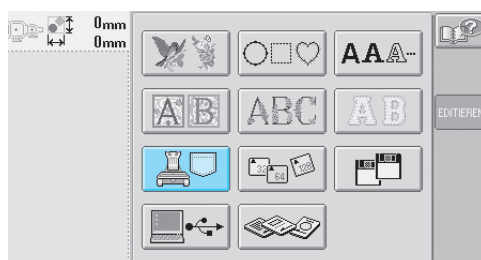
Anmerkung

- Die Farbe des Texts ist auf Schwarz eingestellt. Um die Farbe zu ändern, lesen Sie "Festlegen von mehrfarbigem Text" auf Seite 125 und "Ändern der Farben des Musters" auf Seite 126.

In der Maschine gespeicherte Stickmuster

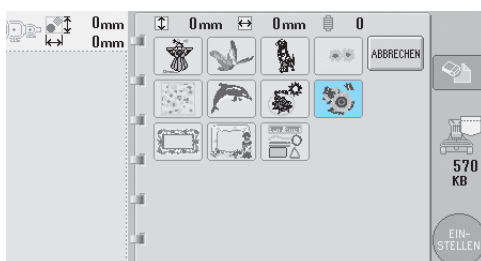
Es können in der Maschine gespeicherte Stickmuster aufgerufen werden. Einzelheiten zum Speichern eines Musters finden Sie unter "Speichern von Stickmustern" auf Seite 135.

1 Berühren Sie .

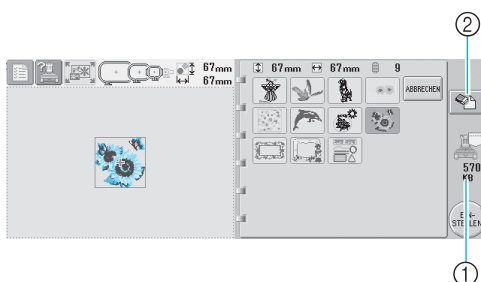


- ▶ Die Musterliste wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.




- ▶ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- ① Zeigt die Größe des freien Speicherplatzes in der Maschine an.
 - ② Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster zu löschen.
- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde und Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.


■ Löschen von Stickdaten

Über diesen Bildschirm können Sie die in der Maschine gespeicherten Stickdaten organisieren, indem Sie überflüssige Daten löschen.

Nachdem Sie das Muster ausgewählt haben, das Sie löschen möchten, berühren Sie , um den unten stehenden Bildschirm anzuzeigen.



- ① Löscht die Daten und kehrt dann zu den Daten ohne ausgewähltes Muster zurück.
- ② Behält die Daten bei und kehrt dann zu dem Bildschirm zurück, der vor dem Berühren von

 angezeigt wurde.

3 Berühren Sie .

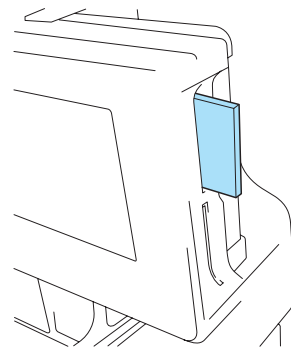
Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.


Stickkarten (optional)

1 Setzen Sie die Stickkarte in den Stickkartenschlitz der Maschine ein.

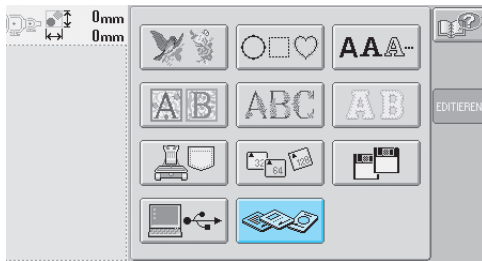
Führen Sie die Stickkarte vollständig in den Stickkartenschlitz an der rechten Seite des Bedienfelds ein, wobei die mit einem Pfeil markierte Seite der Karte zu Ihnen zeigen muss.



Hinweise

- Das Einführen oder Entnehmen von Stickkarten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird oder die Stickmaschine ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, die Stickkarte so einzuführen, dass die mit einem Pfeil gekennzeichnete Seite der Karte zu Ihnen zeigt. Wenden Sie beim Einführen der Karte keine Gewalt an, und führen Sie keine anderen Gegenstände in den Stickkarteneinsteckschlitz ein. Anderenfalls kann die Maschine beschädigt werden.
- Führen Sie keine CompactFlash-Karten in den Schlitz ein.
- Wenn keine Original-Stickkarten verwendet werden, funktioniert die Stickmaschine möglicherweise nicht richtig. Verwenden Sie grundsätzlich nur empfohlene Stickkarten.

2 Berühren Sie .

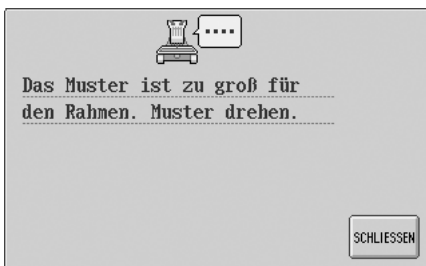



- ▶ Die Liste der Muster auf der Stickkarte wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Muster wie auf Seite 101 bis 108 aus.

■ Stickmuster, deren Abmessungen 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten


Wenn ein Muster ausgewählt wird, dessen Abmessungen 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten, wird die folgende Meldung angezeigt:



Berühren Sie , um das Muster vor dem Öffnen um 90 Grad zu drehen.

Wenn die Daten auch nach der 90-Grad-Drehung größer als 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) sind, wird die folgende Meldung angezeigt:



Berühren Sie , um zum Musterlisten-Bildschirm zurückzukehren.

Anmerkung

- Gehen Sie in derselben Weise vor, wenn aus dem Computer, einer CompactFlash-Karte oder einer Diskette ein Muster ausgewählt wird, dessen Abmessungen 200 mm (H) × 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) × 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten.

Computer (USB)

Sie können die Stickmaschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen. Auf dem Computer gespeicherte Stickmuster können dann vorübergehend über die Maschine aufgerufen und verwendet werden.



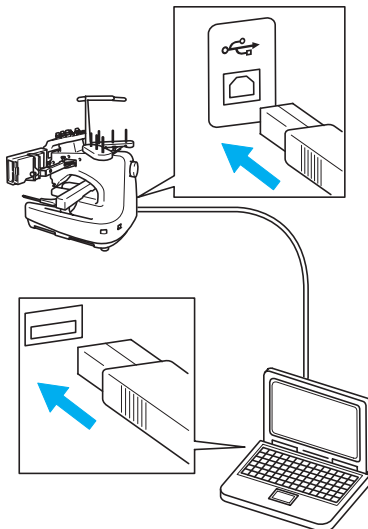
Hinweise

Vergewissern Sie sich, dass der Computer, der angeschlossen werden soll, die folgenden Funktionsbedingungen erfüllt.

- Kompatible Modelle:
 - IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss.
 - IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows Me/2000/XP
- * Für Windows 98 ist ein Treiber erforderlich. Sie können den Treiber von unserer Website (www.brother.com) herunterladen.

■ Anschluss

- 1 Schließen Sie das USB-Kabel an die entsprechenden Anschlussbuchsen am Computer und an der Stickmaschine an.



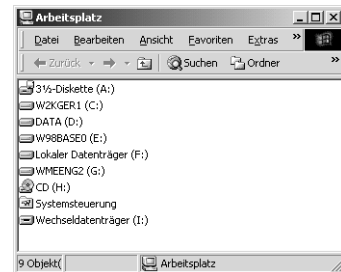
- Computer und Stickmaschine müssen nicht eingeschaltet sein, um das USB-Kabel anzuschließen.



Hinweise

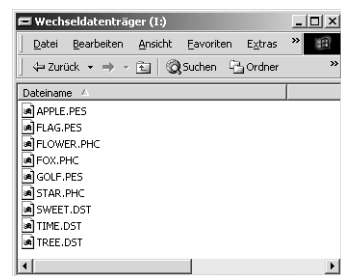
- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in die Anschlussbuchsen einstecken. Wenn der Stecker sich nicht einstecken lässt, führen Sie ihn nicht mit Gewalt ein, sondern überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.
- Einzelheiten zur Position des USB-Anschlusses am Computer (oder USB-Hub) finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Gerät.
- Je nach Betriebsumgebung ist ein Anschluss über einen USB-Hub u.U. nicht möglich. Schließen Sie das Kabel in diesem Fall an den USB-Anschluss des Computers an.

- 2 Wenn der Ordner "Wechseldatenträger" im Ordner "Arbeitsplatz" angezeigt wird, ist der Anschluss abgeschlossen.



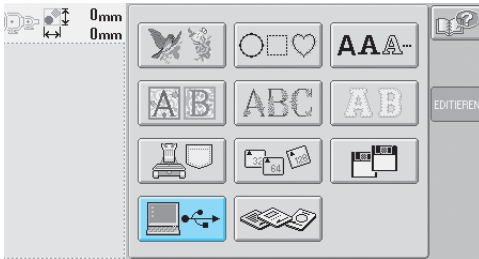
■ Aufrufen

- 1 Verschieben Sie die Musterdaten, die Sie abrufen möchten, in den Ordner "Wechseldatenträger".



- ▶ Die Musterdaten im Ordner "Wechseldatenträger" werden in die Maschine geschrieben.
- Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner im Ordner "Wechseldatenträger". Da Ordner nicht angezeigt werden, können Musterdaten in Ordnern nicht aufgerufen werden.

2 Berühren Sie .

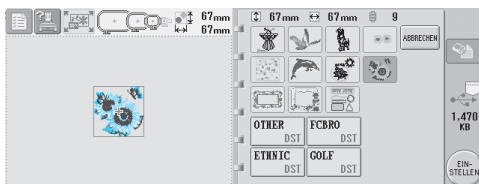


► Die Musterliste wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.

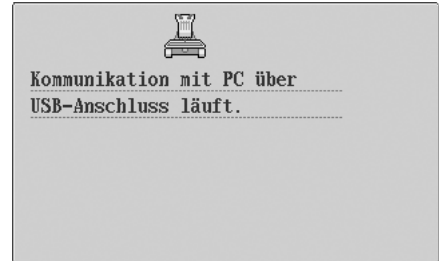


► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.

- Um ein Muster aus dem Computer hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 1.
- Beim Einlesen der Daten in die Stickmaschine wird der unten stehende Bildschirm angezeigt. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint die Taste für das jeweilige Muster.



4 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

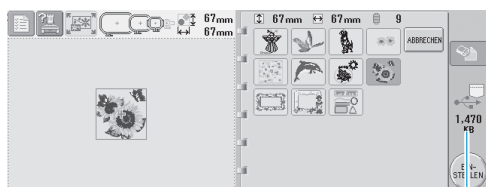
- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweise

- Das aus dem Computer aufgerufene Muster wird vorübergehend in die Maschine geschrieben. Es wird aus der Maschine gelöscht, wenn diese ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Muster beibehalten möchten, speichern Sie es in der Maschine (siehe "Speichern von Stickmustern" auf Seite 135).

■ Wenn das gewünschte Muster nicht abgerufen werden kann

Beim Aufrufen von Daten aus dem Computer werden die Daten nicht direkt aus dem Computer entnommen. Stattdessen werden die Musterdaten vorübergehend in die Maschine geschrieben, und diese geschriebenen Daten werden dann aufgerufen. Die Menge der Daten, die in die Maschine geschrieben werden können, ist beschränkt. Wenn diese Menge überschritten wird, können die Musterdaten nicht abgerufen werden.



- ① Zeigt die Menge des verfügbaren Speicherplatzes im USB-Bereich der Maschine. Wenn Musterdaten dieser Größe hinzugefügt werden, können sie aufgerufen (vorübergehend geschrieben) werden.

Um ein Muster abzurufen, das den verfügbaren Speicherplatz übersteigt, löschen Sie einige bereits eingelesene Muster und platzieren das abzurufende Muster im Ordner.

1 Löschen Sie alle nicht benötigten Muster aus dem "Wechseldatenträger" auf dem Computer.

Wählen Sie die Musterdaten aus, und verschieben Sie sie in den Papierkorb. Sie können auch mit der rechten Maustaste darauf klicken und dann "Löschen" auswählen.



2 Platzieren Sie das Muster, das Sie abrufen möchten, im Ordner "Wechseldatenträger".

- Nach dem Einlesen der Daten in die Stickmaschine wird die Taste für das jeweilige Muster auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Wenn das gewünschte Muster immer noch nicht eingelesen werden kann, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

■ Entfernen des USB-Kabels

Wenn Sie das USB-Kabel entfernen möchten, klicken Sie auf "Safely Remove Hardware" in der Taskleiste und ziehen das USB-Kabel vom Computer und von der Stickmaschine ab, sobald der Wechseldatenträger sicher deinstalliert werden kann.



⚡ Hinweise

- Stellen Sie sicher, die oben beschriebenen Schritte auszuführen, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer und von der Stickmaschine abziehen. Anderenfalls treten möglicherweise Funktionsstörungen am Computer auf, die Daten werden nicht richtig eingelesen, oder der Daten- bzw. Dateneinlesebereich der Stickmaschine wird beschädigt.

CompactFlash-Karten (im Fachhandel erhältlich)

Es können auf CompactFlash-Karten gespeicherte Stickmuster abgerufen werden. Einzelheiten zum Speichern eines Musters finden Sie unter "Speichern von Stickmustern" auf Seite 135.

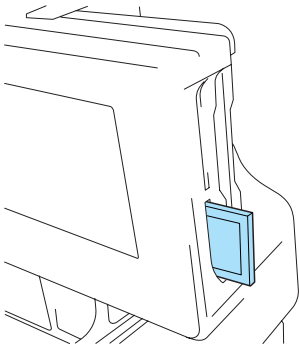


Hinweise


- Verwenden Sie nur CompactFlash-Karten mit 32 MB, 64 MB oder 128 MB.
- CompactFlash-Karten und Lese-/Schreibgeräte sind bei Elektronik-/Computerhändlern erhältlich.

1 Setzen Sie die CompactFlash-Karte in den CompactFlash-Kartenschlitz der Maschine ein.

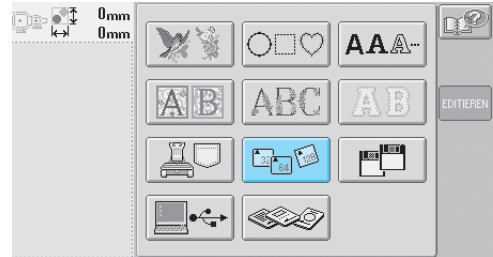
Führen Sie die CompactFlash-Karte vollständig in den CompactFlash-Kartenschlitz an der rechten Seite des Bedienfelds ein, wobei die mit einem Pfeil markierte Seite der Karte zu Ihnen zeigen muss.



Hinweise

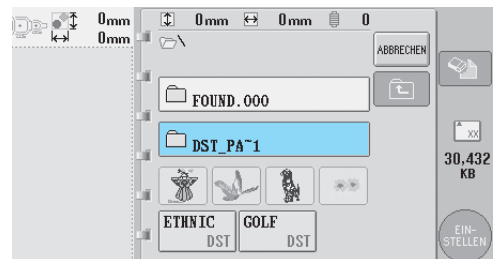
- Das Einführen oder Entnehmen von CompactFlash-Karten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird oder die Stickmaschine ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, die CompactFlash-Karte so einzuführen, dass die mit einem Pfeil gekennzeichnete Seite der Karte zu Ihnen zeigt. Wenden Sie beim Einführen der Karte keine Gewalt an, und führen Sie keine anderen Gegenstände in den CompactFlash-Kartenschlitz ein. Anderenfalls kann die Maschine beschädigt werden.
- Führen Sie keine Stickkarten in den Schlitz ein.

2 Berühren Sie .

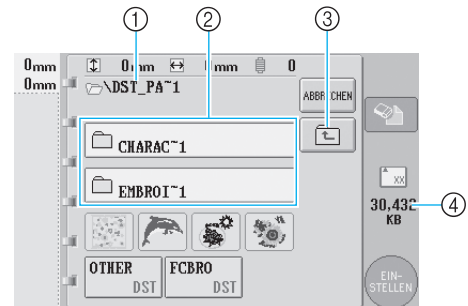


- ▶ Eine Liste der Muster und Ordner der obersten Ebene wird angezeigt.
- Die Musterliste wird gewöhnlich nach wenigen Sekunden angezeigt. Wenn jedoch sehr viele Muster vorhanden sind, kann es eine Weile dauern. Nehmen Sie die CompactFlash-Karte nicht heraus, während die Muster gelesen werden. Warten Sie stattdessen, bis die Muster angezeigt werden.
- Nachdem Sie Daten aus einer CompactFlash-Karte aufgerufen haben und dann von derselben Karte weitere Daten aufrufen, ohne die Karte zu entfernen, wird die Musterliste in dem Ordner angezeigt, der die zuvor ausgewählte Muster enthält.

3 Um ein Muster in einem untergeordneten Ordner auszuwählen, wählen Sie den entsprechenden Ordner aus.

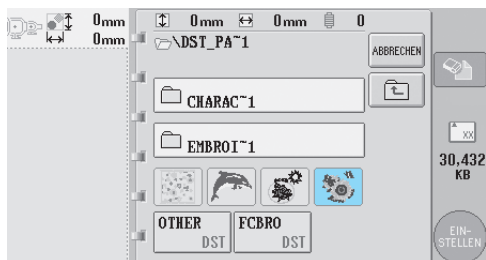


- ▶ Die Liste der Ordner und Muster im ausgewählten Ordner werden in Sortierfolge angezeigt.



- ① Zeigt den Namen des aktuellen Ordners
- ② Zeigt den Ordner im aktuellen Ordner
Wenn der Ordnername mehr als neun Zeichen lang ist, wird er in die ersten sechs Zeichen geändert, der "~" und eine Nummer angehängt werden.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um in die nächsthöhere Ordnerstufe zu gelangen.
- ④ Zeigt die Größe des freien Speicherplatzes auf der CompactFlash-Karte an.

- 4 Wählen Sie ein Stickmuster aus.**
Berühren Sie die entsprechende Taste, um das gewünschte Muster auszuwählen.




- Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

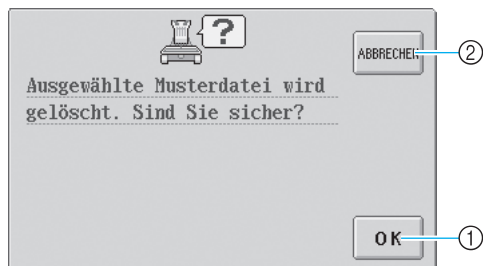



- ① Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster zu löschen.
- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde und Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.

■ Löschen von Stickdaten

Über diesen Bildschirm können Sie die auf der CompactFlash-Karte gespeicherten Stickdaten organisieren, indem Sie überflüssige Daten löschen.

Nachdem Sie das Muster ausgewählt haben, das Sie löschen möchten, berühren Sie , um den unten stehenden Bildschirm anzuzeigen.



- ① Löscht die Daten und kehrt dann zu den Daten ohne ausgewähltes Muster zurück.
- ② Behält die Daten bei und kehrt dann zu den Daten zurück, die vor dem Berühren von  angezeigt wurden.

Hinweise

- Musterdaten, die von CompactFlash-Karten gelöscht werden sollen, müssen aus der PR-600 gelöscht werden.

5 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Disketten (im Handel erhältlich)

Es können auf Disketten gespeicherte Stickmuster abgerufen werden. Einzelheiten zum Speichern eines Musters finden Sie unter "Speichern von Stickmustern" auf Seite 135.

(Wenn Sie über ein Modell ohne integriertes Diskettenlaufwerk verfügen und das optionale Diskettenlaufwerk installiert haben, können Sie Stickdaten von einer Diskette öffnen.)

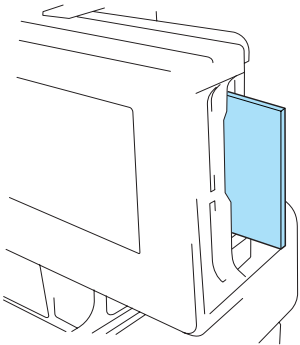


Hinweise


- Verwenden Sie nur Windows-formatierte 2HD-Disketten.

1 Legen Sie die Diskette in den Diskettenschacht der Maschine ein.

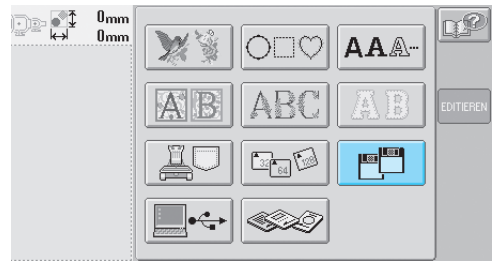
Führen Sie die Diskette vollständig in den Diskettenschacht an der rechten Seite des Bedienfelds ein, wobei die Vorderseite der Diskette zu Ihnen zeigen muss.



Hinweise

- Das Einlegen oder Auswerfen von Disketten darf nur erfolgen, solange  auf dem Bildschirm angezeigt wird oder die Stickmaschine ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, die Diskette so einzuführen, dass sie in die richtige Richtung zeigt. Wenden Sie beim Einführen der Diskette keine Gewalt an, und führen Sie keine anderen Gegenstände in den Diskettenschacht ein. Anderenfalls kann die Maschine beschädigt werden.

2 Berühren Sie .



► Die Musterliste wird angezeigt.

- Es kann gewöhnlich zehn bis 30 Sekunden dauern, bis die Musterliste erscheint. Je mehr Muster sich auf der Diskette befinden, desto länger dauert es, bis die Liste angezeigt wird (es kann sogar länger als eine Minute dauern). Während die Daten auf der Diskette gelesen werden, nehmen Sie sie nicht aus dem Schacht, bevor die Muster auf dem Bildschirm erscheinen.



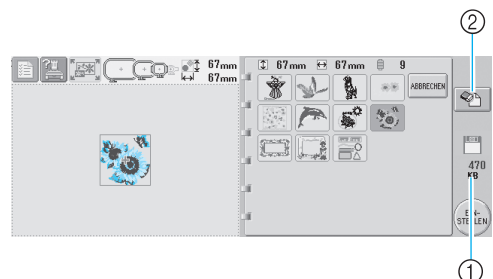
Anmerkung

- Ordner auf der Diskette können nicht angezeigt werden. Daher können in Ordnern gespeicherte Stickdaten nicht geöffnet werden.

3 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Berühren Sie das gewünschte Muster.




► Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



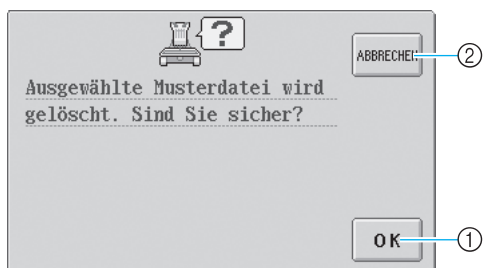
- ① Zeigt die Größe des freien Speicherplatzes auf der Diskette an.
 - ② Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster zu löschen.
- Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.


■ Löschen eines Musters

Über diesen Bildschirm können Sie die auf der Diskette gespeicherten Stickdaten organisieren, indem Sie überflüssige Daten löschen.

Nachdem Sie das Muster ausgewählt haben, das Sie löschen möchten, berühren Sie , um den unten stehenden Bildschirm anzuzeigen.

Wenn die Diskette jedoch schreibgeschützt ist, können die Daten nicht gelöscht werden.



- ① Löscht die Daten und kehrt dann zu den Daten ohne ausgewähltes Muster zurück.
- ② Behält die Daten bei und kehrt dann zu den Daten zurück, die vor dem Berühren von  angezeigt wurden.

4 Berühren Sie .

Dadurch wird die Musterauswahl bestätigt.

- ▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

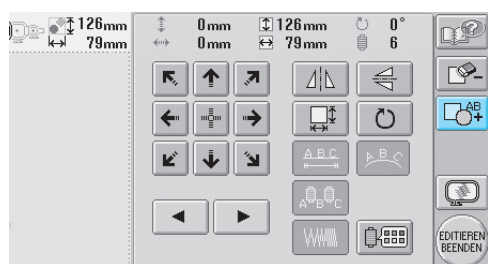
Bearbeiten des Stickmusters (Musterbearbeitungs-Bildschirm)

Die Muster können über den Musterbearbeitungs-Bildschirm und den Stickeinstellungs-Bildschirm bearbeitet werden. Über den Musterbearbeitungs-Bildschirm können einzelnen Muster bearbeitet werden, während der Stickeinstellungs-Bildschirm die Bearbeitung des Gesamtmusters ermöglicht. Die Ergebnisse der Musterbearbeitung können Sie im Musteranzeigebereich einsehen.

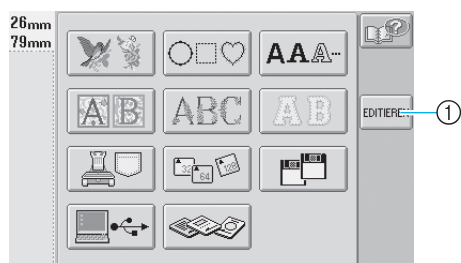
Kombinieren von Mustern

Verschiedene Muster, wie Stickmuster, Umrandungen, integrierte Buchstabenmuster und Muster auf Stickkarten, können einfach kombiniert werden.

1 Berühren Sie

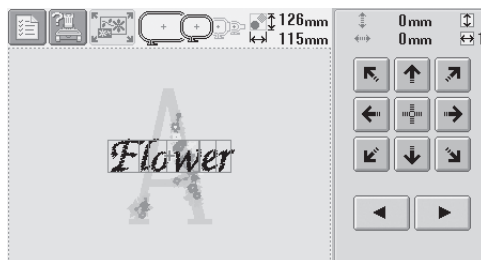


- Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird wieder angezeigt.



- ① Berühren Sie diese Taste, um das Kombinieren von Mustern zu beenden. Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stickmuster aus. Wählen Sie das hinzuzufügende Muster wie auf Seite 101 bis 116 beschrieben aus.



- Wenn ein anderes Muster ausgewählt wird, wird es normalerweise in die Mitte des Musteranzeigebereichs eingefügt.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle zu kombinierenden Muster ausgewählt wurden.

Hinweis



- Es können bis zu 100 Muster kombiniert werden. Kombinationen mit mehr als 100 Mustern sind nicht möglich. Außerdem kann der Kombinationsvorgang nicht fortgesetzt werden, wenn der Maschinenspeicher voll ist oder die maximale Anzahl der zulässigen Farben (500) überschritten wird.

Anmerkung



- Die Positionierung der einzelnen Muster und weitere Bearbeitungsvorgänge können über den Musterbearbeitungs-Bildschirm vorgenommen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Musterbearbeitungs-Bildschirm nach der Auswahl der einzelnen Muster angezeigt wird, oder erst nachdem Sie alle zu kombinierenden Muster ausgewählt haben.

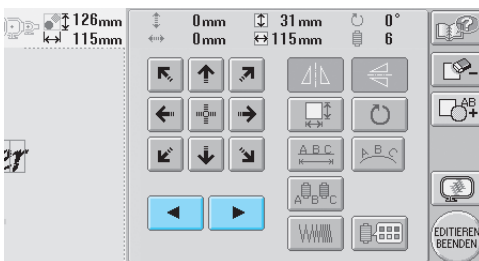
Auswählen des zu bearbeitenden Musters

Wenn mehrere Muster kombiniert werden, können Sie wählen, welches bearbeitet werden soll.

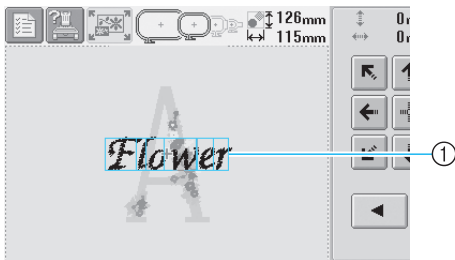
1 Berühren Sie  oder .

Das zu bearbeitende Muster wird durch einen roten Rahmen gekennzeichnet.

Berühren Sie  und  so häufig, bis sich der rote Rahmen um das Muster befindet, das Sie bearbeiten möchten.



► Die Muster werden in der Reihenfolge ausgewählt, in der sie dem Muster hinzugefügt wurden, oder in umgekehrter Reihenfolge.



① Roter Rahmen zur Kennzeichnung des zu bearbeitenden Musters

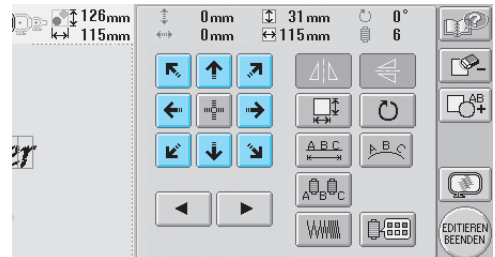
Anmerkung

- Wenn mehrere Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm angezeigt werden, ist es üblich, 1. das zu bearbeitende Muster auszuwählen und 2. dieses Muster dann zu bearbeiten.

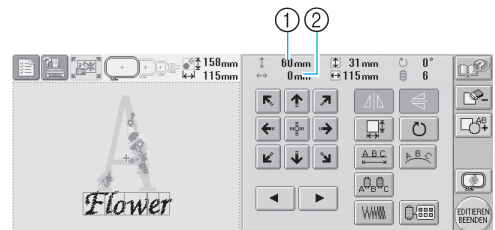
Verschieben eines Musters


Bestimmen Sie, wo innerhalb des Stickrahmens das Muster gestickt werden soll. Wenn mehrere Muster kombiniert werden, verschieben Sie jedes einzelne Muster, um den Entwurf anzuordnen.

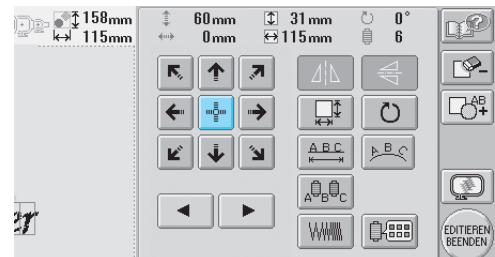
1 Berühren Sie die Taste für die Richtung, in die Sie das Muster verschieben möchten.



► Das Muster wird in die Pfeilrichtung verschoben, die auf der Taste angegeben ist.



- ① Zeigt die zurückgelegte vertikale Strecke an.
 - ② Zeigt die zurückgelegte horizontale Strecke an.
- Um das Muster in die Position zurückzubringen, an der es sich vor dem Verschieben befand (Mitte des Stickrahmens), berühren Sie .

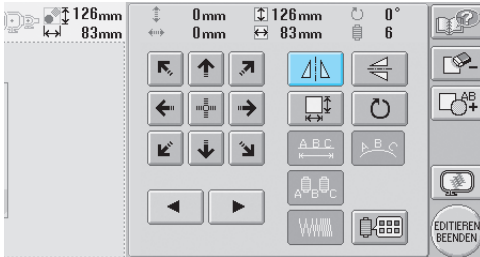


Anmerkung

- Das Muster kann auch durch Berühren der Pfeiltasten verschoben werden, die auf den Bildschirmen erscheinen, wenn eine der anderen Bearbeitungstasten berührt wird.
- Die Pfeiltasten auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm dienen zum Verschieben des Rahmens zur Auswahl der Stickposition.

Horizontales Spiegeln des Musters

1 Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.



- ▶ Das Muster wird horizontal gespiegelt.
- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

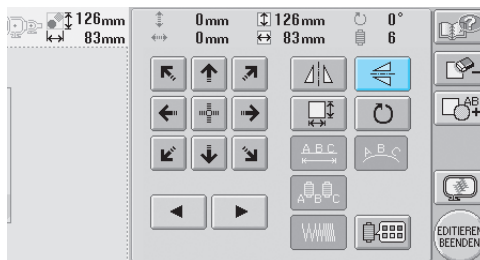


Horizontales
Spiegeln deaktiviert

Horizontal gespiegelt

Vertikales Spiegeln eines Musters

1 Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.



- ▶ Das Muster wird vertikal gespiegelt.
- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



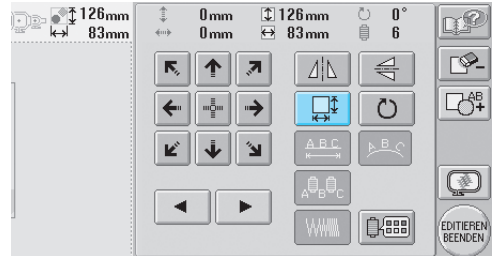
Vertikales Spiegeln
deaktiviert

Vertikal gespiegelt

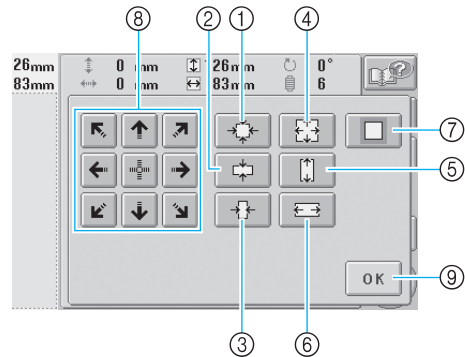
Ändern der Größe eines Musters

Das Muster kann auf 90% bis 120% seiner Originalgröße verkleinert bzw. vergrößert werden.

1 Berühren Sie .



- ▶ Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



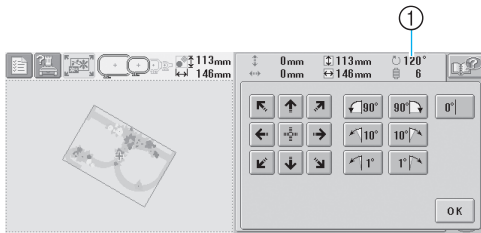
Beispiel: Originalgröße



- 1 Verkleinert das Muster ohne Änderung des Höhen-Breiten-Verhältnisses.
- 2 Verkleinert das Muster nur in vertikaler Richtung.
- 3 Verkleinert das Muster nur in horizontaler Richtung.
- 4 Vergrößert das Muster ohne Änderung des Höhen-Breiten-Verhältnisses.
- 5 Vergrößert das Muster nur in vertikaler Richtung.
- 6 Vergrößert das Muster nur in horizontaler Richtung.
- 7 Berühren Sie diese Taste, um die Originalgröße des Musters wiederherzustellen.
- 8 Verschiebt das Muster in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung.
- 9 Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.



2 Berühren Sie diese Tasten, um den gewünschten Winkel für das Muster einzustellen.

Wenn Sie diese Taste berühren, wird das Muster gedreht.



- ① Zeigt den Winkel des Musters an, nachdem eine Taste berührt wurde, um ihn zu ändern.
- Um den Ausgangswinkel (null Grad) des Musters wiederherzustellen, berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.

3 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Musters mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 119.

4 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .


- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

! ACHTUNG

- Nachdem Sie den Winkel des Musters geändert haben, überprüfen Sie die verfügbaren Stickrahmensymbole. Verwenden Sie nur die angegebenen Rahmen. Anderenfalls kann der Stickfuß gegen den Stickrahmen stoßen und Verletzungen verursachen.



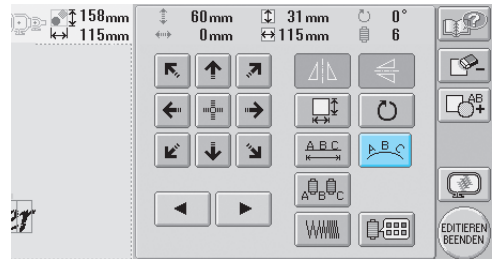
Anmerkung

- Mit der Taste  auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm kann das gesamte Muster gedreht werden (siehe "Drehen des gesamten Musters" auf Seite 128).

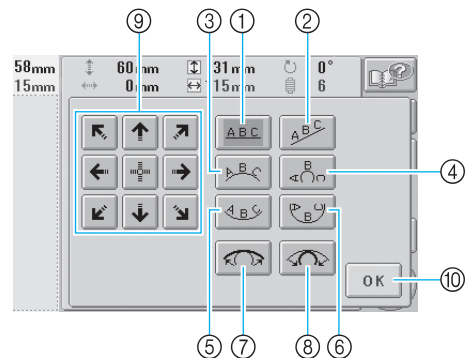
Ändern der Textanordnung von Zeichen

Zeichen können auf einer horizontalen Linie, einer Diagonalen oder einem Bogen angeordnet werden.

1 Berühren Sie .





- Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.




- ① Ordnet den Text auf einer geraden Linie an.
- ② Ordnet den Text auf einer Diagonalen an.
- ③ Ordnet den Text an der Außenseite eines weiten Bogens an.
- ④ Ordnet den Text an der Außenseite eines engen Bogens an.
- ⑤ Ordnet den Text an der Innenseite eines weiten Bogens an.
- ⑥ Ordnet den Text an der Innenseite eines engen Bogens an.
- ⑦ Wenn der Text auf einem Bogen angeordnet wird und Sie diese Taste berühren, wird der Bogen jeweils weiter (flacher).
- ⑧ Wenn der Text auf einem Bogen angeordnet wird und Sie diese Taste berühren, wird der Bogen jeweils enger (runder).
- ⑨ Verschiebt das Muster in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung.
- ⑩ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.

2 Berühren Sie die Taste für die gewünschte Textanordnung.

3 Nachdem Sie die gewünschte Textanordnung ausgewählt haben, können Sie die Rundung des Bogens einstellen. Berühren Sie gegebenenfalls  und , um die Rundung des Bogens einzustellen.

4 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Musters mit Hilfe der Pfeiltasten ein. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 119.

5 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.



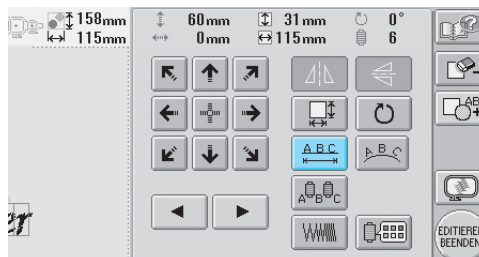
Anmerkung

- An dieser Stelle kann die bei der Zeichenauswahl festgelegte Textanordnung (siehe Seite 122) geändert werden

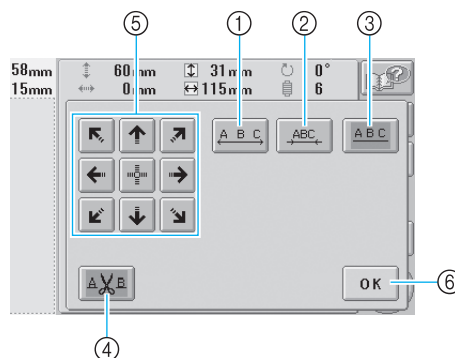
Ändern des Zeichenabstands

Der Abstand zwischen den Zeichen kann vergrößert oder verkleinert werden.

1 Berühren Sie .





► Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



- 1 Vergrößert den Zeichenabstand
- 2 Verkleinert den Zeichenabstand
- 3 Wählt den standardmäßigen (ursprünglichen) Zeichenabstand aus.
- 4 Legt fest, dass der Faden zwischen den einzelnen Zeichen abgeschnitten wird.
- 5 Verschiebt das Muster in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung.
- 6 Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.



2 Berühren Sie diese Tasten, um den gewünschten Zeichenabstand einzustellen. Wenn Sie diese Taste berühren, wird der Zeichenabstand jeweils leicht vergrößert oder verkleinert.

- Um den ursprünglichen Zeichenabstand wiederherzustellen, berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.

■ Abschneiden der Fäden zwischen den einzelnen Zeichen

Wenn die Maschine darauf eingestellt ist, die Fäden zwischen den einzelnen Zeichen abzuschneiden, werden die Sprungstiche zwischen den Zeichen und andere erforderliche Vorgänge nach dem Sticken reduziert. Die Stickzeit erhöht sich jedoch, wenn die Fäden zwischen den einzelnen Buchstaben abgeschnitten werden.

3 Legen Sie gegebenenfalls fest, dass die Fäden zwischen den Zeichen abgeschnitten werden sollen.

Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in  ändert.

- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Die Fäden werden nicht durchtrennt.

Die Fäden werden durchtrennt.

4 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Musters mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 119.

5 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

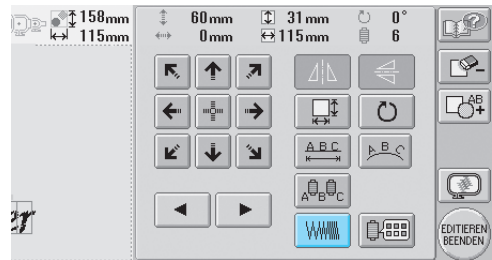
Ändern der Fadendichte

(gilt nur für einige Buchstabenmuster und Umrandungen)

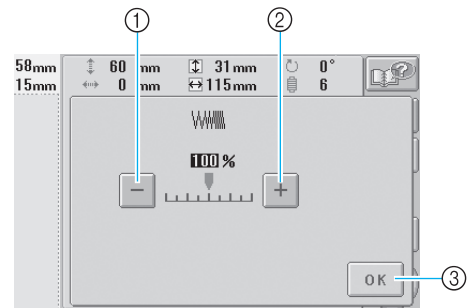
Für einige Buchstabenmuster und Umrandungen kann die Fadendichte geändert werden.

Es kann eine Einstellung zwischen 80% und 120% in 5%-Schritten vorgenommen werden.

1 Berühren Sie .



- Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



- 1 Wählt eine geringere Fadendichte aus.
- 2 Wählt eine höhere Fadendichte aus.
- 3 Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.

■ Wählt eine geringere Fadendichte aus.



■ Wählt eine höhere Fadendichte aus.



2 Berühren Sie diese Tasten, um die gewünschte Fadendichte auszuwählen.

Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Fadendichte jeweils leicht erhöht oder verringert.

- Um die ursprüngliche Fadendichte (Standard) wiederherzustellen, wählen Sie "100%".

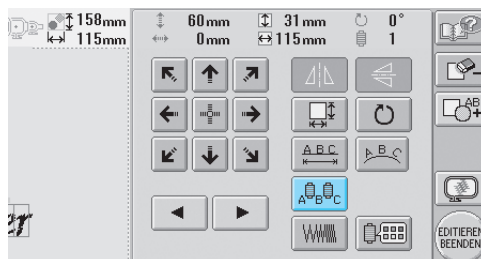
3 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

- ▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Festlegen von mehrfarbigem Text

Die Schriftfarbe des auf Seite 106 ausgewählten Buchstabenmusters ist auf Schwarz eingestellt. Die Schriftfarbe kann über die Farbenwechsellaste geändert werden. Wenn Sie jedoch die Farbe einzelner Zeichen ändern möchten, berühren sie die Mehrfarbentaste, um sie zu aktivieren, und legen dann die Farbe für jedes Zeichen fest.

1 Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in ändert.



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Mehrfarbiger Text
deaktiviert



Mehrfarbiger Text
aktiviert

- Einzelheiten zum Ändern der Garnfarbe finden Sie unter "Ändern der Farben des Musters" auf Seite 126.

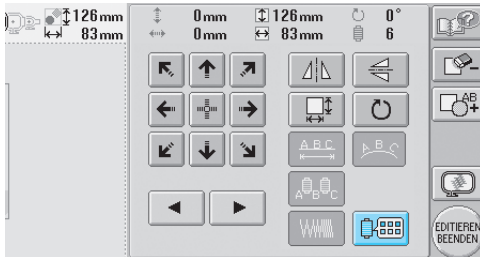
Ändern der Farben des Musters

Die Farben des Musters können geändert und auf dem Bildschirm angezeigt werden.

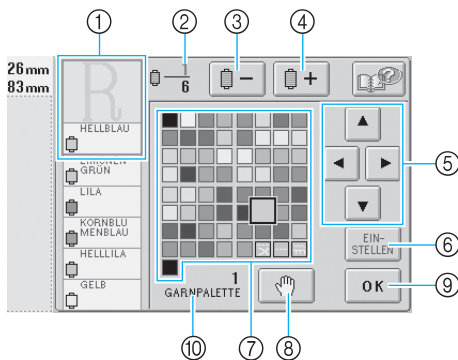
Durch Änderung der Farben kann dasselbe Muster auf verschiedene Weise angezeigt werden. Wenn Ihre Garnfarben in einer Garnfarbentabelle eingetragen sind und Sie die Tabelle für den Farbenwechsel verwenden, können den Garnrollen die vorhandenen Garnfarben zugeordnet werden. Das Muster auf dem Bildschirm wird daraufhin mit Farben angezeigt, die den tatsächlichen Garnfarben sehr ähnlich sind.

Durch diesen Vorgang werden die Farben aller Muster geändert, nicht nur die des bearbeiteten Musters.

1 Berühren Sie .



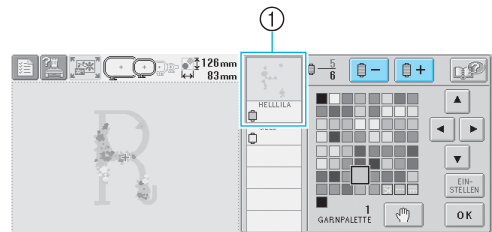
► Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.



- ① Für den Teil des Musters, der in der obersten Garnfarbe der Farbfolgenanzeige erscheint, wird die Farbe geändert.
- ② Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel an. Der oberste Wert gibt die Stickfolgenposition der obersten Farbe in der Farbfolgenanzeige an, während der untere Wert die Gesamtzahl der Garnfarbenwechsel darstellt.
- ③ Wählt die vorherige Farbe in der Farbfolgenanzeige aus.
- ④ Wählt die nächste Farbe in der Farbfolgenanzeige aus.

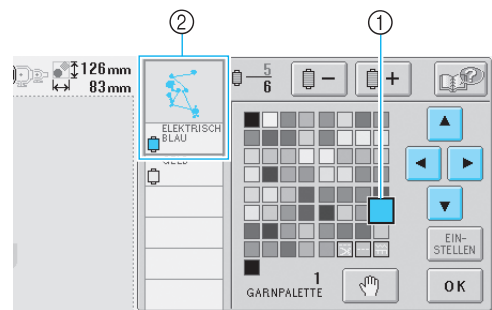
- ⑤ Verwenden Sie diese Tasten, um eine Farbe aus der Farbtabelle auszuwählen.
- ⑥ Wendet die Farbänderung an.
- ⑦ Farbtabelle
Wählen Sie eine Farbe aus dieser Tabelle aus.
- ⑧ Legt Anhaltepunkte fest (siehe "Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken" auf Seite 90).
- ⑨ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.
- ⑩ Name der Tabelle

2 Berühren Sie und , bis die zu ändernde Farbe an erster Stelle in der Farbfolgenanzeige erscheint.



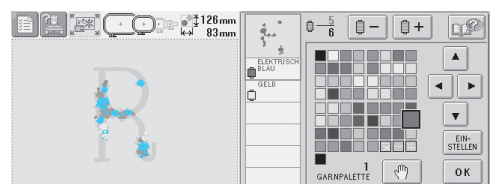
- ① Die Garnfarbe für den an erster Stelle angezeigten Teil des Musters wird geändert.

3 Berühren Sie , , und , um die neue Farbe aus der Farbpalette auszuwählen.

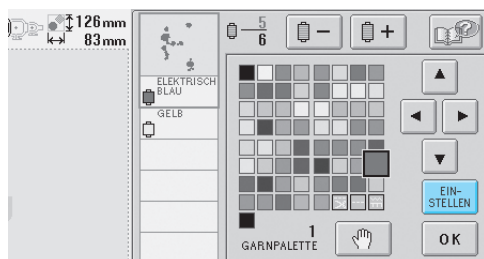




- ① Die vergrößerte angezeigte Farbe ist die ausgewählte Farbe.
- ② Zeigt den Namen der ausgewählten Garnfarbe an.

► Die Farbe des ausgewählten Musterteils im Musteranzeigebereich wird geändert.



4 Berühren Sie .




- ▶ Die Farbänderung wird bestätigt.
- Berühren Sie,  , um die neue Farbe festzulegen. Andernfalls wird die Garnfarbe nicht geändert.
- Wenn die falsche Garnfarbe festgelegt wird oder Sie die Garnfarbe erneut ändern möchten, wählen Sie eine andere Garnfarbe aus und berühren dann  .

5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die Farben aller gewünschten Teile geändert wurden.

6 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

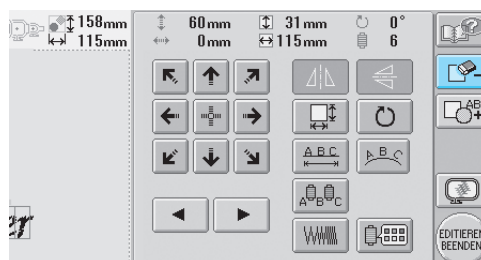
- ▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung

- Berühren Sie  , um Anhaltepunkte festzulegen. Einzelheiten finden Sie unter "Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken" auf Seite 90.
- Die Farbtabelle kann in eine von Ihnen erstellte, benutzerdefinierte Tabelle geändert werden, die die erforderlichen Farbenwechsel reflektiert (siehe "Einstellen der benutzerdefinierten Garntabelle" auf Seite 147).

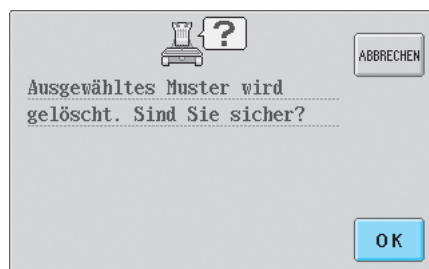
Löschen eines Musters


1 Berühren Sie .



- ▶ Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie .




- ▶ Das Muster wird gelöscht.
- Um das Löschen des Musters zu beenden, berühren Sie  .

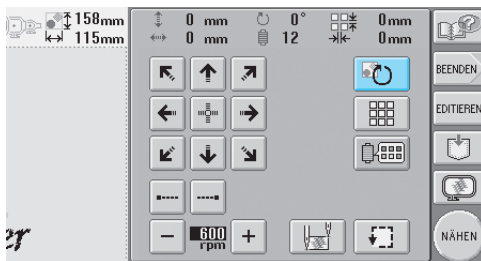
Bearbeiten des Stickmusters (Stickeinstellungs-Bildschirm)

Über den Stickeinstellungs-Bildschirm können Sie einzelne Muster bearbeiten, die nicht kombiniert wurden. Auch die Bearbeitung von Kombinationsmustern als Einzelmuster ist hier möglich. Mit Hilfe der Pfeiltasten kann das Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm bzw. der Stickrahmen auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm verschoben werden. Berühren Sie diese Tasten, um den Stickrahmen zu verschieben.

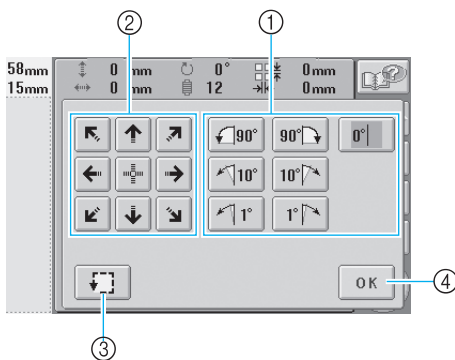
Drehen des gesamten Musters

Es ist möglich, das gesamte Muster zu drehen.

- 1 Berühren Sie .



- Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



- ① Ermöglicht das Drehen des gesamten Musters.
- ② Ermöglicht das Bewegen des Stickrahmens.
- ③ Ermöglicht das Überprüfen des Stickbereichs.
- ④ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.

- 2 Berühren Sie diese Tasten, um den gewünschten Winkel für das Muster einzustellen.


Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 121.

- 3 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Stickrahmens mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 70.

- 4 Berühren Sie gegebenenfalls , um den Stickbereich zu überprüfen.


Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 32.

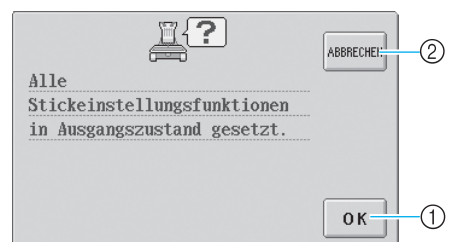
- 5 Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie .

- Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.



Anmerkung

- Wenn Sie  berühren, um nach dem Drehen des Musters zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren, wird das Muster zwar so angezeigt wie vor dem Festlegen des Drehungswinkels, doch wird die Einstellung nicht gelöscht. Wenn der Stickeinstellungs-Bildschirm wieder erscheint, wird das Muster mit dem neuen Drehungswinkel angezeigt. Wenn jedoch ein Fehler auftritt – z.B. wenn das Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm so weit vergrößert wird, dass es beim Drehen über den Stickbereich hinausragt – wird die unten stehende Meldung angezeigt.

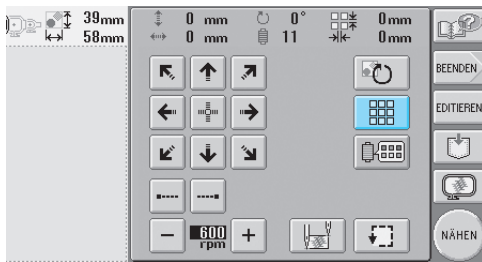


- ① Berühren Sie diese Taste, um die Drehungseinstellung zu löschen und dem Bearbeitungsvorgang Vorrang zu geben, der auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm vorgenommen wird.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren und das Muster erneut zu bearbeiten.

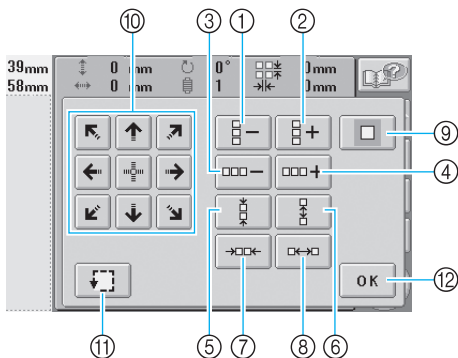
Erstellen von wiederholten Mustern

Es ist möglich, das gesamte Muster eine bestimmte Anzahl von Malen zu kopieren und zu wiederholen. Es kann innerhalb des Stickbereichs maximal 30 Mal in vertikaler und horizontaler Richtung wiederholt werden.

1 Berühren Sie .




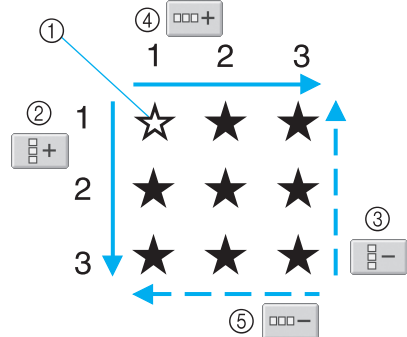
► Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



- ① Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Anzahl der Spalten jeweils um eine Spalte reduziert.
 - ② Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Anzahl der Spalten jeweils um eine Spalte erhöht.
 - ③ Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Anzahl der Zeilen jeweils um eine Zeile reduziert.
 - ④ Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Anzahl der Zeilen jeweils um eine Zeile erhöht.
 - ⑤ Verkleinert den Abstand zwischen den Mustern in einer Spalte.
 - ⑥ Vergrößert den Abstand zwischen den Mustern in einer Spalte.
 - ⑦ Verkleinert den Abstand zwischen den Mustern in einer Zeile.
 - ⑧ Vergrößert den Abstand zwischen den Mustern in einer Zeile.
- Wenn Sie diese Tasten berühren, wird der Abstand zwischen den Mustern um 5 mm (3/16 Zoll) vergrößert oder verkleinert.
- ⑨ Setzt die Wiederholungseinstellungen zurück. Die Musteranordnung, die vor dem Festlegen der Wiederholung galt, wird wiederhergestellt.
 - ⑩ Bewegt den Stickrahmen in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung.
 - ⑪ Ermöglicht das Überprüfen des Stickbereichs.
 - ⑫ Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zu schließen.


2 Berühren Sie , , oder

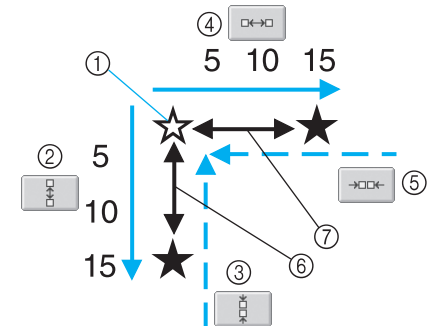
, um festzulegen, wie häufig das Muster kopiert werden soll. Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Anzahl der Zeilen bzw. Spalten jeweils um eine Zeile bzw. Spalte erhöht oder reduziert.



- ① Ursprüngliches Muster
- ② Erhöht die Spaltenanzahl um eine Spalte.
- ③ Reduziert die Spaltenanzahl um eine Spalte.
- ④ Erhöht die Zeilenanzahl um eine Zeile.
- ⑤ Reduziert die Zeilenanzahl um eine Zeile.

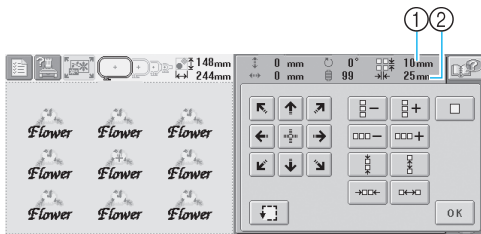
3 Berühren Sie , , oder

, um den Musterabstand festzulegen. Wenn Sie diese Tasten berühren, wird der Abstand zwischen den Mustern in der entsprechenden Richtung jeweils um 5 mm (3/16 Zoll) vergrößert oder verkleinert.



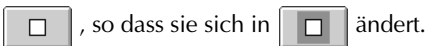
- ① Ursprüngliches Muster
- ② Vergrößert den Zeilenabstand um 5 mm (3/16 Zoll).
- ③ Verkleinert den Zeilenabstand um 5 mm (3/16 Zoll).
- ④ Vergrößert den Spaltenabstand um 5 mm (3/16 Zoll).
- ⑤ Verkleinert den Spaltenabstand um 5 mm (3/16 Zoll).
- ⑥ Zeilenabstand
- ⑦ Spaltenabstand

Die Größe des Musters wird angezeigt, nachdem eine Taste berührt wird, um sie zu ändern.



- ① Abstandswiederholung (vertikal)
 - ② Abstandswiederholung (horizontal)
- Um das Wiederholen des Musters zu

beenden und seine ursprüngliche Anordnung wiederherzustellen, berühren Sie die Taste



4 Falls erforderlich, stellen Sie die Position des Stickrahmens mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 70.

5 Berühren Sie gegebenenfalls , um den Stickbereich zu überprüfen.


Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 32.

6 Nachdem Sie die gewünschten Wiederholungseinstellungen festgelegt haben, berühren Sie .

- ▶ Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.



Anmerkung

- Wenn Sie  berühren, um nach dem Festlegen der Wiederholungseinstellungen zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren, wird das Muster zwar so angezeigt wie vor dem Festlegen der Wiederholungseinstellungen, doch werden die Einstellungen nicht gelöscht. Wenn der Stickeinstellungs-Bildschirm wieder erscheint, wird das Muster mit den Wiederholungseinstellungen angezeigt. Wenn jedoch ein Fehler auftritt – z.B. wenn das Muster auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm so weit vergrößert wird, dass es beim Wiederholen über den Stickbereich hinausragt – wird die unten stehende Meldung angezeigt.

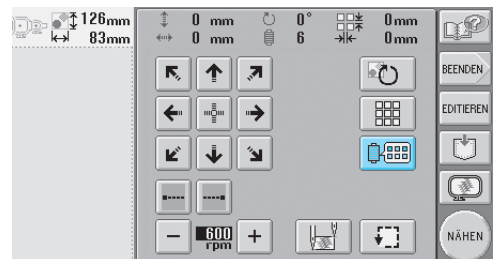


- ① Berühren Sie diese Taste, um die Wiederholungseinstellung zu löschen und dem Bearbeitungsvorgang Vorrang zu geben, der auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm vorgenommen wird.
- ② Berühren Sie diese Taste, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren und das Muster erneut zu bearbeiten.

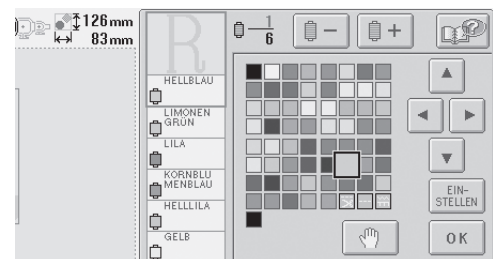
Ändern der Farben des Musters

Die Farben des Musters können geändert und auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionen und Vorgänge für diese Taste entsprechen denen der Farbenwechsellaste auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm.

1 Berühren Sie .




- ▶ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.



2 Einzelheiten zum Ändern der Farben finden Sie auf Seite 126.



Anmerkung

- Auch wenn Sie nach dem Ändern der Farben  berühren, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren, werden die Einstellungen nicht gelöscht.

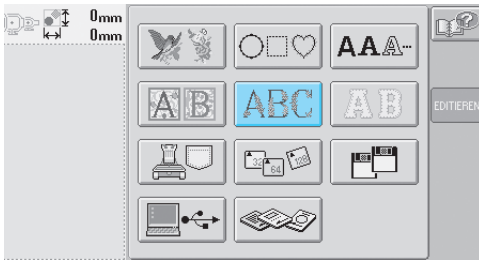
Bearbeiten eines Kombinationsmusters

Beispiel:

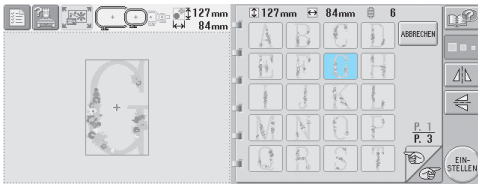


In diesem Abschnitt wird Text mit einem Blumenbuchstabenmuster kombiniert, das anschließend bearbeitet werden soll.

1 Berühren Sie **ABC**.

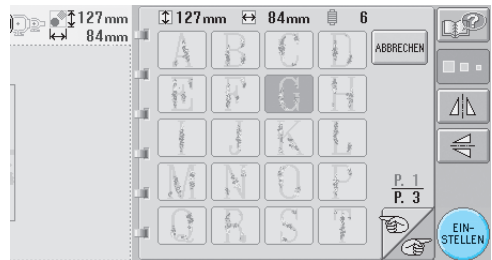


2 Wählen Sie .



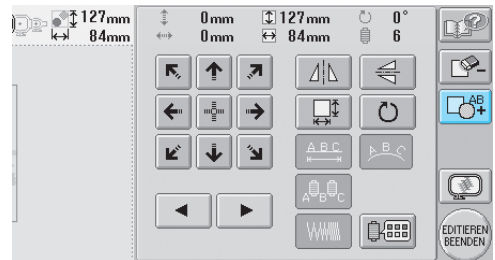
► Dieses Muster wird in der Mitte des Stickbereichs positioniert.

3 Berühren Sie **EINSTELLEN**, um das Muster auszuwählen.



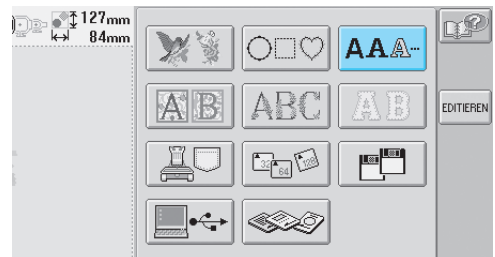
► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

4 Berühren Sie .

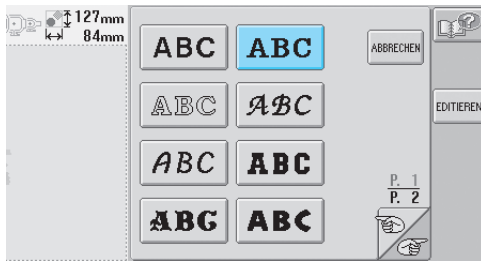


► Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird wieder angezeigt.

5 Berühren Sie **AAA**, um Text einzugeben.

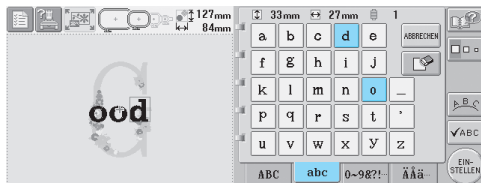


6 Berühren Sie **ABC**.





7 Geben Sie "ood" ein.

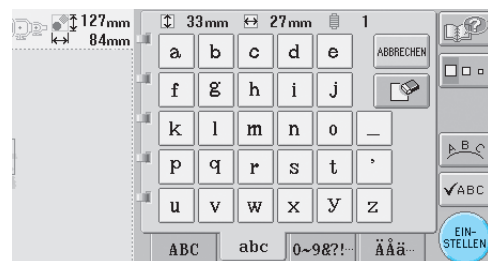
Berühren Sie die Registerkarte für Kleinbuchstaben, um den Eingabebildschirm für Kleinbuchstaben anzuzeigen, und wählen Sie dann "o", "o" und "d" aus.



► Die ausgewählten Buchstaben werden in der Mitte des Stickbereichs angezeigt.

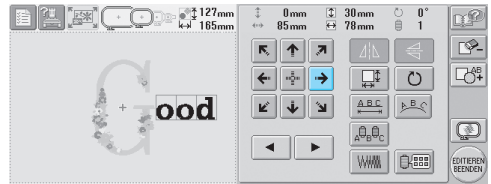
- Um die Größe des Musters zu ändern, wählen Sie "l" und berühren dann . Nun können Sie die gewünschte Größe auswählen.
- Um die Textanordnung zu ändern, berühren Sie  und wählen dann die gewünschte Textanordnung aus.

8 Nachdem Sie die Zeichen ausgewählt haben, berühren Sie **EINSTELLEN**.

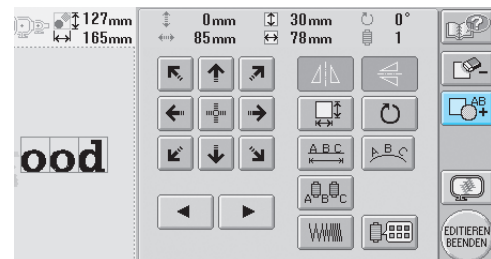


► Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

9 Berühren Sie , um die Position der Buchstaben einzustellen.

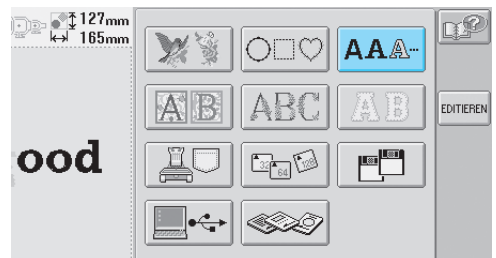


10 Berühren Sie .



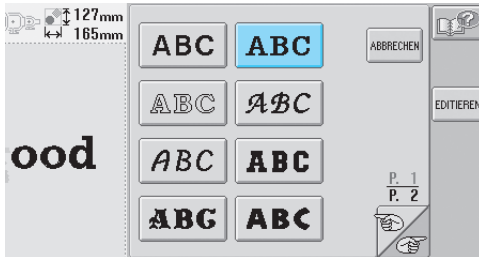
► Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird wieder angezeigt.

11 Berühren Sie wie zuvor **AAA-**.



- 12 Berühren Sie **ABC**, um dieselbe Schriftart auszuwählen, und geben Sie dann "Luck" ein.

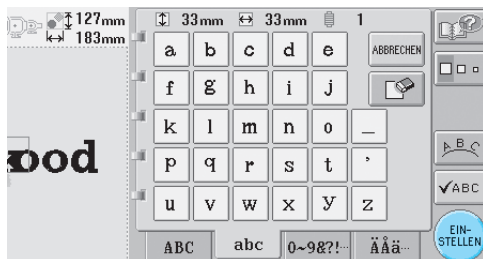
Berühren Sie nach dem Buchstaben "L" die Registerkarte für Kleinbuchstaben, um den Eingabebildschirm für Kleinbuchstaben anzuzeigen, und wählen Sie dann "u", "c", und "k" aus.



- Die ausgewählten Buchstaben werden in der Mitte des Stickbereichs angezeigt.

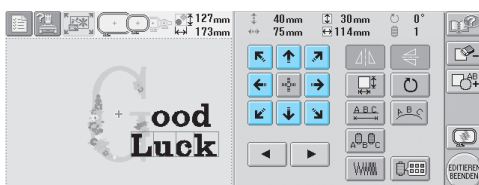


- 13 Nachdem Sie die Zeichen ausgewählt haben, berühren Sie **EIN-STELLEN**.



- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

- 14 Berühren Sie **↓**, **↘**, **→**, und positionieren Sie die Buchstaben in einem ausgewogenen Verhältnis.



- 15 Überprüfen Sie die Ausgewogenheit des Gesamtmusters. Wenn Sie ein Muster bearbeiten möchten, berühren Sie **◀** und **▶**, um das zu bearbeitende Muster auszuwählen.



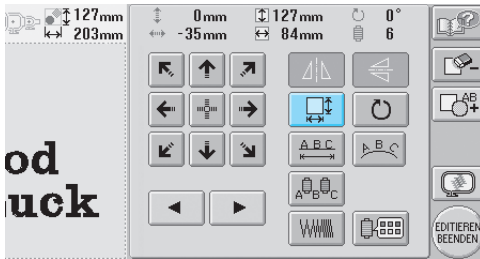
Beispiel: Reduzieren der Größe.



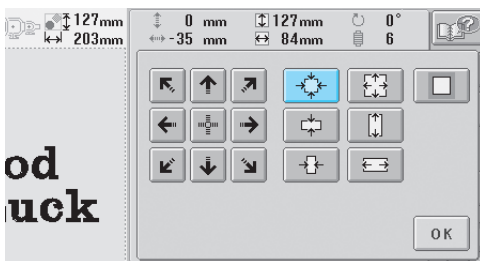
- 16 Berühren Sie **◀** und **▶**, um den roten Rahmen um **o** zu bewegen.




17 Berühren Sie  .








18 Berühren Sie  , um das Muster zu verkleinern.



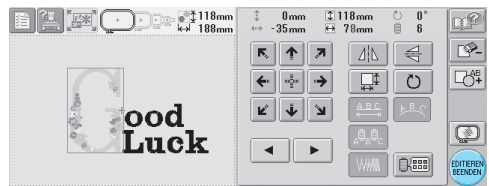
19 Nachdem Sie das Muster verkleinert haben, berühren Sie  , um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.



- Um andere Teile des Musters zu bearbeiten, berühren Sie nochmals  und  und stellen das Muster dann je nach Bedarf ein.
- Wenn Text und Muster schwer zu erkennen sind, berühren Sie  und dann  , um eine Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie  , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




20 Nachdem Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, berühren Sie  .




► Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

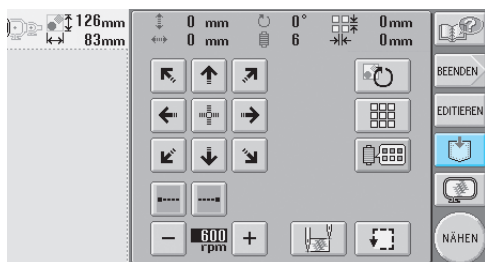


- Um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren und die Bearbeitung des Musters fortzusetzen, berühren Sie  .

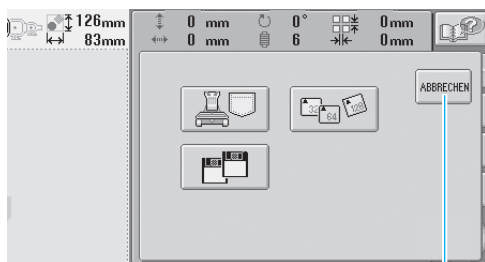
Speichern von Stickmustern

Bearbeitete Stickmuster können gespeichert werden. Auf diese Weise lassen sich häufig verwendete Muster sofort wieder aufrufen.

- 1 Zeigen Sie das Muster an, das sie speichern möchten, und berühren Sie  im Stickeinstellungs-Bildschirm.




- Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.





- ① Berühren Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 2 Entscheiden Sie, wo und auf welchem Medium das Muster gespeichert werden soll, und führen Sie ggf. eine CompactFlash-Karte oder Diskette in den entsprechenden Schlitz bzw. Schacht ein.

- 3 Berühren Sie die Taste für das Medium, auf dem Sie das Muster speichern möchten.

Um das Muster im Maschinenspeicher zu speichern, drücken Sie .

Um das Muster auf einer CompactFlash-Karte zu speichern, berühren Sie .


Um das Muster auf einer Diskette zu speichern, berühren Sie  (wenn Sie

über ein Modell ohne integriertes Diskettenlaufwerk verfügen und das optionale Diskettenlaufwerk installiert haben, können Sie das Muster auf einer Diskette speichern).

- Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.



- Wenn Sie zum Speichern eine CompactFlash-Karte oder Diskette verwenden, speichern Sie das Muster im Format für Stickdaten. Der Dateiname muss die Erweiterung ".phc" haben.
- Verwenden Sie nur CompactFlash-Karten mit 32 MB, 64 MB oder 128 MB.
- Wenn Sie Stickmuster auf einer Diskette speichern, müssen Sie eine Windows-formatierte 2HD-Diskette verwenden.
- Die Diskette darf nicht schreibgeschützt sein.
- Es wird empfohlen, nach dem Speichern des Musters den Schreibschutz der Diskette zu aktivieren, um ein versehentliches Löschen der Daten zu vermeiden.

4 Wenn die Stickdaten erfolgreich gespeichert wurden, erscheint automatisch der Bildschirm, der vor dem Berühren von  angezeigt wurde.

- Das Speichern der Daten dauert ungefähr zehn Sekunden.

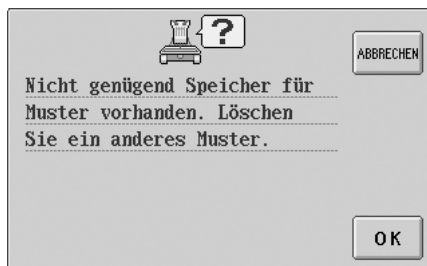


Hinweise

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Speichermeldung angezeigt wird, da die die Musterdaten sonst verloren gehen könnten. Wenn Sie die Daten auf einer CompactFlash-Karte oder Diskette speichern, nehmen Sie diese nicht vorzeitig heraus, da sie sonst beschädigt werden könnten.

Wenn die Stickdaten nicht gespeichert werden können

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, können die Stickdaten nicht gespeichert werden, weil der Maschinenspeicher voll ist oder die zu speichernden Daten größer als der verfügbare Speicherplatz sind. Um die Stickdaten im Maschinenspeicher speichern zu können, müssen zuvor gespeicherte Muster gelöscht werden.



- Berühren Sie , um den Vorgang zu beenden.

■ Löschen von gespeicherten Daten

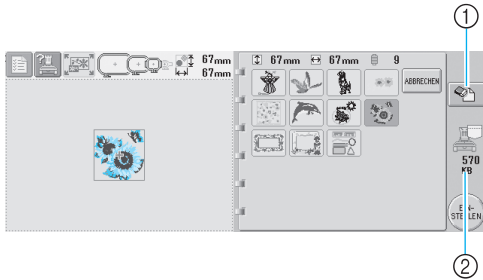
1 Berühren Sie .

- ▶ Die Musterliste wird angezeigt.

2 Wählen Sie das zu löschende Muster aus. Berühren Sie das Muster.

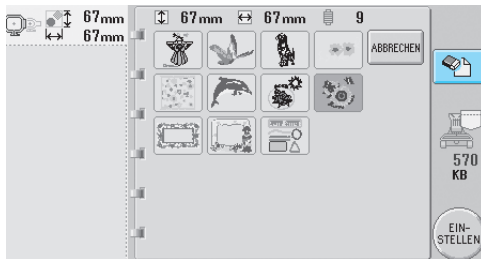


- ▶ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.



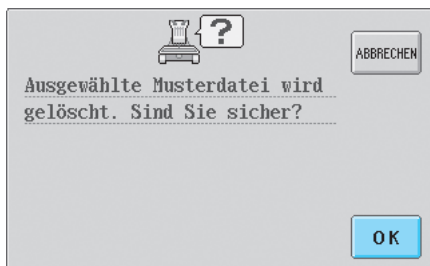
- ① Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster zu löschen.
- ② Zeigt die Größe des freien Speicherplatzes in der Maschine an.
 - Wenn das falsche Muster ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Muster auswählen möchten, berühren Sie das gewünschte Muster.


3 Berühren Sie .



- ▶ Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.

4 Um die Daten zu löschen, drücken Sie .



- ▶ Das Muster wird gelöscht. Wenn dadurch genug Speicherplatz freigegeben wurde, wird das neue Muster automatisch gespeichert.
- Um den Löschvorgang zu beenden, drücken Sie .

5 Wenn der Speicherplatz noch immer nicht ausreicht, löschen Sie ein weiteres Muster.

- ▶ Wenn die Stickdaten erfolgreich gespeichert wurden, wird automatisch der vorherige Bildschirm angezeigt.
- Das Speichern der Daten dauert ungefähr zehn Sekunden.

Hinweise

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Speichermeldung angezeigt wird, da die die Musterdaten sonst verloren gehen könnten.

■ Aufrufen von gespeicherten Mustern

Lesen Sie je nach verwendetem Medium die entsprechende Seite im Abschnitt "Auswählen eines Stickmusters" (Einzelheiten zum Speichern von Mustern in der Maschine: siehe Seite 108. Einzelheiten zum Speichern von Mustern auf CompactFlash-Karten: siehe Seite 114. Einzelheiten zum Speichern von Mustern auf Disketten: siehe Seite 116).

6

Grundeinstellungen und Hilfefunktion




Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung der Einstellungstaste, der Maschinenfunktionstaste und der Hilfetaste, die auf Seite 21 vorgestellt wurden. Dazu gehören auch Einzelheiten zum Ändern der Grundeinstellungen der Stickmaschine und zum Anzeigen von Vorgängen auf dem LCD-Bildschirm.

Verwenden der Einstellungstaste	140
Der Einstellungsbildschirm / 140	
Ein- und Ausschalten des Summers / 142	
Ändern der Maßeinheiten / 143	
Ändern der Garnfarbeninformationen / 145	
Einstellen der benutzerdefinierten Garntabelle / 147	
Löschen von Kurzstichen / 150	
Einstellen der Helligkeit des Displays / 142	
Ändern der Sprache / 143	
Ändern der Anzeigerichtlinien / 143	
Anzeigen von erweiterten Garnfarben / 146	
Festlegen der "DST"-Fadenabschneidefunktion / 149	
Festlegen der Fadenrestänge / 150	
Verwenden der Maschinenfunktionstaste.....	151
Verwenden der Hilfetaste	153

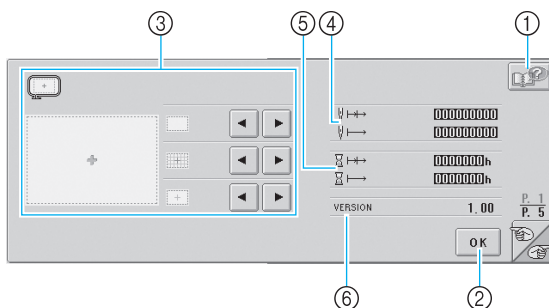
Verwenden der Einstellungstaste





Berühren Sie  (Einstellungstaste), um die Grundeinstellungen der Stickmaschine zu ändern.

Der Einstellungsbildschirm

Der Einstellungsbildschirm umfasst fünf Seiten. Berühren Sie  und  unten rechts auf dem Bildschirm, bis die gewünschte Seite angezeigt wird. Die Tasten  und **OK** werden auf allen Seiten angezeigt.

■ Seite 1



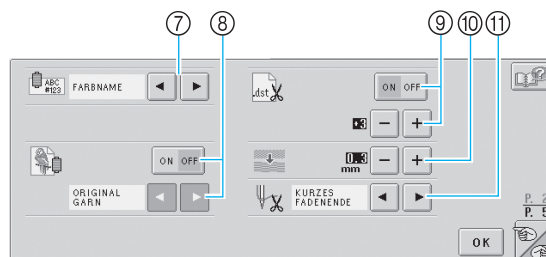
- ① Berühren Sie diese Taste, um Informationen zum Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Ein Bildschirm mit einer Beschreibung der Seite wird angezeigt.
- ② Berühren Sie diese Taste, um das Festlegen von Einstellungen zu beenden. Die Einstellungen werden bestätigt, und der Bildschirm, der vor dem Berühren der Einstellungstaste angezeigt wurde, erscheint erneut.
- ③ Hier können Sie die Richtlinien (Stickrahmengröße, Mittelpunktmarkierung, Raster und Cursor) für den Musteranzeigebereich festlegen.
- ④ Der TOTAL COUNT-Zähler  zeigt die Gesamtanzahl der Stiche an, während der TRIP COUNT-Zähler  die Anzahl der Stiche angibt, die seit der letzten Wartung der Maschine gestickt wurden.
- ⑤ Der TOTAL TIME-Zähler  zeigt die gesamte Betriebszeit der Maschine an, während der TRIP TIME-Zähler  die Betriebszeit der Maschine seit der letzten Wartung angibt.
Verwenden Sie Zähler ④ und ⑤ als Maßgaben für die Durchführung der regelmäßigen Wartungen und Aktualisierungen der Maschine.
- ⑥ VERSION
Zeigt die auf dieser Stickmaschine installierte Softwareversion an.



Hinweise

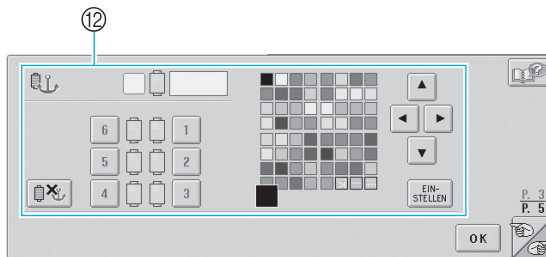
- Auf dieser Maschine ist Version 1.0 installiert. Informationen zu erheblichen Updates erhalten Sie bei Ihrem Brother-Vertragshändler oder unter www.brother.com.

■ Seite 2



- ⑦ ÄNDERN DER GARNFARBENANZEIGE
Die Farbinformationen, die in der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen erscheinen, können zwischen Farbname, Garnfarbennummer oder Stickzeit umgeschaltet werden (siehe Seite 145).
- ⑧ DISPLAY EXPANDED COLOR (Erweiterte Farben anzeigen)
Die Garnfarben, die in der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen erscheinen, können als Farbe aus den integrierten Farbtabelle der Maschine, als Garnfarbe von einem anderen Hersteller oder als Farbe, die mit PE Design 5.0 als Original-Farbenchart erstellt wurde, angezeigt werden.
Wenn Sie "ON" (Ein) auswählen, treffen Sie Ihre Auswahl aus den folgenden drei Garnen (siehe Seite 146).
Original Thread (Originalgarn)
Custom Thread 1 (Benutzerdefiniertes Garn 2)
Custom Thread 2 (Benutzerdefiniertes Garn 2)
- ⑨ "DST" TRIM SETTING (DST-Abschneideeinstellung)
Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Daten) verwenden, können Sie festlegen, ob verknüpfte Sprungcodes (Stiche, die beim Bewegen der Nadel zu Sprungstichen werden) in Fadenabschneidecodes (Stiche, bei denen der Stickvorgang angehalten, der Faden abgeschnitten und die Nadel bewegt wird) konvertiert werden sollen. Wenn verbundene Sprungcodes in Fadenabschneidecodes konvertiert werden sollen, geben Sie die Anzahl der verknüpften Sprungcodes an (siehe Seite 149).
- ⑩ SHORT STITCH DELETE (Kurzstiche löschen)
Legt den Abstand der zu löschenden Kurzstiche fest (siehe Seite 150).
- ⑪ THREAD TAIL (Restfaden)
Legt die Länge des Oberfadens fest, der nach dem Abschneiden des Fadens in der Nadel verbleibt (Länge des Fadens im Nadelöhr). Siehe Seite 150.

■ Seite 3



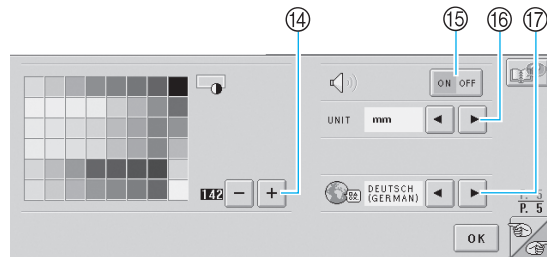
- ⑫ RESERVED NEEDLE (Reservierte Nadel)
Bestimmte Garnfarben können bestimmten Nadelstangen zugeordnet werden. Die jeweilige Farbe bleibt der hier angegebenen Nadelstange zugeordnet, bis die Einstellung gelöscht wird. Einzelheiten zum Festlegen dieser Einstellungen finden Sie unter "Reservierte Nadelstangeneinstellungen" auf Seite 94.

■ Seite 4



- ⑬ CUSTOM THREAD TABLE (Benutzerdefinierte Garntabelle)
Auf dieser Seite können Sie eine benutzerdefinierte Garntabelle erstellen. Einzelheiten zum Erstellen einer benutzerdefinierten Garntabelle finden Sie unter "Einstellen der benutzerdefinierten Garntabelle" auf Seite 147.

■ Seite 5



- ⑭ BRIGHTNESS OF LCD (Helligkeit des Displays)
Ermöglicht das Einstellen der Helligkeit der Bildschirmanzeige.
- ⑮ BUZZER (Summer)
Schaltet den Summer ein bzw. aus.
- ⑯ UNIT (Einheit)
Ermöglicht das Ändern der Maßeinheiten, die auf den Bildschirmen erscheinen.
- ⑰ LANGUAGES (Sprachen)
Ermöglicht das Ändern der Displaysprache. Die Tasten und Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie **OK**, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, der vor dem Öffnen des Einstellungsbildschirms angezeigt wurde.

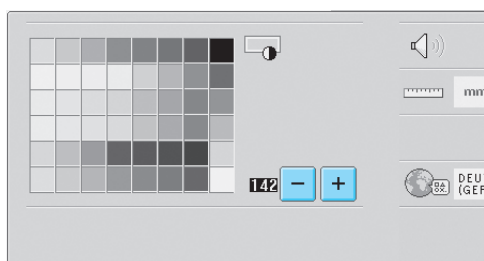
Einstellen der Helligkeit des Displays

Die Helligkeit des Displays kann auf der fünften Seite des Einstellungsbildschirms eingestellt werden.

- 1** Berühren Sie **+** und **-**, um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen, so dass sich die Anzeige gut lesen lässt.

Um die Bildschirmanzeige heller einzustellen, berühren Sie **-**.

Um die Bildschirmanzeige dunkler einzustellen, berühren Sie **+**.



- Die Zahl neben **-** gibt die Helligkeit an. Stellen Sie sie auf den gewünschten Wert ein. Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "142" eingestellt.



Hinweise

- Alle Teile des Bildschirms können aufgrund von Temperaturschwankungen dunkler oder heller erscheinen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein (siehe "Wenn die Display-Anzeige nicht lesbar ist" auf Seite 204).
- Der Bildschirm ist unmittelbar nach dem Einschalten der Stickmaschine möglicherweise dunkel. Dies ist eine normale Eigenschaft der Hintergrundbeleuchtung und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Nach ungefähr zehn Minuten sollte der Bildschirm seine normale Helligkeit erreicht haben.
- Wenn Sie nicht direkt auf den Bildschirm blicken, können die Farben verzerrt erscheinen, und die Anzeige ist möglicherweise schlecht zu lesen. Dies ist eine normale Eigenschaft des Bildschirms und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Achten Sie darauf, genau vor dem Bildschirm zu sitzen (siehe "Einstellen der Position des Bedienfelds" auf Seite 9).

Ein- und Ausschalten des Summers

Wenn "ON" (Ein) ausgewählt ist, ertönt der Summer, um darauf hinzuweisen, dass eine Taste auf dem Bedienfeld oder auf dem Bildschirm gedrückt bzw. berührt wurde. Wenn ein Fehler auftritt, ertönt der Summer, um Sie darauf aufmerksam zu machen.

ON (Ein): Summer aktiviert.

OFF (Aus): Summer deaktiviert.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "ON" (Ein) eingestellt.

Die Summereinstellung kann auf der fünften Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.

- 1** Berühren Sie **ON OFF** (oder **ON OFF**), und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Wenn Sie "ON" (Ein) auswählen, wird das Feld "ON" auf der Taste markiert (**ON OFF**). Wenn Sie "OFF" (Aus) auswählen, wird das Feld "OFF" auf der Taste markiert (**ON OFF**).



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

Ändern der Sprache

Die Displaysprache kann wie folgt eingestellt werden:

ENGLISH (Englisch), GERMAN (Deutsch), FRENCH (Französisch), ITALIAN (Italienisch), DUTCH (Holländisch) oder SPANISH (Spanisch).

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "ENGLISH" eingestellt.

Die Sprache kann auf der fünften Seite des Einstellungsbildschirms eingestellt werden.

- 1** Berühren Sie  und , um die gewünschte Sprache auszuwählen.

Die gewünschte Sprache wird angezeigt.



Ändern der Maßeinheiten

Die Maßeinheiten können auf Millimeter oder Zoll eingestellt werden.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "mm" eingestellt.

Die Maßeinheiten können auf der fünften Seite des Einstellungsbildschirms eingestellt werden.

- 1** Berühren Sie  und , um die gewünschten Maßeinheiten auszuwählen.

Die gewünschten Maßeinheiten werden angezeigt.

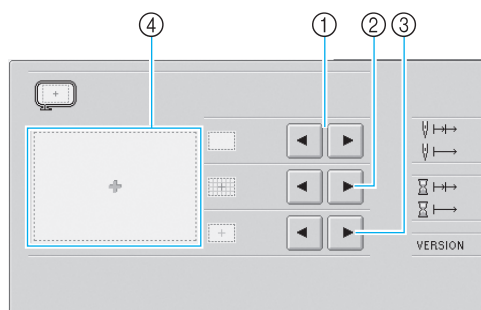


Ändern der Anzeigerichtlinien

Für die Richtlinien im Musteranzeigebereich können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Sie können die Stickrahmengröße auswählen sowie Mittelpunktmarkierung, Raster und Cursor ein- oder ausblenden.

Die Richtlinieneinstellungen können auf der ersten Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.



- ① AREA (Bereich)
Gibt die Größe des Stickrahmens an, die auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl, dem Musterlisten-Bildschirm und dem Musterbearbeitungs-Bildschirm als Richtlinie angezeigt wird.
Die angezeigten Richtlinien geben die Größe des installierten Stickrahmens an.
- ② GRID (Raster)
Blendet die Mittelpunktmarkierung des Stickmusters (rot) und das Raster ein bzw. aus.
- ③ CENTER CURSOR (Mittencursor)
Blendet den Nadelcursor (grün) ein bzw. aus, und gibt die Art des Cursors an.
- ④ Hier können Sie eine Vorschau der Richtlinien mit den vorgenommenen Einstellungen anzeigen.

■ Größe des Stickrahmens

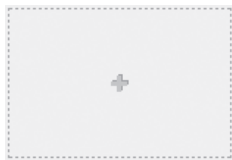
Werkseitig wurde für die Stickmaschine der extragroße Stickrahmen ausgewählt.

- 1** Berühren Sie  und , um die gewünschte Stickrahmengröße auszuwählen.

Der Stickbereich für den gewünschten Stickrahmen wird angezeigt.



Stickbereich des extragroßen Stickrahmens



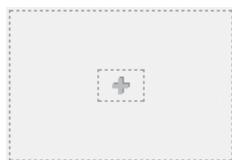
Stickbereich des großen Stickrahmens



Stickbereich des mittleren Stickrahmens



Stickbereich des kleinen Stickrahmens



Stickbereich des optionalen Kappenrahmens



Anmerkung



- Wenn der optionale Kappenrahmen angebracht wurde, wird sein Stickbereich unabhängig von den hier ausgewählten Einstellungen angezeigt.

■ Mittelpunktmarkierung und Raster

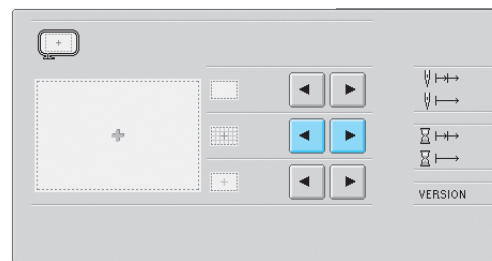
Der Mittelpunkt ist durch ein rotes Pluszeichen (+) gekennzeichnet.

Der Abstand zwischen den Rasterlinien beträgt 10 mm (3/8 Zoll).

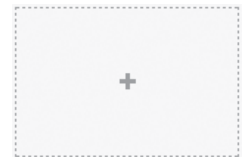
Werkseitig wurde die Stickmaschine so eingestellt, dass nur die Mittelpunktmarkierung angezeigt wird.

- 1 **Berühren Sie  und , um auszuwählen, ob Mittelpunktmarkierung und Raster angezeigt werden sollen.**

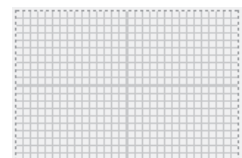
Mittelpunktmarkierung und Raster werden wie angegeben angezeigt.



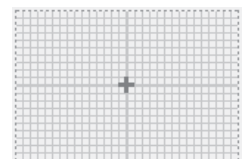
Nur Mittelpunktmarkierung anzeigen



Nur Raster anzeigen



Mittelpunktmarkierung und Raster anzeigen





Weder Mittelpunktmarkierung noch Raster anzeigen



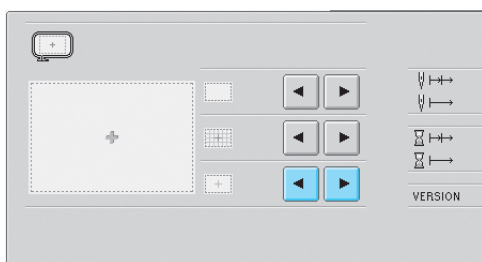
■ Mittencursor

Der Cursor gibt den aktuellen Nadeleinstichpunkt auf dem Stickbildschirm an. Der Mittencursor wird grün angezeigt.

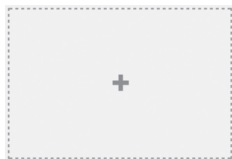
Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "Display as plus sign (+)" (als Pluszeichen (+) anzeigen) eingestellt.

- 1 Berühren Sie  und , um auszuwählen, ob der Cursor als Pluszeichen (+) oder dicker Querbalken angezeigt werden soll und ob er ein- oder ausgeblendet werden soll.

Der Mittencursor wird wie angegeben angezeigt.



Anzeige als Pluszeichen (+)



Anzeige als dicker Querbalken



Cursor ausgeblendet



Ändern der Garnfarbeninformationen

Für die Garnfarbeninformationen, die in den Farbinformationen der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen angezeigt werden, stehen sieben Kategorien zur Auswahl.

Garnfarbennummer (Embroidery)

Garnfarbennummer (Country)

Garnfarbennummer (Madeira)

Garnfarbennummer (Sulky)

Garnfarbennummer (Robinson-Anton)

Zeit

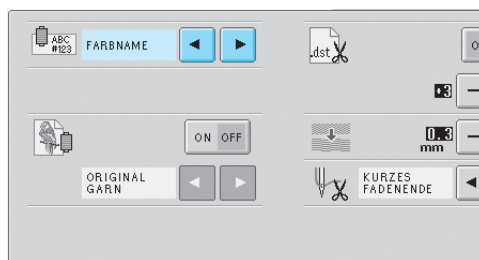
Garnfarbenname (Name der Farbe)

Werkseitig ist die Stickmaschine auf

"Garnfarbenname (Name der Farbe)" eingestellt.

Die Garnfarbenanzeige kann auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms eingestellt werden.

- 1 Berühren Sie  und , um die gewünschte Garnfarbenanzeige auszuwählen.



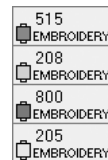
Die Garnfarben werden wie angegeben angezeigt.

■ Beispielanzeigen

Garnfarbenname
(Name der Farbe)



Garnfarbennummer
(Embroidery)



Garnfarbennummer
(Country)



**Garnfarbennummer
(Madeira)**

1770	MADEIRA
1951	MADEIRA
1637	MADEIRA
1980	MADEIRA

**Garnfarbennummer
(Sulky)**

1176	SULKY
1024	SULKY
1037	SULKY
1187	SULKY

**Garnfarbennummer
(Robinson-Anton)**

9091	R.A
5694	R.A
5678	R.A
5860	R.A

Zeit

0 MIN	56 SEC
4 MIN	39 SEC
1 MIN	45 SEC
1 MIN	52 SEC



Anmerkung

- Die Garnfarben, die in der Farbfolgenanzeige und in den Mustern im Musteranzeigebereich angezeigt werden, werden in den Originalfarben (d.h. den in die Maschine integrierten Garnfarben) dargestellt. Die Garnfarbennummern werden mit der Nummer (oder der nächstgelegenen Nummer) für die hier festgelegte Marke angezeigt.

**Anzeigen von erweiterten
Garnfarben**

Die Garnfarben, die in der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen erscheinen, können als Originalfarben oder als Garnfarben eines anderen Herstellers angezeigt werden.

- ON (Ein): Wenn das Muster über den "Thread User Chart" (Garnbenutzertabelle) erstellt wird, zeigt die Maschine die von der Garnbenutzertabelle festgelegte Farbe und Nummer an. Außerdem steht die "Custom Thread Table" (Benutzerdefinierte Tabelle) der Maschine zur Verfügung (siehe unten).
- OFF (Aus): Die Garnfarben werden nach Originalgarnfarbe angezeigt.

Wenn Sie "OFF" (Aus) auswählen, werden die Garnfarben gemäß den vorgenommenen Einstellungen angezeigt (siehe "Ändern der Garnfarbeninformationen").

Wenn Sie "ON" (Ein) auswählen, kann eine der folgenden drei Farbtabelle auf dem Farbenwechsel-Bildschirm angezeigt werden:

Original Thread (Originalgarn)

Wenn das Muster über den "User Thread Chart" (benutzerdefinierte Garntabelle) in PE Design erstellt wird, zeigt die Maschine die hier festgelegte Farbe an. Wenn keine Garnfarbe festgelegt wurde, wird die in die Maschine integrierte Farbe angezeigt.

Custom Thread 1 (Benutzerdefiniertes Garn 2)

Das mit dieser Maschine festgelegte benutzerdefinierte Garn 1 wird angezeigt.

Custom Thread 2 (Benutzerdefiniertes Garn 2)

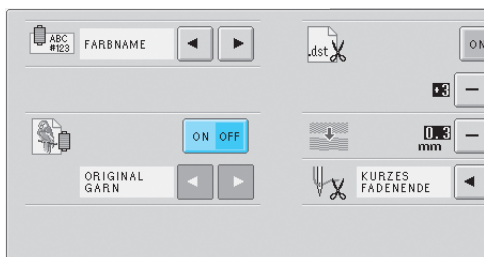
Das mit dieser Maschine festgelegte benutzerdefinierte Garn 2 wird angezeigt.

Einzelheiten zur Garnfarben- und Farbanzeige finden Sie unter Seite 163.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "OFF" eingestellt.

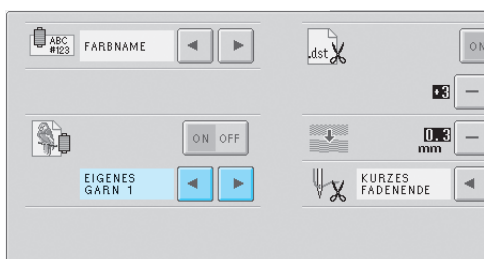
Die Garnfarbe kann auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.

- 1** Berühren Sie **ON OFF** (oder **ON OFF**), und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus. Wenn Sie "ON" (Ein) auswählen, wird das Feld "ON" auf der Taste markiert (**ON OFF**). Wenn Sie "OFF" (Aus) auswählen, wird das Feld "OFF" auf der Taste markiert (**ON OFF**).



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

- 2** Berühren Sie **◀** und **▶**, um das Garn auszuwählen. Das gewünschte Garn wird angezeigt.



- Wenn "ON" (Ein) ausgewählt wurde, jedoch keine benutzerdefinierte Garntabelle erstellt wird, wird eine Farbtabelle ohne Farbangaben angezeigt.

Einstellen der benutzerdefinierten Garntabelle

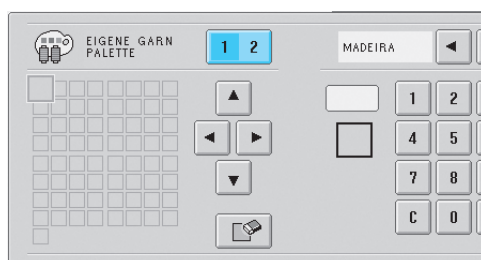
Die Farbtabelle, die z.B. beim Ändern der Farben eines Musters angezeigt wird, kann auf eine Original-Farbtabelle eingestellt werden, die durch die Kombination der gewünschten Garnfarbennummern der vorhandenen Marken erstellt wird. Es können zwei benutzerdefinierte Garne erstellt werden.

■ Erstellen eines benutzerdefinierten Garns

Auf der vierten Seite des Einstellungsbildschirms können Sie Farben und Nummern für die einzelnen Felder in der Tabelle festlegen.

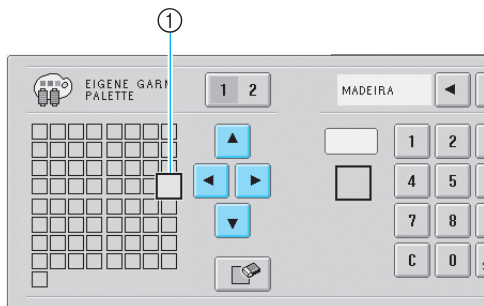
- 1** Berühren Sie **1 2** (oder **1 2**), um das gewünschte Garn auszuwählen.

Berühren Sie **1 2** oder **1 2**, um CUSTOM THREAD 1 (Benutzerdefiniertes Garn 1) oder CUSTOM THREAD 2 (Benutzerdefiniertes Garn 2) auszuwählen.





- 2** Wählen Sie ein Feld in der Tabelle aus.

Berühren Sie **▲**, **◀**, **▶** und **▼**, bis das gewünschte Feld vergrößert angezeigt wird.













- ① Das vergrößert angezeigte Feld ist das ausgewählte Feld.
- ▶ Ein Farbquadrat wird hervorgehoben und bewegt sich in die Pfeilrichtung, die auf der berührten Taste angegeben ist.

3 Wählen Sie den Garnfarbentyp aus.

Berühren Sie  und , bis der gewünschte Garnfarbentyp (Markenname) angezeigt wird.



4 Geben Sie die Garnfarbennummer ein.

Berühren Sie , , , , , , , ,  und , um die gewünschte Garnfarbennummer einzugeben.



Wenn die falsche Nummer eingegeben wurde,

berühren Sie .



- ▶ Die eingegebene Nummer wird gelöscht.
- In diesem Beispiel wurde ein Feld in der Tabelle markiert, bevor eine Farbennummer ausgewählt wurde. Die Auswahl der Farbe kann jedoch auch getroffen werden, indem zuerst die Farbennummer und dann das Feld in der Tabelle markiert wird.

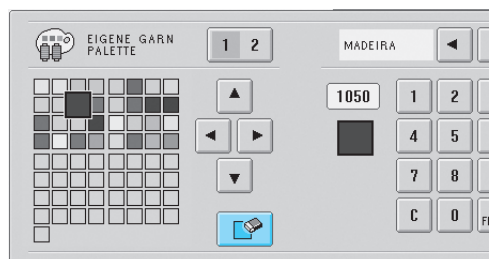
5 Berühren Sie .



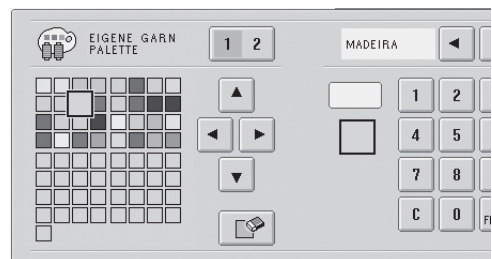
- ▶ Die eingegebene Farbe und Nummer werden für das in Schritt 2 ausgewählte Feld festgelegt.



Um die Einstellung zu löschen, berühren Sie






- ▶ Die entsprechende Farbe wird aus der Garntabelle entfernt, und das Feld ist leer.



- 6** Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**, um Farben für die anderen Felder festzulegen.
- Um die Farbe in einem Feld zu ändern, löschen Sie sie und legen eine neue fest.

Anmerkung

-  ("Applikationsmaterial"),  ("Applikationsposition") und  ("Applikation") können im benutzerdefinierten Garn nicht festgelegt werden.

■ Ändern der Farbtabelle

Setzen Sie "DISPLAY EXPANDED THREAD COLOR" (Erweiterte Garnfarben anzeigen) auf "ON" (Ein), und wählen Sie dann die Garnfarbe aus (siehe Seite 146).

Festlegen der "DST"-Fadenabschneidefunktion



Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Daten) verwenden, können Sie festlegen, ob verknüpfte Sprungcodes (auch "Transportcodes" genannt) in einen Fadenabschneidecode konvertiert werden sollen. Wenn verknüpfte Sprungcodes in einen Fadenabschneidecode konvertiert werden sollen, geben Sie deren Anzahl an.

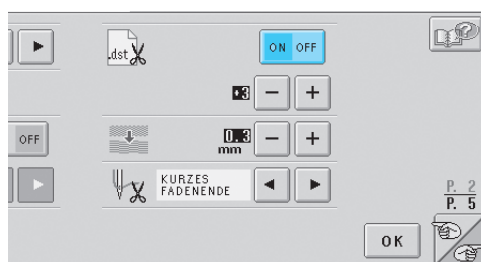
ON (Ein): Die Maschine konvertiert den Sprungcode in einen Fadenabschneidecode, wobei die in der nächsten Zeile angegebene Anzahl zugrunde gelegt wird.

OFF (Aus): Keine Konvertierung in Fadenabschneidecodes.



Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "ON" (Ein) eingestellt und die Sprungzahl auf "3" gesetzt. Die "DST"-Fadenabschneidefunktion kann auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms eingestellt werden.

- 1** Berühren Sie  (oder ) , und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

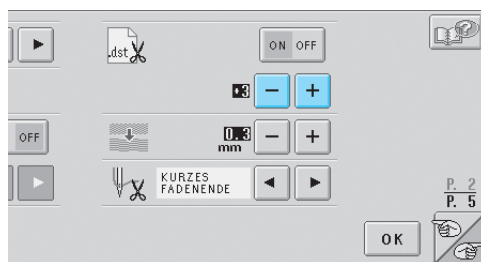
Wenn Sie "ON" (Ein) auswählen, wird das Feld "ON" auf der Taste markiert (). Wenn Sie "OFF" (Aus) auswählen, wird das Feld "OFF" auf der Taste markiert ().



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

- 2** Wenn "ON" (Ein) ausgewählt wird, berühren Sie  und  , um die Anzahl der Transportcodes auszuwählen.

Die gewünschte Einstellung wird angezeigt.



- Sie können einen Wert zwischen 1 und 8 angeben. Wenn Sie z.B. 3 festlegen, werden drei aufeinander folgende Sprungcodes in einen Fadenabschneidecode konvertiert. Zwei aufeinander folgende Sprungcodes werden jedoch nicht in Fadenabschneidecode konvertiert, sondern als Sprungstiche genäht.



Hinweise

- Sie müssen die Sprungcodes auf die Anzahl einstellen, die beim Erstellen der jeweiligen Tajima-Daten verwendet wurde. Anderenfalls wird der Faden unvorhergesehen bzw. nicht an der vorgesehenen Abschneidestelle durchtrennt.

Löschen von Kurzstichen

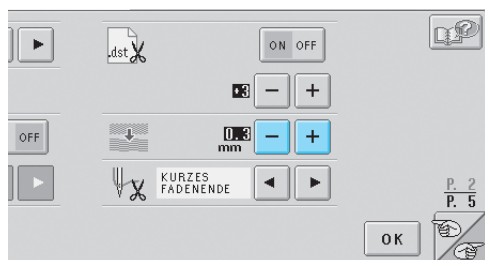
Wenn andere als die Original-Stickmuster verwendet werden, ist der Stichabstand u.U. zu klein, so dass der Faden reißt oder die Nadel bricht. Um dies zu vermeiden, können Sie die Maschine so einstellen, dass Stiche mit einem zu kleinen Abstand gelöscht werden. Stiche, deren Abstand den hier angegebenen Wert unterschreitet, können gelöscht werden.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "0" eingestellt (Stiche mit einem Abstand von Null werden gelöscht).

Die Einstellung zum Löschen von Kurzstichen kann auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.

- 1 Berühren Sie **+** und **-**, um den Abstand auszuwählen.

Der gewünschte Abstand wird angezeigt.



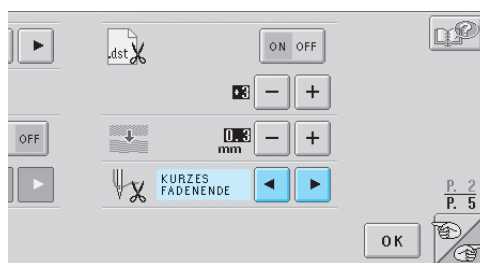
- Wenn als Maßeinheit "mm" eingestellt wurde, kann ein Wert von 0 bis 1 Millimeter eingestellt werden (oder ein Wert zwischen 0 und 0,04 Zoll, wenn "Zoll" als Maßeinheit eingestellt wurde).

Festlegen der Fadenrestlänge

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob der nach dem Abschneiden in der Nadel verbleibende Oberfaden (Länge des Fadens im Nadelöhr) Standardlänge haben oder lang sein soll. Werkseitig wurde die Stickmaschine auf "Standard tail" (Standardrestfaden) eingestellt. Die Einstellung für die Länge des Restfadens kann auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms festgelegt werden.


- 1 Berühren Sie **◀** und **▶**, um die Einstellung auszuwählen.

Die gewünschte Länge wird angezeigt.

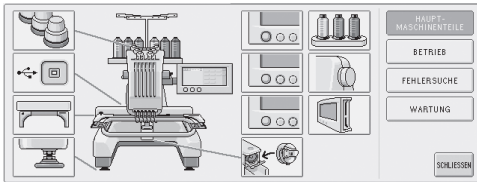


- Wenn die Maschine nach dem Abschneiden Stiche mit einer Standardlänge auslöst, wählen Sie "Long tail" (Langer Restfaden).
- Wenn Sie Metallfäden verwenden, wählen Sie ebenfalls "Long tail" (Langer Restfaden).

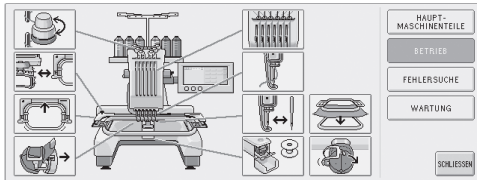
Verwenden der Maschinenfunktionstaste

Diese Maschine enthält Informationen, die auf dem Inhalt der Bedienungsanleitung basieren, wie z.B. grundlegende Maschinenfunktionen. Berühren Sie  (Maschinenfunktionstaste), und wählen Sie dann eines der vier Themen aus, die zum Aufrufen der verfügbaren Informationen angezeigt werden.

■ Kategorieinhalt Bezeichnung der wichtigsten Maschinenteile und ihre Funktionen



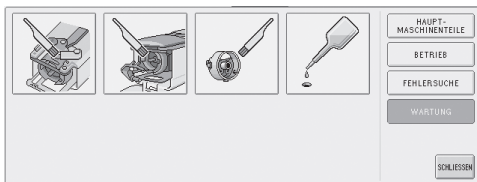
Vorgänge



Fehlersuche und -behebung

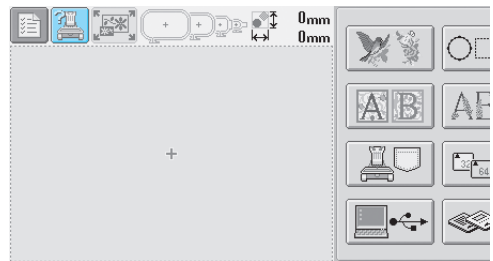


Wartung



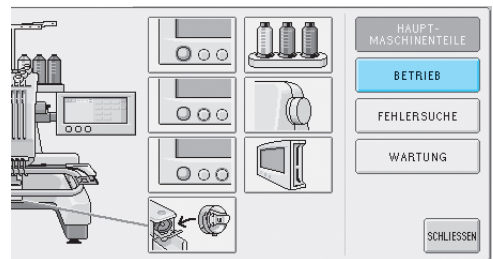
Beispiel: Anleitung zum Einfädeln des Oberfadens

1 Berühren Sie .



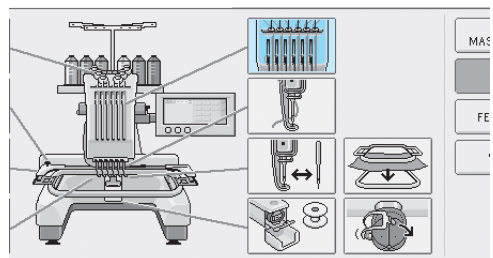
► Der Hilfebildschirm der Stickmaschine wird angezeigt.

2 Berühren Sie .




► Die Liste der Grundfunktionen wird angezeigt.

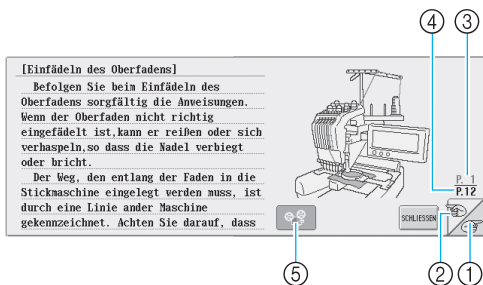
3 Berühren Sie .




► Die Anweisungen zum Einfädeln des Oberfadens werden angezeigt.


6

4 Berühren Sie , um die nächste Seite anzuzeigen.

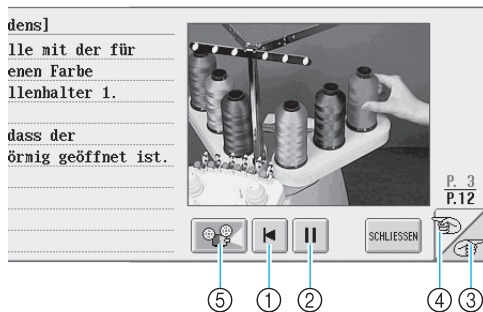




- ① Nächste Seite
Berühren Sie diese Taste, um die nächste Seite anzuzeigen.
 - ② Vorherige Seite
Berühren Sie diese Taste, um die vorherige Seite anzuzeigen.
 - ③ Aktuelle Seitennummer
 - ④ Gesamtzahl der Seiten
 - ⑤ Filmtaste
- Wird nur für die folgenden Vorgänge angezeigt:
- Einfädeln des Oberfadens
 - Einfädeln des Fadens in die Nadel
 - Austauschen des Stickrahmenhalters
 - Anbringen des Kappenrahmens
- Über diese Taste kann ein Film angezeigt werden, der den jeweiligen Vorgang zeigt.


Berühren Sie die Taste, wenn  sich in

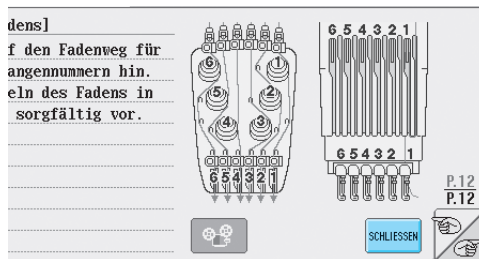
 ändert. Während der Film läuft, ändert


sich die Taste in .

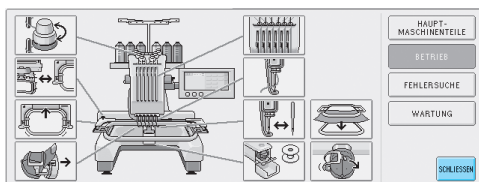



- ① Berühren Sie diese Taste, um den Film ab der aktuellen Seite anzuzeigen.
- ② Berühren Sie diese Taste, um den Film anzuhalten. Während der Film angehalten wird, ändert sich die Taste in . Berühren Sie , um den Film fortzusetzen.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um zur nächsten Seite des Films zu springen.
- ④ Berühren Sie diese Taste, um zur vorherigen Seite des Films zu springen.
- ⑤ Berühren Sie diese Taste, um den Film anzuhalten und zur Abbildung zurückzukehren.

5 Nachdem Sie sich mit dem Verfahren vertraut gemacht haben, berühren Sie  .




6 Berühren Sie  .



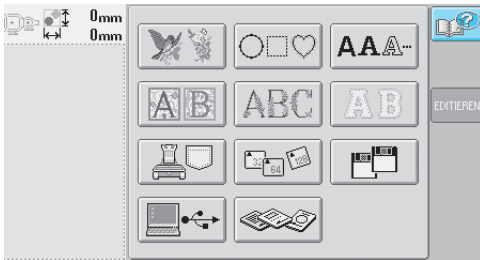
- ▶ Der Bildschirm, der vor dem Berühren von  angezeigt wurde, erscheint.

Verwenden der Hilfetaste



Bei Problemen können Sie mit  (Hilfetaste) Vorgänge oder Tastenfunktionen überprüfen.

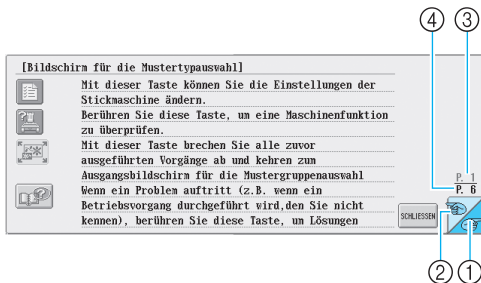
■ **Beispiel: Anzeigen der Hilfe über die Funktionstasten auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl.**

1 Berühren Sie  auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl.




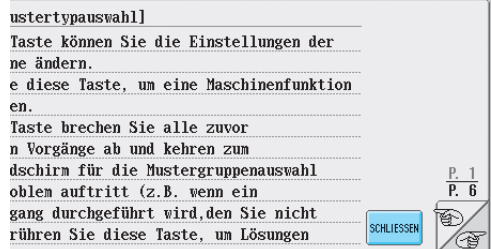
► Der Hilfebildschirm wird angezeigt.


2 Berühren Sie  und , bis die Taste, zu denen Sie Informationen anzeigen möchten, erscheint.



- ① Nächste Seite
Berühren Sie diese Taste, um die nächste Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die letzte Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur ersten Seite.
- ② Vorherige Seite
Berühren Sie diese Taste, um die vorherige Seite anzuzeigen. Wenn Sie diese Taste berühren, während die erste Seite angezeigt wird, erfolgt ein Wechsel zur letzten Seite.
- ③ Aktuelle Seitennummer
- ④ Gesamtzahl der Seiten

3 Nachdem Sie die gewünschten Tasteninformationen überprüft haben, berühren Sie .



► Der Bildschirm, der vor dem Berühren von  angezeigt wurde, erscheint.

Anhang

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Sticken von Applikationen, Hinweise zum Kreieren schöner Stickereien sowie Einzelheiten zu Wartungsverfahren und Korrekturmaßnahmen bei Problemen.




Sticken von Applikationen	156
Sticken von Applikationsmustern / 156	
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (1) / 157	
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (2) / 158	
Hilfreiche Tipps zur Bedienung der PR-600	160
Überprüfen der Fadenspannung an einem integrierten Muster / 160	
Sticken eines Musters nach einer Markierung auf dem Stoff / 161	
Farbtabelle / 163	
Tajima- bzw. DST-Stickdatenfarben / 163	
Kreieren von Zierstickereien	164
Garne / 164	
Unterlegmaterialien (Vliese) / 165	
Rahmungstechniken / 166	
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial / 167	
SONDERZUBEHÖR	
Installation eines optionalen Stickrahmens für Industriestickmaschinen	168
Verwenden des optionalen Kappenrahmens	169
Kappenrahmen und Zubehör / 169	
Vorbereitungen für die Verwendung des Kappenrahmens / 170	
Anbringen des Kappenrahmens / 173	
Installieren des Stickrahmenhalters / 176	
Wartung	183
Reinigen des Displays / 183	
Reinigen der Maschinenflächen / 183	
Reinigen des Greifers / 183	
Reinigen des Bereichs um die Stichplatte / 184	
Reinigen der Spulenkapsel / 185	
Ölen der Maschine / 186	
Reinigen des Magnetkopfs des Diskettenlaufwerks / 188	
Fehlersuche und -behebung	189
On-Screen-Fehlersuche / 189	
Fehlersuche und -behebung / 190	
Fehlermeldungen / 198	
Wenn die Display-Anzeige nicht lesbar ist / 204	
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert / 204	
Technische Daten	206
Technische Daten der Stickmaschine / 206	
Index	207

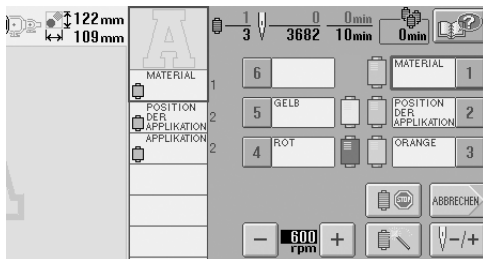
Sticken von Applikationen

In diesem Abschnitt wird das Sticken von Applikationen erläutert.

Sticken von Applikationsmustern

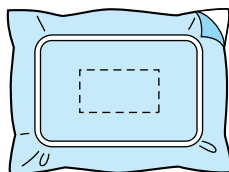
Einige der integrierten Stickmuster können zum Sticken von Applikationen verwendet werden. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um mit den Funktionen "Applikationsmaterial", "Applikationsposition" oder "Applikation" in der Bereichsanzeige am oberen Rand der Farbfolgenanzeige Applikationsmuster zu sticken. *Je nach Einstellung kann die Garnfarbenanzeige als

 /  oder  dargestellt werden.

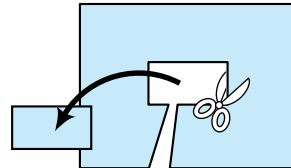


■ Anweisungen zum Sticken von Applikationen

- 1** Legen Sie Unterlegmaterial auf die Rückseite des Applikationsstoffes.
- 2** Spannen Sie den Stoff für die Applikation (siehe Schritt **1**) in den Stickrahmen ein, und sticken Sie dann mit der Funktion "Applikationsposition" die Umriss des Applikationsmusters. Stickten Sie dann mit der Funktion "Applikationsmaterial" die Ausschneidelinie für das gewünschte Muster. Anschließend hält die Maschine an

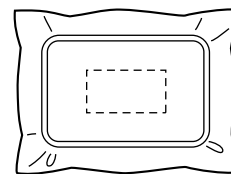


- 3** Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Rahmen, und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der Linie aus.

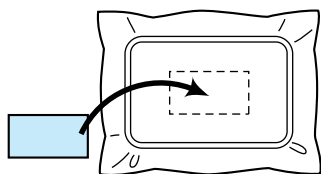


- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der Ausschneidelinie ausgeschnitten wird, kann sie u.U. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der gestickten Linie aus. Wenn dieser Schritt nicht mit größter Sorgfalt durchgeführt wird, kann die Applikation nicht sauber fertig gestellt werden. Entfernen Sie außerdem alle überstehenden Fäden.

- 4** Spannen Sie den Unterstoff in den Stickrahmen ein, und sticken Sie dann mit der Funktion "Applikationsposition" die Umriss des Applikationsmusters. Anschließend hält die Maschine an.

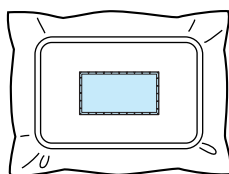


- 5** Tragen Sie ein wenig Stoffkleber bzw. Stoffklebespray auf die Rückseite der ausgeschnittenen Applikation auf, und bringen Sie sie dann an der Position auf dem Unterstoff an, die Sie mit der Funktion "Applikationsposition" in Schritt **4** aufgestickt haben.



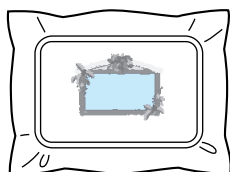
- Wenn Sie ein Aufbügelvlies verwenden, um die Applikation am Unterstoff anzubringen, bügeln Sie beide Teile zusammen, ohne den Unterstoff aus dem Stickrahmen zu entfernen.

- 6** Nachdem Sie die Applikation angebracht haben, sticken Sie sie mit der Funktion "Applikation" auf. Die Applikation ist fertig.



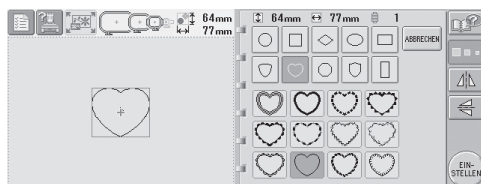
- Die Verfügbarkeit der Funktion "Applikation" hängt vom jeweiligen Muster ab. In diesem Fall wird die Applikation in der Farbe eines Teils der Stickerei gestickt.

- 7** Stickern Sie das Muster fertig.

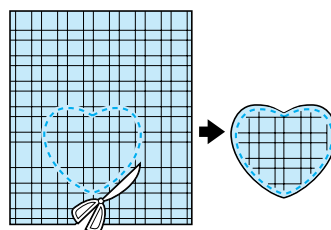


Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (1)

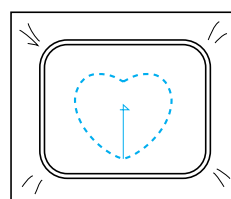
Durch Stickern von zwei Umrandungen derselben Größe und Form können Sie ebenfalls Applikationen kreieren, wobei die eine Umrandung im Geradstich und die andere im Satinstich gestickt wird.



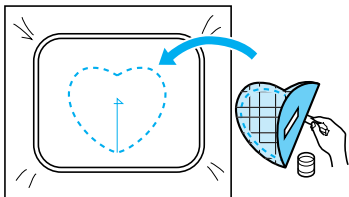
- 1** Wählen Sie eine Geradstichumrandung aus, die für die Applikation auf den Stoff gestickt werden soll. Schneiden Sie die Stickerei sorgfältig aus.



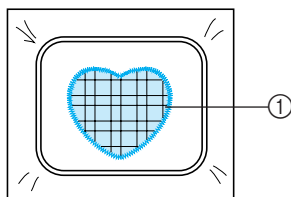
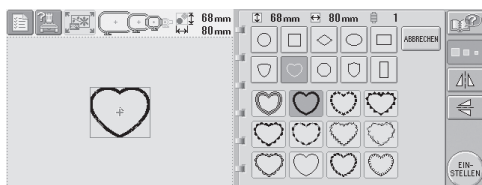
- 2** Stickern Sie dasselbe Muster auf den Unterstoff.



- 3** Tragen Sie ein wenig Stoffkleber bzw. Stoffklebespray auf die Rückseite der Applikation aus, die Sie in Schritt **1** ausgeschnitten haben, und bringen Sie sie dann auf dem Unterstoff an.



- 4** Wählen Sie eine Satinstichumrandung gleicher Form aus, um die in Schritt **3** angebrachte Applikation zu sticken.



① Applikation



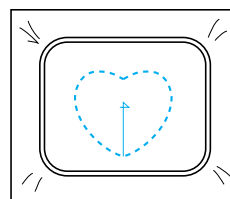
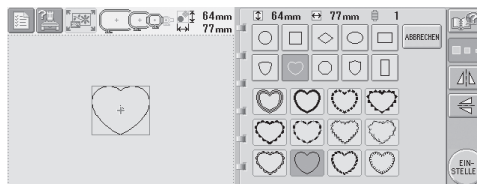
Hinweise

- Wenn die Größe oder Stickposition der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und Stickposition der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

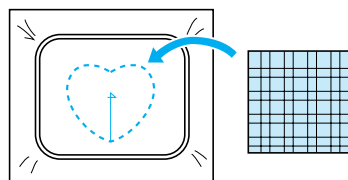
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen (2)

Es gibt eine weitere Möglichkeit zum Stickten von Applikationen. Bei dieser Methode muss der Stoff im Stickrahmen nicht ausgetauscht werden. Die Applikation kann durch Stickten von zwei Umrandungen derselben Größe und Form kreiert werden, wobei die eine Umrandung im Geradstich und die andere im Satinstich gestickt wird.

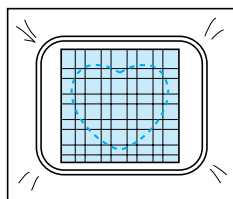
- 1** Wählen Sie eine Geradstichumrandung aus, und sticken Sie sie auf den Unterstoff.



- 2** Legen Sie den Applikationsstoff auf die in Schritt **1** gestickte Umrandung. Stellen Sie sicher, dass der von den Stichen umgebene Bereich nicht größer als die Fläche des Applikationsstoffes ist.

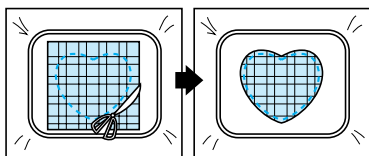


- 3** Sticken Sie dieselbe Umrandung auf dem Applikationsstoff nach.



- Stellen Sie sicher, die Maschine anzuhalten, bevor das Kreuz in der Mitte gestickt wird.

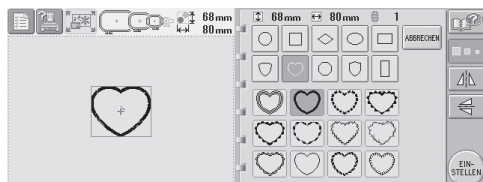
- 4** Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und schneiden Sie dann den überstehenden Applikationsstoff entlang dem äußeren Rand der Stickerei ab.



Hinweise

- Lassen Sie den Stoff dabei im Stickrahmen eingespannt. Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.

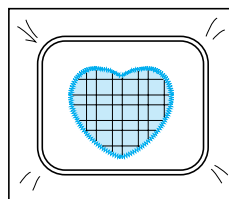
- 5** Wählen Sie eine Satinstichumrandung derselben Form aus.



Hinweise

- Wenn die Größe oder Stickposition der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und Stickposition der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

- 6** Bringen Sie den in Schritt 4 entfernten Stickrahmen wieder an, und sticken Sie die Applikation fertig.



Hilfreiche Tipps zur Bedienung der PR-600

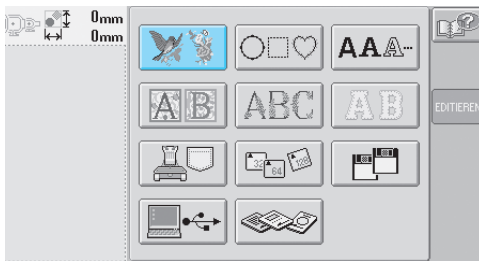
In diesem Abschnitt finden Sie nützliche Hinweise zur Bedienung dieser Maschine.

Überprüfen der Fadenspannung an einem integrierten Muster

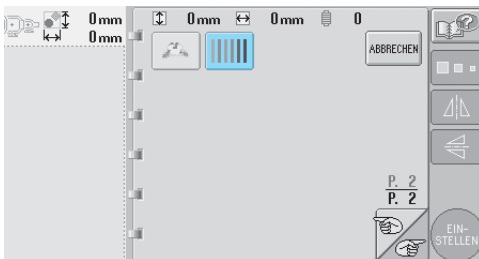
Eines der Stickmuster auf der letzten Seite kann zum Überprüfen der Fadenspannung verwendet werden. Stickern Sie dieses Muster, wenn Sie die Fadenspannung überprüfen möchten.



1 Berühren Sie  .



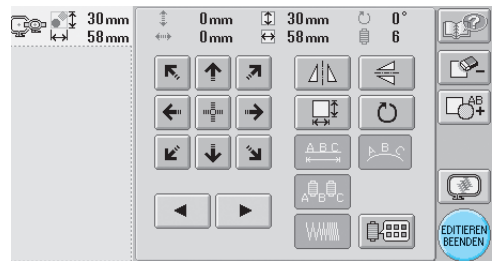
2 Berühren Sie  ein Mal. Dann berühren Sie  .



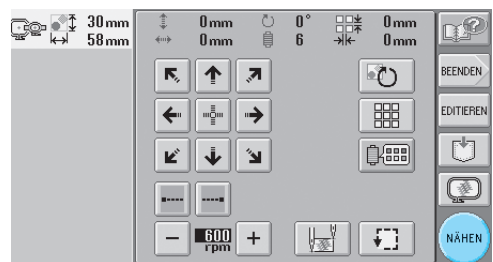
3 Berühren Sie  .




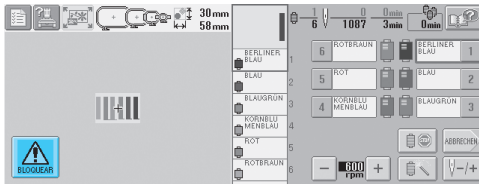
4 Berühren Sie  .



5 Berühren Sie  .



- 6** Berühren Sie  (Freigabetaste), und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste, um den Stickvorgang zu starten.



- 7** Richtige Fadenspannung. An der linken Seite des Stoffes sollte der Unterfaden ungefähr ein Drittel der Stichbreite betragen.



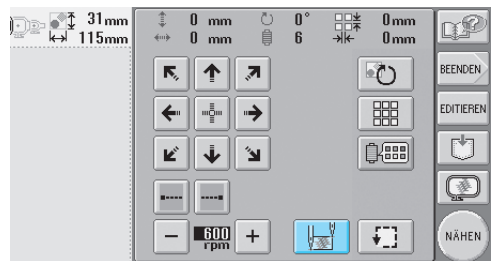
Hinweise

- Falls eine Korrektur erforderlich ist, lesen Sie die Anweisungen auf Seite 44 bzw. 83/84.

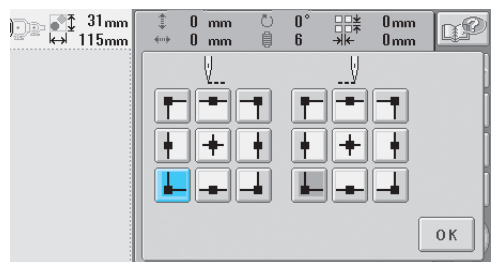
Sticken eines Musters nach einer Markierung auf dem Stoff

Durch Festlegen von Anfangs- und Endstich können Sie die genaue Position des Musters überprüfen. Wenn Sie z.B. Text entlang einer Linie im Stoffmuster sticken, können Sie den Anfangsstich in der Ecke unten links ansetzen, um die Position zu überprüfen, und dann wieder zurücksetzen. Als Nächstes können Sie den Anfangsstich zum Überprüfen der Position in der Ecke unten rechts ansetzen. Die Gerade, die den ersten Punkt mit dem nächsten Punkt verbindet, bildet die Grundlinie für den Text. Wenn die Grundlinie, der der Text folgt, aus dem Stoffmuster läuft, kann die Stickposition korrigiert werden.

- 1** Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm.

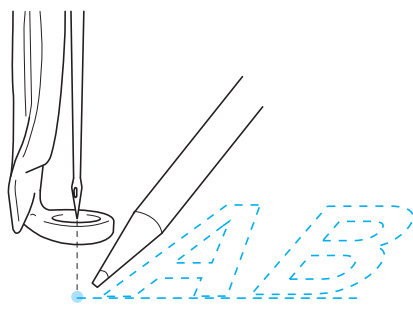


- 2** Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten links an.

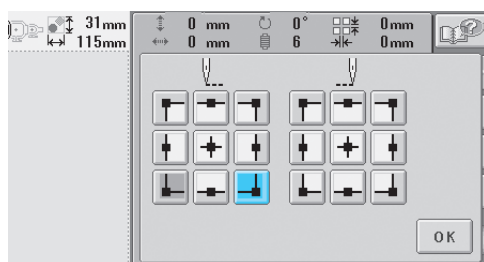


- Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

- 3** Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.

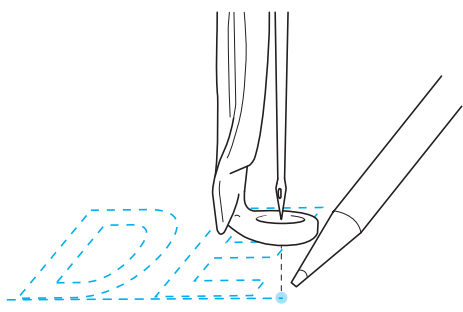


- 4** Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten rechts an.



- Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

- 5** Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.



- 6** Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und verbinden Sie diese beiden Punkte, um die Stickposition zu überprüfen.



- Wenn die Grundlinie schief ist oder sich mit einer anderen Linie überschneidet, spannen Sie den Stoff im Stickrahmen neu ein oder korrigieren die Position des Musters.

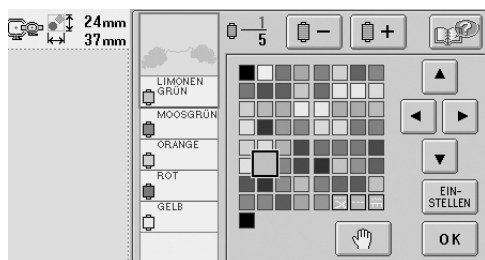
Farbtabelle

Nachfolgend finden Sie weitere Erläuterungen zu der integrierten Farbtabelle der Maschine und den benutzerdefinierten Tabellen.

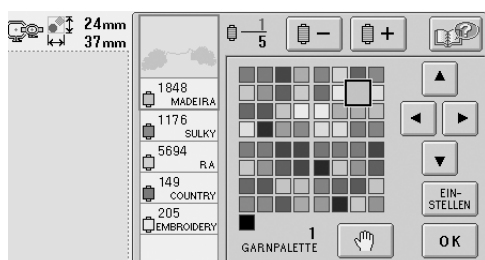
Normalerweise werden die Garnfarben, die in der Farbfolgenanzeige und im Musteranzeigebereich angezeigt werden, in den Farben der integrierten Farbtabelle der Maschine dargestellt. Die Garnfarbennummern für diese Garnfarben werden mit der Garnfarbennummer (oder der nächstgelegenen Nummer) für die Marke angezeigt, die auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms angegeben wurde. Die fertigen Stickfarben können daher im Ton geringfügige Unterschiede aufweisen. Da die auf der vierten Seite des Einstellungsbildschirms angegebenen benutzerdefinierten Garntabellen jedoch durch die Angabe von Garnfarben nach Garnfarbennummern und Farbnamen von einzelnen Marken in der integrierten Farbbibliothek der Maschine erstellt werden, wird die Garntabelle mit diesen Original-Garnfarben angezeigt.

Wenn Sie "CUSTOM THREAD TABLE" (Benutzerdefinierte Garntabelle) auswählen und "DISPLAY EXPANDED THREAD COLOR" (Erweiterte Garnfarben anzeigen) auf "ON" (Ein) setzen, können Sie die mit "Custom Thread" (Benutzerdefiniertes Garn) geänderten Farben in Farbtönen anzeigen, die den tatsächlichen Stickgarnfarben am ähnlichsten sind. Erstellen Sie Farbtabelle aus den vorhandenen Garnfarben, und verwenden Sie sie, um die Muster in Ihren eigenen Garnfarben anzuzeigen.

Normale Garnfarbenanzeige

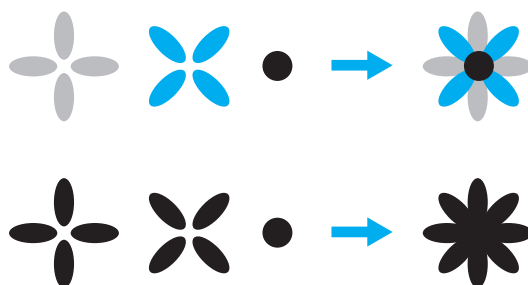


Garnfarbenanzeige mit benutzerdefiniertem Garn



Tajima- bzw. DST-Stickdatenfarben

Tajima- bzw. DST-Daten enthalten keine Muster-Farbinformationen. Die Daten werden lediglich durch die Kombination von Formen erstellt. So werden z.B. die folgenden Stickdaten im Tajima-Format (DST) angezeigt:



Um die Musterteile auseinanderhalten zu können, wenn Tajima-Daten mit dieser Maschine verwendet werden, wird das Muster mit Farben angezeigt, die automatisch in der Standardfarbfolge enthalten sind. Da die Garnfarben unabhängig vom Motiv entsprechend der Stickreihenfolge der Teile angewendet werden, werden u.U. Farben verwendet, die für das Motiv ungewöhnlich erscheinen. So wird z.B. eine orangefarbene Frucht möglicherweise blau dargestellt. Wenn Sie Tajima-Daten verwenden, achten Sie darauf, das Stickbild auf dem Bildschirm mit der Vorschaufunktion zu überprüfen und die Farben über den Farbenwechsel-Bildschirm zu ändern.

Kreieren von Zierstickereien

Nachfolgend werden die verschiedenen Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Garn, Stickrahmen und Unterlegmaterialien beschrieben, die bei der Kreation von Zierstickereien zu beachten sind.

Garne

Stickgarn kann teuer sein und sollte daher grundsätzlich mit Sorgfalt behandelt werden. Das Garn kann noch so gut gefertigt sein, es muss in geeigneter Weise gelagert werden, um ordnungsgemäß verarbeitet werden zu können. Dies gilt insbesondere für den Zeitraum zwischen der Lieferung des Garns an den Benutzer und dem Moment, in dem es tatsächlich mit der Stickmaschine verarbeitet wird. Es ist äußerst wichtig, diese Stickgarne in einer Umgebung zu lagern, die frei von schädlichen Einflüssen ist, wie übermäßige Hitze, Lichteinstrahlung oder Feuchtigkeit.

Stickgarne sollten möglichst in einem sauberen und weitgehend staubfreien Bereich gelagert werden. Der Lagerbereich sollte außerdem unbedingt rauch- und gasfrei sein. Bestimmte Gase können dazu führen, dass sich das Garn gelb verfärbt. Diese Gase werden von Geräten wie Gasheizungen oder Gas- und Dieselmotoren erzeugt.

Direktes Sonnenlicht ist für Stickgarne ebenfalls äußerst schädlich. Garnschachteln sollten nicht offen stehen gelassen und dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden. Oberlichter und Fenster sollten daher möglichst abgedunkelt sein. Die beste Beleuchtung für Stickgarn sind Wolfram- und Leuchtstofflampen. Denken Sie stets daran, dass auch die Farben von Pappkartons und anderen Gegenständen ausbleichen können, wenn sie diesen schädlichen Quellen über einen längeren Zeitraum ausgesetzt werden.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit können sich ebenfalls schädlich auf Stickgarne auswirken. Die ideale Lagertemperatur liegt bei 15 °C bis 25 °C (59 °F bis 77 °F). Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40% und 60% betragen. Diese Bedingungen sollten möglichst konstant beibehalten werden, um Schimmel zu vermeiden. Extreme Temperaturen können auch zu Problemen mit der Schmirung und somit zum Reißen der Fäden führen. Feuchtigkeit kann sich negativ auf Pappspulen auswirken, da die Pappe aufquillt und der Faden zu dick werden kann. Außerdem sollten Sie grundsätzlich daran denken, dass selbst bei guten Lagerbedingungen stellenweise Situationen auftreten können, in denen das Garn einer Hitzequelle oder hellem Licht ausgesetzt wird. Um sicherzustellen, dass das Garn nicht beschädigt wird, muss der Garnvorrat regelmäßig umgeschichtet werden, so dass sich die Garne nicht zu lange an derselben Stelle befinden.

Die Garnauswahl spielt bei der Optimierung der Produktionszeit eine wesentliche Rolle. Lauffähigkeit, Widerstandsfähigkeit, Konsistenz und Gewicht des Garns beeinflussen das Endergebnis. Diese Qualitäten sind entscheidend für die Leistungsfähigkeit der Maschine und die Anzahl der Fadenrisse beim Sticken.

Fadenrisse haben einen erheblichen Einfluss auf die Produktion. Jeder Fadenriss reduziert die Produktionsleistung um mindestens 0,07% pro Tag (7,5 Stunden), wenn eine Neueinfädelungszeit von 20 Sekunden pro Nadel angenommen wird. Mit jeder Reduzierung um 14 Fadenrisse pro Tag kann die Produktion um mehr als 1,0% erhöht werden.

Unterlegmaterialien (Vliese)

Unter- und Obervliese dienen zum Stabilisieren und Stützen des zu bestickenden Produkts, damit die Stiche weitgehend ohne Störung bzw. Instabilität gestickt werden können. Sie fungieren bei der Stickarbeit gewissermaßen als "Stabilisatoren". Ohne geeignetes Unterlegmaterial kann sich der Stoff im Stickrahmen verziehen, so dass die Stickerei ungleichmäßig wird. In einigen Fällen ist ein Obervlies erforderlich, um Stoffe mit Flor bearbeiten zu können, wie Frottee, Cordsamt und Pique. Es gibt viele Arten unterschiedlich schwerer Unter- und Obervliese für die verschiedenen verarbeitungsfähigen Stoffe.

Beim Stickern können vier Arten von Vliesen bzw. Unterlegmaterialien verwendet werden: schneidbare bzw. reißbare Vliese, wasserlösliche Vliese und selbstklebende Vliese. Diese vier Vliessorten sind in unterschiedlichen Gewichten, Größen und Strukturen erhältlich. Bei der Auswahl eines Unterlegmaterials für einen bestimmten Stoff müssen Sie neben der Größe des Motivs auch die Stichzahl und die verwendete Stichtart berücksichtigen.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Unterlegmaterial nicht dehnbar ist. Einige Vliese lassen sich zwar vertikal oder horizontal nicht dehnen, können sich jedoch diagonal verziehen. **VERWENDEN SIE DIESE MATERIALIEN AUF KEINEN FALL.** Diese Art von Unterlegmaterial kann sich während des Stickens verziehen und das Motiv somit verzerren.

1. Schneidbares Polyestervlies ist besonders gut für helle Stoffe geeignet, da es nach dem Abschneiden des Überhangs nicht durch die Vorderseite durchscheint. Diese Art von Unterlegmaterial ist ideal, wenn das Endprodukt leicht und weich sein muss, wie z.B. Babybekleidung.
2. Schneidbares Vlies eignet sich ausgezeichnet für mittelschwere bis schwere Stoffe, kann jedoch auch für gewebtes Material verwendet werden. Eine Lage allein kann schon eine sehr große Anzahl von Stichen aufnehmen. Bei zwei oder drei Lagen ist die Anzahl der aufnehmbaren Stiche geradezu enorm. Diese Art von Unterlegmaterial ist auch in Schwarz erhältlich und gibt Ihnen somit die Möglichkeit, Ihre Kleidungsstücke von innen genauso gut aussehen zu lassen wie von außen. Schwarzes Unterlegmaterial ist besonders für Kleidungsstücke ähnlicher Farbe aus leichtem Stoff nützlich. Schwarzes Material scheint im Gegensatz zu weißem Material kaum durch.

3. Selbstklebendes Vlies (Abziehvlies) wird für schwer zu rahmende Stoffe verwendet. Dieses Unterlegmaterial wird mit der Klebeseite nach oben an der Unterseite des Rahmens angebracht, so dass der Stoff an der zu bearbeitenden Fläche im Stickbereich haftet. Wenn der Stickvorgang beendet ist, kann der Stoff herausgenommen und das überstehende Vlies entfernt werden. Dann kann der Vorgang wiederholt werden.
4. Reißbares Vlies kann für mittelschwere Webstoffe und robuste Stoffe, wie Segeltuch, Popelin und Jeans verwendet werden. Dieses Unterlegmaterial kann viele Stiche aufnehmen – insbesondere, wenn es zwei- oder mehrlagig verwendet wird. Es besteht aus nicht gewebtem Material, so dass es sich leicht von den Rändern des fertigen Stickmotivs abreißen lässt. Es ist auch in Schwarz erhältlich.
5. Wasserlösliches Vlies ist nützlich, wenn Sie z.B. vermeiden möchten, dass der Flor von Handtüchern o.Ä. beim Platzieren der Stiche stört. Stoffe wie Frottee, Cordsamt, Samt und Kunstpelz sind Beispiele für Materialien mit Flor, der beim Stickern durch die Stiche dringen kann. Das Endprodukt sähe unfertig und unsauber verarbeitet aus, wenn die Fasern des Stoffes zwischen den fertigen Stichen des Stickmotivs herausragen. In solchen Fällen wird wasserlösliches Vlies auf den Stoff gelegt, damit die Fasern des Stoffes glatt anliegen und die Stiche sauber und genau gestickt werden können. Wasserlösliches Vlies dient auch als Unterlegmaterial beim Stickern von Spitze oder anderen Motiven, bei denen die Stickerei selbst das Endprodukt ist. Dies wird mit wasserlöslichem Vlies erreicht, das nach Abschluss des Stickvorgangs leicht vom Stoff abgezogen werden kann. Eventuelle Reste lassen sich problemlos mit Wasser lösen. Wasserlösliches Vlies wird auch als Unterlegmaterial für Handtücher verwendet, die häufig stabilisiert werden müssen, jedoch keine Überreste von Unterlegmaterial aufweisen dürfen.

Rahmungstechniken

“Für jede Arbeit das richtige Werkzeug” – so oder in ähnlicher Form ist sicher auch Ihnen dieses Sprichwort bekannt. Diese Weisheit gilt auch für die Stickindustrie. Die falsche Stickrahmengröße bzw. der falsche Stickrahmentyp kann zu ungleichmäßigen Motiven führen oder sogar das gesamte Produkt beschädigen. Auch wenn das Motiv noch so perfekt entworfen wurde – wenn Rahmengröße, Rahmentyp oder Anwendungstechnik nicht stimmen, ist das Endergebnis schnell ruiniert.

■ Rahmengrundlagen

Schlauchrahmen: Mit dieser Art von Rahmen können Schlauchware oder vorvernähte Kleidungsstücke um den Greifer gelegt werden. Sie ermöglichen das Besticken der Vorderseite eines Kleidungsstücks, ohne die Rückseite zu durchdringen.

Kappenrahmen: Diese speziellen Stickrahmen (Reifen) dienen dazu, Hüte oder Mützen einzuspannen, um sie besticken zu können. Sie sind in unterschiedlichen Ausführungen für verschiedene Maschinen erhältlich, wobei es zwei grundlegende Typen gibt: Mit dem einen werden die Mützen bzw. Hüte flach verarbeitet (auf Flachstickmaschinen), während sie mit dem anderen in ihrer natürlichen gewölbten Form bestickt werden können (auf Schlauchstickmaschinen).

Einspannen des Stoffes: Der gerahmte Stoff und das zugehörige Unterlegmaterial sollte völlig glatt und falten- bzw. blasenfrei sein. Wenn er Blasen oder Falten wirft, die entfernt werden müssen, achten Sie darauf, Stoff und Unterlegmaterial gemeinsam zurechtzuziehen. Ziehen Sie nicht stärker als notwendig, um den Stoff zu glätten. Wenn Sie den Stoff dabei überdehnen, kann es nach dem Entfernen des Rahmens zu Knitterfältchen um das fertige Motiv kommen. Außerdem können Lücken zwischen Teilen des Motivs entstehen.

Positionieren des Innen-/Außenrahmens: Stoff und Unterlegmaterial sollten am Außenrahmen an der Rückseite leicht überstehen (ungefähr 3 mm bzw. 1/8 Zoll). Ziehen Sie die Schraube nur an, wenn sich der Innenrahmen lose anfühlt. Vermeiden Sie es, die Schraube zu fest anzuziehen, da der Stoff sonst knittert und die Schraube überdrehen kann.

Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese	Anmerkungen
Frottee	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies	Erhöhen Sie die Stickdichte und/oder die Spaltenbreite. Das Stickten von feinen Details und kleinen Buchstaben kann durch die Frotteefasern behindert werden.
Satinjacke	Dickes Futter: Keine Leichtes oder kein Futter: 1 reißbares Vlies	Keine	Wenn das Kleidungsstück im Rahmen rutscht und das Ausrichten der Stiche erschwert, umwickeln Sie den Innenrahmen mit Krepp- oder Textilband. Dadurch erhält der Rahmen eine größere Oberfläche, die das Kleidungsstück besser hält und Reibungswärme am Rahmen weitgehend verhindert.
Baumwollbezüge	1 reißbares Vlies	Keine	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.
Jeansstoff	1 reißbares Vlies	Keine	Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Nadel erhitzt und der Faden reißt.
Kopfbedeckungen	Optional	Optional	Wechseln Sie die Nadeln häufiger aus, da sie durch das Buckram-Untermaterial schneller stumpf werden. Ein leichtes reißbares Vlies hilft, Fadenspannung zu reduzieren und die Fadenspannung zu regulieren. Verwenden Sie für Kappenfronten aus Cordsamt oder Schaumstoff ein Obervlies.
Smokinghemd (gewebt)	1 reißbares Vlies	Keine	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.
Polohemd	1 reißbares Vlies	Optional	Verwenden Sie für Motive mit kleinen Buchstaben bzw. vielen Details sowie für Piquetstoffe ein Obervlies.
Schurwolle	1 reißbares Vlies	Optional	Verwenden Sie ein Obervlies, wenn das Kleidungsstück eine strukturierte Oberfläche hat, wie es bei Panamabindung oder Croisé der Fall ist.
Segeltuch	1 reißbares Vlies	Keine	Spannen Sie den Stoff fest ein.
Cordsamt	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies	Um zu vermeiden, dass die Stiche im Stoff versinken, können eine höhere Stickdichte bzw. mehr Unterstiche und ein Obervlies erforderlich sein.
Unterwäsche oder Seide	1 oder 2 reißbare Vliese	Optional	Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Verwenden Sie für Motive mit vielen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Für sehr feine Stoffe sollten Sie ein dünneres Garn verwenden. Vermeiden Sie extrem schmale Spalten beim Stickten von Buchstaben oder Details. Erhöhen Sie stattdessen die Spaltenbreite, oder verwenden Sie einen Dreifachstich. Entfernen Sie Unter- und Obervlies vorsichtig von dem Bekleidungsstück (nicht ziehen).
Pullover	1 schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	1 wasserlösliches Vlies	Verwenden Sie für unförmige oder großmaschige Textilien engmaschigen Organza oder Vorhangstoff als Unterlegmaterial.
Sweatshirt	1 schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	Optional	Sehr detaillierte Motive erfordern u.U. zwei Lagen leichtes schneidbares Vlies. Verwenden Sie für besonders dicke Stoffe bzw. sehr detaillierte Motive ein Obervlies.
T-Shirt	1 leichtes schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	Optional	Verwenden Sie für Motive mit feinen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Vermeiden Sie Motive, die eine besonders hohe Stickdichte erfordern.

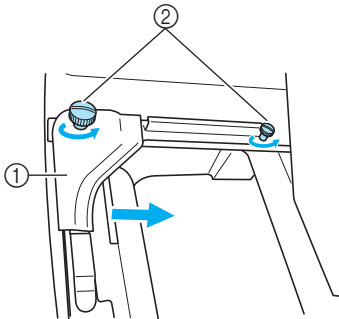
SONDERZUBEHÖR

Installation eines optionalen Stickrahmens für Industriestickmaschinen

Bereiten Sie den Stickrahmenhalter vor, um den Stickrahmen für Industriestickmaschinen anzubringen. Bei der Installation des Stickrahmens für Industriestickmaschinen bewegen sich der linke und rechte Arm des Stickrahmenhalters.

- 1** Entfernen Sie den Stickrahmen (siehe Seite 45).

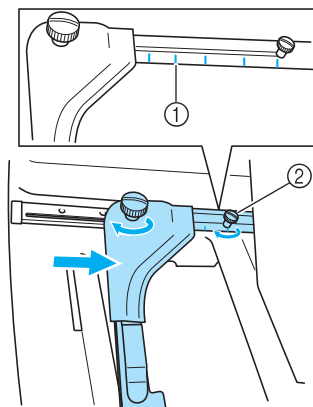
- 2** Lösen Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter.



- ① Linker Arm
② Schrauben

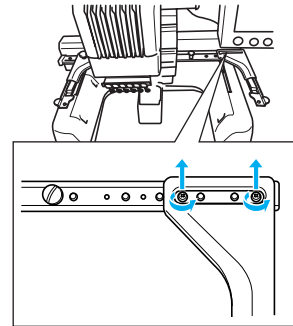
- Der linke Arm des Stickrahmenhalters lässt sich bewegen.
- Lösen Sie die Schrauben maximal um ein bis zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie sie nicht heraus.

- 3** Bewegen Sie den linken Arm, um die Schraube an der rechten Seite gegen die Markierung für den Stickrahmen für Industriestickmaschinen auszurichten, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.

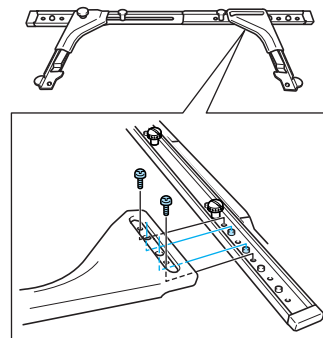


- ① Markierung für Stickrahmen für Industriestickmaschinen
② Richten Sie die Schraube gegen die Markierung aus.

- 4** Drehen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher heraus.



- 5** Entfernen Sie den rechten Arm, und richten Sie die Stifte am Stickrahmenhalter gegen die Löcher im Arm aus (siehe Abbildung). Setzen Sie dann die Schrauben, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, wieder ein, und ziehen Sie sie fest.



- Der Stickrahmenhalter ist für die Anbringung des Stickrahmens bereit. Gehen Sie beim Installieren des Stickrahmens für Industriestickmaschinen genauso vor wie beim Installieren der mitgelieferten Stickrahmen (siehe Seite 30).

Hinweise

- Wenn Sie Stickrahmen für Industriestickmaschinen verwenden, KANN DIE MASCHINE DEN STICKBEREICH DES RAHMENS NICHT ERKENNEN. Denken Sie daran, mit der Probestickfunktion zu überprüfen, ob das Muster in den Stickbereich passt.

Verwenden des optionalen Kappenrahmens

Mit dem optionalen Kappenrahmen können Sie Muster auf Mützen und Hüte sticken. Nachfolgend werden die Schritte zur Verwendung des Kappenrahmens beschrieben.



Hinweise

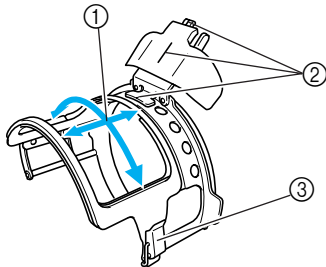
- Mit diesem Rahmen können Schirmmützen, Glockenhüte und Topfhüte bestickt werden.
- Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (2 Zoll), wie Sonnenschirme und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte nicht länger als 80 mm (3 -1/16 Zoll) sein.

Kappenrahmen und Zubehör

Für die Verwendung des Kappenrahmens sind Kappenrahmenantrieb und Montagevorrichtung erforderlich.

Kappenrahmen

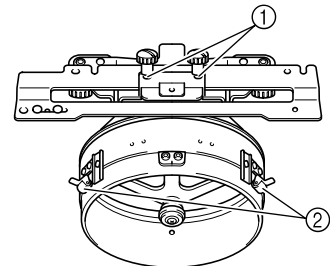
- ① Stickbereich:
50 mm (H) × 130 mm (B)
(2 Zoll (H) × 5-1/8 Zoll (B))
- ② Die Markierung kennzeichnet die Mitte des Stickbereichs.
- ③ Schnappschloss



Kappenrahmenantrieb und vier Schrauben

Um den Kappenrahmen anzubringen, entfernen Sie den Stickrahmenhalter und montieren dann diesen Kappenrahmenantrieb an den Stickarm der Maschine.

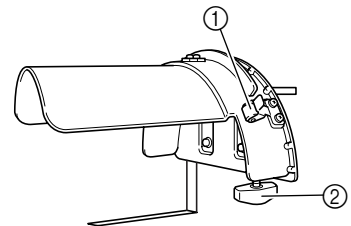
- ① Setzen Sie die Schrauben in diese Löcher ein, und ziehen Sie sie an, um den beweglichen Teil zu sichern. Verwenden Sie diese Löcher zur Lagerung des Kappenrahmenantriebs.
- ② Haltefeder
Der Kappenrahmen wird durch die beiden Haltefedern gesichert.



Montagevorrichtung

Verwenden Sie die Montagevorrichtung, wenn Sie eine Mütze in den Kappenrahmen einspannen.

- ① Halter
Der Kappenrahmen wird durch die beiden Halter gesichert.
- ② Schraubzwinde
Ziehen Sie die Schraube an, um die Montagefläche zu sichern.



Hinweise



- Wenn der Kappenstickrahmen installiert wird, werden die Stickrahmenanzeigen, die die verwendbaren Stickrahmen angeben, wie unten dargestellt angezeigt.



Vorbereitungen für die Verwendung des Kappenrahmens

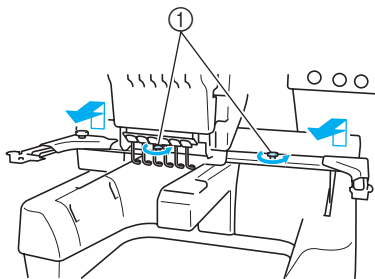
■ Installieren des Kappenrahmenantriebs

Drücken Sie  →  →  →

 → , um ein Video des Vorgangs auf dem Display anzuzeigen (siehe Seite 151).

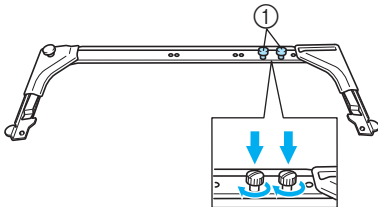
Entfernen Sie den Stickrahmenhalter vom Stickarm der Maschine, und bringen Sie dann den Kappenrahmenantrieb an. Bevor Sie den Stickrahmenhalter abbauen, entfernen Sie den Stickrahmen (siehe "Entfernen des Stickrahmens" auf Seite 45).

1 Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben, und nehmen Sie den Stickrahmenhalter ab.



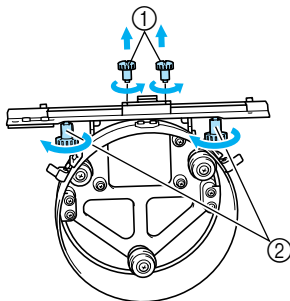
① Schrauben

- Die entfernten Schrauben bleiben am Stickrahmenhalter.



① Schrauben nicht zu weit lösen

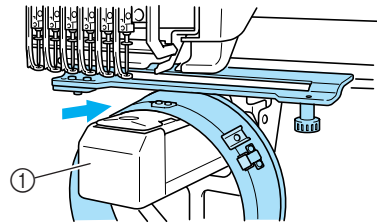
2 Entfernen Sie die beiden oberen Schrauben des Kappenrahmenantriebs, und lösen Sie dann die beiden unteren Schrauben (vier Umdrehungen).



① Obere Schrauben

② Untere Schrauben

3 Führen Sie das Maschinenbett durch den Ring des Kappenrahmenantriebs.



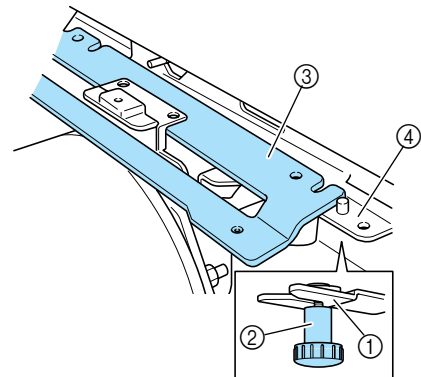
① Maschinenbett

⚡ Hinweise

- Achten Sie darauf, dass der Kappenrahmenantrieb nicht gegen andere Teile stößt, wie z.B. den Stickfuß.

Bringen Sie den Kappenrahmenantrieb wie in den Schritten 4 bis 6 beschrieben am Stickarm an.

4 Setzen Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Kappenrahmenantriebs in die V-förmigen Kerben am Stickarm ein, und legen Sie die Montageplatte des Kappenrahmenantriebs auf die Rahmenmontageplatte des Stickarms.



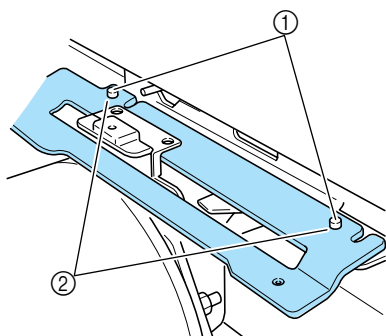
① Kerbe am Stickarm

② Schraube des Kappenrahmenantriebs

③ Montageplatte des Kappenrahmenantriebs

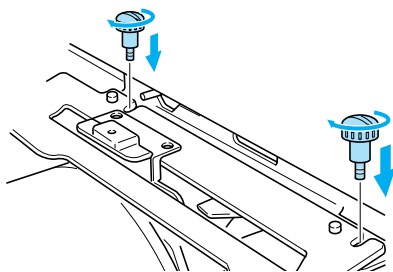
④ Rahmenmontageplatte des Stickarms

- 5** Setzen Sie die Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms in die Löcher in der Montageplatte des Kappenrahmenantriebs ein.

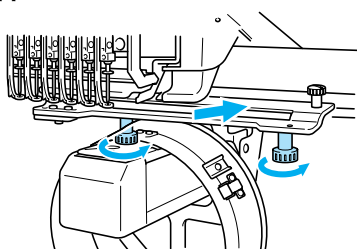


- ① Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms
② Löcher in der Montageplatte des Kappenrahmenantriebs

- 6** Ziehen Sie die beiden oberen Schrauben an.

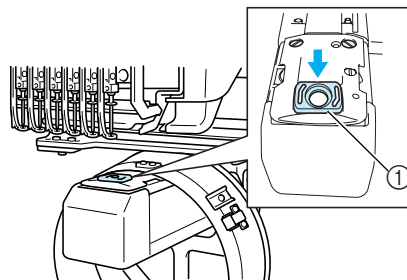


- 7** Drücken Sie den Kappenrahmenantrieb in Richtung Maschine herunter, so dass er vollständig eingesetzt wird, und ziehen Sie die beiden unteren Schrauben an, um den Kappenrahmenantrieb zu sichern.



- Die Installation des Kappenrahmenantriebs ist nun abgeschlossen.

- Installieren des Stichplatten-Distanzstücks**
Bringen Sie das Stichplatten-Distanzstück an der Stichplatte an.

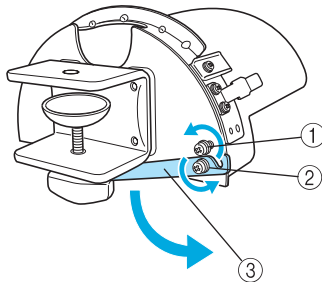


- ① Stichplatten-Distanzstück

■ Vorbereiten der Montagevorrichtung

Senken Sie den Nadelanschlag ab, und bringen Sie die Montagevorrichtung an einer stabilen Montagefläche (z.B. Tisch) an.

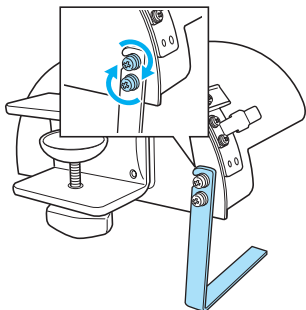
- 1** Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher, und senken Sie den Nadelanschlag in Pfeilrichtung ab.



- ① Lösen Sie die Schraube, so dass der Nadelanschlag in die Schraube eingehakt und festgeklemmt werden kann.
- ② Lösen Sie die Schraube, bis sich der Nadelanschlag bewegt.
- ③ Nadelanschlag

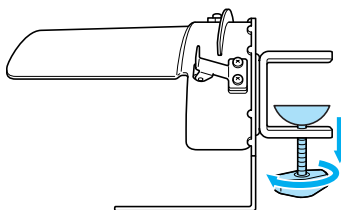
- 2** Ziehen Sie die beiden Schrauben an.

- Stellen Sie sicher, dass der Nadelanschlag richtig gesichert ist.



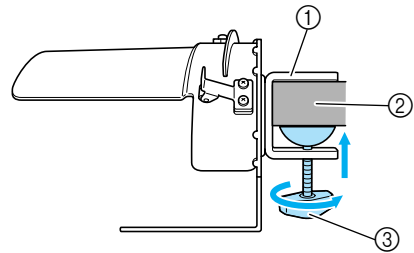
Bringen Sie die Montagevorrichtung an einer stabilen Montagefläche (z.B. Tisch) an.

- 3** Lösen Sie die Schraube für die Montagevorrichtung, und öffnen Sie dann die Schraubzwinge so weit, dass sie breiter als die Montageplatte ist.



- Die Schraubzwinge kann an einer Fläche von 9 mm (3/8 Zoll) bis 38 mm (1-1/2 Zoll) angebracht werden.

- 4** Klemmen Sie die Schraubzwinge sicher an die Montagefläche, und ziehen Sie dann die Schraube an.



- ① Schraubzwinge
- ② Montageplatte
- ③ Schraube anziehen

- 5** Überprüfen Sie die Montagevorrichtung auf festen Sitz.

Sollte sie zu locker sitzen, bringen Sie sie erneut an der Platte an.



- Die Montagevorrichtung ist nun fertig vorbereitet.

⚡ Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Schraubzwinge sicher an der Montageplatte angebracht ist und die Schraube fest angezogen ist.
- Bringen Sie die Montagevorrichtung nicht auf instabilen (biegsamen, durchgebogenen oder verworfenen) Flächen an.
- Achten Sie darauf, dass die Montagevorrichtung beim Abbauen nicht herunterfällt.

Anbringen des Kappenrahmens

Drücken Sie  →  →  →

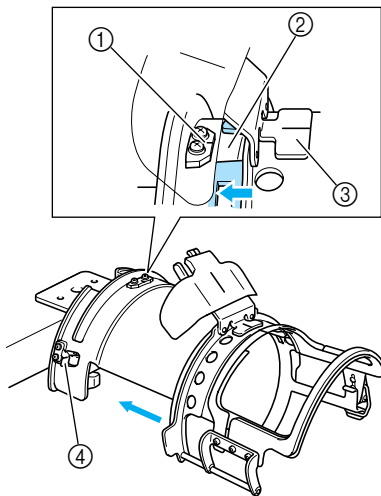
 → , um ein Video des Vorgangs auf dem Display anzuzeigen (siehe Seite 151).

Setzen Sie die Mütze in den an der Montagevorrichtung angebrachten Kappenrahmen ein, und entfernen Sie diesen anschließend mitsamt der Mütze von der Vorrichtung. Bringen Sie als Nächstes den Kappenrahmen am Kappenrahmenantrieb an der Maschine an.

■ Anbringen des Kappenrahmens an der Montagevorrichtung und Einsetzen einer Mütze in den Rahmen

1 Bringen Sie den Kappenrahmen an der Montagevorrichtung an.

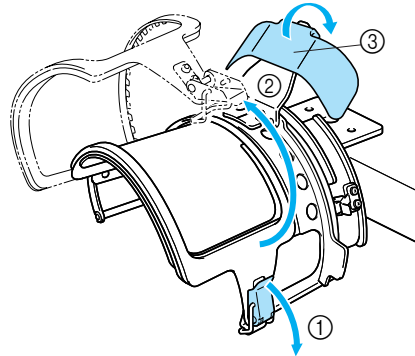
Richten Sie die Kerbe am Kappenrahmen gegen die Führungsplatte an der Montagevorrichtung aus, und rasten Sie den Rahmen ein.



- ① Führungsplatte an der Montagevorrichtung
- ② Kerbe am Kappenrahmen
- ③ Schweißschutzhalter
- ④ Halter

► Der Kappenrahmen wird mit den beiden Haltern (Klemmen) an der rechten und linken Seite gesichert.

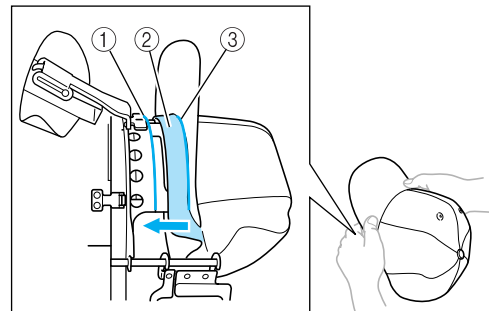
2 Lösen Sie das Schnappschloss am Kappenrahmen, und entriegeln Sie es. Öffnen Sie den Klemmrahmen. Öffnen Sie außerdem den Krepmpresser.



- ① Aufgeklapptes Schnappschloss
- ② Geöffneter Klemmrahmen
- ③ Krepmpresser

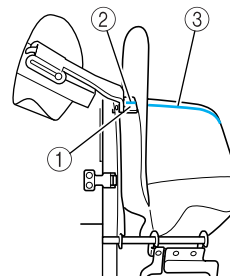
3 Heben Sie den Schweißschutz in der Mütze an, und platzieren Sie die Mütze im Kappenrahmen.

Halten Sie die Mütze mit beiden Händen, und richten Sie die Kante des unteren Rahmens und den Krepmpendrand gegeneinander aus.



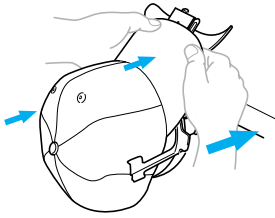
- ① Kante des unteren Rahmens
- ② Schweißschutz
- ③ Krepmpendrand

Richten Sie gleichzeitig die Mittellinie der Mütze gegen die Mittellinie des Schweißschutzhalters am Kappenrahmen aus, und schieben Sie den Schweißschutz unter den Schweißschutzhalter.

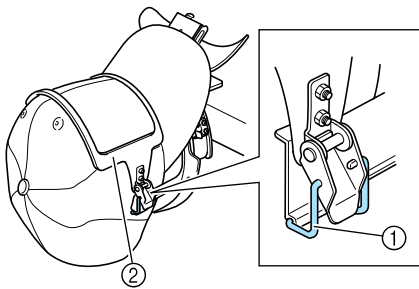


- ① Schweißschutzhalter
- ② Mittellinie des Schweißschutzhalters
- ③ Mittellinie der Mütze

- 4** Nachdem Sie die Krempe ausgerichtet haben, drücken Sie die Mütze so weit wie möglich in den Rahmen.



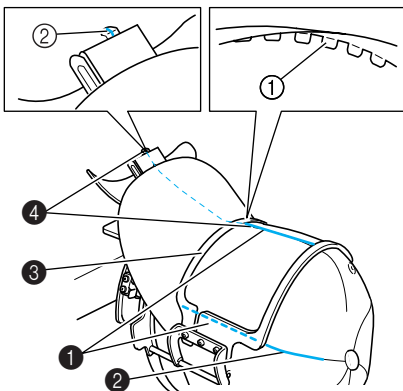
- 5** Schließen Sie den Klemmrahmen, und haken Sie die Klinke des Schnappschlusses locker ein.



- ① Klinke des Schnappschlusses
② Klemmrahmen

Überprüfen Sie folgende Punkte:

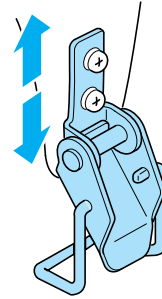
- ① Die Mittellinie der Mütze liegt parallel zur kurzen Seite des Klemmrahmens.
- ② Die Linie an der linken Seite der Mütze ist innerhalb des Klemmrahmens nicht sichtbar.
- ③ Die Zähne an der Innenseite des Klemmrahmens greifen sauber in den Krempe nrand.
- ④ Die Mittellinie des Krempe nhalters und die Mittellinie der Mütze müssen eine Linie bilden.



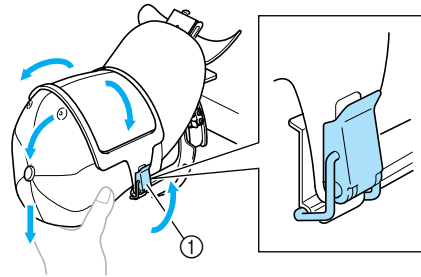
- ① Zähne an der Innenseite des Klemmrahmens
② Mittellinie des Krempe nhalters

Anmerkung

- Ist der Mützenstoff so dick, so dass der Klemmrahmen nicht geschlossen werden kann, oder so dünn, dass die Mütze zu locker sitzt, stellen Sie den Klemmrahmen ein.



- 6** Ziehen Sie die Mütze mit einer Hand herunter, und klappen Sie den Hebel des Schnappschlusses herunter, um es fest zu schließen.

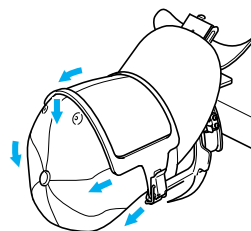


- ① Hebel des Schnappschlusses

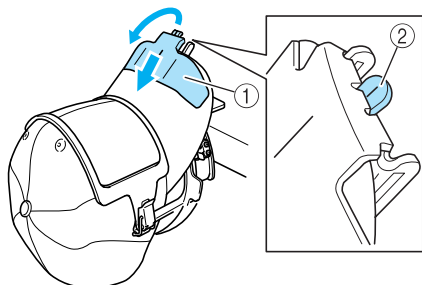
Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass der Stoff innerhalb des Klemmrahmens keine Falten wirft. Anderenfalls wird das Stickmuster schief gestickt.

- 7** Ziehen Sie erneut am Stoff um die Mütze, um ihn zu straffen, und stellen Sie dabei die Stickposition ein.



- 8** Ziehen Sie den Krempehalter so weit nach oben wie möglich. Schieben Sie als Nächstes den Krempehalter über die Mützenkrempe, und senken Sie ihn ab. Platzieren Sie die Krempe so, dass sie eine leicht runde Form beibehält.

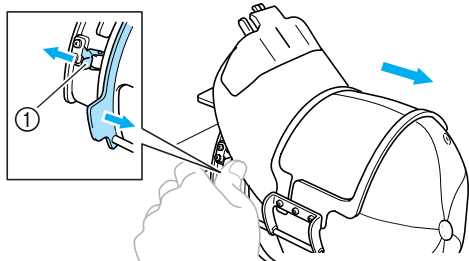


- ① Krempehalter
- ② Mittellinie des Krempepressers
- Stellen Sie sicher, dass die Kerbe sichtbar ist.

► Die Positionierung der Mütze im Kappenrahmen ist nun abgeschlossen.

- 9** Entfernen Sie den Kappenrahmen von der Montagevorrichtung.

Drücken Sie den rechten und linken Halter an der Montagevorrichtung mit beiden Daumen herunter, und ziehen Sie dann den Stickrahmen ab (siehe Abbildung).



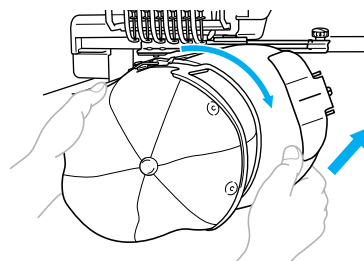
- ① Halter

■ Anbringen des Kappenrahmens an der Stickmaschine

Zum Anbringen des Kappenrahmens an der Stickmaschine ist der Kappenrahmenantrieb erforderlich. Bevor Sie den Kappenrahmen an der Maschine anbringen, montieren Sie den Kappenrahmenantrieb an den Stickarm (siehe "Installieren des Kappenrahmenantriebs" auf Seite 170).

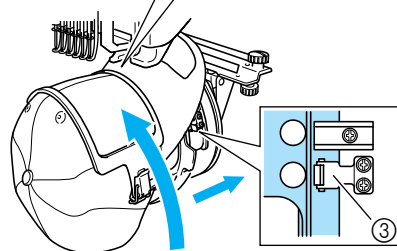
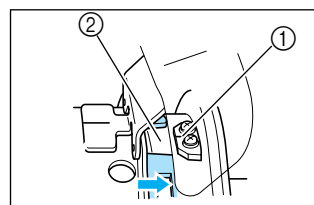
- 1** Bringen Sie den Kappenrahmen am Kappenrahmenantrieb an.

Drehen Sie die Stickposition beim Einsetzen des Kappenrahmens zur Seite, damit die Krempe der Mütze nicht gegen die Stickmaschine stößt (siehe Abbildung).



- Achten Sie darauf, dass der Kappenrahmen nicht gegen andere Teile stößt, wie z.B. den Stickfuß.

Nachdem Sie den Kappenrahmen so gedreht haben, dass die Stickfläche nach oben zeigt, richten Sie den Ring des Kappenrahmenantriebs und den Ring des Kappenrahmens gegeneinander aus. Schieben Sie den Kappenrahmen nach rechts und links, um die Kerbe am Kappenrahmen gegen die Führungsplatte am Kappenrahmenantrieb auszurichten, und rasten Sie den Rahmen ein.



- ① Führungsplatte am Kappenrahmenantrieb
- ② Kerbe am Kappenrahmen
- ③ Halter

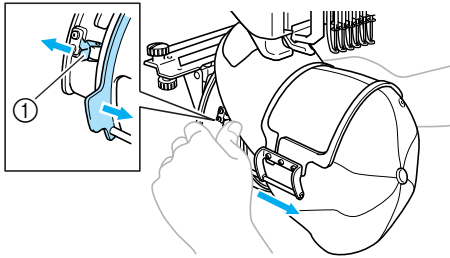
► Der Kappenrahmen wird mit den beiden Haltern an der rechten und linken Seite gesichert. Die Installation des Kappenrahmens ist nun abgeschlossen, und die Mütze kann bestickt werden.

■ Entfernen des Kappenrahmens

Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie den Kappenrahmen und nehmen die Mütze aus dem Rahmen.

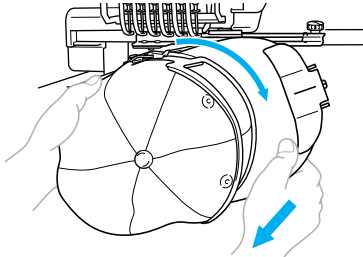
1 Entfernen Sie den Kappenrahmen vom Kappenrahmenantrieb.

Drücken Sie den rechten und linken Halter an der Basis des Kappenrahmens mit beiden Daumen herunter, und ziehen Sie dann den Stickrahmen ab (siehe Abbildung).



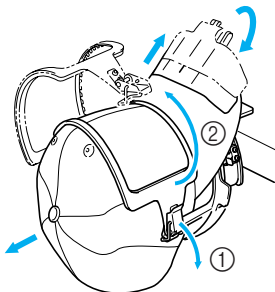
① Halter

Drehen Sie die Stickposition beim Entfernen des Kappenrahmens zur Seite, damit die Krempe der Mütze nicht gegen die Stickmaschine stößt (siehe Abbildung).



- Achten Sie darauf, dass der Kappenrahmen nicht gegen andere Teile stößt, wie z.B. den Stickfuß.

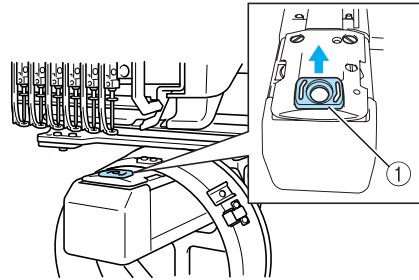
2 Lösen Sie das Schnappschloss am Kappenrahmen, und nehmen Sie die Mütze heraus.



Installieren des Stickrahmenhalters

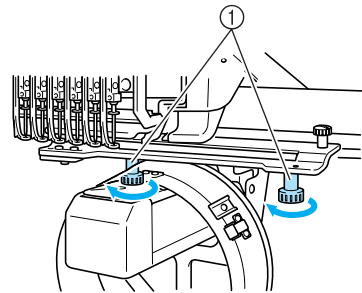
Nachdem der Stickvorgang mit dem Kappenrahmen beendet ist, entfernen Sie das Stichplatten-Distanzstück und den Kappenrahmenantrieb und bringen den Stickrahmenhalter wieder an.

1 Entfernen Sie das Stichplatten-Distanzstück.



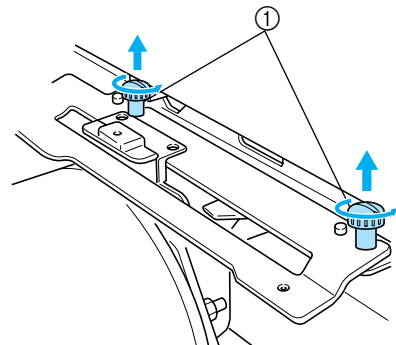
① Stichplatten-Distanzstück

2 Lösen Sie die beiden unteren Schrauben.



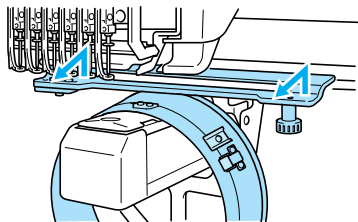
① Schrauben

3 Entfernen Sie die beiden oberen Schrauben.



① Schrauben

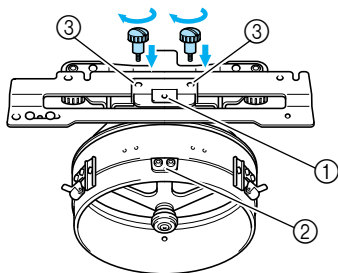
4 Entfernen Sie den Kappenrahmenantrieb.



Hinweise

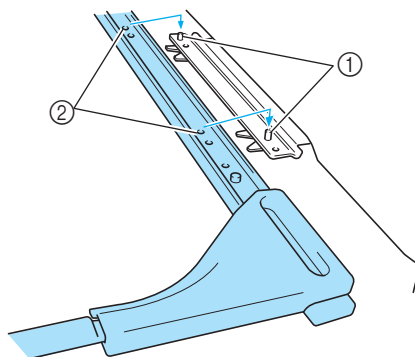
- Achten Sie darauf, dass der Kappenrahmenantrieb nicht gegen andere Teile stößt, wie z.B. den Stickfuß.

5 Setzen Sie die beiden in Schritt 3 entfernten Schrauben in die Löcher an der Oberseite ein, wobei das Loch im Schweißschutzhalter gegen die Mittellinie der Führungsplatte ausgerichtet sein muss. Ziehen Sie die Schrauben anschließend an.



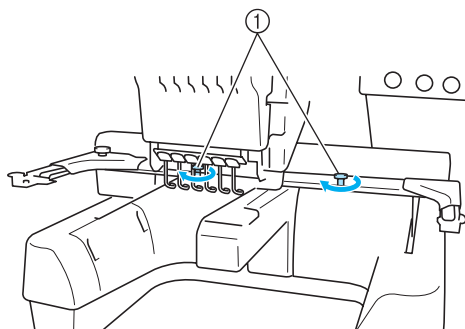
- ① Loch am Schweißschutzhalter
- ② Mittellinie der Führungsplatte
- ③ Löcher an der Oberseite
- Setzen Sie die Schrauben in die Löcher ein, in denen der Kappenrahmenantrieb ursprünglich installiert war (Löcher, aus denen die Schrauben in Schritt 2 auf Seite 170 entfernt wurden).
- ▶ Der bewegliche Teil des Kappenrahmenantriebs ist gesichert.

6 Richten Sie die Löcher am Stickrahmenhalter gegen die Stifte in der Rahmenmontageplatte des Stickarms aus.



- ① Stifte in der Rahmenmontageplatte
- ② Löcher am Stickrahmenhalter

7 Sichern Sie die beiden Schrauben am Stickrahmenhalter mit den beiden Schrauben.



- ① Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben (wurden in Schritt 1 auf Seite 170 entfernt).

! ACHTUNG

- Ziehen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest.

Verwenden der optionalen Aufspulvorrichtung

Verwenden Sie zum Wickeln des Unterfadens auf eine Metallspule die optionale Aufspulvorrichtung. Nachfolgend werden die Schritte zur Verwendung der optionalen Aufspulvorrichtung beschrieben.

Vorsichtsmaßnahmen

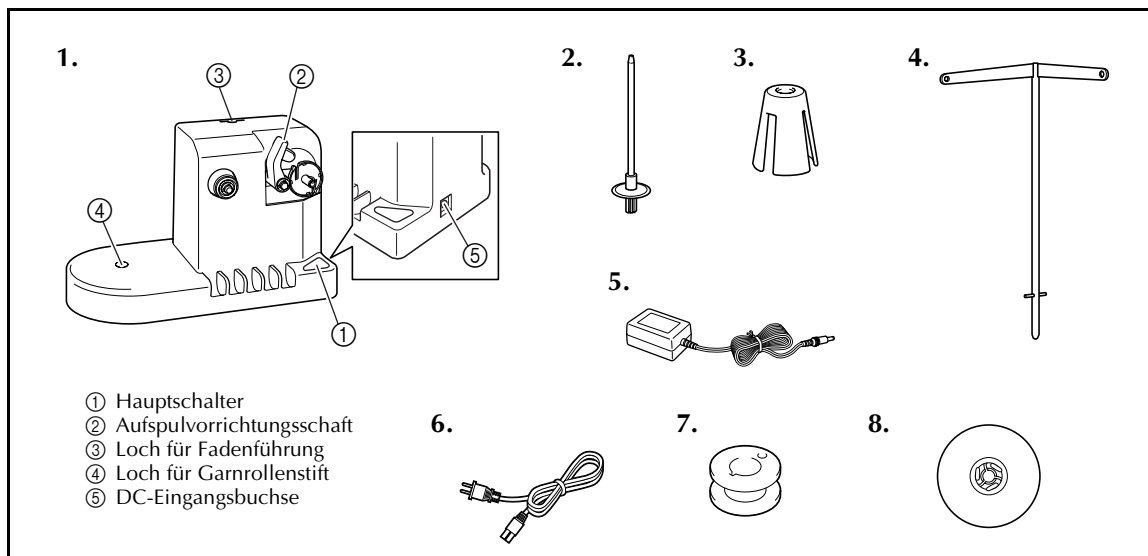
Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Stromversorgung finden Sie auf Seite 14.

! ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufspulvorrichtung auf einer ebenen stabilen Fläche aufstellen.
- Verwenden Sie nur die Spulen, die mit dieser Aufspulvorrichtung geliefert wurden.

Optionale Aufspulvorrichtung und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass unten stehende Aufspulvorrichtung und folgendes Zubehör vorhanden sind.



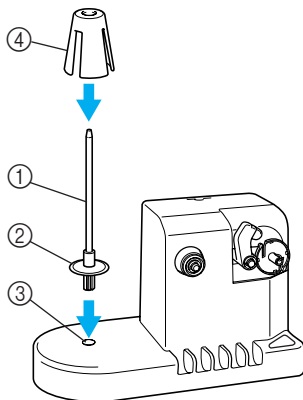
Nr.	Bezeichnung	Teilecode	Nr.	Bezeichnung	Teilecode
1	Aufspulvorrichtung	XC6598-051	5	AC-Adapter	XC6643-051
2	Garnrollenstift	XC5949-051	6	Netzkabel	X59354-051(GB) LN2284-001(USA) XA0070-151(Europa)
3	Garnrollenpolster	XA0679-051	7	Metallspulen (5)	100376-003
4	Fadenführung	XC6644-051	8	Garnrollenhalter	130012-054

Einrichten der optionalen Aufspulvorrichtung

Bringen Sie Garnrollenstift, Garnrollenpolster und Fadenführung an der Aufspulvorrichtung an.

1 Setzen Sie Garnrollenstift und Garnrollenpolster ein.

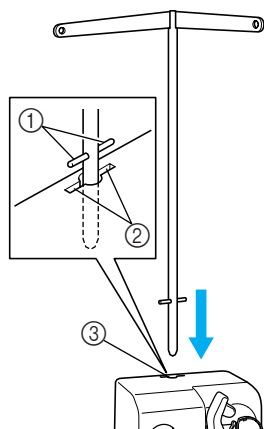
Senken Sie den Halter ab, und führen Sie den Garnrollenstift dann gerade in das Loch ein. Setzen Sie auch das Garnrollenpolster ein.



- ① Garnrollenstift
- ② Halter
- ③ Loch für Garnrollenstift
- ④ Garnrollenpolster

2 Setzen Sie die Fadenführung ein.

Führen Sie die Fadenführung gerade in das Loch ein, wobei die Stifte an der Fadenführung gegen die Kerben an den Seiten des Lochs ausgerichtet sein müssen.

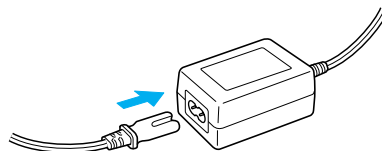


- ① Stifte an Fadenführung
- ② Kerben an Loch für Fadenführung
- ③ Loch für Fadenführung

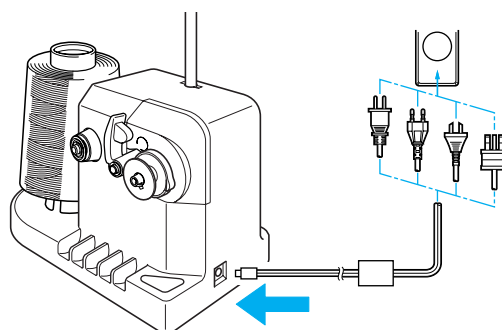
- Führen Sie die Fadenführung so weit wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.

Anschließen des AC-Adapters

1 Stecken Sie den Netzstecker in den AC-Adapter.



2 Schließen Sie das Kabel des AC-Adapters an die DC-Eingangsbuchse der Aufspulvorrichtung an, und stecken Sie dann den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.



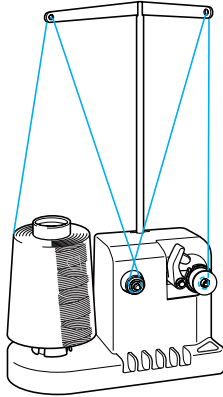
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des AC-Adapters fest in der DC-Eingangsbuchse der Aufspulvorrichtung sitzt.

! ACHTUNG

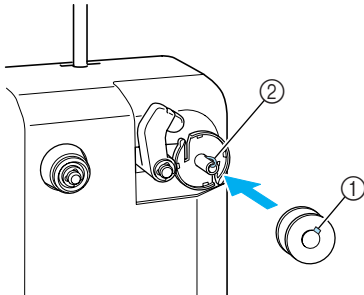
- Achten Sie darauf, den mitgelieferten AC-Adapter zu verwenden. Die Verwendung eines anderen AC-Adapters kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen Sie vor dem Anschließen oder Trennen des AC-Adapters sicher, dass das Gerät nicht arbeitet.
- Ziehen Sie den Netzstecker des AC-Adapters nach Verwendung der Aufspulvorrichtung aus der Steckdose.

Wickeln von Spulen

Bereiten Sie die Spule und die Rolle mit dem Unterfaden vor. Verwenden Sie als Unterfaden Baumwoll- oder gesponnenes Polyestergergarn (zwischen 74 dtex/2 und 100 dtex/2).

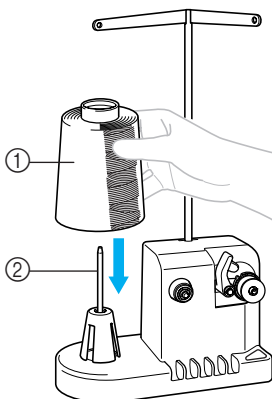


- 1** Richten Sie die Nut in der Spule gegen die Feder am Schaft der Aufspulvorrichtung aus, und setzen Sie die Spule auf den Schaft.



- ① Nut in der Spule
② Feder am Schaft

- 2** Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

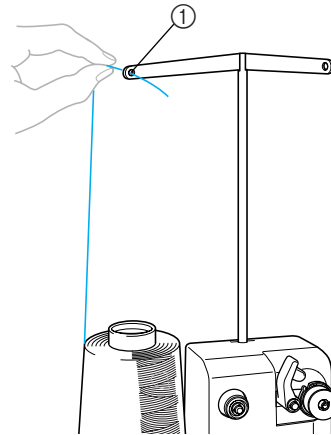


- ① Garnrolle
② Garnrollenstift

Hinweise

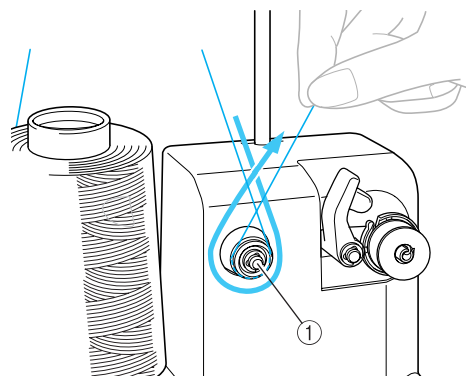
- Wenn Sie eine kleine Garnrolle verwenden, nehmen Sie das Garnrollenpolster ab und setzen die Garnrolle auf den Garnrollenstift. Verwenden Sie auch die mitgelieferte Garnrollenhalter, um die kleine Garnrolle stabil zu halten.

- 3** Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der linken Seite der Fadenführung in Richtung Vorderseite der Welle.



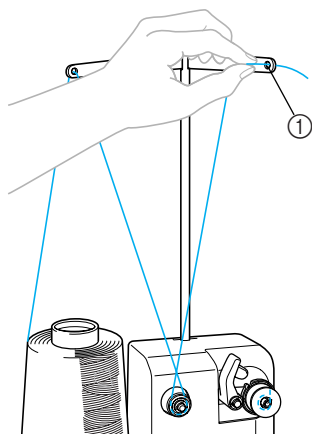
- ① Loch in der Fadenführung

- 4** Führen Sie den Faden um den Vorspanner (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in den Vorspanner eingelegt wird.



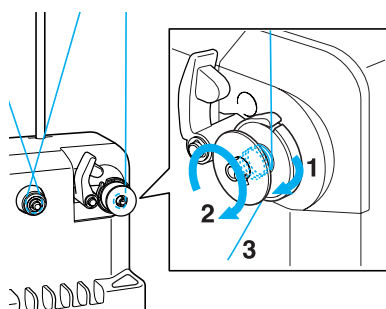
- ① Vorspanner

- 5** Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der rechten Seite der Fadenführung in Richtung Maschinenrückseite.

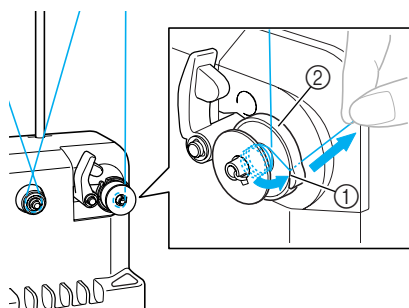


① Loch in der Fadenführung

- 6** Wickeln Sie den Faden vier- bis fünfmal im Uhrzeigersinn um die Spule (siehe Abbildung).



- 7** Führen Sie das Fadenende durch den Führungsschlitz im Aufspulvorrichtungssitz, und ziehen Sie ihn heraus. Der Fadenschneider schneidet den Faden ab.

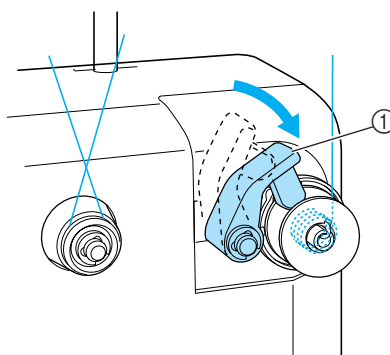


① Führungsschlitz
② Aufspulvorrichtungssitz

Hinweise

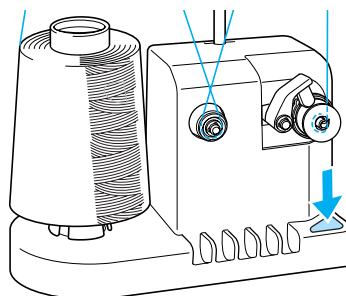
- Achten Sie darauf, den Vorgang wie oben angegeben durchzuführen. Wenn der Faden beim Wickeln der Spule nicht mit dem Fadenabschneider abgeschnitten wird und dann ausgeht, kann er sich an der Spule verhaspeln und zu Nadelbruch führen.

- 8** Führen Sie den Spulhalter so weit ein, bis er einrastet.



① Spulhalter

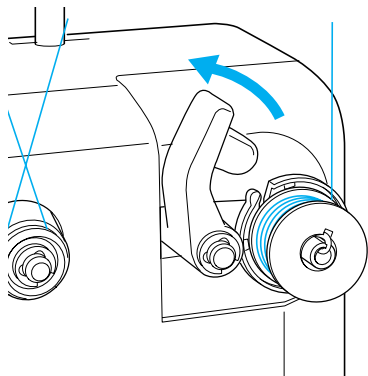
- 9** Drücken Sie den Hauptschalter, um das Wickeln der Spule zu starten.



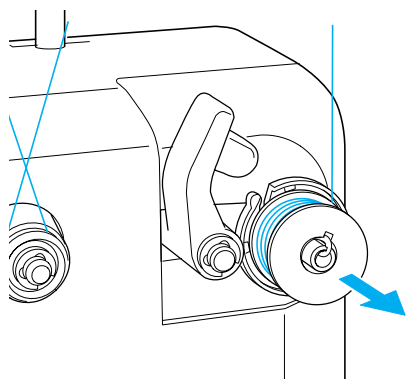
► Starten Sie das Wickeln der Spule.

7

- 10** Die Spule hört automatisch auf sich zu drehen, sobald sie fertig gewickelt ist, und der Spulhalter fährt in seine Ausgangsposition zurück.



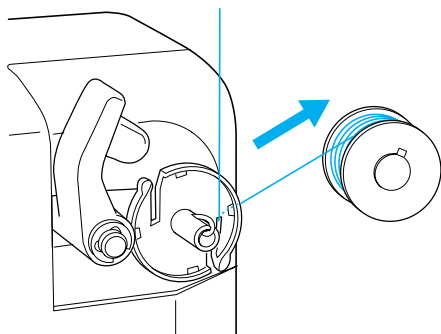
- 11** Entfernen Sie die Spule.



Hinweise

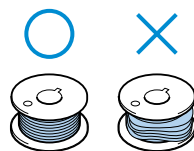
- Ziehen Sie beim Entfernen der Spule nicht am Sitz der Aufspulvorrichtung. Anderenfalls könnte er sich lockern oder lösen, so dass die Aufspulvorrichtung beschädigt wird.

- 12** Ziehen Sie den Faden durch den Führungsschlitz im Aufspulvorrichtungssitz, um ihn mit dem Fadenabschneider abzuschneiden.



! ACHTUNG

- Überprüfen Sie, ob der Spulenfaden richtig gewickelt wurde. Anderenfalls kann die Nadel brechen, oder es wird eine falsche Fadenspannung verwendet.



- Wenn die Aufspulvorrichtung anhält, bevor die Spule fertig gewickelt ist:

Die Aufspulvorrichtung hält automatisch an, wenn kein Faden zugeführt wird, z.B. wenn er sich am Garnrollenstift verfängt. In diesem Fall müssen Sie den Faden richtig in die Aufspulvorrichtung einlegen und die Spule korrekt wickeln.

Wartung

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Stickmaschine beschrieben. Halten Sie die Maschine stets sauber, da sonst Funktionsstörungen auftreten können.

Reinigen des Displays

Wenn die Oberfläche des Displays verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab. Verwenden Sie keine organischen Putz- oder Reinigungsmittel.

Reinigen der Maschinenflächen

Wenn die Oberfläche der Maschine leicht verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab. Bei starken Verschmutzungen tränken Sie einen Lappen leicht mit neutralem Reinigungsmittel, wringen ihn aus und wischen die Oberfläche der Maschine damit ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

! ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.



Hinweise

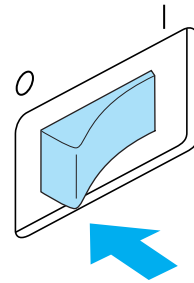
- Verwenden Sie keine chemischen Produkte, wie Benzol oder Verdünner.

Reinigen des Greifers

Befreien Sie die Greiferbahn regelmäßig von Fusseln und Staub, um eine bessere Funktion zu gewährleisten.

Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Reinigungspinsel.

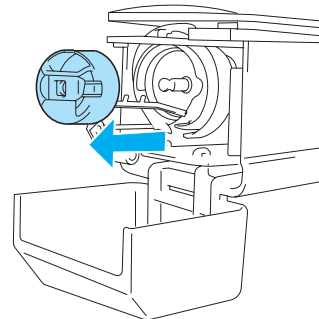
- 1 Schalten Sie die Stickmaschine aus.



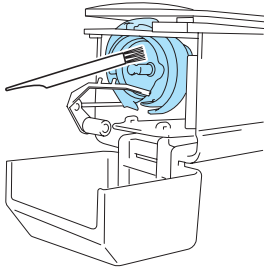
! ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

- 2 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus (siehe Seite 18).



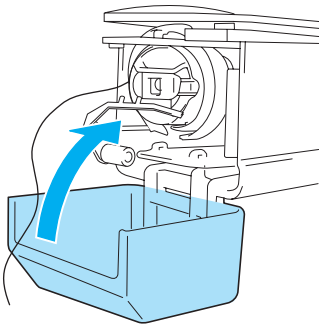
- 3** Befreien Sie den Greifer und den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



! ACHTUNG

- Wenn der Greifer verkratzt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

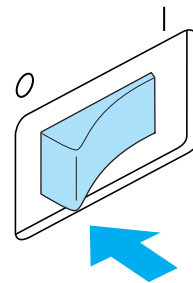
- 4** Setzen Sie nach dem Reinigen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung (siehe Seite 19).



Reinigen des Bereichs um die Stichplatte

Wenn sich Fusseln und Staub um die bewegliche Klinge, die feste Klinge oder die Fadenhalterplatte ansammeln, wird der Faden möglicherweise nicht richtig abgeschnitten. Außerdem können dadurch verschiedene Teile der Maschine beschädigt werden. Stellen Sie sicher, den Bereich um die Stichplatte einmal pro Monat zu reinigen. Verwenden Sie dazu einen Winkelschraubendreher und den mitgelieferten Reinigungspinsel.

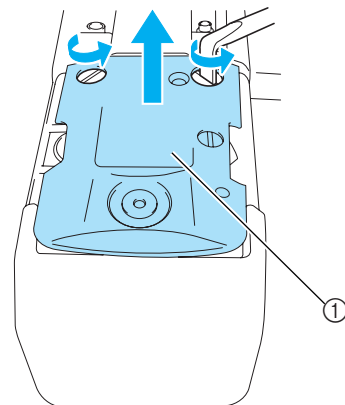
- 1** Schalten Sie die Stickmaschine aus.



! ACHTUNG

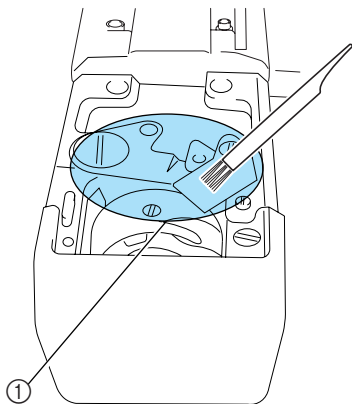
- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

- 2** Entfernen Sie die Stichplatte. Lösen Sie die Schrauben mit einem Winkelschraubendreher, und nehmen Sie die Stichplatte ab.



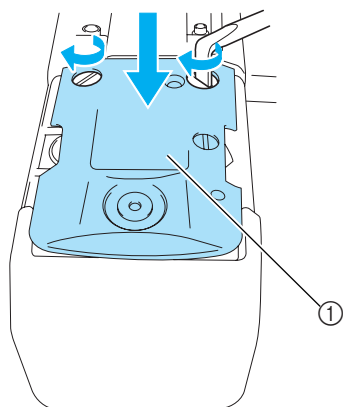
① Stichplatte

- 3** Befreien Sie die bewegliche Klinge, die feste Klinge, die Fadenhalterplatte sowie den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



① Diesen Bereich gründlich reinigen

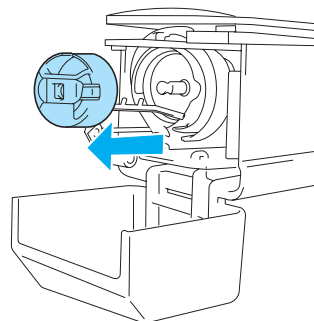
- 4** Nach dem Reinigen bringen Sie die Stichplatte wieder an, wobei sie die in Schritt 2 beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



Reinigen der Spulenkapself

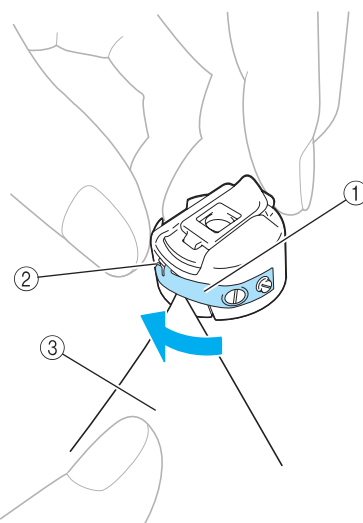
Um die Öffnung in der Spannungseinstellfeder an der Spulenkapself sammeln sich leicht Fadenwachs und Staub an, was zu einer falschen Fadenspannung führen kann. Daher sollte dieser Bereich bei jedem Spulenwechsel gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein Stück Papier von der Dicke einer Visitenkarte.

- 1** Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und entfernen Sie erst die Spulenkapself und dann die Spule (siehe Seite 18).



- 2** Schieben Sie das Papier unter die Spannungseinstellfeder, um Staub zu entfernen.

Entstauben Sie den Bereich um die Öffnung mit einer Ecke des Papiers.



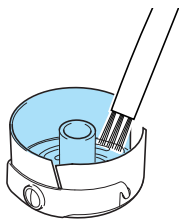
- ① Spannungseinstellfeder
② Öffnung
③ Papier



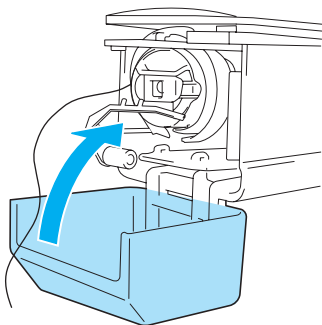
Hinweise

- Achten Sie darauf, die Spannungseinstellfeder nicht zu verbiegen. Verwenden Sie außerdem nur Papier bzw. Papier der angegebenen Dicke zum Reinigen der Spulenkapsel.

- 3** Befreien Sie die Spulenkapsel mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



- 4** Setzen Sie nach dem Reinigen die Spule in die Spulenkapsel und die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung (siehe Seite 19).

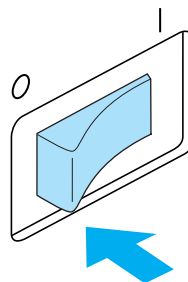


Ölen der Maschine

Um die Lebensdauer der Stickmaschinenteile zu verlängern und die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu gewährleisten, stellen Sie sicher, die Maschine vor dem ersten Gebrauch zu ölen. Tragen Sie anschließend täglich einen Tropfen Öl auf die Greiferbahn auf, bevor Sie die Maschine verwenden.

■ Ölen der Greiferbahn

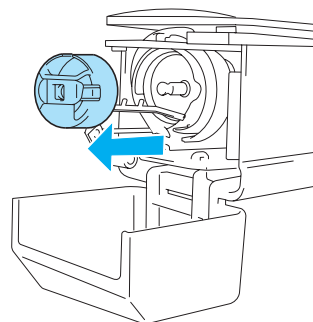
- 1** Schalten Sie die Stickmaschine aus.



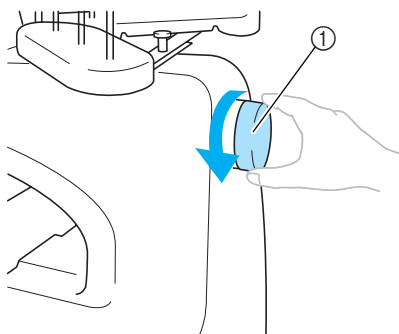
! ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

- 2** Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus (siehe Seite 19).

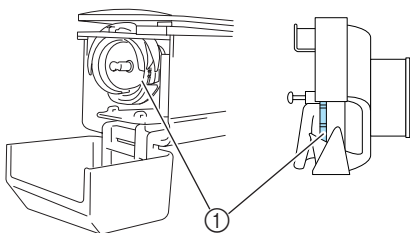


- 3** Drehen Sie das Handrad (ungefähr 50 Grad), um die Greiferbahn in eine Position zu bringen, in der sie leicht geölt werden kann.



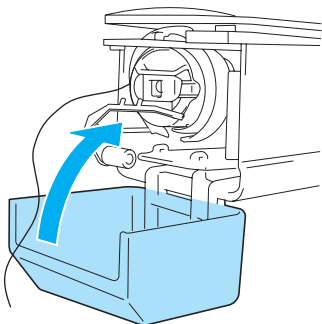
- ① Handrad
- Achten Sie darauf, das Rad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

- 4** Geben Sie einen Tropfen Öl auf die Greiferbahn.



- ① Hier Öl auftragen.

- 5** Setzen Sie nach dem Ölen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung (siehe Seite 18).



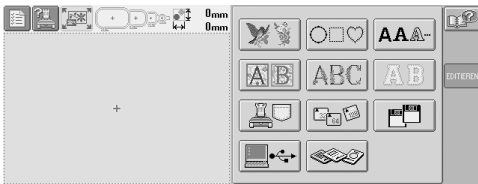
Hinweise

- Geben Sie täglich einen Tropfen Öl auf die Greiferbahn.
- Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl. Andere Öle können die Stickmaschine beschädigen.
- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf. Ansonsten können Stoff oder Faden verunreinigt werden. Wischen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen ab.
- Wenn der Faden beim Sticken reißt oder die Betriebsgeräusche des Greifers laut werden, geben Sie Öl auf die Greiferbahn.

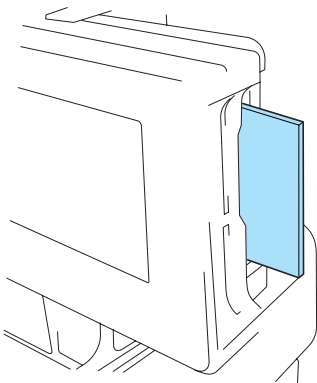
Reinigen des Magnetkopfs des Diskettenlaufwerks

Wenn der Magnetkopf verschmutzt ist, können die Daten auf Disketten möglicherweise nicht richtig gelesen werden. Es wird empfohlen, den Magnetkopf regelmäßig mit einer handelsüblichen Reinigungsdiskette für 3,5"-Diskettenlaufwerke zu reinigen.

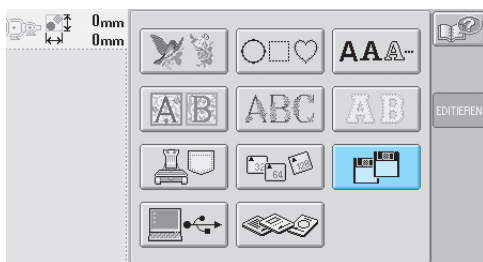
- 1 Zeigen Sie den Bildschirm für die Mustertypauswahl an.



- 2 Legen Sie die Reinigungsdiskette in den Diskettenschacht ein.




- 3 Berühren Sie .

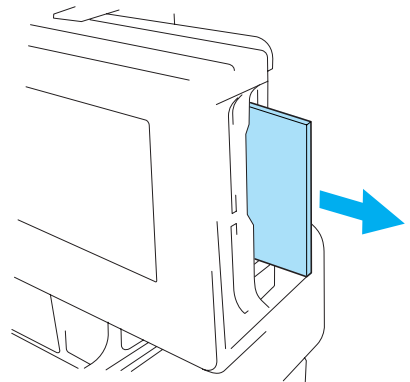


► Die Kopfreinigung wird gestartet.

- 4 Nach der Reinigung wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- 5 Berühren Sie , um zum Bildschirm für die Mustertypauswahl zurückzukehren, und entfernen Sie die Reinigungsdiskette.



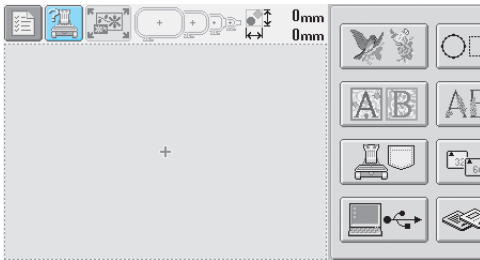
- Wenn die Diskette auch nach der Reinigung nicht richtig gelesen werden kann, wiederholen Sie den Vorgang.

Fehlersuche und -behebung

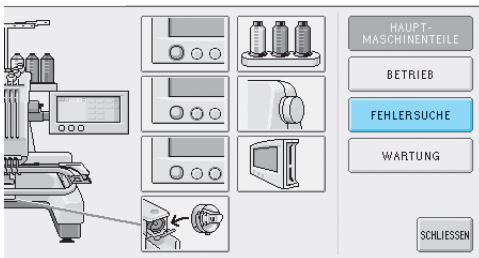
On-Screen-Fehlersuche

Diese Stickmaschine ist mit einer benutzerfreundlichen Fehlersuchfunktion ausgestattet, mit deren Hilfe Probleme während des Stickvorgangs behoben werden können. Berühren Sie die Taste, die auf das Problem hinweist, und überprüfen Sie dann die angezeigten möglichen Ursachen.

1 Berühren Sie .



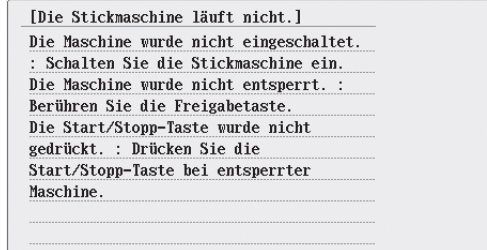
2 Berühren Sie **FEHLERSUCHE**.



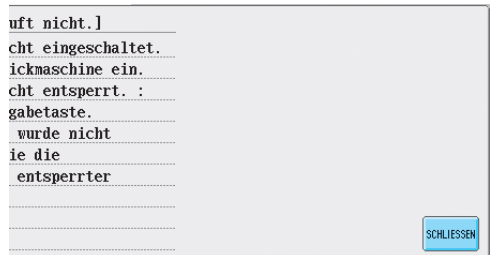
3 Berühren Sie die entsprechende Taste, um eine Beschreibung des Problems anzuzeigen.



4 Überprüfen Sie die angezeigten Punkte.




5 Nachdem Sie die gewünschten Informationen überprüft haben, berühren Sie **SCHLIESSEN**.



6 Berühren Sie **SCHLIESSEN**.



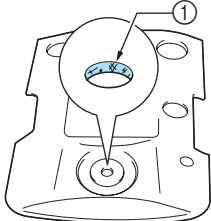
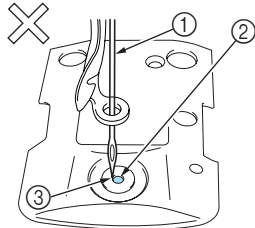
► Der Bildschirm, der vor dem Berühren von  angezeigt wurde, erscheint.

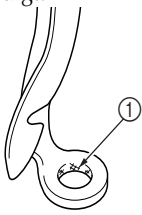
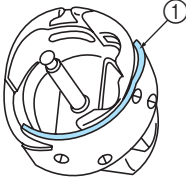
7

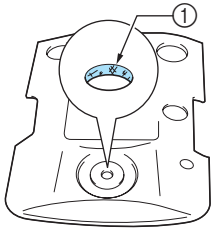
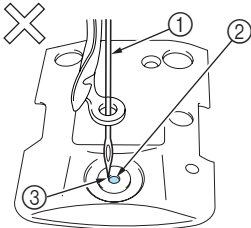
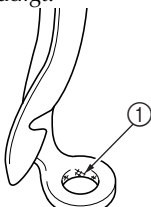
Fehlersuche und -behebung

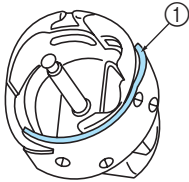
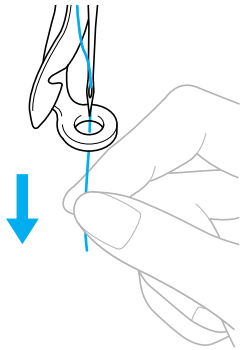
Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Wenn das Problem nicht mit dem Lösungsvorschlag behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

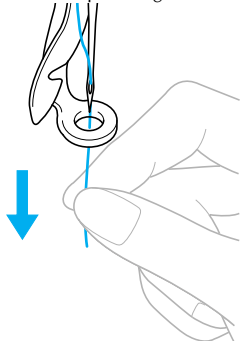
Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Die Stickmaschine läuft nicht.	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Stickmaschine ein.	S.20
	Die Maschine wurde nicht entsperrt.	Berühren Sie die Freigabetaste.	S.41
	Die Start/Stopp-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Stopp-Taste bei entsperrter Maschine.	S.41
	Oberes Fadenspannerrad ist zu fest.	Stellen Sie sicher, dass sich der Fadenspanner dreht, wenn Sie am Faden ziehen.	S.84
Die Nadel bricht ab.	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	S.61
	Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	Ziehen Sie die Nadelstellschraube mit dem Schlitzschraubendreher fest.	S.61
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	S.15, 61
	Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat	Setzen Sie eine neue Stichplatte ein. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Die Nadel stößt gegen die Stichplatte bzw. berührt sie.  ① Nadel ② Öffnung in der Stichplatte ③ Nadel trifft Öffnung	Tauschen Sie die Nadel aus. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.		

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Die Nadel bricht ab.	<p>Der Bereich um das Stickfußloch ist beschädigt.</p>  <p>① Kratzer oder Grate</p>	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	<p>Die Gleitfläche an der Greiferbahn ist uneben. Sie weist Kratzer oder einen Grat auf.</p>  <p>① Greiferbahnfläche</p>	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Greifer ist nicht richtig eingesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Greiferanschlag ist nicht richtig angebracht, und der Greifer macht eine ganze Drehung.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Oberfaden hakt an irgendeiner Stelle.	Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden in der Nadelstangenführung sitzt.	S.35 - 38
	Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch. Er läuft nicht durch.	Lockern Sie die Oberfadenspannung, und stellen Sie sicher, dass sich der Fadenspanner dreht, wenn Sie am Faden ziehen.	S.84
	Es wird keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie die richtige Spule.	S.15
	Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.	Die Greifersynchronisierung ist möglicherweise deaktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Im Nadelstangenkasten ist Spiel (Vorwärts-/Rückwärtsbewegung).	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt.	Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	S.98	

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Der Oberfaden reißt.	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	S.61
	Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	Ziehen Sie die Nadelstellschraube mit dem Schlitzschraubendreher fest.	S.61
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	S.15, 61
	Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat	Tauschen Sie die Stichplatte aus, oder wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Die Nadel berührt die Stichplatte.  ① Nadel ② Stichplattenöffnung ③ Nadel berührt Öffnung	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Bereich um das Stickfußloch ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat	Ersetzen Sie den Stickfuß. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
Es wird ein schwacher Faden verwendet (z.B. Metallfaden).	Verringern Sie die Nähgeschwindigkeit der Maschine.	S.89	

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Der Oberfaden reißt.	Die Gleitfläche am Greifer ist uneben. Sie weist Brandstellen auf.  ① Greiferbahnfläche	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Faden im Greiferbereich ist lose.	Entfernen Sie den losen Faden. Wenn sich der Faden im Greifer verhaspelt hat, reinigen Sie den Greifer.	S.183
	Zwischen Greifer und Greiferbahn ist zu viel Spiel.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Greifer dreht sich nicht reibungslos.	Entfernen Sie eventuelle Fussel, reinigen Sie den Bereich, und geben Sie Öl darauf.	S.183, 186
	Der Abstand zwischen Greiferanschlag und Greifer lässt sich nicht einstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 	Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht problemlos herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Entfernen Sie den Faden aus der Maschine, und fädeln Sie ihn neu ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in die Nadelstangenführung eingelegt ist.	S.35 - 38
	Oberfaden ist nicht in Oberfaden- bzw. Mittelfadenführung eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass der Faden die Oberfaden- und Mittelfadenführung vollständig durchläuft.	S.36 - 37
	Der Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	Entfernen Sie die Knoten bzw. entwirren Sie den Faden.	S.84
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Lockern Sie die Spannung des Oberfadens.	S.83
	Die Unterfadenspannung ist falsch. Der Faden läuft nicht reibungslos aus der Spulenkapsel.	Korrigieren Sie die Unterfadenspannung.	S.18
	Die Spulenkapsel ist beschädigt.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	S.15
	Der Unterfaden ist nicht richtig aufgewickelt.	Überprüfen Sie, ob die Spule zu ungefähr 80% voll ist und der Faden gleichmäßig aufgewickelt ist. Wenn die Spule nicht richtig gewickelt ist, tauschen Sie sie durch eine richtig gewickelte Spule aus bzw. wickeln Sie sie neu auf.	S.15
	Es wird keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie die richtige Spule.	S.15

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Der Oberfaden reißt.	Der automatische Nadeleinfädlermechanismus ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	An der Nadel klebt Klebstoff.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	S.61
	Der Stoff ist nicht straff.	Spannen Sie den Stoff straff in den Stickrahmen ein.	S.28, 65
	Die Garnqualität ist schlecht.	Der Faden ist zu schwach, da das Garn alt ist. Tauschen Sie das Garn aus.	
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem Abstand von Null.	Löschen Sie alle Stiche mit dem Abstand Null.	S.150
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem äußerst kleinen Abstand.	Löschen Sie alle Stiche mit kleinem Abstand.	S.150
	Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt.	Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	S.98
Der Unterfaden reißt.	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	S.19
	Die Spule ist verkratzt oder dreht sich nicht reibungslos.	Setzen Sie eine neue Spule ein.	S.18
	Die Spulenkapsel ist beschädigt.	Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	S.18
	Der Faden hat sich verhaspelt.	Entfernen Sie den verhaspelten Faden, und reinigen Sie den Greifer.	S.183
	Es wird keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie die richtige Spule.	S.15
Stiche werden ausgelassen	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.	S.35
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	S.15, 61
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	S.61
	Unter der Stichplatte oder im Greifer hat sich Staub angesammelt.	Reinigen Sie Greifer und Stichplatte.	S.183, 184
	Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Der Fadendrall ist zu straff oder zu locker.	Ein falscher Drall führt zur Bildung von unregelmäßigen Maschen. Setzen Sie versuchsweise eine neue Spule ein.	
Das Stickmuster ist ungleichmäßig.	Der Faden hat sich verhaspelt.	Entfernen Sie den verhaspelten Faden mit Hilfe einer Pinzette vom Greifer.	
	Der Stoff ist nicht gut in den Stickrahmen eingespannt (z.B. nicht straff genug).	Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise ungleichmäßig, oder die Stickerei zieht sich zusammen. Stellen Sie sicher, dass Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen einspannen.	S.28, 65
	Der Stickrahmen ist im Verhältnis zur Stickerei zu groß.	Verwenden Sie einen Stickrahmen, der der Größe der Stickerei entspricht.	S.63

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Das Stickmuster ist ungleichmäßig.	Es wird kein Unterlegmaterial (Vlies) verwendet.	Verwenden Sie beim Besticken von dünnen Stoffen, Stretchstoffen, grob gewebten Stoffen oder Stoffen, bei denen leicht die Gefahr besteht, dass sich die Stickerei zusammenzieht, ein Unterlegmaterial (Vlies). <Bei Verwendung des optionalen Kappenrahmens:> Verwenden Sie beim Besticken von Mützen bzw. Hüten aus weichem Material ein hartes Unterlegmaterial.	S.64
	Der Stickrahmen ist nicht richtig am Stickarm angebracht.	Bringen Sie den Stickrahmen richtig am Stickarm an. Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters genau in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen passen.	S.30
	Stickarm oder Stickrahmen stoßen gegen Gegenstände.	Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn der Stickarm oder der Stickrahmen gegen Gegenstände stoßen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Arbeitsbereich des Stickrahmens befinden.	
	Der Stoff hat sich verfangen bzw. ist eingeklemmt.	Halten Sie die Maschine an, und positionieren Sie den Stoff richtig.	
	Der Stickarm hat sich beim Entfernen des Stickrahmens bewegt.	Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn gegen den Stickfuß gestoßen wird oder der Stickarm beim Neueinfädeln des Unterfadens, beim Auswechseln der Nadel oder beim Arbeiten in der Nähe des Stickrahmens bewegt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Stickrahmen beim Neueinfädeln des Unterfadens, beim Auswechseln der Nadel oder beim Arbeiten in der Nähe des Stickrahmens entfernen und wieder anbringen. Wenn der Stickarm bewegt wird, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.	
	Das Motiv wurde nicht richtig digitalisiert.	Das Motiv erfordert möglicherweise einen größeren Zugausgleich oder mehr Unterlegmaterial, um auf Stretchstoffen oder Stoffen mit unregelmäßiger Faserstruktur angebracht werden zu können.	
Der Oberfaden weist Schlingen auf.	Die Oberfadenspannung ist zu niedrig. 	Nachdem Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß geführt haben, ziehen Sie ihn mit der Hand heraus, um die Fadenspannung zu überprüfen. Wenn sie schwer zu bestimmen ist, vergleichen Sie sie mit anderen Nadelstangen, an denen keine Schlingen auftreten.	S.84

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Der Oberfaden weist Schlingen auf.	Die Fadenspannung entspricht nicht dem Betrag, um den der Fadenspannungsknopf angezogen wurde.	Wenn die Fadenspannung nicht eingestellt werden kann, haben sich möglicherweise Fadenwachs und Staub am Unterfadenspanner an der Vorder- und Rückseite des Fadenspannungsknopfes angesammelt, so dass der Fadenspanner angehoben wird. Reinigen Sie den Fadenspanner.	
	Die Garnqualität ist schlecht.	Sticken Sie mit anderem Garn. Wenn das Problem nach dem Auswechseln des Garns nicht mehr auftritt, war es auf die Garnqualität zurückzuführen. Tauschen Sie das Garn gegen ein Garn von guter Qualität aus.	
Die Maschine ist laut.	Im Greifer haben sich möglicherweise Fussel angesammelt.	Reinigen Sie den Greifer.	S.183
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Überprüfen Sie den Fadenweg, und fädeln Sie den Oberfaden dann neu ein.	S.35
	Der Greifer ist beschädigt.	Tauschen Sie den Greifer aus. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	
	Es wurde nicht genug Öl aufgetragen.	Ölen Sie die empfohlenen Teile.	S.186
Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.	Die Nadel ist nicht richtig positioniert.	Berühren Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte, zu bestückende Nadelstange in Stickposition zu bringen.	S.40
	Für diese Maschine werden nicht die empfohlenen Nadeln verwendet.	Tauschen Sie die Nadeln aus. Verwenden Sie die empfohlenen Nadeln.	S.15, 61
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	S.15, 61
	Der Haken am automatischen Nadeleinfädlermechanismus ist verbogen.	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	S.15, 61
Die Fadenspannung ist falsch.	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Überprüfen Sie den Fadenweg, und fädeln Sie den Oberfaden dann neu ein.	S.35
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	S.19
	Die Unterfadenspannung ist falsch.	Korrigieren Sie die Unterfadenspannung.	S.83
Der Oberfaden rutscht zu Beginn des Stickvorgangs aus der Nadel.	Wenn nach dem Abschneiden ein zu kurzes Ende verbleibt, kann der Faden aus der Nadel rutschen, sobald der Stickvorgang beginnt.	Legen Sie für die Länge des Restfadens auf der zweiten Seite des Einstellungsbildschirms "LONG TAIL" (Langer Restfaden) fest.	S.150
Der Oberfaden erreicht zu Beginn des Stickvorgangs nicht den Unterfaden.	Auf der Spule ist kein Garn mehr, so dass kein Faden mehr von der Spule zugeführt wird, oder der von der Spule zugeführte Faden ist zu kurz.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	S.19
Obwohl der Faden nicht gerissen ist, tritt ein Fadenrissfehler auf und die Maschine hält an.	Wenn der Fadenrissensor im Fadenspanner der Fadenspannungsknopfe keine Fadenzufuhr erkennen kann, obwohl die Maschine läuft, tritt ein Fadenrissfehler auf, und die Maschine hält an. Wenn der Faden aus dem Fadenspanner rutscht, obwohl kein Fadenriss vorliegt, erkennt die Maschine, dass kein Faden zugeführt wird und hält an.	Führen Sie den Faden richtig durch den Fadenspanner. Wenn der Fadenrissfehler auch nach dem erneuten Einfädeln des Fadens in die Maschine auftritt, ist möglicherweise der Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	S.37



Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung	Seite
Das Kleidungsstück weist Nadelschnitte bzw. Löcher auf.	Die Nadel ist stumpf.	Setzen Sie eine neue Nadel ein. Stumpfe Nadeln können das Kleidungsstück nur schwer durchdringen, so dass der Stoff reißt.	S.15, 61
	Der Stoff ist zu fein.	Feine Stoffe können schon allein durch den Nadeleinstich beschädigt werden. Verwenden Sie ein Obervlies auf dem Stoff.	S.167
Der Stoff weist Knitterfalten auf.	Die Fadenspannung ist zu straff.	Korrigieren Sie die Spannung je nach Art des Stoffes und des verwendeten Garns. Polyester Garn dehnt sich beim Sticken aus – insbesondere dann, wenn die Spannungen zu hoch eingestellt sind. Nach dem Sticken zieht sich das Garn wieder zusammen, so dass Knitterfalten im Stoff entstehen.	S.84
Der Stoff weist Knitterfalten auf.	Die Rahmungsspannung des Stoffes ist falsch.	Spannen Sie nicht dehbare Webstoffe fest in den Rahmen ein. Wenn der Stoff zu locker im Rahmen sitzt, bauscht er sich unter der Stickerei auf. Rahmen Sie weiche Stoffe zusammen mit einem stabilen Unterlegmaterial fest ein. Wenn das Kleidungsstück überdehnt wird, sieht es nach dem Entfernen des Rahmens knittrig aus.	S.166
	Die Spaltenstiche sind zu lang.	Digitalisieren Sie das Motiv mit Füllstichen oder mehreren Reihen von Spaltenstichen neu.	
	Die Nadel ist stumpf.	Stumpfe Nadeln drücken den Stoff herunter und beschädigen das Material. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	S.15, 61
	Die Motividichte ist zu groß.	Zu viele Stiche in einem Bereich verziehen den Stoff, so dass er knittrig wird. Verringern Sie die Motividichte ein wenig (um 5% bis 10%).	
Die Display-Anzeige ist nicht lesbar.	Der Kontrast des Displays ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den Kontrast des Displays richtig ein.	S.142

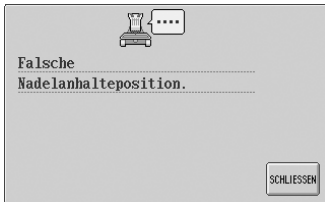
ACHTUNG

- Die Maschine ist mit einem Fadenerkennungsmechanismus ausgestattet. Wenn der Oberfaden nicht in die Maschine eingefädelt ist, arbeitet sie nicht ordnungsgemäß – auch dann nicht, wenn die Maschine entsperrt und die Start/Stop-Taste gedrückt wird.
- Wenn die Maschine plötzlich anhält:
 - Schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
 - Starten Sie die Maschine unter Befolgung der richtigen Schritte neu (siehe Seite 20).

Fehlermeldungen

Wenn Sie die Start/Stopp-Taste drücken, bevor die Maschine richtig eingestellt ist, oder wenn ein Vorgang falsch ausgeführt wird, hält die Maschine an und weist Sie durch einen Summton und eine Fehlermeldung auf einen Fehler hin. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den in der Meldung angegebenen Anweisungen.

Berühren Sie , um die Meldung zu bestätigen, oder führen Sie den richtigen Vorgang durch, und berühren Sie dann . Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.




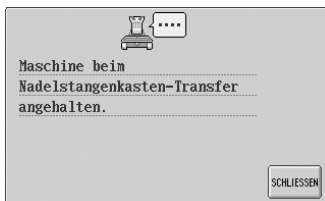
Die Nadel hat an einer falschen Position angehalten.
Drehen Sie das Handrad so, dass die Markierung am Handrad oben liegt, und berühren Sie dann .




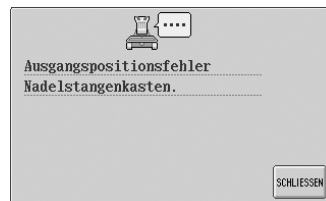
Der Nadelstangenkasten hat an einer falschen Position angehalten.
Berühren Sie , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.




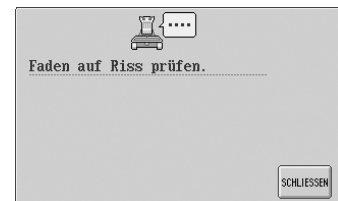
Der Motor des Nadelstangenkastens blockiert.
Berühren Sie , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.



Die Maschine wurde angehalten, während sich der Nadelstangenkasten bewegte.
Berühren Sie , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.



Der Nadelstangenkasten kann nicht in seine Ausgangsposition bewegt werden.
Berühren Sie , um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.




Der Oberfaden wurde durchtrennt, oder der Faden ist aus dem Fadenspanner bzw. einer Fadenführung gerutscht. Der Faden ist nicht korrekt in die Maschine eingelegt.
Überprüfen Sie, ob der Oberfaden die Unter- und Mittelfadenführung durchläuft, und fädeln Sie ihn ggf. richtig ein. (siehe Seite 35).




Der Unterfaden ist gerissen oder zu Ende gegangen.
Überprüfen Sie, dass Faden auf die Spule gewickelt ist und auf eine Länge von ungefähr auf 50 mm (2 Zoll) herausgezogen wurde, und installieren Sie die Spule dann neu (siehe Seite 19).




Ein Wischerfehler ist aufgetreten.
Der Faden hat sich am Wischer verfangen. Entfernen Sie den Faden, und berühren Sie dann .




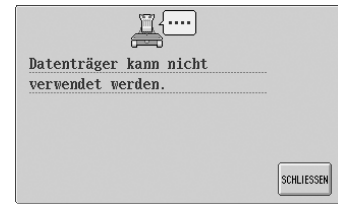
Der automatische Nadeleinfädlermechanismus funktioniert nicht richtig.
Der Faden hat sich im automatischen Nadeleinfädlermechanismus verfangen. Entfernen Sie den Faden, und berühren Sie dann .



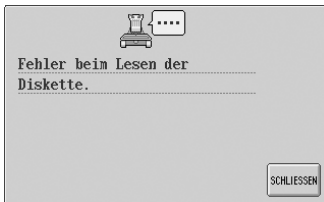
Der Fadenaufnehmer funktioniert nicht richtig.
Der Faden hat sich am Fadenaufnehmer verfangen. Entfernen Sie den Faden, und berühren Sie dann .



 wurde berührt, ohne dass eine Diskette eingelegt war, oder die Diskette ist beschädigt.
Legen Sie eine Diskette ein bzw. verwenden Sie eine andere Diskette.



Die eingelegte Diskette kann nicht verwendet werden.
Verwenden Sie eine andere Diskette.



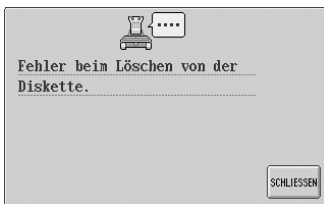
Die Muster auf der Diskette können nicht gelesen werden.
Die Diskette ist möglicherweise beschädigt.



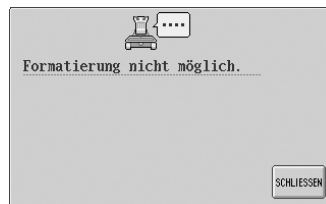
Das Muster kann nicht auf dem Medium gespeichert werden.
Bei Disketten: Wenn das Muster auch nach dem Reinigen des Diskettenlaufwerks nicht gespeichert werden kann, verwenden Sie eine andere Diskette.
Bei CompactFlash-Karten: Verwenden Sie eine andere Karte.



Das Muster wird auf einer schreibgeschützten Diskette gespeichert.
Deaktivieren Sie den Schreibschutz, bevor Sie das Muster speichern.



Die Muster auf der Diskette können nicht gelöscht werden.
Die Diskette ist möglicherweise beschädigt.




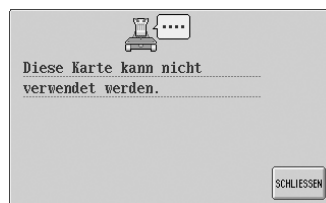
Die Diskette kann nicht formatiert werden.
Verwenden Sie eine andere Diskette.



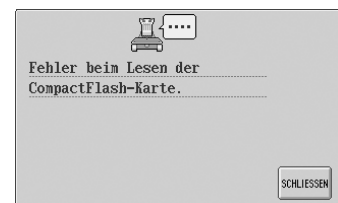
Während der Musterlisten-Bildschirm für die Diskette angezeigt wurde, wurde die Diskette entfernt oder ausgewechselt, und ein Muster wurde ausgewählt.
Legen Sie die vorherige Diskette ein, oder zeigen Sie den Musterlisten-Bildschirm für die neue Diskette an, und wählen Sie ein Muster aus.



 wurde berührt, ohne dass eine CompactFlash-Karte eingesetzt war.
Setzen Sie eine CompactFlash-Karte ein (siehe Seite 114).



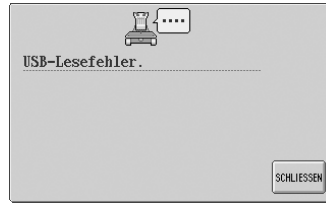
Die eingesetzte CompactFlash-Karte kann nicht verwendet werden.
Verwenden Sie eine andere CompactFlash-Karte.



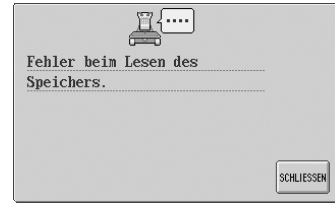
Die Muster auf der CompactFlash-Karte können nicht gelesen werden.
Die CompactFlash-Karte ist möglicherweise beschädigt.



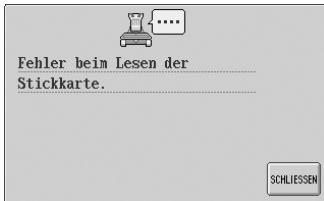
Die Muster auf der CompactFlash-Karte können nicht gelöscht werden.
Die CompactFlash-Karte ist möglicherweise beschädigt.



Während der Datenübertragung wurde das USB-Kabel abgetrennt.
Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden (siehe Seite 111).



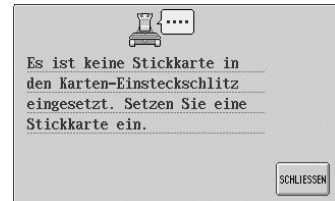
Die in der Maschine gespeicherten Stickmuster können nicht abgerufen werden.
Der Maschinenspeicher ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.




Die Muster auf der Stickkarte können nicht gelesen werden.
Die Stickkarte ist möglicherweise beschädigt.



Es wurde ein Muster von einer Stickkarte aufgerufen, die nicht mit dieser Maschine kompatibel ist.
Einige Stickkarten mit urheberrechtlich geschützten Mustern können nicht verwendet werden.



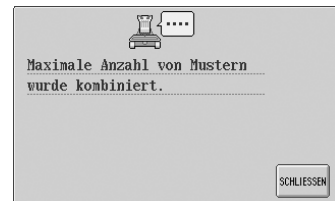
 wurde berührt, ohne dass eine Stickkarte eingesetzt war. Setzen Sie eine Stickkarte ein (siehe Seite 109).



Das Muster umfasst zu viele Stiche und kann nicht verwendet werden.
Daten mit Stichen, die über den Spezifikationen liegen (500.000 Stiche) können nicht angezeigt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Stiche mit Hilfe von Datendesignsoftware.



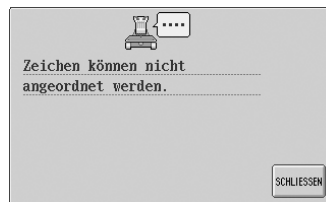
Das Muster ist zu groß.
Stickmuster, deren Abmessungen 200 mm (H) x 300 mm (B) (7-7/8 Zoll (H) x 11-3/4 Zoll (B)) überschreiten, können nicht verwendet werden. Verkleinern Sie das Muster auf eine den Spezifikationen entsprechende Größe.



Es wurden mehr als 101 Muster kombiniert.
Reduzieren Sie die Anzahl der kombinierten Muster. Es können bis zu 101 Muster kombiniert werden.



Für das Muster wurden mehr als 501 Garnfarbenwechsel festgelegt.
Für ein Muster können bis zu 501 Garnfarbenwechsel festgelegt werden.



Auf dem Bogen wurden zu viele Zeichen angeordnet.
Reduzieren Sie die Anzahl der Zeichen.

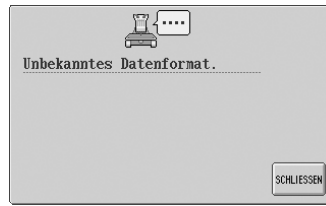


Das Muster ist größer als der Stickbereich des installierten Stickrahmens.
Verwenden Sie einen Stickrahmen mit einem Stickbereich, der größer als das Muster ist.



Der installierte Stickrahmen ist zu klein.

Überprüfen Sie, welche Stickrahmen verwendet werden können, und installieren Sie dann einen größeren Stickrahmen (siehe Seite 28).



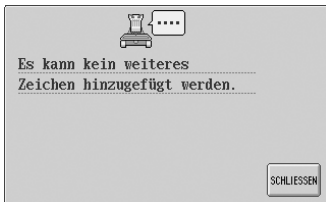
Die Stickdaten werden nicht erkannt.

Die Stickdaten sind möglicherweise beschädigt.



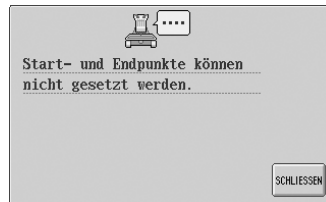
Es werden Stickdaten einer nicht kompatiblen Version verwendet.

Unvollständige Stickdaten oder Stickdaten einer unbekanntenen Version können nicht verwendet werden.



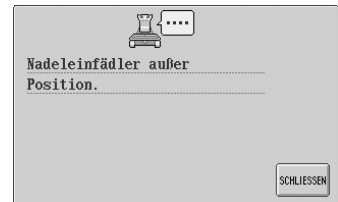
Zeichen wurden so weit kombiniert, dass Sie sich über den Stickrahmen hinaus erstrecken.

Reduzieren Sie die Anzahl der Zeichen, damit sie in den Stickrahmen passen.



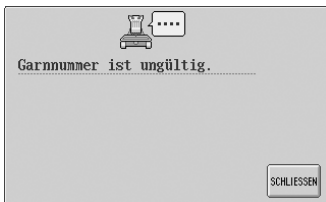
Der Stickvorgang kann nicht an der festgelegten Startposition begonnen werden.

Ändern Sie die Startposition, oder bewegen Sie den Rahmen, und ändern Sie die Stickposition (siehe Seite 87).



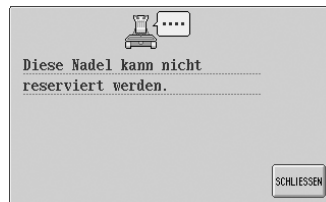
Beim Einfädeln des Fadens in die Nadel mit dem automatischen Nadeleinfädlermechanismus wurde ein anderer Vorgang durchgeführt.

Drücken Sie die automatische Nadeleinfädler-taste, und führen Sie den anderen Vorgang erst dann durch, wenn der Faden in die Nadel eingefädelt wurde (siehe Seite 39).



Die festgelegte Garnfarbe ist falsch.


Die eingegebene Garnfarbennummer befindet sich nicht in der eingestellten benutzerdefinierten Garntabelle. Überprüfen Sie die Nummer, und geben Sie sie dann erneut ein.



Es wurden sechs manuelle Nadelstangeneinstellungen angegeben.

Es können höchstens fünf Nadelstangeneinstellungen angegeben werden.

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.



Maschinen-PCB zurückgesetzt.

SCHLIESSEN



Stickvorgang angehalten.

SCHLIESSEN



Ausgangspositionsfehler
X-Achse.

SCHLIESSEN




Ausgangspositionsfehler
Y-Achse.

SCHLIESSEN




XY-Bewegungsfehler.

SCHLIESSEN




Lese-/Schreibfehler in
EEPROM.

SCHLIESSEN




Drehfehler Hauptmotor.

SCHLIESSEN



Hauptmotor blockiert.

SCHLIESSEN



Encodersignalfehler
Hauptmotor.

SCHLIESSEN



Encoderverbindungsfehler
Hauptmotor.

SCHLIESSEN




Stromfehler Hauptmotor.

SCHLIESSEN



Schneidsensorfehler.

SCHLIESSEN



Maschinen-PCB ausgeschaltet.

SCHLIESSEN




Stickdatenfehler.

SCHLIESSEN




Drehzahlfehler Hauptmotor.

SCHLIESSEN




Versorgungsspannungsfehler
(24 V Obergrenze)

SCHLIESSEN




Versorgungsspannungsfehler
(24 V Untergrenze)

SCHLIESSEN




Versorgungsspannungsfehler
(40 V Obergrenze)


SCHLIESSEN


Versorgungsspannungsfehler
(40 V Untergrenze)

SCHLIESSEN


Temperatur in Maschinen-PCB
zu hoch.


SCHLIESSEN


Thermistorfehler
Maschinen-PCB.


SCHLIESSEN


Fehler in der
Bedienfeldkommunikation.

SCHLIESSEN


Timeout-Fehler in der
Kommunikation.

SCHLIESSEN


Fehler in
Datenempfangsbefehl.

SCHLIESSEN


Kommunikationsfehler.

SCHLIESSEN

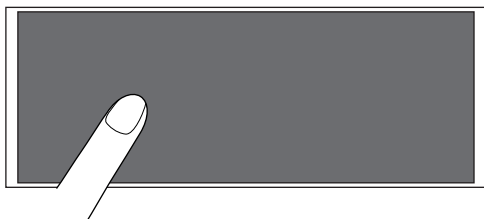

Unbekannter Fehler.

SCHLIESSEN



Wenn die Display-Anzeige nicht lesbar ist

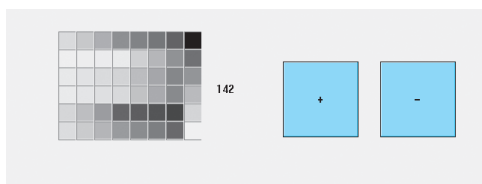
Wenn die Display-Anzeige nach dem Einschalten der Maschine nicht lesbar ist, stellen Sie sie wie unten beschrieben ein.

- 1 **Berühren Sie eine beliebige Taste auf dem Berührungsbildschirm, und schalten Sie die Maschine gleichzeitig aus und wieder ein.**



- Berühren Sie Berührungsbildschirm weiterhin, bis die unten stehende Anzeige erscheint.
- Die Start/Stopp-Taste leuchtet nicht.

- 2 **Berühren Sie  und , um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen, so dass sich die Anzeige gut lesen lässt.**

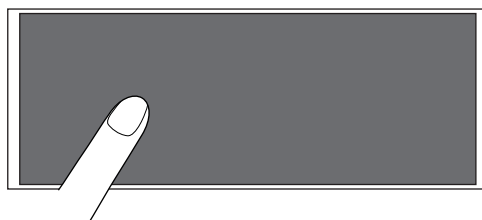


- 3 **Nachdem Sie die erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**

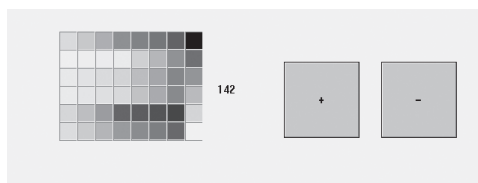
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert

Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bildschirmstaste nicht reagiert (es kann keine Taste ausgewählt werden, oder die Tasten sind nicht ordnungsgemäß angeordnet), stellen Sie den Berührungsbildschirm wie unten beschrieben ein.

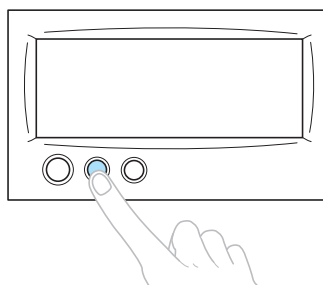
- 1 **Berühren Sie eine beliebige Taste auf dem Berührungsbildschirm, und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**



- Berühren Sie Berührungsbildschirm weiterhin, bis die unten stehende Anzeige erscheint.
- Die Start/Stopp-Taste leuchtet nicht.
- ▶ Der unten stehende Bildschirm wird angezeigt.

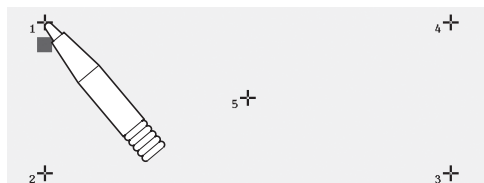


- 2 **Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.**



- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- 3** Berühren Sie mit dem mitgelieferten Berührungsstift die Mitte der Kreuze 1 bis 5 auf dem Bildschirm.



! ACHTUNG

- **Verwenden Sie zum Einstellen des Berührungsbildschirms grundsätzlich den mitgelieferten Berührungsstift. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten bzw. scharfen Gegenstand. Drücken Sie nicht zu stark auf das Display, da es sonst beschädigt werden kann.**

- 4** Berühren Sie die Mitte der Kreuze 1 bis 5. Nach dem Berühren von Nummer 5 ertönt der Summer ein Mal, um anzuzeigen, dass die Einstellungen korrekt vorgenommen wurden.

- Wenn der Summer nach dem Berühren von Nummer 5 zwei Mal ertönt, ist beim Einstellen ein Fehler aufgetreten. Berühren Sie die Kreuze noch einmal von 1 bis 5.

- 5** Nachdem Sie die erforderlichen Einstellungen am Berührungsbildschirm vorgenommen haben, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.



Hinweise

- Wenn die Tasten nach dem Einstellen des Berührungsbildschirms immer noch nicht reagieren oder der Berührungsbildschirm nicht eingestellt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Technische Daten

Technische Daten der Stickmaschine

Merkmal	Spezifikation
Gewicht	37 kg (81 lbs.).
Maschinenabmessungen	512 (B) x 589 (T) x 586 (H) mm (20-5/32 (B) x 23-3/16 (T) x 23-1/16 (H) Zoll)
Stickgeschwindigkeit	Max./Schlauch: 1.000 spm, Kappe: 600 spm Geschwindigkeitsbereich/Max.: 1.000 spm, Min.: 400 spm
Greifertyp	Vertikaler Drehgreifer
Greifergröße	Normalgröße (Typ L)
Nadel	HA130EBBR/Nr.11
Nadelanzahl	6 Nadeln
Fadenspannung	Manuell
Kappensticken	(Option) 130 mm (B) x 50 mm (H) (2 Zoll (H) x 5-1/8 Zoll (B))
Schlauchsticken	(4 Rahmen erhältlich) 300 mm (B) x 200 mm(H) (7-7/8 Zoll (H) x 11-3/4 Zoll (B)), 180 mm (B) x 130 mm(H) (5-1/8 Zoll (H) x 7-1/8 Zoll (B)), 100 mm (B) x 100 mm(H) (4 Zoll (H) x 4 Zoll (B)), 60 mm (B) x 40 mm(H) (1-1/2 Zoll (H) x 2-3/8 Zoll (B)),
Fadenabschneidung	Ober- und Unterfaden
Fadenrissensor	Ja/Oberfaden und Unterfaden
Automatischer Nadeleinfädler	Ja
Kommunikation mit PC	USB-Anschluss
Datenspeicherung	Originalkarte, CompactFlash-Karte, Diskette

Index

- A**
- Abstand vom Mittelpunkt (horizontal) 51, 53
 - Abstand vom Mittelpunkt (vertikal) 51, 53
 - Abstandstaste 52, 123
 - Abstandswiederholung (horizontal) 53, 130
 - Abstandswiederholung (vertikal) 53, 130
 - Alle drehen 54, 71, 128
 - Allgemeiner Bildschirm 48
 - Anordnungstaste 52, 108, 122
 - Anschluss für Diskettenlaufwerk 3
 - Anzahl der Garnfarbenwechsel 50, 51, 53
 - Anzeige 16, 48
 - Anzeigerichtlinien 143
 - ändern 143
 - Applikationen
 - sticken 156
 - Aufhebetaste 50, 56
 - Aufspulvorrichtung 178
 - Aufstellen 6
 - Aus CompactFlash-Karten
 - abrufen 114
 - Aus dem Speicher
 - abrufen 108
 - Aus Disketten
 - abrufen 116
 - Automatische Nadeleinfädertaste 3, 39
 - Automatischer Nadeleinfädlermechanismus 39
 - Automatischer Steppstich 86
- B**
- Baumwollbezüge 167
 - Bearbeiten 118, 128
 - Bearbeitetes Muster
 - positionieren 119
 - Bearbeitungstaste 49, 54
 - Bedienfeld 2, 3, 9
 - einstellen 9
 - Beendigungstaste 54
 - Beine
 - einstellen 8
 - Belüftungsschlitze 3
 - Benutzerdefinierte Farbtabelle 141, 147
 - Bereich um Stichplatte
 - reinigen 184
 - Bereichsanzeige 55
 - Berührungsbildschirm 3
 - einstellen 204
 - Bestätigungstaste 50
 - Bezeichnung der Maschinenteile 2
 - Bildschirm 16, 21, 22, 48
 - Bildschirm für die Mustertypauswahl 23, 49
 - Blumenbuchstabenmuster 103
 - Brightness of LCD (Helligkeit des Displays) 141, 142
 - Buchstabenapplikationen 104
 - Buchstabenmuster 106
- C**
- CompactFlash-Karte 114
 - CompactFlash-Kartenschlitz 3
 - Cordsamt 167
- D**
- Diskette 116
 - Diskettenschacht 3
 - Display 3, 16, 48, 142, 204
 - reinigen 183
 - Drehungstaste 52, 121
 - Drehungswinkel 51, 53
 - “DST” TRIM SETTING (DST-Abschneideeinstellung)
..... 140, 149
- E**
- Ecken des Stoffes
 - besticken 67
 - Editierendetaste 52
 - Einspannen 28, 65
 - Einstellungstaste 48, 140
 - Erweiterte Farben anzeigen 140, 146
- F**
- Faden
 - bewegen 39
 - einfädeln 33, 35
 - Fadenabschneidetaste 3, 43
 - Fadendichte
 - ändern 124
 - Fadenführung 2, 36
 - Fadenführungshalterung 2
 - Fadenführungsstift 2
 - Fadenspanner 37, 44, 84
 - Fadenspannung 83, 160
 - einstellen 83
 - überprüfen 27, 33, 44, 73
 - Fadenspannungsknöpfe 2, 84
 - Farbenwechseltaste 52, 54, 90, 126
 - Farbinformationen 145
 - Farbtabelle 163
 - ändern 149
 - Fehlermeldungen 198
 - Fehlersuche und -behebung 151, 189
 - Freigabetaste 41, 56
 - Frottee 167
 - Füße 2
- G**
- Garn 15, 16, 35, 164
 - Garnfarbe 130, 146, 163
 - Garnfarbenanzeige 145
 - ändern 145
 - Garnfarbeneinstellungs-Bildschirm 55
 - Garnrolle 36
 - Garnrollen 75
 - wechseln 75

Garnrollenständer	2, 11
Garnrollenwechsel-Anzeige	55, 74
Gespeicherte Muster	
löschen	109, 115, 117
Greifer	183
reinigen	183
Greiferabdeckung/Greifer	2
Größe	
ändern	100, 107, 120
Größe (horizontal)	50, 51
Größe (vertikal)	50, 51
Größen-Auswahl taste	50, 52, 100, 120
Grundlegende Bedienungsabläufe	17
beim Sticken	41

H

Handrad	3, 187
Hauptschalter	3, 20, 46
Helligkeit des Displays	
einstellen	142, 204
Hilfetaste	48, 153
Horizontale Spiegelbild taste	50, 52, 100, 120

I

Industriestickrahmen	168
----------------------------	-----

J

Jeansstoff	167
------------------	-----

K

Kappenrahmen	169
anbringen	173
entfernen	176
Kappenrahmenantrieb	170
Kleine Stoffteile	
besticken	67
Kombinationsmuster	25
bearbeiten	131
Kombinieren von Mustern	118
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial	167
Kopfbedeckungen	167
Kurzstiche	
löschen	150

L

Leistungsmerkmale	viii
Lösch taste	52, 107, 109, 115, 117

M

Manuelle Nadelstangeneinstellungen	94
Maschinenflächen	
reinigen	183
Maschinenfunktion taste	48, 151
Maßeinheiten	141, 143
ändern	143
Maximale Stickgeschwindigkeit	54, 55
Mehrfarben taste	52, 125
Mittelpunkt	144
Mittencursor	145

Montageposition für Diskettenlaufwerk	3
Montagevorrichtung	172
Muster	
löschen	127
Muster nach Markierung	
sticken	161
Musterauswahlbereich	48
Musterauswahl tasten	52, 119
Musterbearbeitungs-Bildschirm	25, 51, 118
Musterfarben	
ändern	126, 130
Mustergröße	51, 53
Musterlisten-Bildschirm	23, 50

N

Nächste Seite	50
Nadel	15
bewegen	40
wechseln	61
Nadelstange arretieren	70
Nadelstangenkasten	2
Nadelstangentaste	35, 55
Netzkabel	20, 46
Netzstecker	3
Neuauswahl taste	48

O

Oberfaden	33
Ölen	186

P

Pfeiltaste	70, 119
Polohemd	167
Positioniertaste	52, 54, 70, 119
Probstick taste	32, 54
Pullover	167

R

Rahmen	166
Raster	144
Rechte Seite/Rückansicht	3
Renaissancebuchstabenmuster	102
Reservede needle (Reservierte Nadel)	94, 141
Reservestopp-Taste	56, 90, 92
Restlänge	150

S

Satinjacke	167
Schmale Stoffteile	
besticken	67
Schurwolle	167
Sechs-Nadel-Maschine	viii
Segeltuch	167
Seide	167
Short stitch delete (Kurzstiche löschen)	140, 150
Smokinghemd (gewebt)	167
Sonderzubehör	5
Speichertaste	54
Sperrmechanismus	41
Sprache	141, 143

ändern	143
Sprungcode	149
Spule	15, 18, 19
Spulenkapsel	18, 19, 83, 185
reinigen	185
Standardende	140, 150
Start-/Endpositionstaste	54, 87, 88
Start/Stop-Taste	3, 41
Steppstichtaste	54, 86
Stichplatte	184
Stichzahl	55
Stickarm	2
Stickbildschirm	33, 55
Stickdaten	98
Stickdichtetaste	52, 124
Stickeinstellungs-Bildschirm	26, 53, 128
Sticken von Applikationen	156
Stickerei sticken	41
Stickgarn	35
Stickgeschwindigkeit	89
einstellen	89
Stickkarten	109
Stickkarten-Einsteckschlitz	3
Stickmuster	101
auswählen	23, 99
wiederholt nähen	88
Stickposition	70
ändern	70
Stickrahmen	
an der Maschine anbringen	30
bespannen	28
entfernen	45
Typen	63
Stickrahmenanzeigen	28, 51, 53
Stickrahmenhalter	
entfernen	170
installieren	176
Stickreihenfolge	55
Sticktaste	54
Stickvorgang anhalten	43
Stickzeit	55
Stoff	16, 67
entfernen	45
Summer	141, 142
Sweatshirt	167

T

Tajima-Daten	98, 149, 163
Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen	56, 92
Technische Daten	206
Textanordnung von Zeichen	
ändern	122
T-Shirt	167

U

Umrandungen	105
Unterlegmaterial	64, 165, 167
Unterwäsche	167
USB-Anschluss	3

V

Version	140
Vertikale Spiegelbildtaste	50, 52, 100, 120
Vlies	165
Vorderansicht	2
Vorherige Seite	50
VorschauBild	27
Vorschautaste	52, 54
Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste	56, 77, 79

W

Wartung	151, 183
Wichtige Teile	2, 151
Wiederholte Muster	
sticken	129
Wiederholungstaste	54, 129
Winkel	
einstellen	71

Z

Zeichenabstand	
ändern	123
Zu bearbeitendes Muster	
auswählen	119
Zubehör	4
Zusammenführungstaste	52

brother®